

15. Januar 2003
Woche 3

Gesamtauflage
82 800

Wochenblatt

Die Wochenzeitung für Singen, Steißlingen und Volkertshausen

Jahrgang 36, Nr. 3
Singen-Nord

Auflage
17 082

Singen kommunal



WIRTSCHAFT

Nochmals die Schulbank drücken? Auf diesen Promi-Stühlen sitzt der Handwerksnachwuchs künftig in der Singener Berufs-Akademie, die am Montag im Dienstleistungs-Areal 3 eingeweiht wurde.



AUS DER REGION

1.70 Euro kostet der billigste Einzelfahrschein im Tarifverbund des Landkreises. Ist die Nachbargemeinde in einer anderen Zone, ist es gleich doppelt so teuer. Abhilfe ist erst in einem Jahr möglich!



BOXEN

Schlagkräftig und zielgenau gingen die Singener Boxer gegen den BC Cottbus zur Sache: Sie landeten einen verdienten 15:12-Sieg vor vollem Haus und liegen mit 5:3 Punkten auf Rang 2 der 2. Bundesliga.

Personal wird geschult

Singen (li). Gestern fiel der Startschuss für eine neue Qualifizierungsoffensive des Einzelhandelsverbands in Singen. Vier Motivations- und Verkaufsschulungen fanden eine so große Resonanz, dass Initiator Helmut Wessendorf überrascht war: Fast 100 Teilnehmer unterstreichen für ihn auch die Bereitschaft des Verkaufspersonals, selbst etwas für den Ruf der Einkaufsmetropole Singen zu tun. Wessendorf rief zugleich 2003 zum »Jahr der Mitarbeiter« in Singen aus.

Trautweins neue CD wird getauft

Singen (li). In den letzten Wochen des Jahres 2002 hat Wolfgang Trautwein mit Musikern der Region eine neue CD aufgenommen. »Im Abstand der Zeit« heißt das Werk, das auch wieder eigene Kompositionen und Texte beinhaltet. »The Raddows« sind natürlich mit von der Partie, aber eben auch viele Freunde, die zur regionalen Musikszene gehören. Am 23. Januar wird nun die CD im »Oscar« getauft, was sicherlich zu einem großen Fest mit viel Musik werden wird.

Lebensqualität im Alter

Singen (li). Am Freitag, 17. Januar, ist um 9 Uhr das Infotreffen für ein Pilotprogramm mit dem Kürzel »LimA«, was Lebensqualität im Alter bedeutet. Lust auf Neues wecken und Talente entfalten ist das Ziel von acht Vormittagen im Kath. Bildungswerk. Gedächtnis, Bewegung, Alltagsfähigkeiten und Lebenssinn sollen in selbstgewählten Themenkreisen durchgespielt werden. Nach dem ersten LimA-Ausbildungskurs in Singen, geht jetzt das Pilotprojekt der Erzdiözese hier auf Reisen.

Acrei feiert Neujahrsfest

Singen (li). Das Fest hat in Singen Tradition: Acrei feiert sein Neujahrsfest am 18. Januar um 18 Uhr in der Scheffelhalle. Begleitet wird der Abend musikalisch von der Popgruppe »Trio Pazzo« aus Schwenningen. Auftreten wird die Taekwondo-Gruppe von Pietro Fratella, die Kinder-Folkloregruppe wird ihr Können zeigen. Das Programm ist bunt. So gibt es eine Tombola und für die Kinder einen richtigen Malwettbewerb. Für italienische Spezialitäten sorgt der Verein selbst.

Guggenmusik und Backstage

Singen (li). Am Wochenende ist eine Menge los. Und so purzelten die Meldungen bis gestern Nachmittag noch in die WOCHENBLATT-Redaktion. Leider zu spät. Rechtzeitig wurden die Gasä-Surrer am 18. Januar um 19 Uhr in die Eichenhalle in Hausen an der Aach zum Guggentreffen eingeladen. Gäste kommen auch aus Frankreich und der Schweiz. »Backstage« ist am Samstagabend ab 21.30 Uhr im »Le Ricard« in Rielasingen zu Gast. Partylaune wird hier versprochen.

DIESE WOCHE

Üble Anschuldigungen gibt es gegen eine private Klinik in der Region (Aus der Region). **Seite 6**

Begabte sollen im Landkreis künftig besser gefördert werden können (Aus der Region) **Seite 7**

Die hiesigen Kommunen knabbern am Schlichterspruch für den öffentlichen Dienst (Politik) **Seite 10**

Der Spielerkader des FC Singen hat sich in der Winterpause dezimiert (Sport). **Seite 11**

Tumult im überfüllten Ratssaal

Mehrheit zeigt Herbert Schuhmacher rote Karte / Zwist um zwei Parkdecks

Rielasingen-Worblingen. Die Bürger drängten sich am Montagabend im Rielasinger Ratssaal, als gäbe es einen Bürgertrunk gratis. Dabei ging es um zwei Parkdecks für das Baugebiet Fabrikgut, die nun auf dem Gelände vor St. Verena platziert werden sollten. Der Gemeinderat wollte Bedenken im Planungsverfahren abwägen und den Bebauungsplan dann an die Träger öffentlicher Belange weiterleiten. Das tat er am Ende zwar auch, doch was zuvor an tumultartigen Szenen ablief, war enorm. Wohnbebauung soll auf das Gelände des Fabrikguts in Arlen, Parkflächen fehlen heute schon, so auch für das Pflegezentrum St. Verena. Weil ein doppeltes Parkdeck im Bebauungsplanentwurf vor den gerade eingeweihten Neubautrakt vorgesehen ist, mehrten sich die Proteste aus dem Pflegezentrum und vor allem aus dem Trägerverein mit seinem Vorsitzenden Herbert Schuhmacher. Der Stil der Kampagne der beiden Gemeinderatskollegen Schuhmacher und Jürgen Stockmann stieß auf massive Ablehnung der Mehrzahl der Räte. Da hatte es einen »Silvesterbrief« an die Mitbürger gegeben, Plakate und Transparente heizten die Atmosphäre auf. Als Bürgermeister Ottmar Kleid die Befangenheit der Trägervereins-Vorstandsmitglieder feststellte, gab es Stimmung im Saal. Herbert Schuhmacher wollte seinen Platz nicht verlassen, redete bis zur letzten Abmahnung bei den Debatten aus dem Zuschauerraum mit. Auch Stockmann verstand nicht, warum sie sich nicht rechtfertigen dürften. Der Passus der

Gemeindeordnung musste verlesen werden. Bald war klar, dass es vor dem Pflegeheim keine Parkdecks geben werde. Die Dimensionen waren den Räten zu groß, Karlheinz Möhrle sprach für viele: Lieber den Platz für zukünftige Erweiterungen frei halten und bis dahin als ebenerdigen Parkplatz nutzen. An der Zeppelinstraße müssten Alternativen gesucht werden, dieser Bebauungsplanteil wurde letztlich abgetrennt. Barbara Kammerer war es, die in einer bedachten Rede, den Knack-

punkt dieser ganzen Emotionalisierung deutlich machte. Wie der Trägerverein in den letzten Wochen im Ort agiert habe, das sei eines Trägervereins nicht würdig. Wenn das ganze Pflegekonzept an einem Parkdeck festgemacht werde, auf welches Fundament baue dann das Pflegekonzept auf? Da gab es Buh-Rufe im Saal. Barbara Kammerer machte den Gang einer Planung deutlich: Nach der Bürgeranhörung solle der Plan doch das darstellen, was bei der Bürgeranhörung herausgekommen sei, dann könne man auch mit ei-

nem Stangengerüst die Dimensionen deutlich machen. Doch soweit sei man doch garnicht! Die Stellungnahme der Heimleitung hätte ihr nur gezeigt, dass der Umfang der Planung nicht erkannt wurde. Rudolf Caserotto fragte sich, warum hier beim Parkdeck so viel Eile herrsche, wo man sich sonst doch eher Zeit bei Planungen lasse. Dr. Andreas Lang wunderte sich, warum es jetzt die überzogene Reaktion gab, da beide Gemeinderäte die Planung ja schon längst kannten. Dann wurden Nägel mit Köpfen gemacht. **Hans Paul Lichtwald**



Das Arleiner Fabrikgut soll schnell bebaut werden, damit Geld in die Gemeindekasse kommt. Das Parkdeckproblem hat der Gemeinderat am Montagabend erst einmal abgetrennt. Dass es auch noch Zielkonflikte mit der Künstlersiedlung geben wird, sagte Albert Gnädinger ganz klar. swb-Bild: li

Zustimmung im Gemeinderat

Steißlingen (le). Die großen Gemeinsamkeiten aller drei Fraktionen zum Wohle der Gemeinde bestimmten die erste Sitzung des Gemeinderates im neuen Jahr. Alle Tagesordnungspunkte fanden im Gremium breite Zustimmung. Das galt für die Jahresvorschau von Bürgermeister Artur Ostermaier, das Wochenblatt berichtet darüber in dieser Ausgabe, ebenso wie für den Entwurf des Haushaltsplanes und des Wirtschaftsplanes 2003 für die Gemeindegemeinschaften. Für die CDU signalisierte Winfried Schwarz, dass man die geplanten Vorhaben für das neue Jahr mittragen werde. Er forderte aber, dass man die Probleme des Freibades nicht zu weit wegschieben dürfe, sondern bereits jetzt einen Planer beauftragen sollte. Ähnliches gelte für den Biotopschutz. Die Pläne müssten hier endlich angedacht werden. Schließlich sollten die Planungen für die Torkel, die Traube und das Bürgerhaus im Zusammenhang gesehen werden. Dies wurde auch von Klaus Hettesheimer für die Freien Wähler unterstrichen. Er hob die großen Gemeinsamkeiten aller Fraktionen hervor. Bezüglich der Verbesserungen im Öffentlichen Personennahverkehr mahnte er dessen Nutzung durch die Bevölkerung an, da dieser sonst nach zwei Jahren wieder reduziert würde. Für die SPD hob Jürgen Probst vor allem den positiven Tenor der Vorschau hervor. Auch er forderte zur Nutzung der neuen Verkehrsverbindungen auf. Obwohl im Haushalt für das Jahr 2003 500.000 Euro fehlen, wurde dem vorgelegten Entwurf zugestimmt. Alternativen sah dazu niemand.

VORSCHAU

Die fröhliche Spätlese Singen trifft sich am Samstag, 18. Januar, um 14 Uhr im »Hammer«, Mühlenstraße, zu einem gemütlichen Nachmittag.

Wochenblatt.net
<http://www.wochenblatt.net>

Wochenblatt - Telefon
077 31/88 00-0 · Fax 88 00-36

LETZTE MELDUNG

Dix vermarkten

Singen (li). Am Donnerstag wird OB Renner das Konzept zum Dix-Jahr in Singen vorstellen. Im Mittelpunkt wird ein Referat von Kulturamtsleiter Walter Möll stehen, der die touristische Vermarktung des Dix-Erbes in den Mittelpunkt stellen wird. Genau dies hat Singen nämlich bisher versäumt.

Anzeige

Winterzeit, Winter-Angebote!
Jetzt eiskalt zuschlagen!

MIT IHREM
AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
moser
JAHNSTR. 41 • 78234 ENGEN
Tel. 077 33 - 60 06

Weg vom Kirchturmdenken

Mut und positives Denken statt Jammern und Klagen

Steißlingen (le). Wie in all den letzten Jahren informierte auch diesmal Bürgermeister Artur Ostermaier Presse und Öffentlichkeit über die Situation der Gemeinde zum Jahresbeginn sowie über die Vorhaben für das angebrochene Jahr. Es sei zwar richtig, dass sich in letzter Zeit vieles nicht unbedingt zum Positiven entwickelt habe, aber durch permanentes Jammern und Wehklagen werde man daran auch nichts ändern. Vielmehr seien in dieser Situation Mut und positives Denken gefragt. Und zwar von allen. Wir hätten in den letzten Jahren alle über unsere Verhältnisse gelebt und seien nun an Grenzen gestoßen, die einschneidende Veränderungen, die Aufgabe von Besitzständen und den Verzicht von so manchem lieb Gewonnenen fordern. Nur so könnten die großen und schwierigen Aufgaben der Zukunft gelöst werden. Dabei müsse man auch vom Kirchturmdenken der Gemeinden Abstand nehmen und, wo immer möglich, gemeinsame Lösungen anstreben. Die Beratungen des schwierigen Kreishaushaltes hätten bewiesen, dass dies der richtige Ansatz sei. Die konjunkturellen Einbußen machen in diesem Jahr auch vor Steißlingen nicht halt. Nach der diesjährigen Planung wird es dem Verwaltungshaushalt nicht möglich sein, eine Zuführung an den Vermögenshaushalt zu leisten. Vielmehr wird zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt von etwa 200.000 € nötig werden. Da man diese Probleme nicht durch Mehrbelastungen der Bürger lösen wollte, müsse bei den Ausga-

ben angesetzt werden. Ziel sei es, dort wo noch Möglichkeiten bestünden, Einsparungen vorzunehmen, die zum Teil auch die Bürger zu spüren bekommen würden. In diesem Zusammenhang bat der Bürgermeister bereits jetzt um Verständnis. Trotz-

biet, für das allerdings hohe Vorleistungen erforderlich sind, auf dem richtigen Weg sei, zukunftsorientierte Arbeitsplätze zu schaffen und damit auch der Jugend eine gute Perspektive anzubieten. Ähnliches gelte für das Wohnbaugebiet Ziegelweg

straße zur Radolfzeller Straße. Die Eigentümer hätten sich hier sehr kooperativ erwiesen. Das Bürgerhaus und die Bücherei werden nach Fertigstellung der Umbau- und Sanierungsarbeiten in den nächsten Wochen an die Nutzer übergeben werden und den Ortskern weiter aufwerten. Der Ausbau der Torkel wird wesentlich davon abhängen, ob die beantragten Zuschüsse genehmigt werden. Eine Entscheidung hierüber fällt voraussichtlich im April. Über die Nutzung des von der Gemeinde erworbenen Areals um das ehemalige Gasthaus "Traube" wird man sich noch intensiv unterhalten müssen. Fest steht bisher nur, dass das unter Denkmalschutz stehende Gasthaus auf jeden Fall erhalten bleiben muss. Der immer wieder geforderte Raum für einen Jugendtreff könnte im Keller des Rathauses zur Verfügung gestellt werden. Große Probleme bereiten dabei allerdings immer noch die notwendige Aufsicht und Betreuung. Hier seien ältere Jugendliche und Eltern gleichermaßen gefordert. Das in Baden-Württemberg einmalige Projekt der Integration sprachbehinderter Kinder in die Hauptschule bereite allen Beteiligten große Freude. In diesem Jahr sollen weitere Kinder aus dem Landkreis eingeschult werden. All diese Maßnahmen seien aber nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie mit deren freiwilligem Engagement möglich, von dem eine Gemeinde heute mehr denn je lebe, meinte Bürgermeister Artur Ostermaier. Er freue sich auf dieses Engagement und auf die Zusammenarbeit.



Bürgermeister Artur Ostermaier.

dem hat die Gemeinde auch im Jahr 2003 wieder eine Vielzahl an Investitionsmaßnahmen vor, mit denen sie die Infrastruktur verbessern und die Bauwirtschaft und das Handwerk unterstützen will. Nach zweijähriger Planung sollen in diesem Jahr konkrete Maßnahmen zur Realisierung des Gewerbegebietes Hard-Süd in Angriff genommen werden. Dabei ist ein erster Bauabschnitt von etwa 8 ha Fläche vorgesehen. Die bereits vorliegenden Anfragen bewiesen, dass Steißlingen mit diesem Gewerbege-

Süd. Bis spätestens März sollen die ersten 10 Bauplätze zugewiesen werden, so dass in der zweiten Jahreshälfte mit dem Hochbau begonnen werden kann. Dies würde der Bauwirtschaft helfen und den Bauherren, die die derzeit sehr günstigen Bedingungen nutzen könnten. Bezüglich des Radwegebaus nach Radolfzell und Singen sieht der Bürgermeister auch weiterhin gute Chancen, genau so wie für eine Entlastung des innerörtlichen Verkehrs durch die vorgesehene Fortführung der Remigius-

Steißlinger »Oldie- Night« am 1. Februar

Steißlingen (le). Wie schon in den vergangenen Jahren lädt der Steißlinger Schützenverein und das gesamte Organisationsteam am 1. Februar mit seiner großen Oldie-Night zu einer Super-Party

für alle Jungen und Junggebliebenen in die Seeblickhalle ein. Als besondere Attraktion »Dr. Quincy und his Lemmon Shakers« gewonnen werden. Nicht weniger bekannt ist die zweite Band des Abends, die

»Ghostriders«. Der Vorverkauf begann am 14. Januar unter der Ticket-Hotline 07738-487, beim Bistro Journal unter der Tel.Nr. 07738-1000 oder unter e-mail GeroldSchirmer@T-Online.de

Mit Werbung im Wochenblatt geht nichts daneben.

Bei uns erreichen Sie ohne teuren Streuverlust jedes Publikum und bis zu 80.000 Haushalte. Sie sehen: es lohnt sich, gezielt zu werben.

Wochenblatt
Ihr Werbeträger.

5 Euro

Do., 16. 1. Lammhaxe, Kroketten, Speckböhnchen
Fr., 17. 1. Schollenfilet in Senf-Dill-Soße, Gemüsereis, Salatgarnitur
Sa., 18. 1. Frikadelle mit Zwiebelsoße, Spätzle, Mischgemüse
So., 19. 1. Zwiebelsteak, Pommes, Mischgemüse
Mo., 20. 1. Bunter Gemüseeintopf mit Rindfleisch, Quark-Creme-Dessert
Di., 21. 1. Gänse- oder Entenbraten, Semmelknödel, Rotkohl
Mi., 22. 1. Schweinshaxe mit Püree, Sauerkraut

Bei jedem Menü ist ein Getränk (0,2 l) im Preis von 5 € enthalten!

Wo? Singen, August-Ruf-Str. 16
Börsenstube u. City-Imbiss Jaser
-Guten Appetit!

Wochenblatt
http://www.wochenblatt.net

Wochenblatt - Telefon
07731/8800-0 · Fax 8800-36

Wochenblatt
die lokale Wochenzeitung für Singen

Singer Wochenblatt GmbH + Co.
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/88 00-0
Telefax 07731/88 00-36

Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co.

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/88 00-46

Verlagsleitung
Peter Peschka 07731/88 00-46

Stellvertretender Verlagsleiter
Anatol Hennig 07731/88 00-46

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/88 00-29

Chefredakteur
Hans Paul Lichtwald 07731/88 00-32

Lokalredaktion Singen
Hans-Paul Lichtwald 07731/88 00-32

Anzeigenleitung
Dittmar Vonau 07731/88 00-16

Anzeigenberatung
Christel Wittmer 07731/88 00-28
Telefax 07731/88 00-15

Private Kleinanzeigen
07731/88 00-21/22
Telefax 07731/88 00-86

Wochenblatt Online im Internet:
http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreisliste
z. Zt. Anzeigenpreisliste Nr. 34 gültig
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
übernehmen wir keine Haftung

Druck
Druckerei Konstanz GmbH
Druck auf Recycling-Papier
Verteilung Direktwerbung
Singen GmbH

Wir sind Mitglieder
BVD ADB AB'C
Südwest

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstr. 23 · Singen
EURO

Schweinehals
saftig, mager
auch geräuchert 100 g **0,79**

Schweinekotelett
mager oder durchwachsen 100 g **0,50**

Rinderbraten – Sauerbraten
saftig, nur magere Stücke 100 g **0,89**

Blut- und Lerwürste
100 g **0,59**

Schweinebauch
frisch – gesalzen 100 g **0,45**

Fischtheke EURO

frische Forellen 100 g **0,72**

Kabeljau 100 g **1,48**

Wursttheke

Servela knackig 100 g **0,59**

Cabanossi würzig 100 g **0,89**

Jagdwurst – Lyoner leicht, 5% Fett 100 g **1,00**

Kalbsleberwurst grob – fein 100 g **0,90**

Lammfleisch Party-Service
Hausm. Dosenwurst für Ihren Vorrat

... bargeldlos zahlen!

Servicekalender

Wieland Umzüge NAH UND FERN
Rudolf-Diesel-Str. 3, 78224 Singen ☎ 077 31 - 6 25 35

NOTRUF

Für alle

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 19292
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein: 07731/65514
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Steißlingen

Polizeiposten: 1266
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung: 929318
(Nur bei Notfällen: 0170/2307061)

Abfall

Singen

Gelber Sack: Mo., 20.1. (Bezirk 10), Di., 21.1. (11), Mi., 22.1. (12), Roter Deckel: Mo., 20.1. (Bezirk J), Di., 21.1. (K), Mi., 22.1. (I) Christbäume: Fr., 17.1.

Steißlingen

Biomüll: Mi., 15.1./29.1.
Blaue Tonne: Do., 6.2.
Gelber Sack: Do., 30.1.
Restmüll: Fr., 24.1.

Volkertshausen

Biomüll: Mo., 27.1.
Blaue Tonne: Mo., 3.2.
Gelber Sack: Di., 4.2.
Restmüll: Mo., 20.1.

Kirchen

Steißlingen

ST. REMIGIUS
Sa., 18.1., 19 Uhr: Vorabendmesse
So., 19.1., 9 Uhr: Gottesdienst
EVANG. KIRCHENGEMEINDE
So., 19.1., 9.30 Uhr: Gottesdienst

Redaktionsschluss für Wochenblatt-Service jeweils freitags 12 Uhr mit Vermerk – Service – Fax: 07731/880036

GLAUBE LIEBE HOFFNUNG PIETÄT DECKER BESTATTUNGEN

Singen · Schaffhauser Str. 98
Telefon: 07731/9968-0
www.decker-bestattungen.de

Tierärztlicher Notdienst

Nur für Kleintiere:

18./19.1.:
Dr. Anette Kicherer, Aach, Tel. 07774/929938

Barbara Wörner mit Ihrer Mental-Suggestiv-Methode wieder in Steißlingen! – Anzeige –

Gesund Abnehmen ohne Diät

Interview: Frage: Frau Wörner, Sie machen seit vielen Jahren eine Mental-Suggestiv-Methode zum Abnehmen. Was ist das Fernziel Ihrer Methode? **B. Wörner:** Dass Sie durch den gestärkten Eigenwillen nach kleineren Mengen ganz leicht aufhören können. Sie machen keine Diät - keine Fastenkur - keine Kalorien zählen - Sie können ganz normal weiterkochen wie immer. Sie gewöhnen sich nur an kleinere Mengen. Dadurch besteht nicht die Gefahr wie nach einer Diät, dass man hinterher gleich wieder zunimmt. **Frage:** Ist diese Methode mit einer Hypnose vergleichbar? **B. Wörner:** Nein! In Verbindung mit einer Konzentration ins Unterbewusstsein werden Energie-

B. Wörner:

los. Weitere Infos von Mo. - Do. 7:00 - 12:30 Uhr und abends unter Tel.: 07141/2998400

Hilfe beim Rauchenentwöhnen - Leben ohne Alkohol - Mehr Selbstbewusstsein

Spezialitäten aus eigener Produktion

DENZEL'S Metzgerei

Rinderspicksbraten zart 1 kg € **8,90**

Cordon bleu mager, vom Schinken 1 kg € **7,90**

Schwartenmagen rot + weiß 1 kg € **5,90**

Bauernbratwurst frisch + geräucht 1 kg € **7,90**

JEDEN Dienstag und Freitag ab 8.00 Uhr Weißwürste Münchner Art.

Singen:
Schwarzwaldstr. 22
Tel. 6 24 33
Marktpassage
Tel. 6 88 83

Hilzingen:
im Frischemarkt Baur
Tel. 6 76 88

Täglich frisch!

BEMERKENSWERT IST . . .

. . . dass die Beziehungen in der Region zum Dauerthema werden. Der Streit geht inzwischen quer durch alle Themen und erreichte die Neujahrsempfänge. Während es der Radolfzeller Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt bei einer Bekundung der Zufriedenheit beließ, dass die Krankenhausafrage gelöst und immer noch die kreisweite Lösung offen sei, schlug sein Singener Amtskollege Andreas Renner zu: Die Zusammenarbeit mit Konstanz fand er schlicht bedrückend: Beim Krankenhaus sei kein Fusionswille erkennbar. Das Hegau-Klinikum stünde so schnell auch für keine weitere Fusion zur Verfügung, jetzt müsse man erst die neu dazugekommenen Teile (Radolfzell und Kurklinik Bad Säckingen) integrieren. Renner reflektierte auch die Art des sprachlichen Umgangs miteinander: Die Fusion Singen-Radolfzell sei von außen im Kriegsjargon kommentiert worden. Für die Region droht eine neue Eiszeit oder Zeit der Sprachlosigkeit, die dringende und drängende Themen wie die Regionale Volkshochschule oder auch der weitere Umgang mit dem Öffentlichen Personennahverkehr nicht vertragen!

. . . dass Singen natürlich stolz ist, eine eigene Handwerksakademie zu haben. Am Montag war Einweihung im DAS 3. Und als Handwerkskammer-Präsident Bernhard Hoch auf die Begeisterung abbob, die diese Idee bei der Singener Handwerkerrunde gefunden hatte, da war das Singener Glück fast schon perfekt. Doch mehr noch: Hoch würdigte das DAS-Konzept als Standortplus in der ganzen Region. Zuvor hatte die Handwerkskammer aber auch schon ihr Zückerli von OB Renner bekommen: Dies sei der größte Bildungsdienstleister in der Region. So blieb Meinrad Arnold, dem Geschäftsführer der Gewerbe-Akademie nur noch ein Standort-

füllen, dann ist Benken die einzige Antwort darauf. Das war schon auf deutscher Seite kürzlich bei einem CDU-Treffen in Gottmadingen befürchtet worden. Jean-Jacques Fasnacht, der in der Schweiz die Bürgerinitiative vorantreiben will, hat in einem Beitrag der »Schaffhauser Nachrichten« wachgerüttelt: 2006 könne mit den Bauarbeiten in Benken begonnen werden, wenn der Bundesrat »grünes Licht« gebe. Fatal ist auch die Einschätzung von Umweltminister Jürgen Trittin gewesen, als er im Landtagswahlkampf in Moos danach gefragt worden ist, wie er die Beteiligung der deutschen Nachbarschaft im Falle Benken einschätze. Er sagte damals, er gehe davon aus, dass die deutsche Seite wie die Schweizer Seite in gleicher Weise in das Genehmigungsverfahren einbezogen werde. Das stimmt schon: Der Schweizer Nationalrat Gerold Bühler sagte noch letzte Woche, dass das genau das Problem darstelle: Nicht einmal der eigene Kanton, in dem Benken liege, habe hier gegenüber dem Bundesrat ein Mitspracherecht! Ob das Trittin damals schon wusste?

. . . dass die Flughafenregelungen für Kloten zur unendlichen Geschichte werden. Das Schweizer Planungsrecht ist hier das Problem. So beklagt der in Thayngen lebende Nationalrat Gerold Bühler, dass der Kanton Zürich die Flughafenrichtlinien für sich optimiert habe. Belastet würden dadurch die Nachbarkantone, die sich jetzt auch wehrten. Die Verteilung der Lärmbelastung müsse hier insgesamt gerechter werden. Das Problem hat aber damit eine ganz andere Dimension: Mit wem soll sich Deutschland einigen, wenn die Schweizer Interessenlagen grundverschieden sind? In der Schweiz wird im Herbst ein neuer Nationalrat gewählt. Das wird einiges noch schwieriger machen.



Gold gab es für Werner Zühlke und Thomas Winkler bei der Sportlerehrung. OB Renner sonnt sich im Glanz der Meister.



Den Sportehrenbrief der Stadt Singen erhielt Werner Schwarz.

Olympiaflair für Singen?

Stuttgarter Zusage bei Sportlerehrung / Werner Schwarz geehrt

Von Hans Paul Lichtwald
lichtwald@wochenblatt.net

Singen. Begeisterung für Olympia 2012 oder auch 2016 kennzeichnete die Sportlerehrung gestern Abend im Singener Bürgersaal: Raimund Gründler. Dem Geschäftsführer der Stuttgarter Werbe- GmbH war es gelungen, ein Werbekonzept für das ganze Land vorzustellen. Das Bonbon für Singen im Falle der Olympia-Vergabe: Ein internationales Team wird sich hier auf jeden Fall auf die Spiele vorbereiten. Stuttgart will sich als Region darstellen, Kultur und Tourismus voll mit einbeziehen. Sidney sei auch ein Konglomerat von 80 selbstständigen Gemeinden gewesen. Joker der Stuttgarter sei dabei ihr begeisterungsfähiges Publikum. Begeisterungsfähig zeigten sich die Singener Sportfreunde auch bei

den Ehrungen. Mit Werner Schwarz wurde ein Radsportfunktionär geehrt, der 1969 als sportlicher Leiter beim Steißlinger Motorsportclub begonnen hatte. Seit 1984 hat er sich im Radsport bis an die Spitze im südwestdeutschen Raum hochgearbeitet. Zwölf Jahre allein war er sportlicher Leiter der RIG Hegau. Geehrt wurde mit ihm auch ein Mann, der die Singener Radrennbahn immer hochgehalten hatte. 200 Geehrte gab es gestern Abend insgesamt, Gold nur fünfmal. Direkt übergeben konnten OB Andreas Renner und Sportausschussvorsitzender Dietmar Murzin die Auszeichnungen an Vorzeigeschwimmer Thomas Winkler und Wasserspringer Werner Zühlke. Dirk Beer, der Sieger der Internationalen Deutschen Behindertenmeisterschaften, hatte sich ebenso entschuldigt wie Boxer Valentin Prib und Senioreneuropameister Thomas Straub, der Weitspringer.



Heinz Troppmann, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Singen-Radolfzell, hat auf dem Singener Neujahrsempfang den Ehrenring der Hohentwiel-Stadt aus den Händen von Oberbürgermeister Andreas Renner übernommen. »Er hat vielen geholfen und viele Projekte vorangebracht, ohne die unser gesellschaftliches, kulturelles und soziales Leben sehr viel ärmer wäre«, sagte der OB über den Sparkassendirektor, der Ende 2002 in den Ruhestand gegangen war.
swb-Bild: bud

Kindermusical Engel auf Erden

Singen (swb). Am 19. Januar kommt in der Friedenskirche und am 26. Januar in der Markuskirche ein Engel auf die Erde. Das Kindermusical, unterstützt von einer Liveband, beginnt jeweils um 17 Uhr. Es wird gespielt von Kindern und Jugendlichen und handelt von einem Engel der auf die Erde geschickt wird, um einem Mädchen zu helfen. Er zeigt dann auch allen anderen Kindern, dass das Zusammenleben zwischen den Menschen auf Toleranz, Hilfe und Rücksichtnahme basiert. Das Musical wird von der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Singen organisiert. Für Reservierungen gibt es einen Musicaltelefon, 07731/9057900. Der Eintritt ist

Benefiz für Peru

Singen (swb). »Vamos amigos!«: Das achte Benefizkonzert findet am 19. Januar um 16 Uhr in St. Josef statt. 1993 besuchte eine fünfköpfige Gruppe der Gemeinde St. Josef ihre Partnergemeinde in San Lorenzo/Arequipa/Peru. Unter dem Eindruck der schlechten Lebensverhältnisse versprach das Gruppenmitglied Steffen Liese, jedes Jahr ein Benefizkonzert zugunsten der Menschen dort durch So steht inzwischen das achte Benefizkonzert vor der Tür. Mitwirkende sind: Sabine Egger (Querflöte), Andrea Heizmann (Gesang), Stefan Glienke (Bratsche), Johannes Landbrecht (Cello) und Steffen Liese (Orgel). Es werden Werke von Gluck, Bach, Lolleilet und Leclair zum Vortrag kommen.

Bunter Abend in Neu-Böhringen

Singen (swb). Dieses Jahr findet wieder ein bunter Abend des Narrenvereins der Neu-Böhringer statt. Die Aufführung ist auf Sams-

Aus Liebe zum Auto

Aus Liebe zum Auto

Karosserie

Fachbetrieb

ALICKE

KAROSSERIE + LACK

Rielasingen, Tel. 07731/22797

Nicht nur gut, auch preiswert!

tag, 1. Februar, festgelegt, Beginn ist um 20 Uhr in der Turnhalle der Schillerschule. Hierfür können bis zum 29. Januar im Vorverkauf Kartenwünsche geäußert werden. Diese können telefonisch bei der 2. Kassierin Tanja Narr getätigt werden (Telefon 07731/919855 oder Handy 0171/1280892).

Schweigemarsch und Gottesdienst

Singen (bud). Einen Friedensgottesdienst mit anschließendem Schweigemarsch veranstaltet die Katholische Gesamtkirchengemeinde Singen auch in diesem Jahr wieder. Die Messe findet am Sonntag, 19. Januar, ab 18 Uhr in der Herz-Jesu-Straße statt. Der Friedensmarsch im Anschluss führt die Teilnehmer zur Theresienkapelle.

Ehrenamtliche für soziale Dienste

Singen (swb). Der Malteser Hilfsdienst sucht Mitbürger (rüstige Rentner, Hausfrauen, Schüler und so weiter), die sich ehrenamtlich im sozialen Umfeld (zum Beispiel Hausnotruf) engagieren wollen. Wir bieten Ihnen ein interessantes Hobby, in dem Sie sich und Ihre Ideen miteinander bringen können. Voraussetzungen sind nur Pkw Führerschein und Lernbereitschaft. Die nötige Ausbildung und Kurse erhalten Sie kostenfrei. Am Dienstag, 28. Januar, findet um 19 Uhr in der Malteser-Dienststelle, Schwarzwaldstraße 13, ein Informationsabend für alle interessierten Mitbürger statt. Interessenten können sich auch ab sofort telefonisch informieren unter 0172/7429631 (ab 17 Uhr).

Nutzen Sie Ihr Kassenwahlrecht!

– Ihr Gesundheitspartner für die Region!

BKK Alcan Singen
Alusingen-Platz 1 - 78224 Singen
Telefon: 07731/7993-0
Telefax: 07731/7993-39
E-Mail: info@bkk-alcan-singen.de
http://www.bkk-alcan-singen.de

Wir bieten
12,7%
Beitragssatz

BKK

Für das Wichtigste im Leben.

Seit 68 Jahren in der Region sind wir für die Gesundheit unserer Mitglieder da.

http://www.bkk-alcan-singen.de

bekanntnis in eigener Sache: Als Konstanzner werde er künftig die Informationen zwischen Singen und Konstanz transportieren!

. . . dass dieses alles im Umgang mit der benachbarten Schweiz offenbar genauso gilt. Jetzt formiert sich der Widerstand gegen das Atomendlager in Benken auf deutscher Seite, doch in der Schweiz sind längst die Fakten gesetzt, denn in der Schweiz wird nicht mehr von alternativen Standorten gesprochen, sondern nur noch von Benken. Will die Schweiz ihre internationalen Verpflichtungen bei der Entsorgung von Atom Müll er-

Spürbar ist in der Schweiz eine Abkehr vom Wochenendflugverbot über deutschem Territorium. Das würden sich deutsche Flughäfen wie Frankfurt oder Düsseldorf auch nicht gefallen lassen, sagte Gerold Bühler, ein Konservativer unter dem Dach der Freisinnigen. Wenn aber diese Diskussion so ausufern, dann ist Feuer unter dem Dach bei den nachbarschaftlichen Beziehungen. Dann hilft auch kein Bodenseerat und kein Maus und kein Mühlemann mehr. Die politische Klasse hat offenbar die falschen Gesprächspartner in der Vergangenheit gehabt. . . .

Hans Paul Lichtwald

INTERNET-LEXIKON:

- A** **ALTANA**, früher hieß das Unternehmen in der Region noch Byk Gulden, mit seiner Pharmasparte ist ein schönes Beispiel für Firmenpräsentation: zu finden unter www.altanapharma.com
- B** **BILGER-BIER** gibt es seit 1976 nicht mehr hier, aber im Internet taucht der Begriff, nicht zuletzt durch das kostenlose Archiv des Wochenblatts immer wieder auf. Wenn ein Ex-Mitarbeiter von Bilger in den Ruhestand geht, findet man ihn nun auf der ganzen Welt. Zum Beispiel unter www.fuerstenberg.de/presse/PM-Daub.doc
- C** Musik im Internet. Jeder große Star hat im weltweiten Netz seinen Platz gefunden. Sehenswert ist zum Beispiel www.craigdavid.co.uk
- D** Die **DOMAIN** ist sozusagen das Zuhause einer Website, die Adresse, unter der man sie weltweit findet. Jede Privatperson kann sich solche Namen registrieren lassen, aber jeder Domain-Name kann nur einmal weltweit vergeben werden.
- E** Dafür ist **ENGEN** ein schönes Beispiel. Die schöne Stadt im Hegau musste um ihr www.engen.de kämpfen, der Name war schon besetzt. Wer unter www.engen.com sucht, findet ein Unternehmen und unter www.engen.co.za landet man gar in der afrikanischen Petroindustrie.

immobilien

Baugenossenschaft
Familienheim Bodensee.

Ständig neue Angebote.

www.familienheim-bodensee.de

Besuchen Sie
unsere Angebote
im Internet:

ReWa Immob. 0 77 32 / 97 07 20
www.immowelt.de/rewa-gmbh

EWO IMMOBILIEN
JÄGER & REUTHER OHG
Stockach 07771/93510

Mitglied im Ring
Deutscher Makler
www.ewo-immobilien.de

IMMOBILIEN

Suchen Sie
Ihre Immobilie
bei uns im Internet:

www.sparkasse-singen-radolfzell.de

Immobilien-Center
Herr Tornetta, Frau Regenscheit
Telefon 0 77 32 / 9 84 - 26 52,
0 77 32 / 9 84 - 26 50
Fax 0 77 32 / 9 84 - 26 51

sonstiges

AQUA-VISION
Hauptstraße 49
88512 Mengen
Wasserbetten
Hersteller-Verkauf
Kostenlosen Katalog anfordern
Tel. 0 75 72 / 713 888
Sonntag 13-18 Uhr Probefliegen / Montag geschlossen
www.wasserbetten-info.de

FEHRENBACH
DESIGN & DRUCK
Bauschilder
Planentransparente
PVC-Folien
Firmenschilder
Fahrzeugbeschriftungen
T-Shirts
Sweat-Shirts
Caps

D-78224 Singen Tel. 0 77 31 / 87 86 - 0
Bohlinger Str. 25 Fax 0 77 31 / 87 86 - 20
www.feba-medien.com

www.engener-reisebuero.de

elektronik

Konstanz, Hussenstr.7
Konstanz, Seerhein-Center
Singen, Hegastr.30
www.wi-tronic.de

Ihr kompetenter Fachmann
ganz in Ihrer Nähe

www.elektro-stengele.de

elektro Stengele
OHG
78224 Singen - Werner-von-Siemens-Straße 8
Telefon (07731) 66042 - Telefax (07731) 69406

www.bcts.de

bcts
BIRMELE
consulting
training-service

Untere Walke 24, 78333 Stockach
Tel.: 07771/91 95 15

www.fitnesspoint.com

F
FitnessPoint
Fitness Fun Gesundheit
www.fitnesspoint.com

HILFE AUS DEM INTERNET

Wer sitzt nicht manchmal ratlos vor seinem PC und weiß nicht, wie es weitergeht. Da sollte man eigentlich ein PC-Buch zur Hand nehmen können. Die sind allerdings teuer und man braucht sie auch als Amateur eher selten. Es gibt aber welche im Internet zu finden. Unter www.tutorialsuche.de zum Beispiel finden sich jede Menge einfacher Schritt für Schritt-Anleitungen. Auch unter der Adresse www.computer-literatur.de kann man sich viele Computerfachbücher herunterladen oder unter www.dokuwelt.de

SUCHEN WILL
GELERNT SEIN

Die riesige Welt des Internets, in dem inzwischen rund 50 Millionen Homepages zu finden sind, wird durch Suchmaschinen erleichtert. Dabei ist das Stichwort das Geheimnis zum Erfolg. Was früher noch mit der komplizierten Verketzung von verschiedenen Begriffen verbunden war, zum Beispiel in den klassischen Suchmaschinen www.altavista.de oder www.yahoo.de, hat das neue Sachverzeichnis www.google.de völlig geändert. Dort werden alle Texte gesucht, die möglichst alle Worte enthalten. Deshalb kann man dabei die Suche am besten einschränken, wenn man möglichst viele Suchbegriffe eingibt, die einem zur gesuchten Information führen. Anders ist es dann oft in Archiven. Auf der Website von www.wochenblatt.net sind beispielsweise alle wichtigen Artikel der letzten Jahre zu finden. Wenn man dort nur einen Ortsnamen eingibt, bekommt man zum Teil mehrere hundert Suchergebnisse geliefert. Mit weiteren Stichworten zum dem gesuchten Ereignis, die stets mit einem großgeschriebenen AND angefügt werden, kann man die Suche effektiv einschränken.

rund um's Auto

EU-Neuwagen

Auto **LANDMANN**

Im Haselbusch 17
Singen · Telefon 07731/181100
www.auto-Landmann.de

HONDA
www.hondafugel.de
Tel. 0 77 71 / 87 98 88

Auf Fahrzeugsuche???

...über 150 Neue & Gebrauchte
täglich im Bestand unter

www.Brodmann.de

mode

www.rossner-mode.de

Rossner
WO/MEN
POSTARKADEN · SINGEN

miniMAL
EIN UNTERNEHMEN DER REWE HANDELSGRUPPE

Kasseler Kamm
ohne Knochen,
goldgelb
geräuchert
1-kg

3.33

Frische Hähnchenschenkel
mit 5-10 % Rückenstück,
Hkl. A, 1-kg

3.33

**Italienischer oder
Spanischer
Endiviensalat**
Hkl. I,
Stück

-.74

**Spanische
Rispenmaten**
Hkl. I, 1000-g

1.99

**Frisches
Rotbarschfilet**
100-g **1.49**

Curry-Sticks
100-g **1.49**

**Frisches
Tilapiafilet**
100-g **1.59**

**Salmspitzen
Trondheim**
100-g **1.59**

Fisch nur in unserer Filiale in
Radolfzell erhältlich

ja! **LUXUS**
Luxus-Tissue
Toilettenpapier
10 x 150 Blatt

2.99
DAUERTIEFPREIS

ja! **Luxus-Tissue
Toilettenpapier**
flauschig weich und besonders fest,
4 Lagen
10 x 150-Blatt-Packung

GNADENLOS BILLIG!

ja! **Boonekamp**
Kräuter-Bitter
40% vol
-.89
DAUERTIEFPREIS

ja! **Boonekamp**
40 % Vol.,
(100 ml = 1.11),
4 x 0,02-Liter-
Flaschen,
Packung

ja! **Franz.
Weichkäse**
60 % Fett i. Tr.,
(100 g = -.50),
200-g-Packung

-.99
DAUERTIEFPREIS

ja! **Natur-Joghurt**
mager, 0,1 % Fett
(100 g = -.09),
150-g-Becher

ja! **Speisequark**
250-g, 40% Fett
-.46
DAUERTIEFPREIS

ja! **Speisequark**
40 % Fett, (100 g = -.18),
250-g-Becher

ja! **5 Frikadellen**
(1 kg = 3.38),
500-g-Packung

1.69
DAUERTIEFPREIS

ja! **Putzeimer**
der praktische Eimer mit
5 ja! Spezialreinigern und 1 Putz-
schwamm, Komplett-Eimer

5.-

**Appleking
Apfelsaft**
(1-Liter = -.50)
6 x 1-Liter-Flaschen,
Kasten,
zzgl. 2.40 Pfand

2.99



Operettenvergnügen zum Neujahrsempfang in Volkertshausen. Die Gläser der Sängerinnen des Orfeo-Solistenensemble und Campanelle-Ensembles waren allderdings leer. So leer wie die Gemeindekasse derzeit. swb-Bild: of

Hoffen auf das Dorf Neujahrsempfang in Volkertshausen

Volkertshausen (of). Zum Schluss wurde zwar mit Sektgläsern von den Sängerinnen und Sängern nach einigen munteren Einlagen unter der Regie von Regina Fazler angestoßen, aber die Gläser waren leer, als dem Publikum zugeproestet wurde. Genauso leer wie die Kasse der Gemeinde, wie Bürgermeister Alfred Mutter in seiner Begrüßungsansprache verlautbarte. Schon im vergangenen Jahr habe man schlechte Zeiten angekündigt, es sei aber noch schlechter geworden. Für 2003 sei an Investitionen überhaupt nicht zu denken. Der Gemeinderat müsse sich auch in den nächsten Wochen manch unliebsamer Entscheidung stellen. Mutter brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass es ja eine funktionierende Dorfgemeinschaft gäbe, dafür sei nicht nur das Kultur- und Bürgerzentrum ein Beispiel. Das, so gab Mutter bekannt, habe auch im zweiten Jahr sein Ziel erreicht, nämlich durch den Förderverein die laufenden Betriebsko-

sten von 11.200 Euro zu erwirtschaften. 6.400 Euro gab es Einnahmen, 5.000 Euro an Spenden, so dass sogar ein Überschuss von 215 Euro ins nächste Jahr übertragen werden konnte. Altlandrat Dr. Robert Maus hob in seinem kleinen Festvortrag auf die Frage »Kunst und Kultur als Teil der Daseinsvorsorge« ab. Die Aufgabe Kunst in einer Gemeinde zu fördern, sei eine freiwillige Leistung, also liege sie in der Verantwortung des Gemeinderats. Eine Gemeinde könne hier aber Prioritäten setzen. Es gehe um ein Ganzes - denn einer Gemeinde dürfe es nicht gleichgültig sein, wie zum Beispiel die Fassaden im Ort aussähen, die Kommune müsse die ordnende Hand darstellen. Nach den Operettenvergnügen durften trotz leerer Kassen in der Gemeinde doch die Korken knallen. Der Kunstverein, der in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiern kann, lud die Gäste des Neujahrsempfangs ein.

Singen-Beuren a.d.Aach (wf). Die Baustelle der Großgärtnerei Peter Stader, Jungpflanzen, in Beuren a.d.Aach kommt gut voran. Die Stahlkonstruktion auf 4600 Quadratmetern, die unter Glas gebracht werden soll, geht ihrer Vollendung entgegen. Jetzt ist eine holländische Firma an der Arbeit, die Konstruktion zu verglasen, was in den nächsten zwei Wochen durchgeführt werden soll. Die 200 Tonnen Glas, die für diese Arbeit benötigt werden, wurden bei einer Flachglasfabrik in Weißrussland geordert und in 16 Lkws mit je zirka 12,5 Tonnen Ladung in Beuren angeliefert. Die Stahlkonstruktion im Bereich des Produktionsgebäudes wird derzeit aufgestellt. Der Betonboden, in dem 12500 Meter Heizschlauch für die Bodenheizung verlegt sind, wurde Ende November betoniert. Investor Peter Stader von der Reichenau ist der Meinung, Mitte Februar in Beuren mit der Produktion beginnen zu können. Zuvor müssen noch die Keimkammern in der Produktionshalle erstellt werden. Auch die Produktionsmaschinen müssen noch montiert und in Betrieb genommen werden. Die

Gießanlagen, die aus Gießwagen und Überkopfberegnung bestehen, sowie die Boden- und Rohrheizung müssen noch montiert werden. Derzeit wird mit Raupenmontagefahrzeugen die Verglasung durchgeführt, danach dürften die weiteren Arbeiten nicht mehr so unbillig der Witterung ausgesetzt sein. Die Produktionsweise der Jungpflanzen ist nicht uninteressant. Aus Torferde werden in einer Maschine Torfwürfel gepresst, im weiteren Verlauf werden die Samen

eingbracht, je nach der gewünschten Kultur mit Sand überstreut und dann in die bekannten Kunststoffkästen (Peter Stader) mit der Maschine eingesetzt. Diese Kunststoffkästen werden gestapelt und in die Keimkammer gebracht. Dort verbleiben sie bei gleichmäßiger Temperatur und Feuchtigkeit einige Tage. Danach werden die Kästen entstapelt und in die Glashäuser eingebracht. Dort dürfen die Keimlinge bei Wärme und Feuchtigkeit zu Pflanzen heranwachsen.



Mit Hochdruck wird an der Großgärtnerei bei Beuren gearbeitet. Mitte Februar soll mit der Produktion begonnen werden. swb-Bild: wf

Matinée im Steißlinger Rathaus

Steißlingen (le). Eine sehr reizvolle Matinée wird den Freunden klassischer Musik am Sonntag, den 19. Januar um 11 Uhr im Foyer des Steißlinger Rathauses geboten. Mit der Südkoreanischen Geigerin Se-Young Kim und Christoph Link treten erstmals zwei sehr unterschiedliche Musiker gemeinsam auf. Se-Young Kim erhielt ihre Ausbildung an der Yon-Sei Universität in Seoul und kam nach mehreren er-

folgreichen Wettbewerbsteilnahmen nach Europa. Zur Zeit studiert sie bei Wolfram König in Trossingen Künstlerische Gestaltung. Christoph Link, der schon seit zehn Jahren an der Steißlinger Gemeindemusikschule tätig ist, studierte in Trossingen und in Eisenstadt im Burgenland. Er tritt regelmäßig als Solist und in verschiedenen Ensembles auf. Das Programm wird mit der Solo-

sonate für Violine von J.S. Bach eröffnet, die ihre Besonderheit in den reich verzierten Melodien und ihrem mehrstimmigen Spiel hat. W.A. Mozarts Duo für Violine und Viola gehört sicherlich zu den Höhepunkten klassischer Duolliteratur. Den Abschluss des Programms bilden die Klezmer-Duos von Mike Curtis. Melancholie und Spielfreude bilden darin einen sehr reizvollen Gegensatz.



Förmlich »explodiert« ist dieser Kamin am Sonntag in Volkertshausen. Die Feuerwehr verhinderte mit großem Personalaufgebot Schlimmeres. „swb-Bild: fw

Kaminbrand explodierte

Volkertshausen (fw). Am Sonntag gegen 12.45 Uhr hörten Hausbewohner in der Börisriedstraße in Volkertshausen einen lauten Knall und kurz danach drang dicker Rauch aus dem Dachstuhl. Vermutlich infolge eines Kaminbrandes kam es zu einem Dachstuhlbrand. Die sofort alarmierte Feuerwehr Volkertshausen, mit Einsatzleiter Jürgen Sapper, war mit 27 Mann kurz danach am

Homburger
Bestattungshaus
Jederzeit dienstbereit.
Singen, Schaffhauser Str. 52
Hilzingen, Braungasse 20
Tel. (07731) **99750**
Facherfahrene Trauerhilfe · Seit 1934

Einsatzort. Mit gezieltem Innenangriff und Außenangriff über die Anhängelleiter konnte noch größerer Schaden verhindert werden. Mit vor Ort waren Kreisbrandmeister Rolf Stoffel, der Rettungsdienst, Bürgermeister Alfred Mutter und die Polizei Singen.

25 JAHRE HUDUPFEN BINNINGEN

Feiern mit den Hudupfen Guggenmusik feiert großes Jubiläum in Binningen

Binningen (of). Toll gehts zu bei den Hudupfen in Binningen am kommenden Wochenende. Mit einem Jubiläumsabend sowie einer Guggenparty feiert die Hudupfen-Band am kommenden Wochenende ihr 25-jähriges Bestehen in der Hohenstoffel-Halle. Am Freitag, 17. Januar, ab 20 Uhr wird es für alle Guggenfreunde besonders spannend: dann nämlich werden die Hudupfen ihr neues Häs dem Publikum vorstellen, das natürlich im Vorfeld noch streng unter Verschluss gehalten wird. Seit einem Jahr wird das neue Häs vorbereitet. An diesem Abend werden natürlich eine Menge befreundeter Narren aus der Umgebung sowie Guggenmusiker mit von der Partie sein: Die Narrenzunft Rolli aus Welschingen, der Narrenverein Clown & Römer aus Büsslingen, die »Grenzgeister« aus Wiechs a.R., die Guggenmusik »Güllä Pumpä Band« aus Hilzingen und die Guggenmusik »Stoa-beißer« Worndorf. Am Samstag gibt es eine richtige tolle Guggenparty. Auf der Bühne und im Publikum heizen die »Hontes Drudä Geischter« aus



45 aktive Musiker umfasst die Binner Hudupfen Band, die am Wochenende ihr 25-jähriges Bestehen feiert. Dabei wird auch das neue Häs vorgestellt, das bis dahin streng »geheim« bleibt.

Singen, die »Saustallfänger« aus Lienheim, die »Löli Tuuter« aus Bottighofen, die »Mühlengeischer« aus Eigeltingen, »X-Treme« aus Konstanz sowie weitere Überraschungsgäste ein. Auch die Tanzgruppe Binningen wird an diesem Abend auftreten. Für beste Stimmung ist also gesorgt. Seit einem Jahr wird das Guggentreffen in Binningen vorbereitet und alle sind sich sicher: das wird ein großer Knaller. Die Hudupfen haben aktuell 45 Mitglieder. Der 9. Dezember, 1977 ist für die Hudupfen der legendär-

de Beginn gewesen, als 9 angehende Guggenmusiker in der Binnerger Werkstatt Sailer eine erste Probe abhielten. Am 6. Januar 1978 war die offizielle Begründung mit der Prämisse, dass die Musikgruppe nur an der Fastnacht aktiv sein solle. Und schon in der Fastnacht 1978 stiegen die damals 13 Musiker voll ein. Unter dem Dach des Binnerger Sportvereins haben die Hudupfen ihre Heimat gefunden.

INFO Ausführliche Informationen gibt es im Internet unter www.hudupfen-band.de

Besuchen Sie Deutschlands größten Duft- und Würzkräuter-Schaugarten
6. Hohenstoffeln Kräutertage 31.5. und 1.6.03
Bernd Dittrich, Dipl.-Biol., Bachstraße 7, 78247 Hilzingen-Binningen, Tel.: 0 77 39/14 52, Fax: 6 77

Artur Sailer & Sohn GdBR
Schreiner
Straigstraße 13
78247 Binningen
☎ 07739/212
Fax 07739/9267910
- Individuelle Möbel
- Innenausbau
- Parkettböden
- Fenster, Türen
- Einbauschränke
Alles vom Schreiner... wie der Schreiner kanns keiner

Hedi's Hegau Dünne
eine Dünne nach Großmutter Rezept.
Sie ist fertig gebacken, muss nur noch 4 Min. im Backofen erwärmt werden. Unsere 13 Sorten eignen sich für Singles, Familienfeiern, Vereinsfeste, Partys, oder sonstige Anlässe.
So finden Sie uns:
von Hilzingen auf der B 314 Rtg. Waldshut bis Binningen (2. Einfahrt)
Öffnungszeiten: Donnerstag von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag - Samstag von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
78247 Hilzingen-Binningen · Ringstr. 18
Tel. 0 77 39/92 79 86 · Fax 92 60 89

NEU ... im Kaffeeshop ... KAFFEE
Aus den besten Anbaugebieten der Welt!
»Das Leben ist viel zu kurz, um schlechten Kaffee oder Espresso zu trinken!«
EWALD MÜNCH
Über 25 Jahre Kompetenz in Sachen HOLZKESSL
Sanitär - Heizung - Haustechnik
Ewald & Monika Munch 78250 Tengen
Ludwig-Gerer-Straße 10 · Tel. 07736/405 · www.ewald-muench.de

Winterzeit, Winter-Angebote!
Jetzt eiskalt zuschlagen!

MIT IHREM
AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH

JAHNSTR. 41 • 78234 ENGEN
Tel. 07733 - 60 06

Aus unserem Sortiment

GUT WEISSENHAUS®
Hähnchen-Medaillons-Hawaii
Tiefgekühlt.
500-g-Packung
3,29
(kg-Preis 6,58)



GARTENKRONE®
Kaisergemüse
Mit Blumenkohl, Broccoli und
Karottenscheiben. Tiefgekühlt.
750-g-Beutel
1,99
(kg-Preis 1,32)



GARTENKRONE®
Buttergemüse
Mit milder Butter-Kräutersauce.
Tiefgekühlt. 300-g-Packung
1,49
(kg-Preis 1,63)



ALMARE® Fischstäbchen
Panier. 15 Stück. Tiefgekühlt.
450-g-Packung
1,49
(kg-Preis 3,31)

Feine Küche!

Gyros
Aus Schweinefleisch, pfannenfertig
gewürzt. Tiefgekühlt.
500-g-Packung
2,29
(kg-Preis 4,58)



PRIMANA®
Pfannengerichte
In vielen wechselnden Sorten.
Tiefgekühlt.
je 750-g-Beutel
1,99
(kg-Preis 2,65)



Aufregend weiblich...



isadora®

Damen-BH-Hemden

100% Baumwolle. Mit gemeldeten
Cups, z.T. mit Formbügeln oder
Spitzeneinsätzen. In **Weiß** oder
Schwarz.
Größen: 38-44
je **4,99***

Damen-Slips

95% Baumwolle, 5% Elastan.
Versch. Slipformen.
Größen: 36/38-48/50
je **2er-Packung 4,99***
LYCRA®

Damen-Strumpfhosen, 70 den

Hautsympathisch. Falten-
freier und bequemer Sitz.
Größen: 38/40-46/48
je **2,49***



Passend zu unserem und anderen
handelsüblichen Druckern:

128 MB SD™ Speicherkarte

- wiederbeschreibbar -

- für Digitalkameras, Notebooks,
PCs mittels Cardreader...
- Datenerhalt auch ohne
Stromversorgung

Mit Service-Hotline.

79,99*



Epson Stylus™ Photo 895EX

Stand-Alone-Sechsfarb-Drucker

- **Stand-Alone**, drucken auch ohne PC oder MAC
- **max. 5.760 dpi** (über Computer auf geeigneten Medien)
- echter Randlosdruck auf gängigen Formaten bis DIN A4
- integrierter PCMCIA Foto-Kartenleser (2 Adapter) für
Direktdruck von Compact Flash-, Multi Memory-
oder SD Foto-Karten
- hohe Lichtbeständigkeit des gedruckten Fotos
- einfache Bedienung durch großes LCD-Panel

USB-Schnittstelle inkl. Kabel und
20 Blatt Foto-papier 10 x 15.

3 Jahre Garantie.

Bitte System-voraus-setzungen beachten!

5760 dpi



Mit Service-Hotline, 365 Tage im Jahr,
auch sonn- und feiertags.

*Bitte beachten Sie, dass diese Aktionsartikel im Unterschied zu unserem ständig vorhandenen Sortiment nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollten bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung, aufgrund unerwartet hoher Nachfrage unter Umständen schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis. Weitere Informationen zu den Aktionsartikeln finden Sie unter: www.aldi-sued.de - wap.aldi.de

Großraum-Bratpfanne, Ø 28 cm

- Aus Alu-Leichtmetall, mit Hochraum-Glasdeckel.
- kein Ansetzen durch **TEFLON® SELECT**
- außen langlebiges Porzellanemail
- spülmaschinen-geeignet
- ideal für fettarmes, gesundes Braten

9,99*



Auflaufformen - oval -

- Aus ofenfester italienischer Keramik
- spülmaschinengeeignet. Für Backofen und Mikrowelle.
- Größen ca.: • **22 cm lang (je 2 Stück)** oder
- **32 cm lang (je 1 Stück)**
- Versch. Dessins.

je 1er- oder 2er-Packung

6,59*



Mikrowellen-Geschirr, 3-teilig

- Mit Micro-Clip - aus dem Gefrierschrank in die Mikrowelle. Spülmaschinengeeignet.
- Gebrauchstemperatur: von -40° bis +110° C
- Größen ca.: • **eckig:** 0,6-l-, 1-l- und 2,1-l-Box
- **rund:** 0,75-l-, 1,5-l- und 4-l-Box

je Set **5,99***



2 Jacquard-Geschirrtücher

- 100% Baumwolle.
- Maße ca.: 50 x 70 cm

je 2er-Set **2,99***



Jacquard-Damast-Tischdecken

- 100% Baumwolle. Versch. Dessins. Maße ca.: • **eckig:** 130 x 170 cm oder
- **rund:** Ø 170 cm

je **8,99***



Isolierkannen Aellos®

- Mit **Warmhalte-Garantie.**
- Aus Kunststoff. Mit Drehverschluss und Druckaste.
- Für ca. 1 Liter.

je **6,99***



Küchenschürzen

- Bedruckt oder jacquardgewebt.
- Mit aufgesetzten Taschen und verstellbaren Bindebändern.

je **4,99***



3D-1



Wafros
alemannische Dialektik

Schtudie um de Bildungsschtand vu unsere Jugend goht, sell hon i scho gwisst, aber i hon mer halt denkt, dass a de Bildung vu unsere Jugend ebbs schief sei, wie äbe seller schiefe Turm. Weil mer aber meglichscht all Tag weng gschiefer were sott, hon i mi etz doch mol ä bitzele über des PISA informiert und etz woss i au, dass des »Programme for International Student Assesement« heißt, also abkürzt »PISA« und mit dem schiefe Turm rein gar nix ztued hot. Bi dere internationale Schtudie hot me feschtgschteilt, dass d Schüeler in Baden und Bayern am beschte abschneidet vu de ganze Bundesrepublik. S war also doch it so falsch, wa i als Vertreter vu de Badenser bi de Eröffnung vum neue SWR-Sender z'Friedrichshafe bi minere Anschproch gset hon. Do hon i's devu ghet, dass d Schwobe und Badenser zämmehebe sotted, weil selle vu oberab all moned, mir do unde im Süde seied geischtig weng z'ruckbliebe und underbelichtet.

Debei sei's doch so, dass unsere Schüeler besser seied, als selle vu dert dobe. Wo i denn no gmont hon, »je weiter's nuf goht, umso blederedered se«, do hot de Saal im Zeppelin-Haus tobt vor Begeischerung.

Wemer aber etz Baden und Bayern international vergleicht, denn sind mir grad no im undere Mittelfeld und Finnland, Korea, Japan und Kanada hond uns bildungsmäßig bereits abhängt. Mir rangschiert grad no vor Ungarn und Polen und kaum ä Land hot so vill Schüeler, wo it lese und it schreibe kanned, wie unsers. I kaum eme andere Land merkt me de Unterschied i de Leischtunge zwische de Schüeler us gebildete Familie und de eifachere. Des bedeitet, dass wenn de Vadder ufem Bau schafft, oder als Gießer inere Fabrik, dass er denn im Bue nadierlich bi de Mathe-Ufgabe it helfe ka, wie wenn de Babbe Diplom-Inscheniör isch.

De Bundeskanzler isch denn au mordsmäßig närrsch wore, woner die Ergebnis erfahre hot und er hot d Schuld uf unsere Schuelboldik gschobe, weil die vu de Länder gmacht wird und it vum Bund. Aber dass meh Kinder vu de Oberschicht uf em Gymnasium landed als vu de Arbeiterschicht, sell hot nix mit de Länder z'tued. Denn hot mer de Lehrer ä große Porzion Schuld gäe und alle Gruppierunge hond ufenand mit em Finger zeigt. Mer mößt eifach meh verlange vu de Schüeler,

hond se gmont und andere hond bläret, weil ihre gschüide Kinder mit de bledere zämme underrichtet wered.

En Minischerpräsident hot gmont, mir hettet's it gschaftt, dass mir Leischtungsschwache schtärked, aber mir hettet's gschaftt, dass die Leischtungsschtarke Mittelmaß sind. Des sind so Allerweltsfürz, wo se abfond, damit mer mone sott, sie dätet sich au um des Thema kimmerre. Dereweil hocked scho i de Grundschuel i vill Klasse no zeh Kinder wo Deutsch schwätzed und schtucke zwanzg Ausländermädele und -buebe.

Die sind nadierlich au it bledere wie die deutsche Kinder, aber wenn's scho bi de Schproch haperet, no goht's it so vürse, wie mer's gern hett.

Des Jahr soll's ä neue PISA-Schtudie gäe, ä internationale, Hauptsach vor allem in Mathe. Und i de Schuele wänd se Video-Kameras ufsteltel, damit mer kontrolliere ka, ob die Lehrer au des bringed, wa se bringe sotted. Etz fählt eigentlich nu no ein PISA-Tesch über »Mitmenschlichkeit!« Aber bevor mer den macht, sott mer halt scho wisse, wa des eigentlich isch ...

Böse Anschuldigungen Internet: Arzt und Klinik in Schusslinie

Singen (bud). Es klingt wie eine Szene aus einem Horrorfilm. Einem Bericht auf der Internetseite der ZDF-Sendung »Mona Lisa« zufolge soll sich bei einem Arzt in Singen Furcht erregendes abgespielt haben. »In einem Flachbau über dem Müllermarkt« soll der Mediziner eine Patientin während einer sechsständigen Schönheitsoperation dem Vernehmen nach nicht gerade attraktiver gemacht haben. Von Durchblutungsstörungen, Taubheit, Narben und Schmerzen als Folgen des Liftings ist dort die Rede.

Statt in einer Villa landete man in einem Geschäftshaus beim Singener Bahnhof

Die Patientin ist dem Bericht zufolge durch eine Vermittlerin an die Adresse der so genannten »Hochrheinklinik« gekommen. Sie sei davon ausgegangen, dass es sich bei der Klinik um eine feudale

Villa in romantischer Natur handele, heißt es in dem Bericht. Doch dann sei sie lediglich in einer Arztpraxis in der Nähe des Singener Bahnhofs gelandet. Tatsächlich ist auf der Internetseite der Bodensee-Hochrhein-Klinik eine Villa abgebildet, die aber das »Ambulante Zentrum der Bodensee-Hochrhein-Klinik« in Büsingen darstellt. Auch von Romantik pur ist dort die Rede.

In der Bodensee-Hochrhein-Klinik in Singen gab es gestern auf WOCHENBLATT-Nachfrage keine Auskunft. »Die Geschichte besteht aus Halbwahrheiten und anderen Dingen«, sagte dafür gestern ein Mitarbeiter einer Anwaltskanzlei in München, die nach eigenen Angaben Klinik und Arzt vertritt. Der Fall werde geprüft. Danach sollen voraussichtlich rechtliche Schritte eingeleitet werden. Mit einer einstweiligen Verfügung solle die Wiederholung des Beitrags, der im Fernsehen ausgestrahlt wurde, und die Verbreitung im Internet unterbunden werden. Möglicherweise werde auch auf Schadenersatz geklagt.

Kurzstrecke viel zu teuer

Verbesserung beim Einzelfahrschein erst in einem Jahr?

Von Hans Paul Lichtwald
lichtwald@wochenblatt.net

Kreis Konstanz. Der neue Einzelfahrschein im Verkehrsverbund entpuppt sich immer mehr als Møgelpackung. Die Botschaft des Landratsamts »20 Prozent zahlen mehr, damit 80 Prozent weniger zahlen« (Berthold Restle), erweist sich in der Praxis als Placebo, damit der Kreistag seine Ohnmacht bei der Einführung des Einzelfahrscheins im Tarifverbund nicht eingestehen muss. Gestern wurde Landrat Frank Hämmerle erstmals im Gespräch mit dem WOCHENBLATT deutlich: »In der Tarifstruktur der Bahn haben wir nur die Funktion des Zahlers.« Durch den neuen Einzelfahrschein ist der Rabatt durch die BahnCard kom-



Dreh-und Angelpunkt zwischen Seehäse, Seehas und dem Hegau-Fuchs ist der Bahnhof Stahringen für den Nordosten des Kreises. Kritik der Benutzer: Zu oft ist hier der Anschluss bereits weg! Dafür muss jetzt auch noch mehr gefahren werden - und die BahnCard hat keine Gültigkeit mehr

bis Jahresende vorzulegen. Die Meinungsbildung steckt jetzt im Gutachterstreit. Am 14. Juli 2003 soll der Kreistag entscheiden, bis zum Fahrplanwechsel 2003 im Dezember bleibt bei den Tarifen alles beim alten, bestätigte gestern Landrat Hämmerle. Flexibilität vermisst auch er beim größten Verkehrsverbund-Partner, der Bahn: »Wir haben einen Dienstleister, doch der hat noch Reichsbahndenken im Kopf.« Über 300 000 Euro mehr muss der Kreis im Jahr für den Einzelfahrschein an den Verkehrsverbund zahlen. Die Bahn nehme Verbesserungen darüber hinaus nur gegen harte Euro vor, sagt Hämmerle, der an einer Verbesserung für 100

000 Euro basteln lässt. Dass die Einführung eines Kurzfahrtickets 300 000 Euro kosten soll, glaubt den Gutachtern der Rapp AG auch Allensbachs Bürgermeister Kennerknecht nicht. Er wundert sich seit Wochen über die absolute Funkstille, die seine Initiativen zur Einführung eines Kurztarifs ausgelöst hat. Seine Idee war, für Nahstrecken die 1.70 Euro um 50 Cent zu reduzieren. Betroffen sind Ortsteile in Landkreiskommunen, bei denen der innerörtliche Verkehr jetzt eben auch 1.70 Euro kostet. Das zahlt auch der Bürger in Kaltbrunn, wenn er in Allensbach in den Zug steigen will. Durch die neuen Tarifzonen ist nicht mehr von Bedeutung, wie

weit jemand fährt, es geht nur noch um die Frage, wieviele Zonen tangiert werden. Wer von Stahringen nach Wahlwies fährt, wechselt die Zone. Extrem ist die Fahrt von Allensbach nach Radolfzell: Bisher kostete sie 3.20 Euro hin und zurück, jetzt sind es 5.20 Euro! Mit der BahnCard waren es bisher sogar nur 1.60 Euro! »Allensbach ist überall« sagt Verkehrsexperte Helmut Kennerknecht. Und hier zeigt sich eben auch die Willkür der räumlichen Zuordnung: Wer von Allensbach nach Konstanz fährt, zahlt jetzt 3.40 Euro statt bisher 5 Euro! Warum der Einzelfahrschein im Tarifverbund so rasch mit heißer Nadel gestrickt wurde, weiß Landrat Frank Hämmerle ganz genau: Als der Kreis 1995 (Landrat war Dr. Robert Maus), in den Nahverkehr einstieg, wurden die Landeszuschüsse an die Einführung eines Einzelfahrscheins im Tarifverbund geknüpft. Jetzt hatte der Kreis Angst, die Zuschüsse künftig zu verlieren. Hämmerle will Härten beim Einzelfahrschein bereinigen, setzt aber sonst auf die Kraft der Monatskarten und sonstiger Sonderangebote im Verkehrsverbund. Und fir-BahnCard-Besitzer? Die RAB, die den östlichen Kreis bedient, hat gelbe Handzettel verteilt: Wer sie jetzt nicht mehr nutzen könne, bekomme den Restwert herausbezahlt!

78224 Singen
Hegaustraße 12a
Ecke Scheffelstraße ...am Paradiesbaum
Rathen
Kärtle
KUNSTHANDEL EINRAHMUNGEN
Tel. 077 31 / 885 55
Fax 077 31 / 89 55

Fördern und Fordern

Kinder- und Jugendakademie für Hochbegabte im Kreis wurde eröffnet

Kreis Konstanz (hd). Ganzheitliche Förderung für besonders begabte Kinder und Jugendliche, das ist die Idee der hinter der neuen Kinder- und Jugendakademie Konstanz-Bodensee, kurz KJA, steht. Gestartet wurde die Akademie am Montag. Träger ist das Staatliche Schulamt Konstanz. Gegründet wurde die KJA auf Initiative des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport. Wie Schulamtsleiter Lothar Fischer vor der Presse erläuterte, verfügt der Landkreis jetzt über ein zusätzliches Angebot für besonders begabte Kinder. Diese neue Akademie versteht sich als Ergänzung zur notwendigen individuellen Förderung hochbegabter Kinder.

Ein Förderverein existiert bereits, Vorsitzende ist Martina Kroth aus Konstanz. Lothar Fischer freut sich, dass sich in den Städten Singen, Radolfzell, Stockach und Konstanz bereits verschiedene ehrenamtlich arbeitende Dozenten bereit erklärt haben, für diese Kinder und Jugendlichen ein interessantes Kursprogramm auf die Beine zu stellen. Dieses Angebot ist auf die besonderen Interessen der Hochbegabten abgestimmt. Koordiniert wird die KJA von Caroline Fischer, Arbeitsstelle Kooperation beim Schulamt Konstanz. Caroline Fischer betonte beim Pressegespräch, dass es viele komplizierte Schullaufbahnen gibt: Die Arbeitsstelle Kooperation sei hier

die Anlaufstelle für Eltern und Unterrichtende von hochbegabten Kindern. Sie als Ansprechpartnerin im Kreis Konstanz ist seit 16 Jahren mit der Thematik befasst. Förderangebote gab es damals auf privater Basis, deshalb konnte sie beim Aufbau eines Kursprogramms für die Kinder- und Jugendakademie auf alte Ressourcen zurückgreifen. Leute konnten so gewonnen werden, ehrenamtlich Kinder zu fördern. Caroline Fischer ist hier mit einem Netzwerk von spezialisierten Eltern mit besonders begabten 70 Kindern in Kontakt. Diese Gruppe wurde gezielt angesprochen. Das Kursangebot basiert auf einem Interesse-Fragebogen, den die Kinder

bekommen haben. Man wollte nichts anbieten, was an den Interessen der Kinder vorbeiläuft. Es soll bewusst ein Angebot für Kinder ab der 1. Klasse oder auch für früher Eingeschulte sein. Unabhängig von der Schulart läuft die Förderung bis zur 7. Klasse der weiterführenden Schule. Dann greifen die Förderprogramme für besonders Befähigte, zum Beispiel das Hegau-Bodensee-Seminar. Im Landkreis Konstanz wurde für ungefähr 70 Hochbegabte dieses neue Angebot erstellt. Das Spektrum der Kurse reicht von Naturwissenschaft, Computer und Internet, über Fremdsprachen wie Russisch oder Gehirnjogging. Gezielt geht es aber auch um die

Kartenvorverkauf im Wochenblatt ...

Matthias Richling
am 8. Mai 2003
in Radolfzell, Milchwerk
Kabarett vom Feinsten: Nichts und niemand ist sicher, wenn der Stuttgarter Kabarettist **Matthias Richling** kommt und das ist gut so! Er trifft, und zwar stets punktgenau, ins Schwarze! Erleben Sie ein Kabarett der Sonderklasse: Scharfsinnig, politisch und komödiantisch!

Simple Minds
am 17. Juli 2003 in Singen
Eine Überraschung für alle Rock-Fans: Mit einem neuen Album und vielen Klassikern im Gepäck kommt eine der besten Live-Bands der Musikgeschichte auf den Hohentwiel. „Don't Forget About Me“ wurde zum weltweiten Nummer-1-Hit. Das Doppelalbum „Best of Simple Minds“ dokumentiert eindrucksvoll die Erfolgsgeschichte der Band aus Glasgow.

Eintrittspreis 16,- Euro

Eintrittspreis 39,- Euro

Noch mehr Events im Wochenblatt Kartenvorverkauf

Rondo Veneziano 19.01.03 Freiburg / Konzerthaus	SWR Oldie-Night 2003 24.01.03 Friedrichshafen, Neue Messe Halle A1
Helge Schneider 28.01.03 Konstanz, Konzil weitere Termine auf Anfrage	Münchner Freiheit 02.02.03 Tuttligen, Neue Stadthalle
Mamma Mia Come Together 19.02.03 Tuttligen / Stadthalle	Tap Dogs 22./23.02.03 Basel, Musical Tonhalle
Fire of Dance 28.02.03 Tuttligen, Neue Stadthalle 19.03.03 Villingen, Neue Stadthalle	Jeanette 03.04.03 Tuttligen, Neue Stadthalle
JBO 10.04.03 Singen, Scheffelhalle	Helmut Loti 11.05.03 Freiburg, Stadthalle

Weitere Veranstaltungen auf Anfrage: 0 77 31 / 88 00-21/22

• Karten gibt es beim **Wochenblatt** in:

SINGEN · Hadwigstraße 2a
Tel. 077 31/8800-21/22 · Fax 077 31/8800-86

RADOLFZELL · Untertorstraße 5
Tel. 077 32/9909-0 · Fax 077 32/9909-99

STOCKACH · Salmannsweilerstraße 2
Tel. 077 71/9331-0 · Fax 077 71/9331-33

Aneignung von sozialer Kompetenz: Malen, Zaubern oder auch Kochen mit allen Sinnen. Ein Zugangstest oder ein besonderer IQ ist kein Thema. »Die IQ-Diskussion ist veraltet« so Caroline Fischer. Heute gehe man von Begabungsdomänen aus, denn der IQ sage nichts über die Schwerpunkte einer Hochbegabung. Deshalb versuche die Akademie eine ganzheitliche Förderung, denn es gebe bei Hochbegabten durchaus auch Defizite und Kommunikationsprobleme innerhalb ihrer Altersgruppe. Teamfähigkeit und soziales Lernen wird deswegen ein künftiger Schwerpunkt der neuen Akademie sein. Alle Kurse werden bis auf die Materialkosten kostenlos angeboten. Wer das Projekt KJA unterstützen möchte, kann dem Förderverein beitreten.

INFO

Kinder- und Jugendakademie Konstanz, Konzilstr. 9. Tel. 07531 901 168 E-mail: caroline.fischer@ssa-kn.kv.bwl.de

MARKEN-MUSTERKÜCHEN

bis zu 50% REDUZIERT!

BEISPIELHAFTE REZEPTE FÜR PERFEKTE KÜCHEN:

ZEYKO MOBILO
mit Granitarbeitsplatte und AEG-Elektrogeräten
10.327,- € **Sonderpreis 8.134,- €**

ZEYKO MOBILO
mit massiver Buche-Front inkl. AEG-Elektrogeräte
12.410,- € **Sonderpreis 7.998,- €**

ALNO CLASS
Birke Cognac furniert, mit hochwertigen AEG-Elektrogeräten
19.073,- € **Sonderpreis 8.129,- €**

L-KÜCHE
in Erle-Nachbildung inkl. Elektrogeräte, Mischbatterie und Beleuchtung
3.703,- € **Sonderpreis 2.999,- €**

DESIGN-KÜCHE
mit ergonomischen Arbeitshöhen im Koch- und Spülenbereich. Front Buche natur Butcherblock inkl. Constructa-Elektrogeräte
10.909,- € **Sonderpreis 7.358,- €**

MARKENKÜCHE
in modernem U-Grundriß mit Ansatz Tisch inkl. Constructa-Elektrogeräte
10.706,- € **Sonderpreis 7.519,- €**

MODERNE WOHNKÜCHE
mit hochwertigen Neff-Elektrogeräten in heller Buche-Front kombiniert mit Jalousieschränken in Edelstahloptik
11.439,- € **Sonderpreis 7.289,- €**

KÜCHENZEILE
Breite 270 cm in Buche hell mit Milchglas-Hängeschränken und Constructa-Elektrogeräten
4.124,- € **Sonderpreis 2.999,- €**

RATIONAL EINBAUKÜCHE
Strichlack Nachbildung, Kirschbaum, mit AEG-Elektrogeräten
10.872,- € **Sonderpreis 5.999,- €**

KÜCHENZEILE
Breite 290 cm in Birke Montana Nachbildung inkl. Elektrogeräte und Spüle
2.657,- € **Sonderpreis 2.199,- €**

MARKENKÜCHE
in L-Form mit edler Buche-Front und Absetzungen in Grau inkl. Neff-Elektrogeräte
8.462,- € **Sonderpreis 4.978,- €**

ANBAUKÜCHE
mit massiver Erle-Front und edelstahlfarbenen Jalousieschränken inkl. Siemens-Elektrogeräte und Gaskochfeld
13.943,- € **Sonderpreis 7.398,- €**

EINBAUKÜCHE IN APFEL / WEISS
mit hochwertigen AEG-Elektrogeräten und Vorratsschrank für extra viel Stauraum
12.980,- € **Sonderpreis 8.498,- €**

Bei Möbel Stumpp in Stockach sind die großen Marken zu Hause!

AEG ALNO BOSCH TEAM7
zeyko habemat nobilia
Junco NEFF SIEMENS
BLANCO Miele FRANKE

möbel stumpp

EINRICHTUNGSHÄUSER

78333 Stockach · Radolfzeller Straße · Telefon 077 71/80 09-0
Mo.-Mi. 9.⁰⁰ – 18.³⁰ Uhr, Do. 9.⁰⁰-20.⁰⁰ Uhr, Fr. 9.⁰⁰-18.³⁰ Uhr, Sa. 9.⁰⁰-16.⁰⁰ Uhr

Affenkälte? Heizung kaputt?



E.W.Gohl GmbH
Im Haselbusch 12
78224 Singen
Tel.: 07731/8806-25
Fax: 07731/8806-66
e-mail: sanitaer@gohl.de
http://www.gohl.de

24 - h Notdienst

Autobatterien superpreiswert - z.B.

12 V 36 Ah	ab € 30,-
12 V 44 Ah	ab € 39,-
12 V 45 Ah	ab € 42,-
12 V 88 Ah	ab € 72,-

Akku-Graf, Hohenkrähen-
straße 24a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/4 18 48

Immer
aktuell

Wochenblatt

Ein Lächeln

Kostet nichts und bringt viel ein.
Es bereichert den Empfänger und den Geber.
Es ist manchmal nur kurz,
aber die Erinnerung daran oft unvergänglich.
Keiner ist so reich, um darauf verzichten zu können.
Keiner so arm, als dass er es sich nicht leisten könnte.
Es bringt Glück und ist Zeichen der Freundschaft.
Es bekommt erst seinen Wert, wenn es verschenkt wird.
Sollte ein Anderer einmal kein Lächeln mehr zur Verfügung haben,
überlasse ihm einfach eines von deinen,
denn niemand braucht so sehr ein Lächeln,
wie jener der keines mehr übrig hat.

Naturheilpraxis
Susanne Kossmann
Herrensteig 38
78333 Stockach-Wahlwies
☎ 0 77 71/91 67 74
Fax 0 77 71/91 67 67
e-mail: susanne.kossmann@web.de

**Auf diesem Weg und in diesem Sinne
wünsche ich meinen Patienten, Freunden
und Bekannten ein gesundes neues Jahr**

Neu in meiner Praxis: Bioresonanztherapie

Alternative Medizin – Bioresonanz – Sanft heilen mit Schwingungen

Allergien, Hautkrankheiten, Asthma, rheumatische Erkrankungen, Migräne und vieles mehr.

Bei vielen Erkrankungen – besonders bei allergischen und chronischen – ist mit herkömmlichen medizinischen Methoden nur sehr schwer eine Besserung zu erzielen, selten eine Heilung. Die Bioresonanztherapie bietet hier neue Ansätze zur Diagnose und Therapie. Diese Therapie ist eine völlig schmerzfreie Behandlungsmethode für verschiedenste Erkrankungen. Sie setzt bei den versteckten Ursachen der Beschwerden an und ist darüber hinaus frei von schädlichen Nebenwirkungen.

Mit einem speziellen Testverfahren werden z. B. vorhandene Unverträglichkeiten getestet, ob bestimmte Organe geschwächt sind, ob Gift- oder Schadstoffe die Ursache Ihrer Beschwerden sind. Es wird ein individueller Behandlungsplan erstellt. Die Therapie reduziert krankmachende Einflüsse, aktiviert die Selbstheilungskräfte des Organismus und fördert so den Heilungs- / Regenerationsprozess. Die Bioresonanztherapie führt zu einer deutlichen Steigerung Ihrer eigenen Abwehrkräfte. Das Immunsystem wird stabilisiert.

Weitere Informationen:
Naturheilpraxis Susanne Kossmann, Tel. 07771 - 916774



Wintervergnügen, wenn der Schnee liegen bleibt. Auch in unserer Region gibt es zahlreiche gute Abfahrtsmöglichkeiten wie hier am Hegaublick. Dort wird auch bei entsprechender Schneelage durch den Engener Skiclub eine Loipe gespurt. Ebenfalls bei genügend Schnee wird oberhalb von Tengen (in Richtung Leipferdingen) eine Loipe angeboten.

Der Winter zeigt Zähne

Gesund und Sicher durch die kalten und nassen Tage

Richtig lüften

Frische Luft in der Wohnung. Wer noch nicht in einem 3-Liter-Haus wohnt, muss da für regelmäßigen Nachschub sorgen. Regelmäßige Stoßlüftungen, bei denen das Fenster für einige Minuten geöffnet wird, sind der effektivste Weg. Wenn Fenster über längere Zeit gekippt werden, kann es zu »Wärmewalzen« in der Wohnung führen, bei denen dann zwar der Heizkörper ganze Arbeit leistet, die Wärme aber nur nach oben steigt, Wände und Möbel aber auskühlen. Das regelmäßige Lüften ist auch wichtig, um die Schimmelbildung an den Wänden zu verhindern, vor allem in Bad und Küche. Empfohlen wird als Raumtemperatur für das Bad 22 bis 24 Grad, für Wohnräume 19 bis 21 Grad, für das Schlafzimmer 12 bis 14 Grad.

Vorsicht mit Alkohol

Gerne trinkt man einen Glühwein, wenn es so richtig kalt oder ungemütlich draußen ist. Aber man sollte die Dosis deutlich beschränken. Durch den Alkohol weiten sich die Blutgefäße und der Körper verliert mehr Wärme, als er durch das warme Getränk bekommen hat.

Besser sind auf jeden Fall warme Tees, die man sich auf bei längeren Aufenthalten im freien Mitnehmen sollte.

Gute Durchblutung

Vor allem von kalten Füßen rühren viele Erkältungen her. Deshalb muss man für eine gute Durchblutung der Füße und auch Wärme sorgen. Da helfen zum Beispiel spezielle Einlegesohlen. Das sollte man allerdings auch schon beim Kauf von Schuhen für den Winter bedenken. Wenn der Fuß dann - auch durch dicke Socken - eingezwängt wird, ist nicht mehr für eine ausreichende Durchblutung gesorgt und der Fuß wird trotzdem kalt. Das kann in Extremfall sogar zur Erfrierung von Zehen führen, wenn sie so eingezwängt sind, dass sie nicht mehr gut durchbutet werden. Und dass nicht erst ab einige Minusgraden sondern sogar schon bei nasskalter Witterung.

Salz schwächt Bremse

Das Salz auf den Straßen kann zu einer verzögerten Bremswirkung führen. Die Salzlösung sitzt oft wie ein »Schmierfilm« auf der Brems Scheibe, das Rad braucht einige Umdrehungen um diesen Film abzuwischen. Stärker ist diese Wirkung, wenn das Salz, wie es

inzwischen auf Autobahnen und Bundesstraßen oft üblich ist, vorsorglich ausgestreut wird und durch eine Spezielle Lage auf die Straße



Auch wenn wir in den letzten Tagen mächtig an der frischen Luft ins Frieren kamen. Idyllische Ansichten haben sich durch den strengen Frost viele ergeben.

»aufgeklebt« wird, damit es nicht durch den Fahrwind der Autos auf die Seite geschleudert werden kann. Deshalb sollte man auch auf salznassen Straßen auf eine vorausschauende Fahrweise und vor allem den ausreichenden Sicherheitsabstand achten.

Kampf den Pfunden

Für unseren Körper ist es ein ganz normaler Prozess. Wenn es kalt wird, will er Reserven anlegen. Dadurch erklärt sich unser verändertes Appetitgefühl, dass uns Lust auf manch gehaltvolles Gericht macht. Das ist im Prinzip auch gut so, die Neigung der meisten Menschen, es sich in der kalten Jahreszeit auch noch gemütlich zu machen und manchen Nachmittag auf dem Sofa vor dem Fernseher oder beim Schmökern von Büchern zu verbringen, lässt die Pfunde überhand nehmen. Den Körper kann man aber nicht einfach auf Sommerstoffwechsel umstellen; deshalb hilft nur, den Energieverbrauch zu steigern. Das geht nur über Bewegung. Also mindestens täglich ein Spaziergang oder Sport im freien oder im Fitness-Studio - oder im örtlichen Sportverein, da kommt noch der soziale Kontakt dazu, der viel Motivation auslösen kann.

WINTER-ANGEBOT Heimtiermarkt Rosario

Neueröffnet seit 02.01.2003

Aquarium-Set

60 x 30 x 30 cm
mit Zubehör

nur **49,50 €**

TOP-ANGEBOT:

Aquariumpflanzen

alle Sorten und
Größen nur **2,59 €**
(solange Vorrat reicht)

Nagerkracker

u. Vogelkracker

nur **0,99 €**

... und vieles mehr!

Herrenlandstr. 50 • 78315 Radolfzell • Tel./Fax: 0 77 32 / 95 04 50

Jubiläumsverkauf

100 Jahre Sport Martin

auf alle
reguläre
Ware

25%

bis zum 24.01.03

Spyder Kinderskijacke	~~219,95~~	149,95
Spyder Kinderskihose	~~169,95~~	119,95
Skistöcke	~~19,95~~	12,95
Fleece-Westen	~~59,95~~	29,95
Golfino Steppwesten		
Damen	~~169,95~~	50,-
Australian Tennis -		
Anzug Herren	~~189,95~~	95,-
Tennisschuhe Adidas		
To Response 6	~~85,-~~	42,95
Basketball Kinder-Schuhe		
Adidas Intimidator	~~46,-~~	23,-
Adidas Freizeitschuhe		
Country Rib 4	~~84,95~~	30,-

Einzelteile

bis zu

70%

reduziert

Ski-Schuh-Taschen	~~24,95~~	15,-
Kinderski-Schuhe	~~49,95~~	34,-
Ski-Sets		
Atomic Beta Race 11.21	679,95	
Bindung Race 4.12	199,95	
Montage/Einstellung	15,-	
	~~804,90~~	519,- €
Atomic Beta Race 9.21	549,95	
oder 9.12		
Bindung Race 4.12	199,95	
Montage/Einstellung	15,-	
	~~764,45~~	449,- €

alle Skischuhe
Skistöcke
30%

STARK:
heiße Aktionen
super Angebote

ELAN Integra	329,95
Marker 5.9 EC 10	135,-
Montage/Einstellung	15,-
	~~479,95~~
	269,-

Carving Ski-Sets
Einzelpaare ab **149,- €**

M SPORT
martin
EIGELTINGEN

HAUPTSTRASSE 24 • TELEFON 0 77 74/2 68

Jubiläums-
Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9 - 19.00 Uhr
Sa. 9 - 16.00 Uhr



Eisflächen sind bei unsicherer Wetterlage gefährlich. Am See gibt es zwar kleinere Eisflächen, doch sie werden aus Haftungsgründen nicht mehr offiziell freigegeben. 10 Zentimeter sind das Mindestmaß, Risse können die Tragfähigkeit von Eisflächen erheblich einschränken. Deshalb: Niemals alleine aufs Eis und bei unsicherer Lage in Ufernähe bleiben.

Dem Winter ein Schnippchen schlagen

Das war ein Woche: Dauerfrost, ein harter Ostwind, der die Kälte noch viel stärker empfinden ließ und dann eine neue Welle Wintergefühle. Der Winter zeigt gegenwärtig auch in unserer Region die Zähne. An dieser Stelle ein paar Tipps, wie man sich gegen das Wintergefühl, das mit vielen auch mit Krankheiten und Infektionen verbunden ist, besser begegnen kann.

Mützen-Pflicht

Bereits ab Temperaturen um den Gefrierpunkt sollte man getrost zur Mütze oder einer wärmenden Kopfbedeckung greifen, vor allem wenn dann noch Feuchtigkeit dazukommt. Der Kopf des Menschen ist nämlich eine Art Radiator, bis zu 40 Prozent der Wärmeenergie gehen über den Kopf verloren, weil das Gehirn sehr stark durchblutet wird. Neben der Auskühlung des Körpers steigt durch einen zu kalten Kopf auch die Infektionsanfälligkeit. Vor allem die gefährlichen Nasennebenhöhlen-Entzündungen, die gerne zum chronischen Problem werden, haben ihre Ursachen in einem ausgekühlten Kopf. Der Körper verliert rund 20 Prozent seiner Wärme über die Hände und die Füße. Deshalb sollte man sie auch gut einpacken. Wer im Winter oft unter kalten Händen leidet, kann sich mit einem Pulswärmer

abhelfen. An den Handgelenken sitzt nämlich die Stelle, die die Durchblutung regelt, und wenn die kalt wird, schränkt sie die Durchblutung ein um eine Auskühlung des Körpers zu vermeiden.

Kühler Kopf im Auto

Gerne haben wir es warm im Auto, besonders wenn wir aus der Kälte ins kalte Auto steigen. Da oft die Scheiben beschlagen, wird dann die Heizlüftung voll aufgedreht. Gefährlich wird es für Autofahrer, wenn sie, nachdem die Scheiben frei sind, die Heizung munter weiterlaufen lassen, dabei kann es für den Kopf zu warm werden. Die Folge ist gefährlicher Sekundenschlaf, bei der Kontrolle über das Fahrzeug verloren werden kann. Deshalb sollte man bei längeren Fahrten recht bald die Heizung in die Fußgeigen wärmen lassen.

Bewegung hält fit

Mittel gibt es jede Menge, vor Erkältungen schützt man sich aber noch immer am besten, indem man die körpereigenen Abwehrkräfte und das Immunsystem aktiviert. Und das geht am besten mit viel Bewegung. Der tägliche Spaziergang an frischer Luft kann schon eine ganze Menge bewirken. Noch effektiver ist Ausdauersport,

denn dabei gibt es nicht nur Frischluft in satter Dosis. Durch die Bewegung werden auch T-Lymphozyten, Makrophagen und Killerzellen in Höchstform gebracht und können so manchen Erkältung abwehren. Darüber hinaus wird bei längerer intensiver Bewegung das Gute-Laune-Hormon Serotonin produziert, das vor allem in der lichtarmen Jahreszeit im Körper fehlt. So kann man auch die gefährlichen »Winter-Tiefs« ausgleichen. Ein Tipp für faule: den Lichtmangel kann man natürlich auch im Solarium ausgleichen.

Zink stärkt

Wer das Immunsystem stärken will, sollte dabei nicht nur an eine vitaminreiche Kost denken. Vor allem Zinkverbindungen, am effektivsten Zink-Histamin, bringen das Immunsystem in Schwung und auch einige Vitalfunktionen: eine der delikatesten Zink-Quellen ist übrigens die Auster, die darüber hinaus noch eine tüchtige Portion Jod, wie die meisten Muscheln. Aber mit Weizenkeimen kann man den Zink-Haushalt wesentlich verbessern. Wichtig ist für den Körper als Signal zur Aktivierung des Immunsystems auch der Wechsel von Temperaturen. Eine der effektivsten und gesündesten Methoden für Menschen mit stabilem Kreislauf ist der regelmäßige Saunabesuch.

78224 Singen-Friedingen
Unterm Berg 5
Tel. 07731/44310

Mayer
HOHENTWIEL REISEN

Portoroz - Rosenriviera an der Adria
Karneval in Venedig
6 Tage v. 25.02.-02.03.03 inkl. Fahrt mit dem
Katamaran nach Venedig! EUR 345,-
Urlaubsparadies Gardasee/Verona
4 Tage v. 16.-19.03.03 EUR 229,-
Musical „Starlight-Express“ in Bochum
2 Tage v. 29.-30.03.03 inkl. HP + inkl. Karte! EUR 195,-
Bad Füssing im schönen Rottal-Wellnesswoche
8 Tage v. 29.03.-05.04.03 EUR 519,-
Toskana-Florenz-Insel Elba-Siena
5 Tage v. 09.-13.04.03 EUR 359,-
Mainz-Wiesbaden/„RHEINGAU EXKLUSIV“
3 Tage v. 11.-13.04.03-First-Class-Hotel!
Top-Programm! EUR 289,-
Walzerstadt Wien-Donauschiffahrt Wachau
4 Tage v. 18.-21.04.03-Ostern! EUR 339,-
Schladming in der Steiermark-Salzbürger Land
4 Tage v. 18.-21.04.03-Ostern! EUR 289,-
Französischer Jura - Champagne
2 Tage v. 26.-27.04.03 EUR 149,-
Ungarn-Bad Sarvar-„Der Gesundheit zu Liebe“
8 Tage v. 26.04.-03.05.03 + 19.-26.10.03 EUR 519,-

Unser ausführlicher Reisekatalog
liegt für Sie bereit!

Wochenblatt
für
erfolgreiche
Werbung

**Treuebonuspunkten
und Happy Hour
14.00 – 17.00 Uhr**

INTERNET-CAFÉ
Test
the
Best

CHICCO DORC
Schweizer Caffé
SAQUELLA
CAFFÉ ESPRESSO
LAVAZZA
Schümli & Espresso
Illy Segafredo Zicafe

Angebot
4 kg Espresso-Kaffee/
Schümli-Kaffee
Verschiedene Sorten Ihrer Wahl
52,- €

Ben Niesen
Singen, August-Ruf-Str. 27
(gegenüber C+A-Parkplatz)
Tel. 0 77 32 / 71 24
Mobil: 01 71/3 42 82 84
Fax 0 77 32 / 91 92 - 86
E-Mail: milchkaffee@chiccodoro.de
www.chiccodoro.de

**Winterzeit
Saunazeit**

- Erkältung? Nein danke!
- Fühlen Sie sich wohl in unserer Sauna für

8,90 €*

*gültig bis 19.01.03

Tel. 0 77 31 95 88 - 0
fazz-fitness · fazz-fitness · fazz-fitness

Saunaland
MOA

REIFEN THUM

Hochbuchstraße 1 · 78253 Eigeltingen-Guggenhausen
Beratungs- und Service-Hotline 07 00 / 73 43 36 84 • E-Mail: Reifen-Thum@t-online.de
Tel. 07 46 5 / 9 11 99 • Fax 07 46 5 / 9 11 98 • Mobil-Tel. 01 72 / 72 34 56 8
Reifen-Montage tägl. 13–18 Uhr, Samstag 9–12 Uhr

HBL
AUTOTEILE

HORST BERNHARDT GmbH
Autoteile - Großhandel -
Kraftfahrzeugbedarf

Telefon 0 77 32 / 97 01 40
Telefax 0 77 32 / 97 01 45

Rund ums Auto

Robert-Gerwig-Straße 2 · 78315 Radolfzell

Tanzschule Vögtler
www.tanzschule-voegtler.de
0 77 32 / 5 58 20

Neue Tanzkurse !

Wir starten am 15.01.03 unsere zweite Kurswoche.
Noch ist der Einstieg in fast allen Kursstufen möglich.
Also, ganz schnell anrufen und noch mitmachen. Büro-
stunden montags bis samstags ab 16.30 Uhr. Wir freuen
uns auf Sie!

**Das Beste, wenn's
um Wärme geht**

**•Kaminöfen - Heizkamine
•Kachelofenbau
•Wandheizung
•Tulikivi-Specksteinöfen
•aktuelles
Fliesensortiment**

WAIBEL
OFEN- UND FLIESENSTUDIO
SCHWARZWALDSTRASSE 4A, 78224 SINGEN
Fax 077 31 / 670 55 · Tel. 077 31 / 621 48 + 621 82
www.ofen-waibel.de

**Rohrbruch wegen
Kälteschock?**
Oder hat die Heizung schlechte Laune?

Unser flinkes, freundliches Superteam ist sofort zur
Stelle und hilft. Gefahr erkannt, Gefahr gebannt.

Sanitärinstallation
Heizungsbau
Rohrleitungsbau
Versorgungstechnik

RVS
Erwin Braik Singen

Byk Gulden Straße 12, 78224 Singen, Tel. 07731 - 182264

Wintercheck vergessen?
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Serviceleistungen

- Standheizung + Batterien
- TÜV-AU-Klimaservice
- Kundendienst
- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallservice
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung

KIA
Kia Motors

auto-störk

Ehingerstraße 19 • 78259 Mühlhausen-Ehingen
Telefon (07733) 54 67 • Fax (07733) 29 85
E-Mail: auto-stoerk@t-online.de

**Reifen + Pneuservice
aller Marken
Laufend
Sonderangebote**

**REIFEN
KARZINA**

Forsterbahnried 7a · 78247 Hilzingen
Tel. 07731/184960 · Fax 07731/798169
CH: 0049 77 31 / 184960

Teil - Räumungsverkauf
Wegen Umbau bis 21.01.03

**Nur noch
5 Tage!!!**

**Alles muss
raus!**
Bis zu

70%
REDUZIERT
(nur auf den 150qm im Eingangsbereich)

**SPORT
2000**

Höll-Sport
your professional sportshop

Höll Sport

Höllturmpassage 5, 78315 Radolfzell, Tel: 07732/57709, www.hoellsport.de

Bürgerinitiative gegen Benken

Singen (swb). Die Untersuchungen für ein schweizerisches Atomendlager im grenznahen Benken lösen auf deutscher Seite zunehmend Besorgnis aus. Seit einiger Zeit hat sich ein Kreis von Leuten zusammengefunden, die die Plannungen kritisch hinterfragen wollen. Es hat bereits mehrere öffentliche Treffen in Allensbach, Gottmadingen, Jestetten und Dachsen gegeben. Jetzt ist die Bildung einer überparteilichen Bürgerinitiative geplant, die in enger Abstimmung mit den Schweizer Initiativen »IGEL« und »BEDENKEN« agieren soll.

Die Gründung einer Bürgerinitiative auf deutscher Seite wird am 18. Januar in Singen stattfinden, und zwar um 14.30 Uhr im Saal der Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstraße 50 in der Nordstadt.

Der Abschlussbericht der NAGRA über die Untersuchungen in Benken liegt seit kurzem vor.

INFO Eine Kurzfassung des Nagra-Reports kann unter www.nagra.ch im Internet eingesehen werden.

Weiterbildung ist Trumpf

Gewerbe-Akademie der Handwerkskammer auch in Singen

Singen (li). Die Eröffnung der Gewerbeakademie im Singener DAS 3 an der Julius-Bührerstraße wurde am Montag groß gefeiert. Anwesend waren vor allem die Kunden dieser beruflichen Weiterbildungseinrichtung, deren Können viele Unternehmen im Singener Raum schon nutzen. Umso wichtiger ist jetzt die räumliche Nähe zu den Unternehmen, deren ABC mit A wie Alcan beginnt, wie stolz vermeldet wurde. Bernhard Hoch, der Präsident der Handwerkskammer, blickte zurück: Vor fünf Jahren sprach er die Idee von einer Gewerbeakademie für Singen in der Handwerkerunde an. Die Reaktion war durchweg positiv. »Den Fortschritt verdanken wir den Unzufriedenen«, sagte Hoch: Und die Handwerkskammer sei unzufrieden mit den Weiterbildungsangeboten gewesen. In allen Kreisen des Verbandsgebietes stehe eine solche Akademie, in Kreis Konstanz jetzt zwei.

Die überbetriebliche Ausbildung junger Menschen werde ebenso



Bei der Einweihung der Singener Gewerbeakademie zeigt unser Bild (von links) Handwerkskammer-Präsident Hoch, OB Renner, Geschäftsführer Arnold und Hauptgeschäftsführer Wolfensperger.

hier geleistet wie der Meisterabschluss oder die betriebliche Fortbildung. Die Kunden bestimmten, welches Angebot gemacht werde. Bei eLearning und eBusiness sei man führend und das werde auch

den Standort Singen prägen. Für die Kunden wolle man hier Lücken schließen, um sie zufriedener zu machen.

OB Andreas Renner erinnerte daran, dass Singen der größte Standort in Südbaden für industrielle Produktion sei. Aber es sei auch gelungen, das Handwerk und den Mittelstand hier zu positionieren. Geschäftsführer Meinrad Arnold stellte die Angebotspalette heraus: Seit 25 Jahren könne man hier seinen Betriebswirt machen, seit zwei Jahren gebe es die Frauen-Akademie, die gerade für Singen wichtig sei. Frauen hätten so nach der Baby-Pause bessere Chancen. Neu ist auch, dass Frauen verstärkt nach Karriereöglichkeiten fragen. Managementausbildung bietet hier die Gewerbe-Akademie an.

Hauptgeschäftsführer Wolfensperger meinte, das wirtschaftliche Umfeld ändere sich rasant: »Wenn wir uns nicht verändern, haben wir keine Chance mehr.« Aufgabe sei es auch, die Mitgliedsbetriebe zu motivieren, den Weg der Weiterbildung zu gehen.

Stellenabbau nach Tarifabschluss?

Kreis Konstanz (bud). Der Tarifabschluss für die Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst stößt im Kreis Konstanz auf Kritik.

»Ich denke, diese jetzt festgezurrten Regelungen liegen über dem, was zuvor als realistisch angesehen wurde«, sagte der Kreisvorsitzende des Gemeindetages Artur Ostermaier. In den Haushaltsplanungen für den Kreis Konstanz sei von einer Tarif-Erhöhung von zwei Prozent die Rede gewesen, sagte Ostermaier, der auch Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler im Kreistag ist.

Diesen Prozentsatz hatte auch Berthold Restle, leitender Kreisverwaltungsleiter, eingeplant (wir berichteten). »Es stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung«, betonte Ostermaier, deshalb müsse die höhere Belastung anders geschultert werden. Die Tarif-Erhöhlungen müssten durch eine Nachfinanzierung oder Einsparungen getragen werden. Auch Personalabbau sei nicht auszuschließen, indem etwa frei werdende Stellen nicht wiederbesetzt wür-

den, so Ostermaier. Dieses Problem habe nicht nur der Kreis Konstanz, auch andere Landkreise, Städte und Gemeinde seien durch den Tarifabschluss in einer misslichen Lage.

In den privaten Haushalten der Arbeitnehmer, vor allem der unteren und mittleren Einkommensgruppen, »ist es zappenduster«, sagte Berthold Maier von der Gewerkschaft Verdi in Konstanz. Es sei erforderlich gewesen, die Löhne anzuheben. Mit diesen Vereinbarungen seien die Arbeitgeber noch gut davongekommen, so Maier. »Wer nur zwei Prozent eingeplant hatte, hat sich vielleicht vertan«, meinte der Gewerkschafter.

Die Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst hatten ergeben, dass die Einkommen der Arbeitnehmer im Jahr 2003 um 2,4 Prozent steigen und im Januar sowie im Mai 2004 jeweils um ein Prozent angehoben werden. Zudem erhalten die Beschäftigten Einmalzahlungen. Der Tarifvertrag gilt bis Ende Januar 2005.

-Anzeige-

-Anzeige-

Kosten sparen – Leistung steigern

Wir gratulieren der Firma UP & Solution zum Unternehmensstart und wünschen für die Zukunft viel Erfolg!

Audi Zentrum Singen
Georg-Fischer-Straße, Tel. 07731/90550
www.audi-zentrum-singen.de

- Unified Messaging Systeme
- ISDN-TK-Anlagen
- Netzdienstleistungen
- EDV-Daten und -Netze

Alles aus einer Hand: Planung, Design, Implementierung, Und: Alles Hand in Hand.

TEL CAT MULTICOM
Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe

Vertriebs- und Servicestützpunkt
Steinkreuzweg 6/1
78048 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 878636-0
Telefax 07721 878636-69

Banazli Supermarkt

Obst, Gemüse, Fleisch,

jetzt täglich alle

Fischsorten frisch

Singen, Steißlinger Str. 61, Tel. 79 47 85

B F A D

A.Geh

Wir kombinieren kundenorientiert Standards.

GETembedded!

BFAD GmbH & Co. KG · Carl-Benz-Straße 19 · D-78224 Singen
Tel.: 07731-90 57 600 · Fax: 07731-90 57 655
E-Mail: info@bfad.de · Internet: www.GETembedded.de

UP &

SOLUTION

Sachkosten – Management

Runter mit den Sachkosten

Up&Solution berät und optimiert.

Die Sachkosten in den Unternehmen steigen ständig. Das im Oktober 2002 in Singen von Meike Hammer und Jörg Schmittschneider gegründete, innovative Beratungsunternehmen hat hier die Lösung:

Der Ist-Zustand eines Unternehmens in punkto Bürokommunikation, Fuhrpark, Prozesskosten und Kommunikationstechnik wird durch die unabhängigen Experten und ihre Mitarbeiter dokumentiert und aufbereitet, um dann den Entscheidungsträgern Vorschläge zu präsentieren, die helfen, die Sachkosten zu optimieren und viele betriebliche Abläufe kostengünstiger zu gestalten.

Fazit: Die Liquidität und Rendite werden erhöht und die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens wird gestärkt.

Die Analyse durch Up&Solution ist ohne Risiko, denn nur wenn die Beratung zu wirklichen Einsparungen geführt hat, wird ein Honorar fällig. Hinter Up&Solution stehen die Begriffe Unternehmen, Prozesse, Lösungen und neutrale Beratung. Das gesamte technische und fachliche Know-how im Bereich optimierter Bürokommunikation haben sich die marketingerfahrene Dipl.Betriebswirtin Meike Hammer sowie Vertriebsprofi und Consultant Jörg Schmittschneider aus ihrer jahrelangen Tätigkeit in diesem Markt erarbeitet.

Für Up & Solution gilt: Man sitzt mit dem Kunden an einem Tisch und lotet die Möglichkeit für sein Unternehmen am Markt aus. Ganz oben steht dabei die Unabhängigkeit von Marken und Produkten, das erst bringt den Kunden die wirklich optimierte Lösung, um die Sachkosten zu minimieren.

Ausführliche Infos unter www.up-and-solution.de

Gross-Format-Posterdruck
Farbkopien | Offsetdruck
T-Shirt- und Mousepad-
Druck | Direktmailing-Ser-
vice | Bindungen aller Art

***neu: Dokument to file**
(wir machen Ihre Papiervorlagen digital)

COPYLAND GmbH
Untertorstraße 9 · 78315 Radolfzell
Fon (07732) 92 98 99 · Fax 92 98 97
Info@copy-land.de

COPYLAND Singen GmbH
Julius-Bührer-Str. 4 · 78224 Singen
Fon (07731) 18 27 18 · Fax 18 26 57
Info-Singen@copy-land.de

COPY
die etwas andere Druckerei
LAND

HAARSTUDIO
TRENDLINE

Tel. 0 77 31 / 2 78 70

TRENDBEWUSST

HANDBALL-SZENE

(le). Na also, es geht doch. Der TuS Steißlingen kann noch gewinnen und die Singener »Bären« lassen nichts anbrennen. Zwei Spiele am Wochenende brachten den Vereinen des Hegaus vier Punkte in der Oberliga Südbaden. Das Ammann-Team wird mit neuem Selbstvertrauen zum Bodensee-Derby nach Mimmehausen fahren und die DJK scheint für den Lokal-Fight in Ehingen bestens gerüstet.

TuS Steißlingen - SG Schenkenzell-Schiltach 27:23 (10:13). Mit stehenden Ovationen verabschiedeten die Zuschauer in der Mindlesthalle die Spieler des TuS. Zu Recht. Denn in einem großartigen Kampfspiel hatte sich die Mannschaft diesmal als Kollektiv erwiesen, das eine bereits verloren scheinende Partie noch einmal umgedrehte. Beide Teams begannen mit einem Höllentempo. Bis zur 12. Minute lagen die Steißlinger meist mit einem Tor vorne, doch als Jörg Bauer verletzt ausschied, wendete sich das Blatt. Es schien ein Spiel TuS gegen Christian Stahl zu werden. Als Andreas Rohrbeck in der 29. Minute frei vor dem Tor den Ausgleich vergab, fiel im Gegenzug das 10: 12 und mit dem Halbzeitpfiff, erneut durch Stahl, das 10:13. Betretene Mienen bei den Fans. Doch nicht beim TuS. Jörg Parschat machte gemeinsam mit Dominik Ray ein großes Spiel im Deckungszentrum und Elmar Birk brachte mit Glanzparaden die Gäste zur Verzweiflung. Dazu kämpfte der fast um zwei Köpfe kleinere Andreas Rohrbeck Christian Stahl langsam aber sicher müde. Der TuS kämpfte sich heran

und als in der 48. Minute Christian Korb der Ausgleich gelang, glich die Halle einem Hexenkessel. Die Mannen von Claus Ammann spielten nun einen begeisterten Handball, der mit dem verdienten 27:23 Erfolg belohnt wurde. Die erfolgreichsten Werfer waren Matthias Dragunsek mit 7, Alexander Stehle mit 6 und Andreas Rohrbeck mit 5 Toren.

DJK Singen - ESV Weil 33:30 (17:13). Die Mannschaft der DJK hatte mit den Gästen aus Weil eigentlich wesentlich weniger Mühe als es das Endergebnis aussagt. Mit ihrer rustikalen Spielweise konnte Weil das Spiel zwar bis zum 7:7 offen gestalten, doch mehr war nicht drin. Gabor Soos erzielte in dieser Zeit vier Tore in Folge und Anton Wanninger im Tor ließ sich seine Rückenprobleme nicht anmerken. Als die DJK nach der 15. Minute das Tempo verschärfte, war es um die Gäste geschehen. Über 14:9 zogen die »Bären« bis zur Halbzeit auf 17:13 davon. In der zweiten Hälfte konnte der Vorsprung gar auf 26:17 ausgebaut werden. Bei diesem Spielstand setzte Andreas Lemke die A-Jugend-Spieler Adrian Fahr und Matthias Guntert sowie einige Spieler, die sonst nicht so oft zum Einsatz kommen ein. Eine gut gemeinte Aktion, die beinahe schief ging. Weil stellte um und kam plötzlich wieder auf 29:27 heran. Höchste Zeit für Lemke, wieder zurück zu drehen. Mit alter Formation wurde der verdiente 33:30 Erfolg doch noch unter Dach und Fach gebracht, an dem Michael Kurz mit 7 und Gabor Soos mit 6 Toren großen Anteil hatten.

Sportkalender

Handball

2. Bundesliga, Männer
Samstag, 18. Januar, 19.30 Uhr:
HSG Konstanz - Bayer Dormagen

2. Bundesliga, Frauen
Samstag, 18. Januar, 19.30 Uhr:
Augsburg-Hochz. - Allensbach

Oberliga, Männer
Freitag, 17. Januar, 17.30 Uhr:
Mimmeh/Mühlh. - Steißlingen

Sonntag, 19. Januar, 16.30 Uhr:
Ehingen - Singen

Volleyball

Verbandsliga, Männer
Sonntag, 19. Januar, 13 Uhr:
TuS Böhrlingen I - TG Tuttlingen - TV Hausach / Mehrzweckhalle

Melina ist mit dabei

Moos (swb). Die besten 150 Läufer aller baden-württembergischen Regionalkader starteten beim 1. DSV-Punkterennen der ARGE in Mellau. Bei eisigen Temperaturen wurden drei Rennen um den LE-KI-Pokal durchgeführt. Dabei ging es nicht nur um DSV-Punkte, sondern auch um die Qualifikation für die Rennen um den Deutschen Schülercup (DSC). Am Start war auch Melina Bauer (S 14 w) aus Moos, die für den DAV Überlingen startet. Die SSV-Kaderläuferin war die erfolgreichste Starterin an diesem Wochenende. Im Vielseitigkeitslauf fuhr sie auf Platz zwei der Gesamtwertung, im Riesentorlauf wiederholte sie ihre Leistung und im Slalom fuhr sie auf den ersten Platz. Melina Bauer wurde aufgrund ihrer Leistungen für die DSC-Rennen in Garmisch-Partenkirchen nominiert

Drei sagten »Servus«

Singen (mu). Neues vom FC Singen: Die winterliche Verschnaufpause ist nächsten Freitag zu Ende, dann startet der Fußball-Verbandsligist mit der Vorbereitung zur Aufholjagd in Richtung Klassenerhalt. Allerdings mit dezimiertem Kader. Markus Domin, Jürgen Straub und Michael Miguel hatten ein kurzes Gastspiel bei den Blau-Gelben - sie kehrten dem FC in der Winterpause den Rücken. Miguel wird künftig bei Südtern Singen spielen, Domin und Straub sind bis dato ohne neuen Verein. Allerdings hat u.a. der FC Konstanz unverbindlich Interesse bekundet. »Uns liegen noch keine definitiven Angebote vor«, winkt Spielausschussvorsitzender Rainer Stroppa ab. Neu hinzu kam Klaus Albert vom Türkischen SV Konstanz als Ersatzkeeper. Trainer Axel Storz, möchte seine Jungs erst einmal konditionell auf Vordermann bringen will. Bis 8. März sollten alle fit an Bord sein, dann steigt nämlich das Lokalderby gegen den FC Konstanz. Sollten die beiden Ex-Singer doch zu den Kreisstädtern stoßen, hätte diese Begegnung natürlich eine zusätzliche Brisanz

Fairplay der »Schwarzkittel«

Singen (swb). Mit 24 Teams hatte das 31. Schiedsrichter-Hallenturnier in der Münchriedhalle zum Gedenken an den verstorbenen Gruppenobmann Gerd Ehing (Welschingen), hochkarätige Besetzung. Nach 52 Spielen stand der Sieger des Wanderpokals fest: Die SRG Balingen gewann 3:2 gegen den SSV Aargau., die Tuttlinger »Schwarzkittel« wurden dritter.

Toni, das »Tier« im Ring

Singer boten leckere Box-Kost und holten wichtige Punkte gegen den BC Cottbus

von Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Singen. »Toni, du Tier« jubelte Singens Box-Boss Gino Napoletano und war sichtlich aus dem Häuschen. Boxveteran Ruberto reckte nach Runde vier siegesgewiss seine Faust und die Scheffelhalle stand Kopf. Der Kapitän der Singener Crew setzte mit diesen hart erkämpften zwei Punkten gegen den »Angstgegner« Guido Ringmann im Weltergewicht die Weichen auf Sieg für den BC Singen gegen den BC Cottbus. »Der Toni bot eine Superleistung«, verteilte auch Singens Cheftrainer Giovanni Sestito dickes Lob an seinen reaktivierten Rekordkämpfer. Doch den Auftakt zur Boxnacht nach Maß machte der abgespeckte Valerian Repp. Er trat in der Klasse bis 54 Kilo an und holte den ersten Sieg für die blaue Ecke. Eine taktische Finte, die gelang. Wie so vieles an diesem Abend vor vollem Haus. Selbst als im Feder- und Leichtgewicht die Gäste aus der Lausitz doppelte Punkte einfuhren, blieb BC-Vorstand Napoletano die Ruhe selbst: »Das läuft schon alles nach Plan«. Dafür sorgte als nächster im Ring der Singener Sonnyboy Özer Ya-

cioglu. Er lockte den defensiv kämpfenden Marcel Kulke geschickt aus der Reserve und machte diszipliniert seinen Fight. In der vierten Runde legte der Publikumsliebbling noch einmal kräftig zu bis sein Kontrahent in den Seilen hing und angezählt wurde. 6:6 Remis lautete der Zwischenstand, ehe Antonio Ruberto in den Ring kletterte und clever eine 8:7-Führung erkämpfte. Diese baute Dennis Fütterer im Halbmittelgewicht auf 10:8 aus; sein Gegner Oliver Jentsch gab zur zweiten Runde verletzt auf. Nicht gerade seinen besten Tag hatte dagegen Mittelgewichtler Valeri Quade erwischt. Der frisch Verheiratete, ehemalige Dowschenko, quälte sich gegen Jörg Rosomkiewicz ohne Siegchance über die Runden. Am Honeymoon habe es nicht gelegen, winkte Coach Sestito schmunzelnd ab, »bei Valerie lief's heute einfach nicht«. Umso besser gelang die Heimpremiere des frischgebackenen Singeners und Deutschen Meisters im Halbschwergewicht, Benjamin Roppel. Er jagte den Cottbuser Ersatzmann Heiko Kittner durch den Ring, bis sein Trainer Dietmar Schnieber Erbarmen hatte und das Handtuch warf. Das Sahnehäubchen zum Abschluss der langen



Er gibt dem Singener Box-Publikum Zucker: Özer Yagcioglu.

Boxnacht setzte Singens Schwergewicht-As Konstantin Airich: Er spielte mit seinem Gegner Dragan Vukoicic nach Belieben und holte die letzten beiden Punkte zum 15:12-Endstand für Singen. »Heute geht's mir richtig gut«, strahlte BC-Chef Napoletano mit seinen Jungs um die Wette. Und da musste selbst Cottbus' Trainer Schieber eingestehen: »Das Ergebnis geht in Ordnung. Ersatzgeschwächt wie

wir waren habe ich ähnliches befürchtet«. Für die Singener Boxer geht es bereits am Samstag in Braunschweig erneut zur Sache: Um 19 Uhr beginnt der Kampf gegen die punktgleiche KG Wolfenbüttel/Braunschweig in der Leutnant-Müller-Kaserne. Die aktuellen Ergebnisse gibt es ab 23 Uhr im Internet unter www.wochenblatt.net

KARSTADT

Schachenmayr nomotta

Markengarne enorm günstig

Handstrickgarn BOUCLÉ 80% Polyacryl, 20% Wolle. Lauf­länge ca. 65 m/50 g. ~~2.02~~ 1.- Sie sparen 50%	Handstrickgarn FABULA 100% Baumwolle, merzerisiert. Lauf­länge ca. 100 m/50 g. ~~2.53~~ 1.50 Sie sparen 40%
Handstrickgarn SEIDENGLANZ 100% Baumwolle, merzerisiert, gasiert. Lauf­länge ca. 120 m/50 g. ~~1.76~~ 1.25 Sie sparen 29%	Handstrickgarn MULTIFIL COLOR 70% Polyacryl, 30% Schurwolle. Lauf­länge ca. 70 m/50 g. ~~3.04~~ 1.85 Sie sparen 39%
Handstrickgarn COTTON LIGHT 55% Baumwolle, 45% Polyacryl. Lauf­länge ca. 90 m/50 g. ~~2.53~~ 1.35 Sie sparen 46%	Handstrickgarn NORDLAND 100% Schurwolle. Lauf­länge ca. 200 m/100 g. ~~4.06~~ 2.75 Sie sparen 32%

Jetzt mehr pro Cent!

Singen: Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.15 - 19 Uhr. Samstag von 9-16 Uhr geöffnet Karstadt.de

103 0683WP047

Im Angebot:



Frische Truthahnschnitzel,
eiweißreich und fettarm

1-kg
€ **5,99**



Blumberger Garschinken

100-g
€ **-,99**



Frische Hähnchen-Keulen,
auch gewürzt

1-kg,
je
€ **2,99**



Kalbsschnitzel

100-g
€ **1,29**



Zartes, ausgereiftes Jungbullenfleisch
Rinder-Rouladen, auch gefüllt

100-g,
je
€ **-,79**



Fleischkäse-Aufschnitt,
4-fach sortiert

100-g
€ **-,49**



Landgut Hähnchen, Hkl. A,
gefroren

1000-g-
Stück
€ **1,50**



Jacobs Café Krönung,
Krönung light, free, mild
vacuum gemahlen oder Ganze
Bohnen, 1 kg = € 5,58

500-g-
Packung,
je
€ **2,79**



Oberrotweiler Käsleberg
Müller Thurgau, Q.b.A. oder
Silvaner, Q.b.A., auch
trocken, 1-Ltr.-Flasche zzgl.

0,02 €
Pfand,
je
€ **2,22**



Auggener Schäf Spätburgun-
der Rotwein, Q.b.A., auch
trocken, 1-Ltr.-Flasche zzgl.

0,02 €
Pfand,
je
€ **3,99**



Zewa Softis Taschentücher

30 + 6 x
10er-
Packung
€ **1,99**



Kitekat Katzennahrung, ver-
schiedene Sorten, z.B. 400-g-
Dose, 1 kg = € 1,10

Dose,
je
€ **-,44**



Katzekletterbaum, mit Höhlen und Liegeetagen,
110 cm hoch, Höhle: 38 x 38 cm, in 3 verschiedenen Farben

je
€ **14,95**



Pampers Höschenwindeln
Unisex, verschiedene Sorten

Jumbo-
Packung,
je
€ **15,99**



Porzellan Kombiservice "Blue Bay", für 6 Personen, bestehend
aus Kaffee- und Tafelservice

€ **39,95**



Tel. 0 77 31/18 10 03

Skifahren im Februar,
7 x Übernachtung mit Halb-
Pension, 6-Tage Skipass für
die Skiregion Dachstein West,
Skibus inklusive, Kinderer-
mäßigung bis 100%, Sauna,
Dampfbad und Erlebnis-
duschen im Hotel, Preis pro
Person im Doppelzimmer

ab
€ **393,-**

Osterferien mit Familie auf
Lancarote, 1 Woche Familien-
zimmer, all inclusive,
4-Sterne-Hotel Las Marinas,
Club, Flug ab Friedrichshafen,
vom 12.04. - 19.04.2003,
Preis für 2 Erwachsene und
2 Kinder

€ **2396,-**

Pfingstferien nach Kuba, vom
01.06. - 15.06.2003, Flug ab
Stuttgart, 4-Sterne-Hotel
Palma Real, all inclusive,
Preis pro Person im Doppel-
Zimmer

€ **1379,-**



Geht's
noch billiger?

Heute schon getankt?

Bei uns können Sie rund um die Uhr mit Kunden- und EC-Karte tanken

NORMAL BLEIFREI		
1.0	79	

SUPER BLEIFREI		
1.0	99	

SUPER PLUS		
1.1	39	

DIESEL		
0.8	79	

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Super-Schnäppchen im Markt und in unserem Angebotsheft.

Abgabe der Angebote dieser Anzeige in haushaltsüblichen Mengen - Nur solange Vorrat reicht - Irrtum vorbehalten - Gültig bis 18.01.2003

Singen, An der B 33
Tel. 0 77 31/9 90 60

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 08.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 16.00 Uhr

Ecenter

Qualität
erleben

Mein Bäcker

Gesunde Vielfalt, täglich frisch



Leins
Inh. Sascha Brutsche

BÄCKEREI • CONDITOREI • CAFÉ
Hauptstr. 221 • Gaienhofen • Tel. 0 77 35 / 20 77

**Hochwertige Backwaren
und Confiserie**
bei Ihrer

**BÄCKEREI
CONDITOREI**

Heiss
BÄCKEREI
CONDITOREI

August Heiss
Hauptstraße 77
78244 Gottmadingen
Tel.: 07731 - 71 46 6
Fax: 07731 - 72 09 4

**Bäckerei
Waldschütz**
K O N D I T O R E I

**Ab 30.01.03 stehen wir Ihnen
auch in Watterdingen zur Verfügung!**

Filiale Engen Filiale Volkertshausen Filiale Aach
Gerwigstraße 21 Hauptstraße 32 Hauptstraße 11
Tel. 0 77 33/34 46 Tel. 0 77 74/82 22 Tel. 0 77 74/81 36

Ein Brötchen und vier Scheiben Brot

Was isst ein Bundesbürger am Tag? Eine Antwort ist gewiss: ein Brötchen und eine Scheibe Brot. Mischbrot hat dabei mit 52 Prozent die Nase vorne im bundesdeutschen Brotkorb. Roggenbrot holt da mächtig mit 18 Prozent auf. Mehrkornbrot folgt mit zwölf Prozent. Keine 20 Prozent teilen sich die

»hellen« Sorten, so das beliebte Toastbrot zum Frühstück mit neun Prozent. Neue Trends kommen aus der Backstube: Der Außer-Haus-Verzehr nimmt zu, der Bäcker erweitert seine Palette an Snacks. Kleine Mahlzeiten und ein wechselndes Angebot an kleinen Köstlichkeiten soll den Erlebniskauf im Fachgeschäft weiterentwickeln. Voll im Trend ist die gesundheitsbewusste Ernährung. Ballaststoffe sind gefragt, der Fettanteil wird stetig verringert. Fitness wird über die Ladentheke erreicht.

Muffler
BÄCKEREI
K O N D I T O R E I

»SEIT 1886« PFARRGASSE 1
78269 VOLKERTSHAUSEN
TELEFON 0 77 74 / 4 24

...mein Kreativbäcker

AINSER
...die No. ainsers.de im Backen

Hauptstraße 18
78333 Stockach

Tel.: 07771-22 29 Fax: -69 21

Bioland
Vertragsbäcker

baecker@ainser.de
www.ainser.de

Mitglied im Regio-
Brot-Bodensee e.V.

Wochenangebot

Roggenbrot	1000 g	2,19
Quark-Ecke	2 Stück	1,79

August-Ruf-Straße/
Schwarzwaldstraße
78224 Singen
Tel. 07731/182092
www.meisterbäckerei.de

MEISTERBÄCKEREI **SCHNECKENBURGER**
natürlich gut!

Vielfalt aus der Backstube

58 Kilogramm Brot kauft ein Haushalt im Jahr.

Das deutsche Bäckerhandwerk setzt künftig auf Vielfalt und höchste Qualität. Zu dieser Offensive der fast 19 000 handwerklichen Bäckereibetriebe in Deutschland hat Peter Becker, der Präsident des Zentralverbandes des deutschen Bäckerhandwerks aufgerufen. Mehr Kundenorientierung und Aufklärung sollen den traditionellen Handwerksbetrieb auch in der Zukunft auszeichnen. Hochwertige Zutaten aus der Region gehören zu den zentralen Aussagen der Qualitätsoffensive. Die Bäcker wollen das Bewusstsein der Verbraucher für hochwertige Backwaren schärfen, sagt der Präsident. Bei der Beurteilung von Dienstleistern liegen die Bäcker in Deutschland ganz vorne. Bei einer Umfrage der Demoskopie aus Allensbach lagen sie kürzlich hinter Apotheken und Friseuren an dritter Stelle der Kompetenzrangliste. Das erfreut die Exponenten eines ehrwürdigen Handwerks, das 318 000 Menschen beschäftigt. Fast 35 000 Auszubildende zeigen auch, wie sehr hier junge Menschen eine Zukunft sehen. Gerade die neue Vielfalt der Produkte, zu der auch verstärkt internationale Spezialitäten gehören, macht mehr Lust auf Köstlichkeiten aus der Backstube. 58 Kilogramm Brot kauft heute ein Haushalt im Jahreschnitt. Das waren 1,9 Millionen Tonnen Brot in Deutschland. Eine starke Bilanz.

BÄCKEREI KÜNZ KONDITOREI
SEIT 1981
Scheffelstr. 14 • 78224 Singen • Tel. 6 66 28

**Unsere neue Bäcker-Bistro-Filiale an der
Laga-Haltestelle hat auch sonntags von
8.00–11.00 Uhr für Sie geöffnet.**

Wir verwöhnen Sie in unserem
Bistro sowie mit Selbstgebackenem
für Ihr Sonntagsfrühstück!

Neu: Lotto-Toto-Annahme

Bäckerei • Konditorei

Hauser
Stockach -
Wahlwies
Lebensmittelmarkt
Tel. 0 77 71/36 62

**Ihre heiße
Adresse
für frische
Backwaren**



**Bäckerei
Elmer**
»frisch + lecker«
Hauptstraße 52
78247 Hilzingen
Telefon 07731/62192



STELLENMARKT

WWW.VOGT-PERSONALDIENSTLEISTUNGEN.DE

VOGT
Personaldienstleistungen
VOGT GMBH
PERSONALVERMITTLUNG
UND ZEITARBEIT

Wir stellen ein:

Industriemechaniker
KFZ-Mechaniker
Landmaschinenmechaniker
Schlosser
Schweißer E / MAG / MIG / WIG
Monteure für Maschinen- und
Anlagenbau
Zerspanungsfachkräfte CNC
Konstrukteure für Maschinenbau
Technische Zeichner für Maschinenbau

*Pkw und Führerschein erforderlich!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.*

Ihr Partner
für Fachpersonal!

VOGT-GMBH Zweigniederlassung Singen | Byk-Gulden-Strasse 18
D. 78224 SINGEN TEL. 07731-8781-0 | FAX. 07731-8781-18
singen@vogt-personaldienstleistungen.de

Meisterbetrieb für Veranstaltungstechnik IHK

Licht- und Tontechnik
Stefan Praxl

Planung, Installation, Handel und Vermietung von:

- Beleuchtungstechnik • Beschallungstechnik • Konferenztechnik
- AV- und Videotechnik • Pyro- und Lasertechnik • Bühnenbau

Wir suchen schnellstmöglichst zum Ausbau unserer Aktivitäten einen

Medientechniker

für Installations- und Wartungstätigkeiten.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung und sind es gewohnt, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten. Führerschein der Klasse 3 setzen wir voraus.

Sie verfügen über fundierte elektrotechnische Kenntnisse und Erfahrungen aus den Bereichen Energie-, Kommunikations- und Informationselektronik und sind mit der englischen Sprache in Wort und Schrift vertraut. Gute PC-Kenntnisse, optimalerweise CAD und Programmierkenntnisse wären von Vorteil.

Wir erwarten von Ihnen Kontakt- und Teamfähigkeit, Flexibilität und Aufgeschlossenheit für neue Technologien, ein kundenorientiertes Auftreten. Wir bieten Ihnen leistungsgerechte Konditionen und einen interessanten Arbeitsplatz mit den attraktiven Perspektiven eines expansiven, modernen und aufstrebenden Unternehmens.

Wenn wir Ihr Interesse für diese Position geweckt haben, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:

PRAXL Licht- und Tontechnik, z.H. Stefan Praxl, Am Riedergraben 3, 78239 Rielasingen – Worblingen, Tel. 07731-23807, P.L.T.@t-online.de

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung
Auszubildende/n
als Koch oder Köchin
und Küchenhilfe
(Aushilfe gerne auch Schüler)

Gasthaus Schiff · Café Christina
Inh.: Ch. Maßler · 78345 Moos/Bodensee · Hafenstraße 1
Telefon 077 32/99 08 80 · Fax 077 32/99 08 99

IVP KAPITAL AG
IHR VERMÖGENS-PLANER

2003: Ihr Start in eine neue berufliche Zukunft!

Liebe Leserin, lieber Leser,
die momentane Stimmung in unserer Wirtschaft ist geprägt von schlechten Nachrichten, Pessimismus und »Warten auf bessere Zeiten«. Wie die Zeiten sind und vor allem werden, entscheiden letztendlich wir selbst mit unserem Denken, unseren Entscheidungen und vor allem mit unserem Tun.
Während jeder von Rezession spricht, haben wir im letzten Jahr eine Geschäftsstelle nach der anderen eröffnet. Und genau das haben wir auch in diesem Jahr vor!
Fast 15 Jahre überdurchschnittlicher Erfolg ist kein Zufall. Vor allem in Zeiten, in denen die Kunden sehr vorsichtig und bewusst mit ihren Finanzen umgehen, sind Berater gefragt, die diesem Anspruch gerecht werden. Gerade jetzt bewährt sich unser Beratungssystem, das nicht auf Verkauf und Abschluss ausgerichtet ist. Vielmehr bieten wir unseren Kunden eine maßgeschneiderte Strategie mit dem Ziel, möglichst ohne Mehraufwand bessere Leistungen zu nutzen.
Unser Team von qualifizierten Finanzdienstleistern hat sich vor allem in den letzten Jahren erheblich vergrößert. Viele Versicherungs-, Bauspar- und vor allem Bankkaufleute haben bei uns eine neue berufliche Heimat gefunden.

Für unsere **Geschäftsstelle in Singen** suchen wir für den Ausbau unseres Beratungsteams

Finanzdienstleister

Für die geplanten **Geschäftsstellen in Überlingen, Radolfzell und Donaueschingen** suchen wir

Führungskräfte

der ersten Stunde.

Ich bin interessiert an Menschen, die bereit sind, Verkauften noch als das anzusehen und zu tätigen, was es wirklich bedeutet: echte Dienstleistung!
Zuhören können und die Bereitschaft zu helfen sind für mich die wichtigsten Merkmale des Verkaufens von heute und morgen.

- Sind Sie bereits erfolgreich im Finanzbereich tätig oder wollen es werden?
- Sind Sie bereit, Verantwortung für Kunden zu übernehmen?
- Sind Sie bereit, Verantwortung für ein Kollegenteam zu übernehmen?

- Haben auch Sie es satt,
- dem Kunden nur Produkte einer Gesellschaft anbieten zu müssen? (Wes Brot ich ess, des Lied ich sing)?
 - dem Kunden nur »Geldwert«-Produkte anbieten zu können?
 - als Selbstständiger doch Arbeitnehmer zu sein?
 - abwarten zu müssen, ob Ihre Gesellschaft auch die richtigen Weichen für Ihre Zukunft stellen wird?
 - mitanzusehen, wie Ihr Bestand in sich zusammenschrumpt?
 - in sich verändernden Märkten immer noch nach alten Strickmustern vorzugehen?

Wenn Sie sich durch diese Punkte angesprochen fühlen, dann sollten Sie handeln.
Vereinbaren Sie mit mir ein persönliches Gespräch. Ich bin Interessiert an guten Leuten und nicht an Personen, die den Kopf in den Sand stecken.
Bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen oder vereinbaren Sie einfach mit mir ein persönliches Gespräch in Singen. Rufen Sie mich an, ich freue mich auf Sie!

Ihr Maximilian Rupp, Vorstand

IVP KAPITAL AG
Schmidstr. 12, 88368 Bergatreute
Telefon: 075 27/47 11, Internet: www.ivp-kapital-ag.com

Schlupfwinkel
RESTAURANT

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung freundliche und zuverlässige

Aushilfsbedienung

D-78247 Hilzingen
Roseneggstraße 17

Bitte melden bei Frau Hügler
Telefon 077 31 / 625 54

Arzthelferin in Teilzeitbeschäftigung ab sofort und **Auszubildende** ab Sommer 2003 mit mittlerer Reife gesucht.
Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung.

Praxis Dr. Thaktsang
Facharzt für Allgemeinmedizin
Spezielle Schmerztherapie
Sportmedizin, Chirotherapie, Naturheilverfahren
Kaufhausstr. 5, 78315 Radolfzell

Freundliche Zahnarzthelferin
für die Assistenz am Stuhl gesucht!
Bewerbungen an
Dr. Burkard Castorph
August-Ruf-Str. 16 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31/6 22 34 oder abends 0 77 33/21 39

KrankengymnastIN
zum nächstmöglichen Termin gesucht.
Voraussetzung: 2 Jahre Berufserfahrung in nichtselbstständiger Tätigkeit.
Wir bieten: Arbeit im interdisziplinären Team.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Praxis REAP, Bahnhofstr. 17, 78224 Singen, Tel. 07731/67664

Teilzeitarbeitskraft ca. 3 - 5 Std. Woche
für leichte Kommissioniertätigkeit gesucht, PC-Kenntnisse von Vorteil.
BK-Eckert GmbH, Tel. 07731/94 70 20, F 21

Schlosser
zur Festeinstellung gesucht
Telefon (0 77 31) 995 20

Testpersonen
für Auto, Urlaub, Kosmetik, Einkauf,
Ernährung, bis 3 000,- € mtl. nebenberufl.
Telefon 0 711 / 8 70 33 68

Erfolgreich ins Jahr 2003
Gefällt Ihnen Ihr Kontostand?? Spaß an der Arbeit?? Mit unserem erfolgreichen „Arbeiten-von-zu-Hause-aus“-Konzept sind € 1.200 bis € 6.000 mtl. und mehr möglich.
24-h-Info-Tel. 072 51-30 53 88 Daniela Engert www.karriere-webweit.com

Mitarbeiter von zu Hause dringend gesucht!!!
Kugelschr.-montieren, falten u. einkuvertieren u.v. mehr. 500,- bis 1500,- € monatl. möglich.
Info kostenl. anfordern: Tel. 01 80 / 500 69 38

Arbeiter für seriöse Heimarbeit gesucht.
Für Infos senden Sie einen mit 0,55 € frank. Rückumschlag an:
MVV Service, Postfach 1613, 53866 Euskirchen

Erfolgreich selbstständig von zu Hause aus arbeiten.
Jeannette Woelki, 03302-4940645
www.erfolgs-wegweiser.de

Junge (25- bis 50-jährige) dynamische
Hausfrau - Mutter
für angenehme Beratungstätigkeit gesucht.
Tel. 01 72 / 6 05 11 00

Schlank & fit. Mach mit!
Tel. 0 77 33 / 50 35 907 oder
www.endlichschlankundfit.com

Nebentätigkeit
Sie sind Mutter oder Hausfrau, suchen neuen Wirkungskreis, Abwechslung, tolle Nebentätigkeit zu vergeben.
Tel. 07533 - 4027

Suche
Tischdamen
für gut laufendes Cabaret an Schweizer Grenze. Wohnmöglichkeit vorhanden.
Tel. ab 14.00 Uhr 07745-7500 oder mobil: 01 71/984 01 46

Wir suchen ab sofort eine/n
Heilerziehungspfleger/in
(Teilzeit, 7,0 Std. wöchentl.)
für die Begleitung/Unterstützung der Bewohner und der Familien (Raumschaft Öhningen) im Rahmen unseres **ambulanten Wohnangebotes** für Menschen mit einer geistigen Behinderung.
Nähere Auskünfte: Tel. 0 77 31 / 95 61-24.
Schriftliche Bewerbung mit Lichtbild an den:
Caritasverband f. d. Ldkrs. Konstanz – Bezirksverband Singen e.V. – Feuerwehrstr. 6 · 78224 Singen

Neben-Hauptverdienst von zu Hause!!
Kugelschr. montieren, Prospekte falten und v. mehr. 500,- bis 1500,- € monatl. möglich selbst.
Info kostenl. anfordern.
Telefon 0451/203 4756 oder 04551/898089

Schweißer MAG/WIG
mit Prüfung
zur Festeinstellung gesucht.
Telefon (0 77 31) 995 20

Anti Aging
microMED
Wir suchen
Händler und Berater
Fr. Hassek 0 77 31 / 79 36 06
0 175 / 4 44 03 12

SUCHE
kontaktfreudige, junge, hübsche Frauen.
Tel. ab 14.00 Uhr 0041 76/3739090

Job zu Hause?
www.Super-Verdienst.de

CAFE herold
Bäckerei - Konditorei
Wir sind eine moderne, qualitätsorientierte Bäckerei-Konditorei mit einem jungen Backstuben-Team und suchen für sofort oder nach Vereinbarung
1 Bäckermeister(in) oder
1 Bäckergehilfen(in)
Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen, an einem sicheren Arbeitsplatz mit geregelter Arbeitszeit und gutem Einkommen denken, sollten Sie uns Ihre Bewerbung schicken oder anrufen.
Herr oder Frau Herold geben Ihnen gerne nähere Auskünfte.
August-Ruf-Str. 13
78224 Singen
Tel. 077 31/6 25 82

 **Stadt Singen**
In den städtischen Kindertageseinrichtungen sind folgende Stellen zu besetzen:

Für die **Kindertagesstätte Twielfeld** suchen wir ab 17.03.2003

1 Erzieherin (100 %)

Die Stelle ist befristet als Elternzeitvertretung bis 22.12.2005.

Für den **Kindergarten Schlatt u. Kr.** suchen wir ab 01.04.2003

1 Erzieherin (100 %)

1 Erzieherin (50 %)

Beide Stellen sind befristet bis 31.08.2004. Die Erzieherin (50 %) sollte bereit sein, von Mai bis Juli vorübergehend 70 % zu arbeiten.

Für den **Kindergarten in Überlingen a. R.** suchen wir ab 01.05.2003

1 Erzieherin (100 %)

Die Stelle ist befristet als Elternzeitvertretung bis 09.03.2005.

In allen genannten Kindertageseinrichtungen werden Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung betreut, im Kinderhaus Magistraße Kinder von 2 bis 10 Jahren.
Wir erwarten von Ihnen, dass Sie die Kindertageseinrichtung als Lebensraum für Kinder in unterschiedlichen Lebenssituationen betrachten und Ihnen die Entwicklung der Kinder zu eigenständigen Persönlichkeiten am Herzen liegt. Außerdem wünschen wir uns von Ihnen Aufgeschlossenheit gegenüber den Bedürfnissen der Eltern sowie die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit den Kolleginnen.

Wir bieten Ihnen Fortbildung, Supervision und die Teilnahme an Arbeitskreisen.

Die Vergütung erfolgt nach BAT.

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Nachweisen bisheriger Tätigkeiten bis **01.02.2003** an die Stadt Singen, Personalabteilung, Postfach 760, 78207 Singen (Hohentwiel). Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder, Frau Menges-Weber (Tel. 0 77 31 / 85 - 548).

Wir sind ein mittelständisches Fertighausunternehmen, das individuelle Einfamilienhäuser in Holztafelbauweise herstellt.

 **DAS BODENSEEHAUS**

Wir suchen für unser Werk in 78357 Mühlingen einen tüchtigen

Holzingenieur oder Holztechniker Zimmermeister

als Betriebsleiter.

Wenn Sie EDV-Kenntnisse in Abbundsystemen besitzen und Freude und Erfahrung im Umgang mit Menschen im Betrieb haben, schreiben Sie uns bitte oder melden Sie sich bei

DAS BODENSEEHAUS, 78224 Singen-Bohlingen
Zur Mühle 7, Tel. 07731/93520, bei Herrn Riedlinger oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

Elektriker
zur Festanstellung gesucht.
Telefon (0 77 31) 995 20

Krone am Obertor
Hotel-Restaurant
★★★
Wir stellen ein
Ab sofort verantwortungsbewußte, erfahrene, an selbstständiges Arbeiten gewöhnte
Bedienung
bei guter Bezahlung und angenehmem Betriebsklima.
Wir erwarten
Offenheit, Ehrlichkeit und Teamfähigkeit.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Hans und Monika Weber
Obertorstraße 2 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 48 04

Suche ab sofort
Raumpflegerin
für Stockach und Singen.
Tel. 0 77 31 / 1 23 64

Qualität hat einen Namen
Metzgerei Haug
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir selbstständig arbeitende
Fleisch- und Wurstverkäuferin
in Voll- oder Teilzeit
78247 Hilzingen, Hauptstraße 26,
Tel 0 77 31 / 6 19 67, Fax 6 10 15

Top-Job im Wellnessbereich
Neben- oder hauptberuflich im Trendmarkt der Zukunft.
www.chancen-im-team.de
0 72 55 / 7 19 09 09

Seriöses Zweiteinkommen!
Info: www.gekoplin.flpg.de oder direkt G. Koplin, Wellness & More. Fon 07461/163100. Büro: Mühlsteigstr. 5, 78532 Tuttlingen

Ist Gesundheit jedem wichtig?
Sind Sie bereit, im Zukunftsmarkt Nr. 1 dabei zu sein? Produkt m. Studien! - Einarbeitung und Teamarbeit - Institut für Gesundheitsvorsorge Jürgen Maurer · 0 77 75 / 10 80

Wir suchen
zuverl. Aushilfskraft
für Parkplatzreinigung in Gailingen
Tel. 0 77 21 / 50 32 27

Wir suchen ab sofort
Aushilfsbedienung
077 31 / 246 47

Traumjob von zu Hause!
www.dein-karriereweg.de
Tel. 0 72 47 / 2 08 98 76

www.pcarbeit.com

Reinigungskräfte
für Schulreinigung in Rielasingen-Worblingen ab sofort gesucht. Arbeitszeit montags bis freitags in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Tarifgerechte Bezahlung, mit Lohnsteuerkarte oder Lohnsteuerfreistellung vom Finanzamt. Interessenten bitte melden unter
Tel. 0 61 95 / 9 90 30

Zuverlässige Girls bis 35 J. jung
für Erotikstudio in der Schweiz gesucht. **Guter Verdienst, interessante Arbeitsbedingungen.**
Info: 0041 - 78 / 6 62 47 93

CMC Personalservice GmbH
Für den Einsatz bei unseren Kunden suchen wir:
Maschinenbediener/in
Auto wäre von Vorteil
Info und Bewerbung unter:
Tel. 0 77 31/95 37 11, Hr. Renner
oder schriftlich an unser Büro:
CMC Personalservice GmbH
Theodor-Hanloserstr. 4
78224 Singen
oder im Internet:
www.cmc-personal.de

Handwerklich geschickte Helfer
mit FS und Pkw
zur Festeinstellung gesucht.
077 31-995 20

STELLENMARKT



Stadt Singen

Für das **Kinderhaus Maggistraße** und den **Kindergarten Beuren a.d. Aach** suchen wir ab **01.09.2003**

2 Anerkennungspraktikantinnen

Für die **Kindergärten Beuren a.d. Aach** und **Überlingen a.R.** suchen wir ab **01.09.2003**

2 Vorpraktikantinnen

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis **01.02.2003** an die Stadt Singen, Personalabteilung, Postfach 760, 78207 Singen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder, Frau Menges-Weber (Tel. 0 77 31 / 85 - 548).

Für unsere Gemeinschaftspraxis suchen wir für sofort oder später

- eine qualifizierte **Zahnarzthelferin oder ZMV** für die Rezeption. Fundierte Kenntnisse in der zahnärztlichen Abrechnung und Verwaltung sollten vorhanden sein.

- eine/n erfahrene/n **Zahntechniker/in**

Bewerbung bitte schriftlich oder persönlich an

Dres. Schütz, z. Hd. Dr. Stefan Schütz, Breitestr. 13, 78234 Engen, Telefon 0 77 33 / 81 66

Starten Sie erfolgreich ins neue Jahr! als Repräsentant(in)

für unser Büro in Singen. Sie sollen beraten, nicht verkaufen. Auch Branchenfremde zwischen 25 und 45 Jahren werden bei tollem Betriebsklima und durch ein erfahrenes Team gründlich eingearbeitet. Wir führen Sie zum Erfolg.

Bewerben Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei Herrn Seiler.

Gesellschaft für Immobilien- und Wirtschaftsberatung mbH

Freiheitsstraße 56 · 78224 Singen
Tel. 077 31/86710 · Fax 8671-11
Mob. 0162/3191525 · www.osg-singen.de



Mitglied im Ring
Deutscher Makler

Sehr nützlich - Anzeigen studieren

CMC Personalservice GmbH

Für den Einsatz bei unseren Kunden suchen wir:

Helfer/in Auto von Vorteil

Info und Bewerbung unter:
Tel. 077 31 - 95 37 11 Herr Renne

oder schriftlich an unser Büro:
CMC Personalservice GmbH
Theodor-Hanloser-Straße 4
78224 Singen

oder im Internet:
www.cmc-personal.de



Nebentätigkeit für "SIE"!

Fällt Ihnen die Decke auf den Kopf?
Haben Sie 6-10 Std. pro Woche Zeit? Dann **bewerben Sie sich noch heute.**

24-Std.-Bewerbungshotline:
077 21 - 992 91 18

Nebenverdienst

Freundl. Damenstimme für telefon. Terminabspr. bei Bestandskunden ges. Tel. 0172/6282785.

Zuverlässige, flexible Hausfrau

für einfache Kocharbeiten in
Bistro gesucht. Nur vormittags.
Tel. 0 77 31 / 6 59 75 ab 15.00 Uhr

Heizungsmonteur und Sanitär-
installateure zur Festeinstellung
gesucht. Telefon (077 31) 995 20

Gesucht nach Frauenfeld (CH),
tüchtiger und zuverlässiger
Bäcker.

Möchten Sie in einem
jungen und aufgestellten Team mitarbeiten,
Verantwortung übernehmen und eigene
Ideen miteinbringen, dann haben wir die
richtige Stelle für Sie. Rufen Sie uns an oder
senden sie Ihre Unterlagen an:
sonne-beck
Markus Wirth · Zürcherstr. 205
CH-8500 Frauenfeld
Tel. +41 52 7211243 · Fax: +41 52 7211277
mail: info@sonne-beck.ch <mailto:info@sonne-beck.ch>

Hauptsache nett!

Frauen jeden Alters
biete ich eine vielfältige
Nebenbeschäftigung.
Telefon 01 74 / 6 20 68 97

Zur Erweiterung unserer Werkstatt im Bereich Garten & Forst
suchen wir einen freundlichen und kompetenten

Landmaschinen-/Kfz- Mechaniker/Meister

Wir bieten eine vielseitige Arbeit mit leistungsgerechter Entlohnung
und Weiterbildung in einem angenehmen Betriebsklima

- Voraussetzung:
- selbstständiges Arbeiten
 - berufliche Erfahrung
 - freundliches und sicheres Auftreten
 - Führerschein Klasse 3
 - langfristiges Betriebsinteresse.

piehler
MOTORGERÄTE

ÖSCHLESTR. 79
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TEL. 07732/58816 · FAX 07732/58817

VERKAUF · BERATUNG · KUNDENDIENST

CMC Personalservice GmbH

Für den Einsatz bei unseren Kunden suchen wir:

Schlosser/in mit Schweiß- kenntnissen. Auto von Vorteil.

Info und Bewerbung unter:
Tel. 077 31/95 37 0, Hr. Schullicke

oder schriftlich an unser Büro:
CMC Personalservice GmbH
Theodor-Hanloserstr. 4
78224 Singen

oder im Internet:
www.cmc-personal.de



Wochenblatt

<http://www.wochenblatt.net>

Wir suchen Sie/Ihn (als Aushilfe)

auf 325-€-Basis für unsere Kleinanzeigenannahme-
stelle in **Radolfzell**.

Sie sind langfristig tage-/wochenweise, ganztags für
Urlaubs- und Krankheitsvertretung einsetzbar.

Sie sind belastbar, flexibel und mit EDV vertraut.
Gute Schreibmaschinenkenntnisse, fließendes
Deutsch und Freude am Kundenkontakt setzen wir
voraus.

Ihre schriftliche Bewerbung
richten Sie bitte an:

Wochenblatt

Singener Wochenblatt GmbH + Co.
z. Hd. Frau Reitter – persönlich –
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Wir suchen Sie!

Sie sind flexibel, dynamisch
und verfügen über eine der
folgenden Ausbildungen:

**Techniker, Ingenieur im
Bereich Maschinenbau
mit CAD-Kenntnissen**

**Heizungsbauer
Zahnarzthelferin
Elektriker/Elektroniker**

Löter/Löterinnen

dann setzen Sie sich mit uns
in Verbindung.

Ihre Ansprechpartner sind:

Herr Reiner 077 31/95 67 20

Frau Frei 077 31/95 67 90

PersonaPlan GmbH Widerholdstr. 50a 78224 Singen



eismann

Verkäufer/innen

Sie denken unternehmerisch? Sind Sie bereit, auch so zu handeln, und wollen Sie
sich selbstständig machen? Wir suchen für unsere **Vertriebsstation Eigeltingen**
engagierte Verkäufer/innen.

In dieser Funktion bieten wir Ihnen ein überdurchschnittliches Einkommen,
einen festen Kundenstamm als Basis und einen bekannten Markennamen.
Fahren Sie einen Tag mit und lernen Sie das Geschäft vor Ort kennen!

Rufen Sie uns an **(077 74/93 98 30)** oder bewerben Sie sich direkt:
**eismann Tiefkühl-Heimservice GmbH & Co. KG, Hermann-Lauer-Str. 18,
78253 Eigeltingen, Frau Zothner.**



Nestlé Good Food, Good Life

Familienanzeigen

Nachruf



Liebe Anna,

du bist von uns gegangen und fehlst uns sehr!
Unsere Gedanken sind mit dir verbunden.
Dein Lächeln, deine helfenden Worte, deine Ideen und
alles Liebe, das du getan hast, wird uns unser Leben
lang begleiten.

In ewiger Freundschaft
Alline, Alex, Christoph, Kathy und Stef



Hurra,

Sascha hat ein Brüderchen bekommen.

Fabian Tobias

geb. 06.12.2002

Es freuen sich die glücklichen Eltern

Margit u. Urs Weniger

mit

Großeltern Gertrud u. Hubert Will



*Wir gratulieren den glücklichen Eltern
zur Geburt von*

Annamarie Natalia Stump

Heiligabend 2002

Die Großeltern Deterling und Stump



Die Beziehung lang erprobt
haben wir uns jetzt verlobt

Fjodor Kusch

&

Simone Schlimper

Als Verlobte üben wir nun weiter
dass auch mal wird die Ehe heiter.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die

Franz Balderer

im Leben Zuneigung und Freundschaft
schenkten und ihn auf seinem letzten Weg
begleitet haben.

Besonderen Dank:
dem Pflegepersonal des Pflegeheimes
St. Verena für die vorbildliche Betreuung

Herrn Diakon Ehinger und dem Sängerverein
Rosenegg für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier

den Familien Thomas und Knoll für die große
Hilfsbereitschaft und die liebevolle Fürsorge

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Nagl mit Familie

jemand hat

*mir zugelächelt
mir mut gemacht
mir zugehört
mich um rat gefragt
zeit für mich gehabt
mir liebevoll
auf die schulter geklopft
sich von mir führen lassen
mir vertrauen gezeigt
mir die hand gereicht
mir blumen gegeben
mir übers haar gestrichen
mich an sein herz gedrückt
mich ernst genommen
mir freude geschenkt*

Rielasingen - Tapfheim
im Januar 2003

Wir nehmen Abschied

von unserer lieben Freundin

Herta Pelzer

Schön, dass es dich gab.

Wir werden dich sehr vermissen.

*Nani, Elisabeth, Marianne, Brigitte,
Gisela, Brigitta, Runi, Dagmar, Gerlinde, Ingeborg*

IMMOBILIEN/VERMIETUNGEN

3-Familienhaus, Rielasingen
Ruhige Wohnlage!
 Wohnfl. ges. ca. 230 m², 2 Garagen, voll unterkellert, Öl-ZH, Gartengrundstück ca. 500 m², Wohnungen sind kurzfr. beziehb.! **€ 270.000,-**
IMMOBILIEN REITHINGER
 Singen, Freiheitstr. 35
 Tel. 077 31/95 6060
 www.reithinger.com

1-Familienhaus, Worblingen
Bevorzugte Wohnlage!
 Wohnfl. ca. 145 m², Grundst. 650 m² geschmackv. renov., EBK, Garage, gr. Hobbyr., beziehb. n. V.! **€ 295.000,-**
IMMOBILIEN REITHINGER
 Singen, Freiheitstr. 35
 Tel. 077 31/95 6060
 www.reithinger.com

Wohn-/Geschäftshaus, Singen-Nord
Zum Selbstbezug oder als Anlage! 2 Geschäftsräume, 3 Wohnungen, mit ca. 300 m² Wfl., 1 Garage, Grundstück 540 m², ZH, voll unterkellert!
€ 325.000,-
IMMOBILIEN REITHINGER
 Singen, Freiheitstr. 35
 Tel. 077 31/95 6060
 www.reithinger.com

TREPTOW IMMOBILIEN **TREPTOW IMMOBILIEN**
NEUBAU - 1-Familien-Häuser in Engen
 In der Ostlandstraße erstellen wir 4 1-Familien-Häuser in Niedrigenergiebauweise mit Carport und Garage. Fünf Gehminuten zum SEEHAAS.
Preisbeispiel:
 Wohnfläche: ca. 137 m²
 Grundstücksgröße: 269 m²
 Baubeginn: bereits erfolgt
Schlüsselfertiger Endpreis: € 257.500,-
 -keine Marklergebühr-
INTERNET: www.treptow-immobilien.de
 SCHEFFELSTRASSE 3 · 78224 SINGEN · TEL. 077 31/6 55 52 · FAX 077 31/6 77 39

Achtung! Achtung! Eigenheimzulage bei 1-2 Kindern wie 2002 (durch Ausgleich) Superimmobilien zum Sparpreis
Gailingen - Notverkauf
 2-FH m. Büro, 320 m² Wfl. + Büro, 400 m² Grst., ideal z. wohnen und Grst., ruh. Lage, Garage **€ 215.000,-**
Singen-Bohlingen - Schnäppchen
 DHH m. ELW, 160 m² Wfl., 350 m² Grst., ruh. Lage, Garage **€ 215.000,-**
Engen - Neubau - ruhige + zentrale kinderfreundliche Lage
 EFH od. DHH, 125 m² Wfl., sonn. Lage, Ausbauwunsch mögl. CP od. Gar.mögl. Zum Sparpreis **Preis auf Anfrage**
Volkertshausen - für Handwerker
 Schönes gr. EFH, 175 m² Wfl., kompl. Saniert, Innenausbau noch wählbar, ruh. idyll. kinderfrdl. Lage, groß. Aufz., kurzfr. Bezug möglich **€ 198.000,-**
Radolfzell - einziehen + wohlfühlen!
 RH, 140 m² Wfl., neu ausgebautes Appartement im DG, 240 m² Grst. schöner Garten, ruhige Lage, Garage **Superpreis € 255.000,-**
Heim + Haus Immo. GmbH Tel. 07731-98260 www.heim-und-haus.de
Singen
 DHH, neuwertig, 140 m² Wfl., 220 m² Grst., sonnige kinderfreundliche Lage Sackgasse, EBK, AP **€ 299.000,-**
Gottmadingen
 1-2 FH, 2 x 3 Zi., + Küche, 636 m² Grst., Bezug kurzfr. mögl., ruh. Ortsrandlage, sonn. kinderfrdl., 2 Garagen **€ 218.000,-**
Gottmadingen
 EFH, 145 m² Wfl., schöne Lage, Zentralheizung, Garage **€ 168.000,-**
Gottmadingen
 DHH, 138 m² Wfl., 380 m² Grst., gepfl. Haus in bervorz. Lage **€ 279.000,-**
Radolfzell-OT
 1-2 FH, 200 m² Wfl. + Werkstatt, 540 m² Grst., Kachelofen, EBK gemütlich Ausstattung, Garage **€ 248.000,-**
Wahlwies-EFH m. Einliegerwohnung
 150 m² Wfl., 450 m² Grst., sonnig, ruhig Gar., EBK, Bezug n. Abspr. **€ 245.000,-**

TREPTOW IMMOBILIEN
ZU KAUFEN GESUCHT:
 Baugrundstück geeignet für Mehrfamilienhaus in Singen oder Radolfzell.
 SCHEFFELSTRASSE 3 · 78224 SINGEN
 TEL. 077 31/6 55 52 · FAX 077 31/6 77 39
 INTERNET: www.treptow-immobilien.de

Die Single-Wohnung
 Singen-Mitte, Wfl. 55 m², 2 Zi., Kü, Bad, Südbalkon, Garage **€ 107.000,-**
 J.A.OTT & CO., 07731/872113

KN-Wollm.: 2 FH
 (09) sehr großzügig - Wfl.+Nfl 300m², ruhig+sonnig in freier Lage - **T € 399,-**
 INFOS + BESICHTIG.: 0175/4168352
 ALLFINANZ-AG.de 07731-62047

Niedrigenergiehäuser
Doppelhaushälfte mit Vollunterkellerung, möglichem Dachausbau und Garage. Schlüsselfertiger Festpreis! oder Grundstück und veredelter Rohbau zum notariellen Festpreis! Restausbau in Eigenleistung mit Anleitung durch unsere Handwerker!
Staufen Wohnbau GmbH seit 1970
 Braungasse 20
 78247 Hilzingen
 Tel. 07731/99750

Familiengerechte 4-Zi.-ETW
 Singen-Nord, Freizeit, Kindergarten, Schule, alles rund ums Haus, Sofortbezug möglich **€ 120.000,-**
 J.A.OTT & CO., 07731/872113

RZ-City mit 126 m²
 (20) im 1. OG mit Süd-Balkon in 6-Fam.-Haus, Neubau-Erstbezug 2002 - Preis stimmt!
ALLFINANZ-AG.de 07731-62047

Große Maisonette-Whg.
 Singen-N-Mitte, 2 Südbalkone, 4 Zi., 2 Bäder, Wohnküche, Garage, Wohnfl. ca. 117 m², **€ 193.000,-**
 J.A.OTT & CO., 07731/872113

KN-Grdst. f. 2FH
 (09) ruhig + sonnig! - T € 196,-
 INFOS + BESICHTIG.: 0175/4168352
ALLFINANZ-AG.de 07731-62047

Worblingen, 3 1/2-Zi.-Whg.,
 101 m², Garage, KM 575,- **€ + NK**
 WHB GmbH Tel. 07731/83840

TREPTOW IMMOBILIEN
ZU KAUFEN GESUCHT:
 4-Zimmer-Eigentumswohnung mit Garage in Singen gesucht.
 SCHEFFELSTRASSE 3 · 78224 SINGEN
 TEL. 077 31/6 55 52 · FAX 077 31/6 77 39
 INTERNET: www.treptow-immobilien.de

Sie wollen bauen?
 in Stockach Unterstadt Baugrundstücke
 5 Grundstück von 410 m² - 580 m² zur Bebauung mit freistehenden Einfamilienhäusern.
 Preis auf Anfrage.
 Hausbau wie es sich Bauherren wünschen! Informieren Sie sich bei unserem Herrn Drews in Stockach über die Bebauungsmöglichkeiten.
baupartner MASSIVHAUS
 Friedrichshafen Wangen/Allg. Ravensburg Stockach
 (07541) (07528) (0751) (07771)
 2891-0 6446 537 9990 921877

3% RABATT FÜR "SCHNELLENTSCHLOSSENE" GÜLTIG BIS 31.03.2003
VOLKERTSHAUSEN 4-FAMILIEN-HAUS
 Neubauvorhaben-kinderfreundlich-zu super Preisen!!!
 3,5-Zi.-EG-Whg: 84 m², Gäste-WC, gr. Terrasse, Gartenanteil **EUR 153.000,-**
 4,5-Zi.-EG-Whg: 94 m², Gäste-WC, gr. Terrasse, Gartenanteil **EUR 171.500,-**
 3,5-Zi.-Galerie-Whg: 101 m², Gäste-WC, großer Südbalkon **EUR 192.500,-**
 4,5-Zi.-Galerie-Whg: 113 m², Gäste-WC, großer Südbalkon **EUR 205.000,-**
WOHNBAU-LEBER
 Tel.: 077 31/521 31 oder 521 82
 E-Mail: lleber@aol.com

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.
Wohnbaugrundstücke in Radolfzell und Umgebung
 vorzugsweise Hanglage für DH-Bebauung von privat zu kaufen gesucht. Auch Grundstücke mit Gebäudebestand möglich.
 Ihr Ansprechpartner Klaus Hilpert
 Telefon 077 32/926832
 Neuer Wall 1 · 78315 Radolfzell · www.familienheim-bodensee.de

V. HÖRI: Freist. EFH
 (27) wie NEU! excl. Ausstattung, Bj. 92, Wohnen auf einer Ebene! **nur € 319.000,-**
 BESICHTIG.: SA 14.00 + 0172/7168809
ALLFINANZ-AG.de 07731-62047

3-Zi.-ETW, Singen-N
 Sehr gepflegt, ruhige Aussichtslage, ca. 80 m² Wfl., Einbaukü., **€ 123.000,-**
 J.A.OTT & CO., 07731/872113

Schöne 2,5-Zimmer-ETW in Radolfzell, ruhige Lage,
 73 m² Wohnfläche, EBK, Balkon, Garage, sofort frei **120.000,- €**
Immobilien Heinz Kühn
 H. Metzger - Tel. 077 32/899236

Höri - Bauplatz
 Für Bauherren u. Bauträger Gesamt 1.858 m², erschlossen, teilbar. Näheres auf Anfrage.
 J.A.OTT & CO., 07731/872113

FREIE HÄUSER GESUCHT!!!
 Immobilien-Direkt-Wahl für:
 KONSTANZ 01 75 / 4 16 83 52
 Bodanrück, Allensbach, Reichenau
 RADOLFZELL 01 75 / 7 76 84 29
 Hori, Stockach, Überlingen am See
 SINGEN 01 72 / 7 16 88 09
 Hegau-Mitte/Süd: Rielas, etc.
 ENGEN 01 72 / 7 23 74 97
 Hegau-Nord/We: Gottmading, etc.
ALLFINANZ-AG.de 07731/62047

Grundstücke Si.-Nord, beste Lage
 Grundstück für 3-Fam.-Haus **Preis auf Anfr.**
 Grundstück für Mehr-Fam.-Haus, ca. 850 m² **Preis auf Anfr.**
BRULL & RIETSCHLE Tel. 07731/64472

Singen-Ortsteil: 1 1/2-Zi.-Whg.,
 31 m² Wfl., EBK, Tiefgarage, gute Rendite **VB 39.000,- €**
 Dobosch Immobilien, Tel. 07424/504800
 oder 0172/6069524

Komfortabel u. großzügig wohnen in Rielasingen, 4-Zi.-ETW, 118 m² Wfl., Lift, Garage, Sofortbezug. € 168.000,-
 J.A.OTT & CO., 07731/872113

VERMIETUNGEN

Büroräume
 ca. 78 m² EG, in R'zell-Böhringen, gehobene Ausstattung, ab sofort zu vermieten.
Conrad Immobilien GmbH
 Tel. 07558/1010, Fax 1055

Singen-Südstadt, provisionsfrei
 1-Zi.-Whg., 26 m², Balk. **EUR 207,00**
 1-Zi.-Whg., 38 m², Balk./EBK **EUR 250,00**
 2-Zi.-Whg., 51 m², Balk./EBK **EUR 348,00**
 jew. zzgl. TG/NK/2 MM Kaution
 Tel. 0711 / 470 68 12

1-Zi.-Whg., Engen, Neubau
 DG, ca. 33 m², mit Ter. ca. 26 m², KM 240,- **€** incl. TG + NK, Bezug VB
Keine Provision
 Mo.-Fr. Tel. 075 44 / 955 01 63,-165

SINGEN-MITTE
 1 1/2-Zi.-Appartement, ca. 40 m², Einbaukü., Stellpl., Top-Zustand, Bj. 95, frei 01.03.03
Miete € 320,- + NK
AUER & BRACHAT GMBH
 Singen, Tel. 07731/64039

Vermietungen
 Si-City, 2-Zi.-Whg., 64 m², zum 1.3.03 **KM 390,- € + NK**
 Si-City, 1-Zi.-Whg., 40 m², ab sofort **KM 240,- € + NK**
 Gottmad., 1-Zi.-Whg., 26 m², ab sofort **KM 154,- € + NK**
BRULL & RIETSCHLE Tel. 07731/64472

Büro-/Praxisräume
 84 m², in Singen-Stadtmitte, 4. OG, Lift, Autoabstellplatz, ab sofort zu vermieten.
 Miete € 470,- + NB-Vorauszahlg. € 110,-
 Tel. 07734/6639, Fax 07734/2896

ZU VERMIETEN:
 Singen-Nord, 1,5 Zi., ca. 50 m², sofort **NK 112,- €**
 Singen-Nord, 2 Zi., ca. 45 m², p. 1.3.03/Balkon **NK 80,- €**
 Singen-Nord, 2 Zi., ca. 70 m², p. 1.4.03/Balkon **NK 100,- €**
 Singen-Nord, 2 Zi., ca. 55 m², sofort **NK 150,- €**
 Gailingen, 2 Zi., ca. 44 m², sof. **NK 55,- €**
 Hilz.-Binning., 3 Zi., ca. 109 m², sofort **NK 160,- €**
 Singen-Mitte, 4 Zi., ca. 120 m², p. 1.2.03 **NK 150,- €**
KALTMIETE:
€ 340,-
€ 280,-
€ 360,-
€ 290,-
€ 250,-
€ 600,-
€ 480,-

GEWERBLICH ZU VERMIETEN:
 Singen-Nord, PRAXISRÄUME o.ä., ca. 85 m², EG **NK 100,- €**
 Singen-Nord, Ladengesch., EG, ca. 85 m², ab 1.8.03 **NK 140,- €**
 Büroräume Stadtmitte - neu san., II. OG/Lift, 130 m² + NK **€ 1000,-**

WILHELM
 HAUSVERWALTUNGEN GMBH
 Forststraße 18
 78224 Singen
 Telefon 077 31 / 87 53 99

Peter Stader, Jungpflanzen
 Wir suchen für unsere Saisonmitarbeiter für die Monate März bis Juni 2003 möblierte 1-2-Zimmerwohnungen mit Kochgelegenheit im Raum Beuren-Singen und näheren Umgebung.
 Für Rückfragen steht Ihnen Michael Okle, Tel. 01 72 / 7 69 94 33, gerne zur Verfügung.

Tiefgaragen-Stellplatz
 in Singen, Feldbergstr. 24, für 20,00 Euro/Monat zzgl. 30,00 Euro/Jahr Nebenkosten zu vermieten.
 Tel. 077 31/821-1141 Sparkasse Singen-Radolfzell

Singen - Citylage
 Büroraum, EG, 150 m², zu 6,50 €/m² kalt zu vermieten, mit Klimaanlage. Gratis-Parkplätze vorhanden.
Telefon 077 31/400381

TENGEN-Blumenfeld - Ortsrand
 EFH, Bj. 92, Wfl. ca. 120 m², Grdst. 642 m² **€ 229.000,-**
ENGEN-Bittelbrunn
 Bauernhaus, 6 Zi., Wfl. ca. 116 m², Kl. Grdst. **€ 143.000,-**
ENGEN-Binningen, Rarität
 Bauernhaus, 10 Zi., Wfl. ca. 240 m², gr. Grdst., NG **€ 239.000,-**
STOCKACH-Nenzlingen
 Gaststätte mit Wohnhaus, brauereitell **Preis u. Info a. Anfrage**
ENGEN-3-Zi., Maisonette,
 ca. 68 m², EBK **Preis u. Info a. Anfrage**
B & T Immobilien GmbH
 Tel. 077 33 / 977 911 · 0171/825 24 54

Häuser
 Si-City, 2-Fam.-Haus zu verk., 3- + 4-Zi.-Whg., je ca. 80 m², DG ausbaubar, Anbau mögl. **KP € 205.000,-**
 Si-Süd, 1-Fam.-Haus zu verk., 5 1/2 Zi., Gas-Zentr.-Heiz. neu, Grundst. 915 m² **Preis auf Anfr.**
BRULL & RIETSCHLE Tel. 07731/64472

LUTZ
 HAUSVERWALTUNGEN & IMMOBILIEN
Verkauf
 3-Zi.-ETW in Hilzingen, ca. 81 m² Wfl., sehr ruhige Lage, Balkon, unverbaubare Sicht **Preis auf Anfrage**
 3 1/2-Zi.-ETW in Hilzingen, ca. 91 m² Wfl., DG, Balkon **Preis auf Anfrage**
 Gewerbestr. 11, 78247 Hilzingen
 Tel. 07731/797070, Fax 07731/797077
 Web: http://www.lutz-immobilien-verwaltung.de
 E-Mail: inf@lutz-immobilien-verwaltung.de

Ein -Zweifam. Haus Gottmadingen
 Beste Lage, ca. 185 m² Wfl., Näheres auf Anfrage
 J.A.OTT & CO., 07731/872113

GOTTMADINGEN
 (6) 4,5 Zi., EG, zum Selbstausbau in 2-Fam.-Haus **nur € 99.800,-**
 BESICHTIG.: SA 14.00 + 0172/723 74 97
ALLFINANZ-AG.de 07731-62047

Einfamilienhaus Singen-Nord
 5 Zi., 2 Bäder, hochw. Innenausbau, Garten, 536 m², **€ 265.000,-**
 J.A.OTT & CO., 07731/872113

NEU: HILZINGEN
 (60) SUPER-3,5-Zi.-ETW, Bj. 96, 6 FH, Top-Ausstattung, Südbalkon, Randlage **nur T € 129 + G/Stpl.**
 INFO UND BESICHTIG.: 01 72/7 23 74 97
ALLFINANZ-AG.de 07731-62047

BAUPLATZ - AACH
 Schön gelegene Baulücke. Sofort bebaubar - Kein Bauzwang
 1169 m², Näheres auf Anfrage
 J.A.OTT & CO., 07731/872113

Stockach, 4-Zi.-ETW
 in MFH, EG, ca. 90 m² Wfl., EBK, Bad, WC, 2 Abstellräume, Keller, Autoabstellplatz, **VB 98.000,- €** sofort frei oder zu vermieten.
Conrad Immobilien GmbH
 Tel. 07558/1010, Fax 1055

TREPTOW IMMOBILIEN
3 1/2-ZIMMER-EIGENTUMSWOHNUNG IN SINGEN/NORD
 GERÄUMIGE 3 1/2-ZIMMER EIGENTUMSWOHNUNG im 2. OG eines Mehrfamilienhauses (kein Hochhaus). Große Küche mit angrenzendem Esszimmer, Balkon. Wohnfläche: ca. 80 m²
Preis: 97.000,- €
2-ZIMMER-EIGENTUMSWOHNUNG IN SINGEN / SÜD
 2-ZIMMER-EIGENTUMSWOHNUNG mit Balkon im 13. OG eines Hochhauses, Keller, Tiefgarage, Wohnfläche ca. 65 m².
Preis: 61.500,- €
5-ZIMMER-EIGENTUMSWOHNUNG IN SINGEN/SÜD
 Geräumige, gut ausgestattete Eigentumswohnung im EG eines Mehrfamilienhauses - kein Hochhaus-. Keller, Speicher, Garage. Wohnfläche: ca. 115 m² Wohnfläche ca. 87 m²
Preis: 100.000,- €
 SCHEFFELSTRASSE 3 · 78224 SINGEN
 TEL. 077 31/6 55 52 · FAX 077 31/6 77 39
 INTERNET: www.treptow-immobilien.de

Stihl IMMOBILIEN
 78247 Hilzingen
 Hauptstraße 21
 07731/87240 Frau Thum
 07731/87242 Fax
 E-Mail: stihl-immobilien@t-online.de

VERMIETUNGEN
 BÖHRINGEN, 1 1/2 Zi., ca. 60 m², 1. OG, Balkon, Wintergarten, EBK, Stellplatz, Bezug 2/03 **Kaltm. € 398,- + NK**
 SINGEN, 2 Zi., ca. 62 m², EG, Terrasse, Garage, Bezug 2/03 **Kaltm. € 365,- + NK**
 STEISSLINGEN, 3 1/2-Zi.-Maisonettewhg., ca. 98 m², Balkon, EBK, Garage, Bezug 2/03 **Kaltm. € 665,- + NK**

LUTZ
 LUTZ & MAYER GmbH
 HAUSVERWALTUNGEN

Gewerbestraße 11
 D-78247 Hilzingen
 Tel. (077 31) 79 70 70
 Fax (077 31) 79 70 77

Vermietungen
 2-Zi.-Whg. in Worblingen
 DG, frei ab 01.03.03
 Miete: 350,- € + NK
 3-Zi.-Whg. in Rielasingen
 1. OG, frei ab 01.04.03
 Miete: 460,- € + 35,- € + NK. Provisionsfrei
 4-Zi.-Whg. in Eigeltingen
 115 m² Wfl., frei ab 01.03.03
 Miete: 580,- € inkl. Ga. + NK
 3 1/2-Zi.-Whg. in Rielasingen
 frei ab 15.04.03, 86 m² Wfl.
 Miete: 490,- € inkl. Ga. + NK
 4-Zi.-Whg. in Rielasingen
 118 m² Wfl., frei ab 01.02.03
 Miete: 766,- € inkl. Ga. + NK
 Besuchen Sie unsere Homepage.
 www.lutz-immobilien-verwaltung.de
 info@lutz-immobilien-verwaltung.de

Immobiliens-Aktuell
SPARKASSE SINGEN-RADOLFZELL
 die Bank ... die uns verbindet
Günstiges Haus für jem. der viel selber machen will!
 Sind Sie handwerklich begabt? Oder ist Ihr finanz. Rahmen etw. kleiner, wollen sich aber den Traum der eigenen 4 Wände erfüllen, legen keinen Wert auf Komfort, dann sollten Sie sich dieses Reihen- in Moos anschauen. Ab April frei, m. 5 Zi., 125 m² Wohnfl., Bj. 1954 **KP 120.000 €**
Arbeiten Sie in KN u. suchen ein Haus für Ihre Familie? In Radolfzell - Markelfingen haben wir das passende komfortable Haus für Sie!
 6,5 Zi., 196 m² Wohnfl., Innen-Pool, 820 m² Grund, Doppelgarage **KP 490.000 €**
Entspannung vom Alltagsstress? Suchen Sie Ruhe u. eine Gute Lage? Baubeginn im Frühjahr 2003
 Kl. Reihenhäuserbebauung m. viel Komfort in Radolfzell - Güttingen. Nur 3 Häuser m. 5,5 Zi. m. 174 m² Wohnfl. warten auf Sie! **KP ab 242.280 €**
Fam.-freundliche, abs. ruhige „Spielstr.“ in RZ!
 Reihennittelh. m. 5,5 Zi. u. 166 m² Wohn- u. Nutzfl., kurzfr. beziehb. **KP 288.000 €**
Wollen Sie in Radolfzell - Markelfingen wohnen?
 Und suchen 1 gr., helle nicht alltägl. 3,5 Zi. Whg? Neuw. EBK + Stellpl. **KP 159.000 €**
Wohnen auf der Halbinsel Höri! - NB in Gaienhofen
 3 Whg stehen als einzeln oder 3-Familien-Haus zur Verfügung, inkl. Garagen. 3,5 Zi. EG, OG oder DG (89-95-105 m²) **KP ab 169.000 €**
In der Nähe der Kernstadt von Radolfzell am B'see wird dieses EFH mit kleiner ELW gebaut
 Keine Zeit ein gr. Grundst. zu unterhalten? Hobbygärtner? Kurzer Weg z. Bahnhof u. zur Altstadt wichtiger als Ortsrand-Grün? Dann könnte das komplett sanierte u. modernisierte Haus das Richtige für Sie sein! 6 Zi., ca. 170 m² Wohn- und Nutzfl., Bezug: Frühjahr 2003 **KP Anfrage**
Radolfzell - Wohnen auf der Mettnau? Ohne große Ansprüche und ohne Balkon und Garage!
 Aber dafür super günstige 3 Zi. Whg die teilw. modernisiert wurde, 68 m² Wohnfl., OG **KP 94.000 €**
4,5 Zi., helle Räume, Fußbodenheizung, tolle Raumaufteilung, gr. Süd-West-Terrasse, Schallschutzfenster
 viele Vorteile u. ein Eingangsbereich die Durchgangsstr.! Können Sie auf 120 m² Wohnfl. damit Leben? Dann sehen Sie sich die tolle Whg i. RZ an. Noch etwas! Eine EBK sowie ein TG -Stellpl. gehört auch dazu! **KP 195.000 €**
Immobilien-Center Radolfzell
 Pellegrino Tornetta
 Telefon 07732 - 984-2650
Nicole Regenschneit
 Telefon 07732 - 984-2651
 nicole.regenschneit@sparkasse-singen-radolfzell.de

Mietgesuche

1 Zimmer

Junges Paar sucht

1 1/2-Zi.-Whg. im Raum R'zell mit EBK, ZH, sep. Schlafzi., Du., WM + NK nicht über 300.- €, ab 1.03. od. 1.04., Tel. 0162-3071963

Ergotherapeutin sucht

übernachtungsmöglichkeit übers Wochenende. Tel. 07071/81013

Nachmieter gesucht

für 1-Zi.-Whg., 35 m², Mühlhausen (im ehemal. Schloß), ruh. Lage, z. 1.2.03, sehr gr. Nahverkehrsanb., 6 km v. Si., WM 281 €, Tel. 0178-2189819 oder Tel. 07733/501690

2 Zimmer

Für Vermieter kostenlos!

2-Zi.-Whg. f. Sekretärin in Riel.-Worbl. Siener Immob. Tel. 07731/12171

2 Zi.-Whg. in R'zell

ab sofort od. später ges., Tel. 0172-7453840

Suche 2 Zi. teilmöbliert

wg. berufl. Veränd., ab Jan. 03 bis 250.- €, Tel. 0174-4863540

Su. günst. 1-2 Zi.-Whg.

in R'zell, Tel.07732-919397

Suchen 2-3-Zi.-Whg.

dringend in Singen/Umgebung, Raum Hegau, wo wir unseren kleinen, ruh. Hund mitnehmen dürfen. Tel. 07731/52273 oder 0175-1625778

In Radolfzell

2 Zi.-Whg. zu mieten gesucht. 60 - 70m², mit SEESICHT. Ihr künftiger Mieter: Alleinst. Herr, lebt sei 60J., seriös und gebildet und solide Bonität. Tel. 0175-9173157 od. FAX 07544/966634

2-3-Zi.-Whg. ges.

Si.-City, v. Stadtangestelltem ges., WM bis 425.- €, T. 0172-5860290

Suche 2-3-Zi.-Whg.

in Twielfeld oder Hilzingen ab Febr., Tel. 0172-7478036

2 Zi. Whg gesucht

in Sto/ Umgebung, Tel. 0170-5253258

Suche 2-3-Zi.-Whg.,

in Gottmadingen, T. 0162-5195939

Alleinst. Paar (60)

in Spanien lebend, sucht langfr. helle 2-Zi.-Einl.-Whg., ca. 60 m² in Engen für 2-4 Monate im Jahr. Würden ganzjährig 150 € MM bezahlen. Zuschriften unter 104946 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Su. 2 Zi-Whg Singen u.

Umgeb., männl. (40) NR mit Hund su. günst. EG, 1. OG od. EL-Whg ca. 50 m², mögl. Ortsrand zum 1.5.03 Tel. 0171-4446833

Unternehmer, selbst.,

eigener Kurierdienst, sucht 2-3-Zi.-Whg., evtl. mit Garage, Tel. 0172-1014999

2-Zi.-Whg., Singen

72 m², EBK, Blk., ab sof., WM 485 €, Zuschriften unter 104948 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zimmer

Junge Beamtin sucht

ab sofort günstige 3 Zi.-Whg. nahe Finanzamt. Tel. 07731/65882

3-4-Zi.-Whg. gesucht

in Singen/Umgeb. mögl. mit Balk. od. Garten, Keller, Garage od. Stellpl., KM bis ca. 450.- €, Tel. 07733/2625

3-4-Zi.-Whg. gesucht

m. Kü., Balk., in Singen od. R'zell, ab sofort, Tel. 0162-1585694

3-4-Zi.-Whg. Si.-Nord

von Krankenschwester mit 2 Töchtern u. 1 Katze, bis 450.- € WM, Tel. 0162/3255824

Suche 3-4 Zi. Whg

mit EBK, evtl. Garage i.R. Singen u. Umgeb., ab sofort, Tel. 07557/929375

Günstige 3-Zi.-Whg.

in Aach od. Volkertshausen ges., Tel. 07774/8578

3 1/2-Zi.-Whg. in Singen

zum 1.05.03 ges. von Ehepaar, beide im öffentl. Dienst, kl. WE, Balkon od. Terr., Tel. 07731/46046

Dringend

2 - 3 Zi.-Whg. von Frau mit Tochter in R'zell ges., Tel. 07732/929543 v. 10.00 - 18 Uhr

Frau mit 2 Kinder sucht

dringend 3,5 Zi.-Whg., im Bodensee-kreis, Tel. 07554/987496 oder Tel. 0174-4730688

3-Zi.-Whg. gesucht

zum 1.5.03 in Engen undUmgeb., Tel. 07733/948380 ab 18 Uhr

2-3 Zi.-Whg. zw. Singen

R'zell/Gottmadingen ab 1.4. ges.Tel. 07551/916499

3-4 Zi. Wohnung

bevorzugt EG, von jungem Paar, keine Kinder dafür Hund u. Katze, zu mieten od. kaufen gesucht. Raum R'zell, Stahringen, Bodman Tel. 07771/919991 ab 16 Uhr

4 Zimmer und mehr

Fam. mit 2 Kindern

sucht dringend 4-Zi.-Whg. in Singen/Umgeb., bis 750.- € kalt, Tel. 07738/923087

Für Vermieter kostenlos!

4-Zi.-Whg. mit Balkon f. Angest. i. R. Singen Siener Immob. Tel. 07731/12171

Familie sucht

4-5-Zi.-Whg. in Singen/Umgebung, Tel. 07731/918767

Häuser

RMH in Mühlhausen

110 m² Wfl., 60 m² Keller, Garage, schöne Sicht, Erstbezug 1992, KM 700.- + NK. Zuschriften unter 104942 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EFH/DHH

od. gr. 4-Zi.-Whg. in Volkertshausen/Aach für jetzt od. später zu mieten ges., Tel. 0171-2022008

Haus oder Wohnung

ab 5 Zi. in Singen, R'singen od. Umgeb. zu mieten ges., Tel. 0170/4483391 od. 07731/798562

Nette Vermieter ges.

EDV-Trainerin sucht ab sofort RH od Häuschen in Singen, Gottmadingen u. Umgeb. zu mieten, Tel. 0175-1742811

Sonstige Objekte

Suchen

Welcher Hauseigentümer vermietet mir eine kl. Werkstadt ca. 25-30 m², mit Stromanschluß, Raum Gottmad. u. Umgeb., T.0178-6531517

Existenzgründer

sucht in Singen-R'zell, Gottmad. o. Umgeb. eine Halle (ca. 200-300 m²)m ebenerdig o. mit Rampe zu mieten (Miete aber bezahlbar). Zuschriften unter 104941 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ladengeschäft, 120 qm

Büro, Dusche, WC, 1600 €, Tel. 0172-7407893

Vermietungen

1 Zimmer

Umzüge

Tel. 07774/9229990

Alexander Kunz GmbH

INTERNATIONALE UMZÜGE UND MOBELLOGISTIK

1 Zi.-Appartment

40 m², gt. Ausst., in Gailingen ab Mitte Febr. zu verm., 310.- € + NK, 07529/912184

1-Zi.-Whg. Tengen-Buß.

dir. a.d. schw. Grenze, ca. 25 m², möbl., gr. Balkon, Südh., Autoabstellpl., WM 180.- €, ab 1.2.03, Tel. 07733/2972

1-Zi.-App., Si.-Stadtm.

25 m², TG-Platz, ab sofort, 170.- € KM + NK, 0170-4331250

DG-Whg.

40 m² ab sofort in Worblingen zu verm., Tel. 07731/921227 ab 13 h

1-Zim.-Wohnungen

in Steibl., Stock.-OT + Gailingen + Singen + Böhringen Siener Immob. Tel. 07731/12171

1 Zimmer in 2-Zi-Whg.

Engen, für menschl., männl. Pers., NR, frei, WM inkl. NK 175.- €, Zuschriften unter 104919 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Große 1-Zi.-DG-Whg.

in Singen-Hausen, EBK, Pkw-Stellpl., zum 1.3.03 zu verm., 250 € KM, Tel. 07731/46182

Schöne 1 Zi.-Whg.

in R'zell mit Bad, Balkon ab sof. zu verm., Zuschriften unter 104927 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

ELW - 34qm Südseite

Küche, DU/WC, Terr., Garage, KM € 200.- + NK + Garage, in R'zell-Ligger, Tel. 07732/10526 ab 17 Uhr od. Wochenende

1 Zi.-Whg. in R'zell-

Güttingen, 38m², Terr., kl. Küche, Bad, 250.- + NK ab 1.03. zu verm., Tel. 07732/14229

Suche Nachmieter

f. 1 Zi.-Whg., R'zell, 37m², ab sof. zu verm., 300.-warm mit Garage, Tel. 07732/941551 od. 747

1-Zi.-Whg., Duchtlingen

ab 1.2.03 zu verm., T. Si. 45181

Suche 1-2-Zi.-Whg.

ab sofort i.R. Singen, WM ca. 330 €, Tel. 07461/76353 ab 19.30 Uhr

1-Zi.-Whg., Si.-City

möbl., sofort zu verm., € 220.- + KT, Tel. 07731/63760 ab 18 Uhr

1 Zi. Whg

Suche ab sof. Nachmieter für 1-Zi-DG-Whg mit Balkon in Böhringen Tel. 0160-4674398

1 Zi. in WG, Si.-Nord

UG, 200 € WM, Tel. 07731/31205

Gr. 1 Zi.-Einlg.-Whg.

Worbl., 44 m², ruh. Lage, EBK, Diele, Bad, WC, Fußb.-Hzg., Abstellr., Pkw-WC/pl., ab 1.3. zu verm., Tel. 07731/53860

1-Zi.-Whg. in Aach

30 m² im kath. Kindergarten, Wohnz., Küchenzeile, Bad mit WC, 1/2 Abstellk., ab sofort an alleinstehende weibl. Person zu verm., KM 150 € zzgl. NK, Auskunft bei: Pirmin Späth, 07774/1634 oder PirminSpaeth@t-online.de

Zwei 1-Zi.-Whg. Markelf.

NR, Kü/Ess., Wo/Schl., DU/WC, mit + ohne Balk., nahe Bus/Bahn/See, Tel. 07732/7348

1 Zi.-Whg. in Singen

34m², beste Wohnlage, geh. Ausst., Kü/Bad, Abstellr., Keller, Abstellpl., 250.- + NK, Tel. 07732/52512

2 Zimmer

Sonnige 2 1/2 Zi.-Whg.

in Si.-Schlatt, ab 1.2.03, 52 m², Terr., EBK, Sat-Anl., Stellpl., neu renov., 350.- € KM, 0173-9625040

2-Zi.-Whg. Singen-Nord

1. OG, sonnig, Htwl.-Blick, Laminat, Bad, Balk., 375.- € + NK + KT. Zuschriften unter 104929 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Singen-Nord

2-Zi.-Whg., ca. 40 m², 3. OG, Küche, Bad/WC, sofort frei Miete: EUR 246,- + NK Tel.: 07733/99880

Sonnige 2 Zi.-Whg.

ab 1. März in Markelfingen zu verm. 65 m² mit EBK, 2 Balkone, TG, Tel. 07726/7673

2-Zi.-Penthouse-Whg.

Si-Nord, 76 m² + 40 m² Terr., TG, KM 560.- + NK, ab 1.2.03 zu verm., Tel. 07731/9357040

2 1/2 Zi. Galerie-Whg

Stockach ab 1.2. zu verm., 65 m² Wfl., Kochn., Bad, AR, TG, KM 430 € + NK + 2 MM Kautio. Tel. 06834/770320

Singen-Mitte,

2,5 Zimmer-Wohnung, kompl. neu saniert, neue Einbauküche, Laminatböden, Dusche, WC, Aufzug, Garage ab 15.02.03 zu vermieten.

KM 401,50 € + Garage 34 €+ NK, Kautio. Hausverwaltung Drumm, Tel. 0 77 31 - 1 28 96

2-Zi.-Whg., Gottmad.

55 m², Terr., EBK, Keller, TG, ruh. Lage, Heilsberg, WM 470.- € zu vermieten Tel. 0170-6417500

2-Zi.-Whg. zu verm.

in Radolfzell, 3. Etage, 65 m, ab 2/03, mit EBK, 460.- € + NK, Tel. 07731/46987 ab 17 Uhr

2. Zi. Whg. DG Whg.

50m², in d. nahe Berufsschule R'zell, KM 360,-€+NK Tel:07732-57530

Singen-Ekkehardstr.,

2-Zimmer-Wohnung, EG, 52 m² Garage, Keller, Speicher ab 01.04.2003 zu vermieten KM 307,- €, Garage 35,- €, NK, Kautio. Hausverwaltung Drumm, Tel. 0 77 31 - 1 28 96

2,5 Zi.-Whg., Singen

50 m², EBK, WM ca. 400 €, Tel. 0170-5265671

Engen, 2-Zi.-Whg.

+ Stellplatz zu vermieten. Zuschriften unter 104935 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2-Zim.-Wohnungen

in Engen + Höri (Haushälfte) + Güttingen + Hilz. + Rielasingen + Mühlhausen + Gottmadingen + Singen-Süd/West/Nord Siener Immob. Tel. 07731/12171

2-Zi.-Whg., ca. 60 qm

in Si. Nähe Bahnhof (Balkon), NR o. Auto. Ab März od. später: Tel. 09122/81980 od. 0160/8729961

Schickes Appartement

in Engen, 2 Zi. inkl. EBK, 50 m², ab 1.3.03 zu verm., Tel. 07733/98446

Aach, schöne 2-Zi-Whg.

Blk., Keller, Stellpl., KM 350 € + NK + KT, zum 1.2.03 zu vermieten, Tel. 07774/7469

Großzüg. geschnittene

2 1/2 Zi.-Whg. 84 m², in Singen-Stadtmitte, 4. OG, Lift, sonnig. Balkon, Autoabstellplatz, ab sof. zu verm. Miete € 470,- + NB-Vorauszahlg. € 110,- Tel. 07734/6639

2 Zi. Whg L'hafen

ca. 53 m², Terrasse, EBK, Stellplatz, 300 m See Tel. 0174-1958209

2-Zi.-Whg. in Singen

gr. Kü., Bad, extra Toil., WM 480 €, Tel. 0172-7407893

2 Zi. Markelfingen

R'zell-Markelf., ca. 50 m², Bj. 96, 1. OG, Balkon, EBK, Abstellr., Keller, Kfz-Stellpl., Hausm. (keine Kehrwr.), ab sof. zu verm., KM 355 € + 110 € NK, Tel. 0711/6368697 ab 18 Uhr

Ab 1.3. in Hilzingen

2-Zi.-Whg. mit Terr. an jüngere Leute zu vermieten, 400.- € WM, Tel. 07731/67135 ab 16 Uhr

Stockach - 2 Zi-Whg

47 m², zum 1.2.03 evtl. später zu verm., EG, EBK, Terrasse-Südl., Pkw-Abstellpl. Tel. 07771/7655

2-Zi.-Whg. Gottmading.

58 m², Du., Keller, Speicher, 1 Abstellpl., 260.- € + NK, Tel. 07731/949828

Mod., helle 2,5 Zi.-Whg.

56 m², Terr. (100 m²) Süd, Si./Stadtgarten, Parkmöglichkeit vorh., € 350.- KM, Tel. 0170-9327912

3 Zimmer

Engen zentrale Lage

3 1/2 Zi., 110 m², 2 gr. Balkone, EBK, geh. Ausst., KM 615.- €, Tel. 07704/922155 o. 0160/2174561

3-Zi.-Whg., 1. OG.,

schöne Lage in Schlatt u. Kr., ab 1.3.03 zu verm., T. 0173-9897228

3-Zim.-Wohnung

Singen-Süd / Nord + Böhringen + Büsingen + Ludwigshafen + Hilzingen Siener Immob. Tel. 07731/12171

3 Zi.-Whg. 94qm

i. R'zell-Böhringen, in ruh. Industriegebiet, 4 OG, geh. Ausstattung, Lift, sonn. Terrasse ca. 35m², KM 630 €, ab 01.02.03 zu verm., Tel. 07732/971393

3 Zi-Whg Si-unt. Nordst.

65 m² mit Du., Speicher, Keller, Geräteschuppen, € 348,- + NK + 2 MM Kautio. ab 15.3.03 zu verm. Tel. 07771/3599 ab 17 Uhr

Schöne 3 Zi.-DG-Whg.

in R'zell-Böhringen, langfr. von privat zu verm., ab 1.4.03, 80DIN m², 440.- € KM, 200m bis Bushaltestelle, Garage u. Stellpl. vorhanden.Zuschriften unter 104937 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Beuren-Büßlingen

3 1/2-Zi.-Whg. mit Bad/Du., Balkon, 93 m² zum 1.4.03, 390.- € + NK + KT, Tel. 07731/66316

Sonnige, großzügige

3 1/2 Zi.-EG-Whg, im Sto. OT-Raitshaslach, 4-Fam.-Energiesparhaus, ruh. Südlage mit ca. 92 m² Wfl., hochw. Ausst., EBK, Abstellr., Parkettböden, Gäste-WC, Terr., SAT-Anl., 2x Stellpl., Waschr., gr. Keller., KM € 475,- + NK + Kautio. T. 07771/9397-30 8-17 Uhr

Singen-Nord,

in 3-Fam.-Haus, 3-Zimmer-Wohnung, Einbauküche, Keller, 63 m² im DG ab 01.02. (evtl. 15.02.) zu vermieten. KM 350,- € + NK + Kautio. Hausverwaltung Drumm, Tel. 0 77 31 - 1 28 96

Singen - Nord

schöne 3-Zi.-Whg, 73 m², 2. OG, ruh. Wohnlage, Gas-Etagen-Hzg, an ruh. Mieter, NR, ab sof. zu verm., KM € 370,-, Gar. € 30,- Tel. 07442/2358

Ruhige Nachmieter ges.

3-Zi.Whg. L'hafen Tel. tagsüber 0771/ 929160

Meersburg - Exclusive

Bestlage. Großzügige 2 1/2 Zi. auf 130 m², eingeb. Küche, Kachelböden, Keller, Garage, Terr., 50 m zum Seeufer, See- u. Bergblick, € 950 + NK von privat Tel. 089/83964850

Engen: Nachmieter

f. schöne 3 Zi.-Whg. ges.m. Balkon, EBK, Keller, KM 335.- € inkl. TG-Stellpl. + NK, sofort beziehbar. Tel. 07733/5912 ab 13.30 h

3 Zi.-Whg. R'zell 78qm

Stadtnah mit Seeblick ab sof. zu verm., Tel. 07731-187794

3-Zi.-Whg., Kü., Bad,

76 m², 4. Stock, Aufzug, renov. Altbau, Singen, Ekkehardstr. 5, KM 450.- € + NK, Tel. 07961/6033

3,5 Zi.-Galerie-Whg.

in Böhringen, DG, 85 m², Süd-Blk., Dorfmitte, ab 1.03.03 zu vermieten, € 510.- inkl. Stellpl. + NK, Mo.-Fr. zw. 8-12 Uhr, Tel. 07731/8727-0

3-Zi.-Whg., EBK,

neues Bad, in Hilzingen sof. zu verm., Tel. 07731/187979

3-Zi.-Whg. Steißlingen

ca. 68 m², 2. OG, Balk./Wi.-Ga., Keller, 480.- € KM + NK, KT 3 KM, Garage inkl., ab sofort zu verm., Tel. 0172/7227482

4 Zimmer und mehr

5 1/2 Zi.-Whg.

ca. 150 m², geh. Komfortausst., frisch renov., Parkett- u. Steinböden, 2 offene Kamine (innen+ aussen), gr. überd. Freisitz, Gartengeschoss, Keller, Wasch- u. Trockenr., 840.-€ + zusätzl. Nebenraum + NK + Garage, ruhige aber zentr. Lage in Gottmadingen zu vermieten, Zuschriften unter 104945 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4-Zim.-Wohnung

*Singen-Mitte, 127 m², (ohne Balkon - ideal f. Büro) Siener Immob. Tel. 07731/12171

6 Zi.-Whg. in 2 Fam-

Haus Altbau, 175m², Gartenbenutzung, Parkpl., zentrale ruh. Lage, ab 1.4.03 an ruh. Mieter zu verm., Zuschriften unter 104920 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Exkl. 4-Zi.-DG-Whg., 117 m², EBK, gr. Balkon, Steißlingen KM 675 + NK
Schöne 4-Zi.-Whg., 105 m², Balkon, Worblingen KM 500 + NK
Neubau-3-Zi.-Whg., 82 m², gr. Balkon, Garten, Singen-K. KM 470 + NK
Schöne 2-Zi.-Whg., 56 m², EBK, Balkon, Singen - stadtnah KM 370 + NK
2-Zi.-DG-Whg., 46 m², sehr ruhig, Böhringen KM 250 + NK
1-Zi.-DG-Whg., EBK, Balkon, ruhig, Böhringen KM 250 + NK

... und vieles, vieles mehr. Rufen Sie an!

Vermietungsbüro
Im Cambrinus 3
78224 Singen
Tel. 07731/9494-91

Schachever

Schöne 5 Zi. Whg in

Mindersdorf, EG, 119 m², Balkon + Garage, sonnige ruhige Lage, ab sofort zu vermieten Tel. 07775/295

Häuser

EFH in Gottmadingen

zu vermieten. Zuschriften unter 104947 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

L'hafen EFH als DHH

ruh. Südhanglage, herrl. See- + Fernsicht, 185 m² Wfl., 2 Bäder, EBK, Wi.-Garten, 4 Balkone, Do-Garage, KM 1250 € T.0179-6814823

Haus – Raum Singen + Steißlingen + Mühlhausen

Siener Immob. Tel. 07731/12171

RMH Singen

ca. 130 m², TG, EBK, 5 Zi., Terr., ruh. Lage, 800 €, Tel. Si. 51899 o. 0173-9117041 von 10-18 Uhr

Aach, REH, 142 qm,

EBK, geh. Sanitärausst., 400 m² Garten, hanglage, Fernsicht, Garage, Balkon, Tiere mögl., ab April 03, 1050.- € inkl. NK, Tel. 07774/822928 od. 07738/5909 od. 0170/4972418

Sonstige Objekte

Landgasthof zu verp.

Zuschriften unter 104921 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Engen – Stadtmitte

Deutliche Klagen aus dem Arbeitsamt

Direktor: Schlechte Bilanz für 2002/Wenig Hoffnung für 2003

Kreis Konstanz (bud). Rosige Zeiten verspricht Josef Paul Gamppp nicht. »Die Signale auf dem Arbeitsmarkt sind eher kritisch«, sagte der Direktor des Arbeitsamtes Konstanz beim Ausblick auf das Jahr 2003. Damit sich die Lage verbessere, müsse der Konjunkturmotor anspringen. Gamppp befürchtet jedoch, dass die Zahl der Arbeitslosen eher steigen wird. »Wir hoffen aber, dass wir den Durchschnittswert des vergangenen Jahres nicht überschreiten werden«, so der Arbeitsamtdirektor. Frühestens ab Mitte 2003 sei mit einer Verbesserung am Arbeitsmarkt zu rechnen.

Durch den Ausbau der Vermittlung soll ein weiterer Anstieg der Arbeitslosigkeit in diesem Jahr vermieden werden. Dabei sollen Gamppp zufolge auch die neuen Instrumente aus dem »Hartz-Konzept« helfen. Die Vorbereitungen auf die Einrichtung einer Personal-Service-Agentur liefen auf Hochtouren. Allerdings seien Mittel für die aktive Arbeitsmarktpolitik gegenüber 2002 gekürzt worden. Die durchschnittliche Arbeitslosenzahl im Bezirk Konstanz lag im vergangenen Jahr bei knapp 11.000 - 1220 Frauen und Männer (12,6 Prozent) mehr als im Vorjahr. Die durchschnittliche Arbeitslosen-

quote lag bei 6,2 Prozent - laut Statistik im Vergleich der Arbeitsämter in Baden-Württemberg der zweitschlechteste Wert vor Mannheim. »Es war eines der stürmischsten Jahre, die wir je erlebt haben«, so Gamppp. Die schlechte Bilanz für 2002: Weniger sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen, mehr junge und auch ausländische Arbeitslose, mehr Kurzarbeit und weniger Ausbildungsplätze. Positiv: Es gab weniger ältere Arbeitslose, weniger schwerbehinderte Arbeitslose und weniger Langzeitarbeitslose. Auch in den Geschäftsstellen des Arbeitsamtes Konstanz fiel die Bi-

lanz für 2002 im Vergleich zum Vorjahr schwach aus: In Singen stieg die Arbeitslosigkeit um 8,9 Prozent, in Stockach um 13,1 Prozent und in Konstanz um 20,8 Prozent. Außerdem präsentierte Gamppp die Zahlen für Dezember 2002: Demnach ist die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk des westlichen Bodensees zum Jahreswechsel weiter gestiegen. 12.310 Frauen und Männer waren Ende Dezember arbeitslos gemeldet. Ursachen: Im Winter fallen in der Landwirtschaft, auf dem Bau und in der Gastronomie regelmäßig Stellen weg. Viele Firmen anderer Branchen stellen wegen

der schlechten Konjunkturlage kaum Arbeitskräfte ein, warten die Entwicklung der nächsten Monate ab. Die Folge: Dem Arbeitsamt Konstanz wurden in den letzten vier Wochen des vergangenen Jahres nur 600 neue Stellen gemeldet. Das ist den Experten zufolge der niedrigste Wert in einem Dezember seit zehn Jahren. Auch eine Verlängerung der Ladenschlusszeiten wird laut Gamppp »keine breite Wirkung auf den Arbeitsmarkt haben«, so Gamppp. Mini-Jobs, 400-Euro-Beschäftigungen etwa, könnten dadurch geschaffen werden.



Der Konjunkturmotor muss anspringen: Arbeitsamtdirektor Josef Paul Gamppp ist mit den Arbeitsmarktzahlen unzufrieden. swb-Bild: bud

BAUEN & WOHNEN

Doppelt sparen mit Solarkollektoren
Energieverbrauch senken und Fördermittel nutzen



Wer jetzt in eine Solaranlage für die Warmwasserbereitung investiert, spart doppelt. Denn: Hauseigentümer können zum einen ihren Energieverbrauch senken und zum anderen Fördermittel vom Bund nutzen. Nach Informationen der Initiative Solarwärme Plus stellt der Staat in diesem Jahr über hundert Millionen Euro für Kollektoren zur Verfügung. Von den Fördermitteln profitieren sowohl Bauherren als auch Modernisierer. Unabhängig davon, ob man die Warmwasserbereitung für den Neubau oder Altbau plant, spendiert der Staat 92 Euro pro installiertem Quadratmeter Kollektorfläche.

Richtiges Klima daheim Jetzt an den Sommer denken

Derzeit ist es draußen kalt. Wer sich für den kommenden Sommer wappnen will, kann sich jetzt informieren: Schwüle Hitze liegt über der Stadt, die Kleidung klebt am Körper, nur mit Mühe schleppt man sich durch brütend heiße Straßen. Erfahrungen die wir kennen, sobald Temperaturen die 25 Grad-Marke überschreiten. Auszuhalten ist es dann eigentlich nur in Kaufhäusern, Büros oder Autos mit Klima-Anlagen. Warum aber soll man den Vorteil von angenehm temperierten Räumen immer nur bei anderen genießen und nicht zu Hause? Mit dem neuen wandhängenden Raumklima-System CAWS 15 von Stiebel Eltron, ist dieser Zustand schnell und leicht zu ändern. Es findet überall einen Platz und lässt sich bequem über die Infrarot-Fernbedienung steuern. Das geräuscharme Innengerät wird einfach an einer Wand montiert, das passende Außengerät findet an der Hausmauer, im Garten oder auf dem Balkon seinen Platz. Verbunden sind

beide Geräte - und das ist besonders für den Handwerker interessant - über eine fünf Meter lange Funktionsleitung mit Schnellverschlüssen. Damit kann er das System anschließen, ohne sich um das eingeschlossene Kältemittel kümmern zu müssen. Mit einer Kühlleistung von

SCHÖTTLE
• Kunststoff
• Holz
• Holz-Alu -Fenster
SCHÖTTLE-Fenster GmbH
Im Wiesengrund 7
78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. (07732) 99 16-0 · Fax (07732) 99 16-20

4,2 Kilowatt erfüllt das moderne Caws alle Wünsche zur individuellen Klimatisierung von Einzelräumen. Das wandhängende Klima-System - auch Single-Split-Anlage genannt - ist ausgerüstet mit automatischer Drehzahlpassung des Ventilators und Timerfunktion.

Damit Öl nicht einfriert

Heizöl ist seit Jahren nachweislich eine der preisgünstigsten Wärmeenergien. Obendrein können Ölheizungsbesitzer je nach Marktlage Preisvorteile nutzen und sich dank Lagerhaltung besonders günstig mit Wärme auf Vorrat eindecken. Da wundert es wenig, dass viele zufriedene Hausbesitzer ihren Öltank zugleich als Spardose bewerten. Sie sollten aber auch Vorsorge tragen, damit ihr angespartes Wärmekapital nicht »einfriert«. Wenn Heizöl nicht frostsicher gelagert wird oder wenn gar die Heizungsanlage nicht frostsicher geschützt installiert worden ist, können nämlich bei extremen Minustemperaturen Paraffinkristalle die Heizung ausgerechnet dann mattssetzen, wenn ihre Wärme dringend benötigt wird. Deshalb, so ein Rat des Institutes für wirtschaftliche Oelheizung, sollte im Rahmen der Heizungswartung vorsorglich auch der Kälteschutz der Ölleitung bis zum Brenner überprüft werden.

WÄRMEDÄMMUNG

HAUG + SCHÖTTLE
Mit Kunststoff-Fenstern von Haug + Schöttle sparen Sie Heizkosten.
KÖMMERLING + Fenster-Praxis
Haug + Schöttle GmbH
Kunststoff-Fenster
Wernervon-Siemens-Straße 15, 78224 Singen
Telefon 07731/86 83-0, Telefax 86 83-30
E-Mail: info@singen.haug-schoettle.de
http://www.haug-schoettle.de

SPEZIALHAUS FÜR BETTSOFAS



SOFORT AB LAGER LIEFERBAR

SITZSTREIK

SINGENER STR. 1 RADOLFZELL-
BÖHRINGEN TEL./FAX 0 77 32/5 60 50



Instandsetzung von Unterwasserschiffen und Deckslackierungen für alle Bootstypen.

Wir machen Ihr Schiff flott für die nächste Saison

Telefon (0 77 31) 6 92 02-3



Gas- und E-Werk Singen der Thüga AG

Telefon 07731 5900-385
www.gews.de

Fenster nach Maß!

Fenster und Haustüren nach Maß aus eigener Produktion.

Edmar Adamczyk
Fensterbau Glaserei
Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 07731/53346

Tebo 2000

- ✓ Teppiche
- ✓ PVC
- ✓ Laminat
- ✓ Parkett
- ✓ Kork
- ✓ Heimwerker-Werkzeug
- ✓ Farben
- ✓ Lacke
- ✓ Sonnenschutz
- ✓ Jalousien
- ✓ Verlege- und Ausmess-Service

Radolfzell
Eisenbahnstr. 12
Tel. 07732/58811

schon geclickt?

noch nie war Verlegen von
Laminat, Parkett, Kork und Linoleum

so einfach, schön und passgenau



Silvia Axt
ALNOKÜCHENHAUS



"Sie wollen **KOMPETENZ?** Bei uns bekommen Sie **MEHR KOMPETENZ!**"



Schützenstrasse 84 | D.78315 RADOLFZELL
Tel. 07732.971264 | WWW.AXT-KUECHEN.DE

Sonnige Zeiten vom Fachmann. Energie aus der Natur.

RIXEN DACH

Ihre Lösung für alle Dachdecker- und Zimmereiarbeiten. Tel. 0 77 32-1 00 51/Fax
0 77 32/1 00 52 / mail Rixen-Dach@t-online.de

Verloren und einsam

Aufstieg und Fall der Little Voice

Konstanz(bb). Alleinerziehend, süchtig nach Schnaps und Männern, beherrscht Maria Hoff und ihre Busenfreundin Sexy Sadie das Geschehen. Die Zuschauer, eingeladen in das Lokal von Mr.Boo, in welches das Bühnenbild von Vinzenz Gertler und Frank Hegemann die Spiegelhalle verwandelt haben, schauen in den Abgrund einer Seele, die nicht Mutter sein will und nicht mehr begehrenswertes Lustobjekt sein kann. Sie hat ausgedient und fühlt sich an den Rand gedrängt. Nur in einem infernalischen Gequassel und Geplapper mit frechen-gemeinem, teils obszönen Wortschwallen umtreibt sie in ihrem Haus in der Nähe von Liverpool ihre Busenfreundin und ihre Tochter Little Voice. Diese hat sich seit dem Tod ihres Mannes abgelegt und innerlich vertrieben. Little Voice hat nur zwei Möglichkeiten: die Gewalt oder die innere Immigration. Sie hat den letzten Weg gewählt und sich auf dem Dachboden mit der Plattensammlung ihres Vaters verkrochen. Keine Worte, keine Bewe-

gung, keine Blicke dringen aus dieser Person hervor - die schönsten und intensivsten Augenblicke der Schauspielerin Nina Schopka - ! Ein stummes Leben. Bis zu dem Augenblick, als der Star der neuen Liebe ihrer Mutter - ein Möchtergern-Elvis und Vorstadt-Hengst - sie zum Star machen möchte. Aber Little Voice rebelliert, weigert sich, zeigt ihre Größe in einem Liederabend voller Sentimentalität und Leidenschaft und fällt wieder zurück in die Einsamkeit. Sie findet zu keiner eigenen Stimme. Am Ende fügt sie sich ihrem Schicksal, in dem sie das brennende Haus mit dem ebenso schüchternen, aber netten Taubenzüchter und Telefonmonteur Bill verlässt. In dieser Tragikomödie von Jim Cartwright sind sie alle Verlierer. Alle erkennen am Ende ihr Schicksal einer gescheiterten Existenz. Die Regisseurin Elisabeth Gabriel verstärkt den Eindruck der Traurigkeit und »einstürzenden Bauten« noch, in dem sie Nina Schopka durch leise Szenen, minutenlang ganz ohne Musik und große Ak-

tionen auf der Bühne als Little Voice einen eigenen Rhythmus zu dem Getöse der anderen Figuren finden lässt. So geht Gabriel, die schon im letzten Jahr mit Theresa Walsers »So wild ist es in unseren Wäldern schon lange nicht mehr« schon einmal ein einfühlsames und nachdenkliches Stück auf die Bühne gebracht hat, den Weg einer behutsamen, die Kälte dieser Welt der Vorstädter ausstrahlenden Inszenierung. Ja, wenn nicht die Schauspieler zu wenig von dem Innenleben ihrer Figuren gezeigt hätten. So blieb in der kühlen Spiegelhalle am Premierenabend nur ein kühler Applaus und das jugendliche Publikum verließ irritiert die Szenerie. Die Ansätze und die Ideen der Regisseurin waren hervorragend, wenn nicht fast genial - leider konnte die Creme der Stadttheater-Schauspieler diesem Anspruch nicht erfüllen. Vieles war zu gepresst, zu gekünstelt, ohne innere Glaubwürdigkeit - ja, wenn nicht Nina Schopka als Little Voice und Eva Brunner als Maria Hoff den Abend gerettet hätten. Karten unter 07531-130050.

KULTUR-BONBONS

Frühbarock

Musik aus dem Frühbarock gibt es gleich zwei Mal in den nächsten Tagen im Hegau. Musik aus Italien (Frescobaldi, Monteverdi, Marini) und England (Byrd, Dowland, Locke) aus der Zeit zwischen 1600 und 1660 wird in der ungewöhnlichen Besetzung Blockflöte und Basso Continuo, Orgel, Barockposaune und Gesang intoniert. Musikalische Botschafter sind Simone Klotz, Christian Gommel, Barbara Schmiereck und Christa Gommel. Die Konzerte finden am Sonntag, 19. Januar, in der katholischen Kirche Welschingen, und am Sonntag, 26. Januar, in der Barockkirche St. Peter & Paul in Hilzingen statt. Beginn ist jeweils um 17 Uhr.

»Plan B«

Seit Dezember gibt es in Singen einen neuen Treffpunkt für Abgefahrene. »Plan B« in der August-Ruf-Straße 16. Am Samstag, 18. Januar, ab 22 Uhr wird dort durch den Betreiber von »Plan B«, die Firma »Bonanza Events« aus Singen eine »Atomic Snowboard Party« abgeben lassen. Es wird DJ Montana (München) auflegen. Mehr unter www.clubplanb.de

Vollmond

Vollmond ist wieder. Deshalb lädt die Kunsttanke in Öhningen (Hörstraße 5) auf Samstag, 18. Januar, 20 Uhr ein. Es gibt Bilder und Geschichten »Vom Wasser« von Ute Richnow.

Was ist ein Mensch?

Die Lesegesellschaft Singen und die Stadtbücherei laden zu einer Lesung auf Mittwoch, 15. Januar, 20 Uhr, in

die Stadtbücherei ein. Gegeben wird »Roman eines Schicksallosen« von Imre Kertész von Studenten und Dozenten der Literaturwissenschaft an der UNI Konstanz, die das ganze als szenische Lesung »spielen«.

Open See 2003

Auch dieses Jahr wird es wieder das Nachwuchs-Open-Air-Festival der Kulturlademeinderat und Verwaltung konnten nach dieser Vorlage tief durchatmenden Konstanz geben, das als »Open See 2003« am 7. Juni im Stadtgarten Konstanz begangen wird. Vier Bands erhalten die Chance zum Auftritt. Am 28. März läuft die Vorentscheidung der Sparten Hip-hop, Reggae, Electronic, DJ's (Bewerbungsschluss ist der 7. März). Am 25. April geht im Kulturladen für Rock, Pop, Crossover, Metal um die Wurst (Bewerbungsschluss 4. April). Information: Kulturladen Konstanz, Joseph-Belli-Weg 5, 78467 Konstanz, 07531/52954, www.kulturladen.de, booking@kulturladen.de

Offene Türen

Das Konstanzer Kulturzentrum K9 hat am kommenden Samstag, 18. Januar, ab 15 Uhr bis Mitternacht seinen Tag der offenen Tür. Puppentheater, Jazz, Lesungen, ab 20.30 Uhr Jürgen Waidele und weitere Kurzevents werden geboten. Weitere Informationen unter www.k9-kulturzentrum.de

3 x Schwabenoffensive

Die kommen - die Schwaben der Schwabenoffensive und werden das Singener Kulturzentrum Gerns gleich in dreifacher Hinsicht heimsuchen. Nämlich von Freitag 17. Fe-

bruar bis Sonntag, 19. Februar, jeweils um 20.30 Uhr in jeweils 18 Szenen über Glanz und Elend von Langzeitbeziehungen, von der misglückten Hochzeitsnacht bis zur Liebeserklärung im Altersheim. Wer Schwaben kennt, weiß deren knochentrockenen Humor zu schätzen. Vor allem vom legendären Duo Albrecht Metzger und Susanne Scholl. Kartenreservierung unter 07731/67578 oder www.diegems.de

Widerspenstig

Shakespeares köstliche Komödie »Der Widerspenstigen Zähmung« wird am Sonntag, 19. Januar, 20 Uhr, in der Kunsthalle gespielt. Die Inszenierung ist prämiert worden, und auch prominent besetzt. Regie hat immerhin Ellen Schwiens, die wilde Katharina wird von Katerina Jacob, bekannt aus »Bulle von Tölz« gespielt. Vorverkauf unter 07731/85262.

Seglerfreuden

Kalender gefällig? Auch nach dem Jahreswechsel noch sehr interessant, besonders wenn's ein Kalender ist, der nicht an Jahre gebunden ist. Und dazu noch ein Geschenk für Segler. Die segelnde Cartoonistin Jutta Ohligschläger aus Hannover, sie hat ihre Lebensmitte nun nach Singen verlegt, schuf den Kalender »Wahranta 1« In Aquarelltechnik und einer überraschenden Farbvielfalt und vor allem einem doch recht scharfen Blick, der sich das gelegentliche Zwickern nicht verknäufeln kann, hat Jutta Ohligschläger so manches größeres und kleines Missgeschick ihrer segelnden Kollegen festgehalten. Der Kalender kann über den lokalen Buchhandel oder unter www.toernmeon.info bezogen werden. -of-

OFFENSIVE 2003

BEI KAUF EINES "TRION" SONDERMODELLES ERHALTEN SIE:

**MULTIMEDIA-PC MIT 17 ZOLL MONITOR
+ 1 SAECO KAFFEEMASCHINE
+ 1 CD MODUL**

IM WERT VON **€ 1.848,-**

**INKL. TRION KOMPLETT-PC
IM WERT VON € 1.199,-**

**INKL. SAECO VIENNA
IM WERT VON € 399,-**

**INKLUSIVE SOFTWARE PAKET:
MS WORD 2002 + PICTURE IT! + WORKS 6.0
AUTOROUTE 2002 + ENCARTA ENZKLOPÄDIE**

60x lieferbar!

MADZA 323 F "TRION"

- + MULTIMEDIA-PC
- + KAFFEEMASCHINE
- + CD-MODUL

PREISVORTEIL: BIS ZU € 6.068,-

€ 15.990,-

Auch als 7-Sitzer

MADZA PREMACY "TRION"

- + MULTIMEDIA-PC
- + KAFFEEMASCHINE
- + CD-MODUL

PREISVORTEIL: BIS ZU € 3.398,-

ab € 19.990,-

Der Roadster!

MADZA MX-5 "TRION"

- + MULTIMEDIA-PC
- + KAFFEEMASCHINE
- + CD-MODUL

PREISVORTEIL: BIS ZU € 4.688,-

€ 19.990,-

**Testsieger Autobild
Heft 4/2002**

MADZA MPV "TRION"

- + MULTIMEDIA-PC
- + KAFFEEMASCHINE
- + CD-MODUL

PREISVORTEIL: BIS ZU € 2.648,-

ab € 25.440,-

Der neue Mazda 6

Common-Rail-Diesel

- + 3 JAHRE STEUERFREI
- + STANDHEIZUNG
- + TESTSIEGER!*

PREISVORTEIL: BIS ZU € 1.678,-

0,3% FÜR ALLE BRÜTSCH "TRION"-MODELLE

Effektiver Jahreszins 5% bis 100.000 Kilometer

* Ein Angebot der Mazda Bank / bis zu 36 Monaten Laufzeit/ ab null Anzahlung.

Gottlieb-Daimler-Str. 19a - 78224 Singen Süd
Telefon: 07731 / 90 98 0 - Fax: 07731 - 90 98 20
E-Mail: info@autohaus-bruetsch.de

Gänsäcker 4 - 78532 Tuttlingen
Telefon: 07462 / 94 62 10 - Fax: 07462 - 94 62 24
E-Mail: tuttlingen@autohaus-bruetsch.de

www.autohaus-bruetsch.de

300 x EU-NEUWAGEN

JAHRESWAGEN

GEBRAUCHTWAGEN

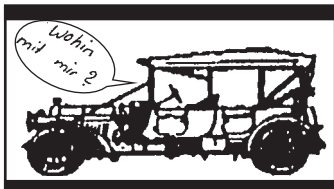
 15% 159,- € ** 4 Airbags, ABS, Zentralverriegel., El. Fensterheber Unser Angebot: 9.650,- € Sie Sparen*: 1.630,- €	 18% 314,- € ** 4 Airbags, Klima, ZV, el. Fh., Alarm, Nebbel, Radio CD, ABS mit EBD Unser Angebot: 18.990,- € Sie Sparen*: 4.140,- €	 17%* 372,- € ** 83kW(113PS), 4 Airbags, Klima, ZV, el. Fh., Alarm, Radi CD, ABS, EBD Unser Angebot: 22.500,- € Sie Sparen*: 4.650,- €	 28% 254,- € ** EZ: 08/01, ca. 15TKM, 74kW, Alu, el. Fh., 4 Airbags, ZV, Climatic, uvm. Unser Angebot: 13.750,- € Sie Sparen*: 5.210,- €	 15% 219,- € ** 74kW(101PS), Climatic, 4 Airbags, Met-Lack, el. Fh., ABS, Zentralve. Unser Angebot: 13.250,- € Sie Sparen*: 2.340,- €
 15% 347,- € ** 104kW(142PS), Leder, 2 Airbags, Radio CD, Klima, Alu, ZV, el. Fh. Unser Angebot: 20.990,- € Sie Sparen*: 3.540,- €	 15%* 207,- € ** 2 Airbags, ZV mit Funk, el. Fh., Klima, Metallic, Neues Modell! Unser Angebot: 12.550,- € Sie Sparen*: 2.215,- €	 25% 173,- € ** 2 Airbags, Klima, ZV mit Funk, El. Fh., Radio CD, Lederlenkrad Unser Angebot: 10.500,- € Sie Sparen*: 3.515,- €	 15% 211,- € ** 47kW(65PS), Climatic, el. Fh., ZV 4 Airbags, ABS, Met-Lack, uvm. Unser Angebot: 12.800,- € Sie Sparen*: 2.240,- €	 15% 188,- € ** 50kW(68PS), 2 Airbags, ABS, Klima, ZV mit FB, Met, el. Fh., uvm. Unser Angebot: 11.400,- € Sie Sparen*: 2.049,- €
 26% 231,- € ** 61kW(83PS), Common Rail, Klima, 4 Airbags, ABS, ZV mit FB, el. Fh. Unser Angebot: 13.990,- € Sie Sparen*: 4.730,- €	 EU-WAGEN JAHRESWAGEN GEBRAUCHTWAGEN WWW.AUTOARENA.NET			 16% 198,- € ** 55kW(75PS), 4 Airbags, Klima, ABS ZV mit FB, Met-Lack, el. Fh., 5-Trg. Unser Angebot: 11.990,- € Sie Sparen*: 2.300,- €

* Preisvorteil gegenüber der unverb. Preisempfehlung des Herstellers.

** Monatlich Rate ohne Anzahlung 84 Mon. Laufz. / 9,9 % off. Jahreszins.

Ein Unternehmen der Autohaus Brütsch GmbH
SEIT ÜBER 30 JAHREN IHR PARTNER
E-Mail: info@autoarena.net

AUTOMARKT



SELIGER

Gebraucht-Auto-Teile

Zert. Auto-Entsorgung Kooperationspartner von BMW - Ford - Opel

Gebraucht-Reifen und Felgen, runderneuerte und Neu-Reifen mit Montage

Kaufe Unfallfahrzeuge ab Bauj. 90

Stockach Industriegeb., Hardstr. Tel. 07771/2727 www.seligler-autoverwertung.de

Audi

Audi 80 L
75 PS, Bj. 85, 110Tkm, sehr gt. Zust., SD, Kat 2000, AHK, Preis VB, Tel. 07733/5766

PKW-BARANKAUF

Mercedes, BMW, VW, Audi, Toyota, Geländewagen, alle Busse, Unfallautos (auch Motorschaden) Alles anbieten!!!

Seriöse Abwicklung garantiert
Tel. 07731/793729 - Fax 07731/793730
Handy 0171/6384073

Audi 100 Bj. 86
TÜV 9/04, zu verk., Tel. 07738/5634

BMW

BMW 520i. 24V
schwarzmet., scheckh., unfallfrei, 126Tkm, div. Extras, VB 4700 €, Tel. 0172-7489626

BMW 525 i Executive
Bj. 11/94, 107Tkm, 2x Airbag, BC, ZV, eFH, Klima, Leder, SH, ABS, ASC, CD, Edelholz, Sport, 12 f. ber., VB 7600.- € T. 0171-1222066

www.klett.net
BMW Gebraucht- & Jahreswagen
Telefon 07731-924943

Fiat

BMW 316 i Compact
Bj. 94, 107Tkm, Airb., ZV, eFH, neu lack., M-FW, ABS, Servo, SH gepfl., VB 7000 € T. 0173-1336211

BMW 525 TD
Bj. 95, gt. Zust., viele Extras, VB 5500.- € Tel. 07771/919809

BMW 318 i
EZ 6/88, 83 kW, TÜV/AU 7/03, neuw. Wi.-Reifen, VB 400.- €, Tel. 07731/43269 od. 0170-7315002

Kaufe Autos gegen bar!

Audi, BMW, VW, Mercedes, Mazda, Toyota usw. Auch Unfall- oder Firmenwagen. Auch m. vielen km. Ab Bj. 1990.
Tel. 07461/162902 - Fax 162903
Mobil: 0172 - 623 72 48

BMW 316i E 36
Bj. 92, 92Tkm, silbermet., SD, 4400.- €, Tel. 0173-7742803

8.980,- €

BMW 316

70Tkm, 75KW, EZ 01/96, ABS, Schiebedach, etc.

AUTOWELT GOHM

Aach - Tel. 07774/501-0 - www.grafhardenberg.de

BMW 325 i
Bj. 10/90, gt.Zust., Extras: Radio, ZV, el.FH, Sportausp., s.gt.Zust., VB 1800.- €, Tel. 0173/2318486 ab 17 Uhr

Ständig 40 neue u. gebrauchte Transporter ab Lager lieferbar.
FIAT Wedam, Spaichingen
Telefon 0 74 24 / 9 32 30

Almera Kombi

55 kW, SD, el.FH, ZV, Bj. 92, 128Tkm, AHK, Wi.-Reifen neu, 1a Zust., 1400.- €, Tel. 0162-7444678

Uno Sonderausführg.
70 PS, EZ 8/93, TÜV/AU 11/03, techn. gt.Zust., Batterie leer, Sp.-Lenkr., Sp.-Federg., SHD, Alufelgen, Breitreifen, 800.- €, Tel. 0160/92319984

Ford

Kombi, Bj. Anf. 93
Diesel, AHK, 2 J. TÜV, VB 1300.- €, Tel. Si/922719

Escort Cabrio G-Kat
Mod. 92, TÜV/AU, ABS, SFW, tiefer, breiter, Dach neu, Preis VB, Tel. 0179/8377610

Consul Coupe, Bj. 72,
1200.- €, Tel. 0172-7240511

Mondeo Turnier 1,6 I
90 PS, Bj. 94, 185Tkm, Airbag, AHK, ABS, Color, TÜV 10/03, gt.Zust., 1900.- €, Tel. 07731/947929

Chance !!!
Mondeo Kombi GLX, 1. Hd., EZ 08/95, 55Tkm, 1800 m³, 115 PS, Klima, ABS uvw. Extras, TÜV neu, VB 5250 € Tel. 07731/74008 od. 0172/ 9984589

Fiesta Ghia
Bj. 98, 75 PS, sgt. Zust., Klima, CD, blau, 8-f. ber., 5-trg., 54Tkm, Topausst., Pr. VB 6500.- € Tel. 0175-2227365 ab 18 Uhr

Galaxy Tdi (Sharan)
7 Sitze, Standhgz., AHK, SV, ZV, el FH vo, Klima, RC, 8-fach neuwertig, Alu, Velour, 116Tkm, Top-Zustd., Chip, 120 PS, 1.9Tdi, KD, VB 9900.-, Tel. 07738/923699

Mondeo, Bj. 96, 150Tkm
TÜV/AU 7/04, 2999.- €, Tel. 0175/5682654

Mazda

Mazda Diesel
Bj. 94, 6 Sitzpl., Typ E 2200, TÜV 04, 109Tkm, für VB 3100.- € zu verk., Tel. 0171-1244115

Mazda 323
Bj. 10/87, 98Tkm, Kat. I, TÜV 9/03, 4 kpl. Wi.-Räder, Radio, 350.- €, Tel. 07731/65534

Mercedes

300 D, Bj. 6/93,
checkheftgepf., AHK, Klima, TÜV/04, VB 6500 €, Tel. 07731/7061

DB 190 E 1,8 I Sportline
109 PS, 134Tkm, Bj. 12/90, Vollausst., TÜV neu, 3500.- €, Tel. 07731/47664

DB 160 A
schwarz, Klima, EZ 6/98, 6800.- €, Tel. 07731/922464

Suche Mercedes
ab Bj. 92-98 Tel. 0171-1775115

Neue E-Klasse 220 CDI
EZ 5/02, 22.800 km, smaragd-blauemet., Klima, Sitzhgz. etc., 29.800.- € + Mwst., s.gepf., Tel. 07731/949853

MB 220 C, Bj. 94,
80Tkm, scheckh.-gepf., Classic, 8850.- € VB, Tel. 07731/187951

Mitsubishi

Colt
günst. Wi.-Fahrzeug, Tüv 06/03, 8-f. ber., 350.- € Tel. 0173-6513338 ab 20 Uhr

Opel

9.950,- €

Opel Astra 1,6 Caravan
74KW, 53Tkm, EZ 06/99, 4 x Airbag, Klima, etc.
AUTOWELT GOHM
Aach - Tel. 07774/501-0 - www.grafhardenberg.de

Kadett Cabrio
55 kW, 1.6 I, Bj. 92, weiss, G-Kat, TÜV/AU 6/04, sehr gepfl., € 1800.-, Tel. 07733/978472

**Spitzenangebote! Jetzt zuschlagen!
Super-Gebrauchte zu Super-Konditionen!**

BMW Touring 1.6 I, Bj. 93, Klima	€ 3.900,-
Seat Toledo 2.0 I, Bj. 91	€ 2.200,-
Volvo 460 1.7 I, Bj. 91	€ 1.990,-
Opel Astra Kombi 1.8 I, 16 V, Bj. 96, Klima	€ 5.900,-
Fiat Marea 1.6 I ELX, Bj. 96, AHK, Klima	€ 5.900,-
Lancia Delta HPE 1.8 I, EVO	€ 5.000,-
Alfa 156 2.0 I, TS, Bj. 99	€ 12.900,-
Fiat Multipla 16 V, Bj. 99	€ 9.390,-
Renault Twingo, Bj. 01	€ 6.900,-
Fiat Marea SW, Bj. 00	€ 7.900,-
Lancia Dedra SW, Bj. 96	€ 5.900,-

Nutzen Sie unsere Leihkaufmöglichkeiten bei der Fiat Kreditbank ab 4,9 %.

AUTOMOBILE D'AGOSTO GMBH
FIAT LANCIA
An der L 191 • 78234 Engen • Tel. 077 33/9403-0

Opel Astra
Bj. 96, TÜV/ASU 8/04, 125Tkm, 60 PS, met., 5-trg., Servo, Airbag, RC, sgt. Zust., VB 3600.- T. Si. 31149

Corsa, Bj. 19/95,
115Tkm, TÜV neu, 8fach ber., 2550.- €, Tel. 07739/1578

Opel Kadett 1.6 E - CC
G-Kat, 75 PS, 120Tkm, AHK, blau, Alufelgen, Halbschalensitz, TÜV/AU 07/04, Bj. 6/88, VB 900 €, Tel. 0160-3387462

Zu verschenken
Opel Kadett E, TÜV 4/03 zu verschenken, Tel. 0172-689471

Opel Vectra 2 I
CD-Ausst., Winterauto, 1750 € VB, Tel. 0179-4532659

Kadett Caravan 1.6 i
TÜV/AU 4/03, Wi.-Reifen, VB 220.- € Tel. 0171-7704332 ab 16.30 h

Zu verschenken
Ascona-c-cc, Bj. 87, Tüv 11/2002 AU 08/03, fahrtüchtig, gegen ger. Aufschlag (1 Kiste Rothaus-Pils) abzugeben. Tel. 07771/919051

Winterauto !!
Corsa A 1,3 i, Bj. 89, G-Kat, Tüv 10/04, AU 2/04, für 220 € zu verk. Tel. 07465/ 909515 od. AB 07771/919051

Astra, EZ 98, 25Tkm,
100 PS, 5-trg., ZV m. FB, SD + FH el., ABS, etc., für 7750 € zu verk., Tel. 0172-9285465

Peugeot

Peugeot 309
EZ 4/91, 158Tkm, ZV, el. FH, TÜV/AU 9/03, VB € 650 T.07771/5362

Peugeot 205, 60 PS,
Bj. 6/88, TÜV 7/03, ohne Rost u. Kat, fahrber., evtl. an Bastler, 100 €, Tel. 07738/923134

Renault

R 19, 1800.- €
TÜV neu, Bj. 91, Tel. Si/977870
R Rapid Diesel Lkw
Bj. 98, TÜV 3/04, 38Tkm, VB 5100 €, Tel. 0171-1244115

Seat

Seat Marbella
TÜV 3/04, VB 199 €, T. 0179-4053891 oder 0174-5276208

Ibiza, 2 J. TÜV, 70Tkm,
G-Kat, Bj. 91, 1.Hd., 700.- €, Tel. 07731/985569

Skoda

8.780,- €

Skoda Octavia TDI SLX
66KW, 109Tkm, EZ 06/98, 4 x Airbag, ABS, el.FH, etc.

AUTOWELT GOHM
Aach - Tel. 07774/501-0 - www.grafhardenberg.de

Fabia Comfort SDI
1.9 I, 64 PS, EZ 6/01, 73Tkm, eSD, eFH, ZV, RC, ABS, Bordcomp., 2 Airbags, schwarz, 5-trg., Verb. 4.5-5 I D, für VB 8100 € zu verk., Tel. 0163-2542549 ab 17 Uhr

VW

Golf III, Bj. 93,
TÜV/ASU 10/03, 102Tkm, Alufelgen, SD, 5-trg., ZV, Sportlenkr., VB 3450 €, 07731/985410

Polo € 2.999,-
EZ 01/94, 108Tkm, 45 PS, TÜV/AU neu, viele Extras, 8-fach bereift Tel. 07771/ 921648

Golf IV 1,8 5V Turbo
Color, BLACK MAGIC, Klimatronic, SHD, Leder, Recaros., Sitzhgz., Multifunktionsanzeige, Soundsyst. m. CD-Wechsel, 8fach ber., BBS Alu, FH 4fach H&R Fahrwerk, Nackenstützen, Front & Sidebags, ZV, Funk-FB Regensensor, Tempomat, Holzeinlage, super Zust., Service neu, VB 12.600.- €, Tel. Si/27609 od. 0171-8336000

Polo Coupe Bj. 87
45 PS, TÜV 5/04, gt. Zustd., VB 300.-, Tel. 07732/941173

Golf IV
74 kw, 53Tkm, cosmic-grün, gehob. Ausst., 9500 €, Tel. 0171-7071302

Suche Golf 3 TDI oder Passat TDI ab Bj. 95 bis 97. Tel. 0175/ 1587132

Passat Kombi, TÜV 7/04
Bj. 90, 1400 €, T. 0175-7780176

Passat Kombi
zu verkaufen! Bj. 91, 230Tkm, TÜV 7/03, leichte Mängel: Auspuff, Reifen, Bremsen, VB 1200.- €, Tel. 07732/938392

Golf III GTI
Bj. 92, 130Tkm, Lederausst., Alufelgen, Alarmanlage, für 4300 € zu verk., Tel. 0160-6306496

0,0 % Zinsen. 100 % Fiat.

Abb. enthält Sonderausstattung.

- 0,0 % effektiver Jahreszins
- bequeme 48 Monate Laufzeit
- gültig für alle neuen Fiat PKW*

* Ein Angebot der Fiat Bank GmbH. Mindestens 10 % Anzahlung, ausgenommen Sondermodelle.

**Fiat Punto 3-türig
ab € 9.990,-**

Ein Angebot von Ihrem Fiat Partner.

Autohaus WEDAM GmbH & Co. KG

Spaichingen
Gutenbergstr. 36
Tel. (0 74 24) 9 32 30

Tuttlingen
Ludwigstaler Str. 64
Tel. (0 74 61) 9 63 90

www.wedam.de • E-Mail: AutohausWedamGmbH@t-online.de

Frühstück bei Honda

**am Samstag,
18.01.2003
v. 9 - 17 Uhr**



Wir präsentieren exklusiv für Sie den neuen Honda Accord

Souverän, sportlich und stilischer. Exzellente Linienführung, beste Aerodynamik seiner Klasse. Außergewöhnlicher Komfort - viele hochwertige Ausstattungsdetails serienmäßig. Überlegene Motor-Performance der neuesten i-VTEC-Generation. Premiere und Probe fahren am 18.01.2003!

**Mit etwas Glück gewinnen Sie bei unserem
»Tresor-Gewinnspiel« Ihren neuen Honda Accord**

Autohaus Fugel OHG
Im Eschle 13
D-78333 Stockach-Hindelwangen
Tel. 07771/879888
www.hondafugel.de



Am Sonntag von 11.00 - 17.00 Uhr geöffnet - keine Beratung, kein Verkauf

€5.000*

MAXIMALER PREISVORTEIL FÜR UNSERE TONIC MODELLE



CITROËN XSARA PICASSO als TONIC Modell

- Klimaanlage
- 4 Airbags
- ABS
- 550 Liter Kofferraumvolumen
- Bordcomputer
- Pack Look
- Lederlenkrad

**AB € 16.600,00
€ 5.000,- PREISVORTEIL***



CITROËN XSARA TONIC

- Klimaanlage
- 6 Airbags
- Metallic-Lackierung
- Elektrische Fensterheber vorn
- Tempomat
- ESP + ASR (nicht für 1.4)
- Nebelscheinwerfer
- Lederlenkrad

**AB € 14.140,00
€ 4.000,- PREISVORTEIL***

GOHM & FRANCE
78224 Singen • Georg-Fischer-Str. 65 • Tel. 077 31/93 22-0 • Fax 93 22-22

Daten aus: Leseranalyse
A'B'C Südwest 2002,
Quelle: Czapig Marktforschung

Mountainbike rot 24 Z.
21 Gänge und Federgabel, NP
350€, s. gt. erh., 130€, Tel.
07738/7123 ab 13

Sie gehören zu den über 52.500 Menschen in der Region, die bei Bedarf im **Automarkt** des Wochenblatts Anzeigen nutzen.

Daten aus: Leseranalyse
A'B'C Südwest 2002,
Quelle: Czapig Marktforschung

Die sensationelle **Diesele Reform 2003** heißt für Sie: Sie leasen einen neuen Renault Clio, Kangoo oder Laguna Grandtour mit modernster dCi-Dieseltechnologie und erhalten **zwei Jahre lang KOSTENLOS Kfz-Steuer, Vollkasko und pauschalen Ausgleich** für die Öko-Steuer-Stufe 2003. Das ist einmalig.

Daten aus: Leseranalyse
A'B'C Südwest 2002,
e: Czia Marktforchung

Bietingen-Ortsmitte

Kpl. kernsarn. Bauernhaus mit sep. ELW, ges. Wfl. 220 m², davon ELW ca. 60 m², Grdst. 235 m², Kernsan. von 1995-2003, teilw. sichtbares Fachwerk, kpl. neu verputzt, neue Fenster, Laminat u. Fliesenböden, Reparatur in allen Räumen u. gemauerte Küche im Landhausstil, von priv. zu verk., € 250.000, Tel. 07734/2290 ab 19 h, Bilder in www.immobilienscout24.de

Bekleidung**Nerzmantel Gr. 38/40**

VB 450,- €, Tel. 07731/27248

Bosch-Tiefkühlschrank

7 Schubl., gebr., 60 €, T. Si./61464

Entlaufen**!!! Hilfe !!!**

Kleine fast schwarze Katze entlaufen. Raum Stockach, wird seit 3 Wochen vermisst! Belohnung garantiert! Bitte alle dringend melden!, Tel. 0771/877369 od. 0174-3067792

Computer / EDV**Jetzt zugreifen**

Grafikkarten: TNT2, Geforce 2 und 4 Festplatten bis 80 GB (ATA 100), Windows XP, Office XP, alles Neuware; Preise VHS, Kontakt unter: bkuttruff@t-online.de oder 07774/929660

Gebrauchte EDV

Gebrauchte PC's, Monitore ab 99,- €, Notebooks ab 399,- € mit Garantie. IT-CENTER Tütingen, www.itc-tut.de, Telefon 0 74 61 - 9 66 16-0

Sonstige Objekte**Siener-Immobilien****1- Fam. -Häuser m. Garage**

Singen-Nord, 430 m² Grundst. € 186.000,-
Singen-Nord, Bj. 1998 € 348.000,- (freist.)
Riel-Worbl.: Sauna, 600 m² Grund Pr. a. Anfr.
Worblingen, zentr. Lage € 225.000,-
Beuren/Aach: gr. Carport, ruh. Lage € 240.000,-
Gottmadingen, 1000 m² Grundst. € 253.000,-
Volkertshausen, 420 m², neuwertig € 280.000,-

2-Fam.-Häuser m. Garage

Singen-Nord: Bj. 92, herrl. Sicht € 306.000,-
Singen-Nord: 520 m² Grundst. € 220.000,-

Eigentumswohnungen

Singen-Nord+Radolfzell: 4 1/2-Zi.ETW mit Garagen, alle kurzfr. frei - günstige Kaufpreise!
Singen-Nord: z.T. m. Pferdehaltung u. großen Scheunen

Eigeltlingen-OT, 1800 m² Grundst., 320 m² Wfl., guter Zustand, Ortsrand € 225.000,-
Nähe Tengen, 3500 m² Grundst. € 290.000,-
Singen-OT: 2000 m² Grundst. € 190.000,-
Singen-OT: 580 m² Grundst. TOP-Zustand € 240.000,-

Stockach - Häuser

Kl. Haus, Schopf € 85.000,-
Top. Objekt, 400 m² Grundst, 145 m² Wfl., ausbauf. kurzfr. frei € 268.000,-

Radolfzell - Häuser

Wohnh. m. ELW, Garage, 500 m² Grundst. nur € 280.000,-
Gr. WOHNHAUS f. Individualisten 650 m² Grundst., + Einlwhg, ruh. Lage € 435.000,-
Freist. WOHNHAUS, Garage € 230.000,-
Höri/Schienerberg: Freist. 1- b. 2-Fam.-Wohnh., Doppelg., 1400 m² Grzbdst, frei nur € 355.000,-
Höri - mit Seesicht: Wohnhaus mit landw. Nebengeb., 1400 m² Grundst., leer Pr. a. Anfr.

Von Fröhrentner ges.:

Garten- /Baumgrundstück (Erfahrung in Baumpflege vorh.) zu pachten/zu kaufen ges. Zuschriften unter 104939 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Grundstücke**Gottmadingen - Grundstück, 350 m², für 1-2-geschoss.Bauweise, schöne, ruh., sonn. Lage, erschloss. € 68.000,-**

Heim + Haus GmbH 07731-98260

Grundstück 700 qm mit Baugenehmigung Si.-Süd zu verk, Tel. Si/49191

Garagen / Stellplätze

Stellplatz in Si.-Mitte zu verm., Tel. 07731/67940

Singen-Nord: Garage zu verkaufen
 Siener Immob 0 77 31 / 1 21 71

Suche dringend ab 1.3. od. später eine Garage od. eine trockene abschließb. Unterstellmöglichkeit für 2 Motorräder und Zubehör in Schlatt/u.K. und /od. näh. Umgeb., Tel. 07733/996557

Singen-Nord: Garage zu vermieten
 Siener Immob 0 77 31 / 1 21 71

Suche Garage in/um Si-Beethovenstr., Tel. 07376/1738

Einwandfrei

Farb-TV Philips Port., 50 €, Tuner JVC 20 €, E-Schreibmaschine Panasonic 30 €, Plattensp. Toshiba Autosenor, 50 €, Video-Rekorder 50 €, Tel. 07731/975598

Kaffeemaschinen

Egro, Saeco und Solis || Haushalt und Gastronomie || Verkauf, Reparatur und Inzahlungnahme || Neu- und Gebrauchtgeräte
Elektro-Service E. Hänsler
 78269 Volkertshausen || 07774-8686

Beistellherd 50 cm

weiß, mit Ceran und Umluft, neu, VB, Tel. 0170/8240807

Industrie-Overlook

+ Steppmasch. je 250.- €, Tel. 07733/6926 ab 16 Uhr

Einbau-Kühl/Gefrier-

Kombination (Markengerät) günstig abzugeben, Gr. 144 x 52 x51 cm), VB Tel. 0171-5338083

Farb-TV Grundig 67er

mit FB zu verk., Tel. 07739/1361

Gute Tat**Dias Projektor evtl.**

mit Dias- Landschaft Hegau-Bodensee, Brauchtum, bitte geschenkt für Seniorenarbeit. Tel. 07732/941594

Keyboard Tischgerät

mit Noten ges. - bitte geschenkt, da für Seniorenarbeit. Tel. 07732/941594

Alles für das Kind**Gepfl. Ki.-Hochbett**

zu verk., Tel. Si/922499 ab 18h

Kinder-Ski 70 cm

mit Bindung, Tel. 07732/13984

Winterbekleidung bis zu 50%* reduziert!
Baby- + Kinderfachmarkt
RAPELKISTE
 In Rielasingen (hinter Aldi)
 Tel. 077 31 / 91 80 80
 *Einzelteile, Auslaufmodelle

Kombi-Kinderwagen

Hartan, dkl.-blau, Autositz Römer bis 11 Kg, div. Zubeh. u. Kldg, bis Gr. 80, alles sgt. erh., Tel. ab 17 h 07739/9269939

Kinderbett 70x140 cm m. Wickelkommode, Schrank, gt. Zust., 100 €, Tel. 07731/43765

Hifi / Video**Digital Videokamera**

Sony neu, mit E Akku, 12V, Ladegerät, Tasche, Kass., NP 1000.-€, VB 650.-, Tel. 07731/46423

Yamaha

Hi-Fi Stereo-Surround-Anlage mit dig. Klangfeldprogrammen best. aus Verstärker DSP-A 1000, Cass.Deck KX 530, Tuner TX 550, CD-Pi. CDX 550E m. Dig.Ausg., 4 Effektlautsprecher u. einen Center-Lp. NS-C 80. Farbe: Titan, alles gut erh. und funktionst. VB 380,- € Tel. 07731/49526

Farbfernseher

56 + 70er Bild, gt. Zust., FB-Text + Scart 50 + 100 €, T. Si. 22326

Mega-Bassbox

2x450Wtt., ca. 360 l Volumen, 40 kg schwer, inkl. Frequenzweichen, 250 €, Tel. 07732/899392

Kaufgesuche**Briefmarken, Münzen**

u. Nachlässe ges. Zahle bar, 07121/503699 o. 0170-4868137

Suche Motorsense

bevorz. Stihl FS 120, 01070/3673261 ab 18 Uhr

Seilwinde f. Traktor

ges., Tel. 07732/52476

Suche Schlafsofa

Tel. 0173-1809884

Mehrstoff-Brennkessel

ges., Tel. 07774/6216

Suche Snowboard

140/150cm, Tel. 07732/6311

Su. stabilen Hecklader

mit od. ohne Hydraulik f. Schlepper, TEL. 07732/52455 ab 19 Uhr

Kaffeevollautomat

günstig ges., auch def., Tel. 07733/3201325 ab 18 Uhr

Gartenhaus od. Bau-

wagen zur Selbstabholung ges. Tel. 07732/4240

Musik**Gebr. Trompete**

gut erh., gesucht Tel. 07738/1228

Technics KN6500

zu verk. viel Zubehör HD etc, wenig gebraucht Tel. 07739/1060

Musikalische Begleitung

für Ihr Fest live und abwechslungsreich
 Rufen Sie an: 0 77 36/92 15 19

Bassist gesucht

od. Sänger od. Gitarrist von Band, deren Schwerpunkt im Metal-Bereich liegt. Keine Angst, meldet Euch alle. T. 0162/4448917

Yamaha Tenorsax

YTS / 32, 1J. alt, Listen NP 2100.- VB 1300.-, Tel. 07732/14711

Möbel**Kpl. Schlafzi., 1 J.**

zu verkaufen Si.921596

Ledercouch 3/2/1

umstehend. für 250.- € zu verk., Tel. 07731/791148

Antike Weichholzmöbel

Telefon 07731/67875

Wohnzi.-Einrichtung

kpl., Eiche rust., Gefrierschrank, günstig abzug., Tel. 07731/51528

Moll-Schreibtisch

günstig abzug., Tel. 07735/1796

Eckbank, Tisch +

2 Stühle, Eiche rust., VB 120.-€, Tel. 07732/919899

Gut erh. EBK mit Spül-

maschine, Esstisch + 4 Stühle, Eigenabbau/Transport, 250.-€, Tel. 07732/13794

Schnäppchen

Mod.Bett 180x200 cm ink. Rost, rotes Stoffsofa 3er u. Sessel, Preis VB, Tel. 0172-7413123

Ledersofa 3-2-1

für 400 € zu verk., T. 07731/29006

Rundecke, bunt

m. Hocker, 150 €, neuw. Schlafcouch blau, 450 €, Rattan D-Bett, smaragdgrün m. Nachttl. für 120 €, Tel. 07731/790304

Gelegenheit !!!

Esszimmergarn., ausziehb., kpl. + 4 Stühle + pass. Vitrine, Eiche rustik., alles neuw., NP 1500.-€, jetzt 350.-, Couchgarn. 3tlg., hell, unbe-nutzt, NP 1700.-€, jetzt 450.-, Tel. 07733-920780

Wohnschrank 2.85 m

guter Zust., günstig zu verkaufen, Tel. 07731/73508

4 alte Stühle

ca. 60 J. alt, Holz braun, teilweise rep.-bed., Polster gut, Preis VB, Tel. 07733/6854

Truhen-Eckbank

mit Polster u. Tisch ausziehbar, 2 Stühle, Eiche mass., 180x140 cm, 165.- € VB, Tel. 07732/1835

Echtleder-Garnitur 3/2/1

braun, 250.- €, Tel. 0171/1939404

2 Jugendzimmer**Hängeschrank**

fürs Bad u. div. Zubehör, hellgrün, zu verk., 20,- € Tel. 07731/42991

kpl. mit Schreibtisch u. 3trg. Schrank, neuw., Farbe: Buche, je 650.- €, Tel. 07731/969552

Wohnzimmerschrank

3m breit, Eiche rustik. zu verk., Tel. 07732/7636

3 Wohnzimmermarmor-

tische versch. zusammenstellb., grau-blau-weiss, 120.-€, Tel. 07732/57182

Schlafcouch + 2 Sessel

150.- €, Tel. 0174/4897584 ab 16h

Wohnzimmer

Phono-Eckschrank, Stehlampe, kl. Vitrine, Uhr, Lampe, alles Eiche rust., gü. zu verk., T. 07774/922310

Mod. Esszi.-Gruppe

Buche natur/Chrom, Tisch 110 cm, auszieh. auf 155 cm, 6 Polsterstühle, NP 830 €, inkl. Nepal-teppich 245 cm, NP 919 €, kpl. VB 500 €, Tel. 07731/69772

EBK und Waschmasch.

wg. Umzug zu verk., Tel. 004176/4077273

Schnäppchen

schwarzer Kunstledersessel, wie neu 80,- €, Computertisch aus Buchenachb. 50,- € T.0174-3148589

Wohnzi.-Möbel

Anbauwand BxHxT(m) 3,46 x 2,17 x 0,57 für 450 €; Fernsehschrank 76x43x51 € 25,-; Phonoschrank 146x79x40 35,- €; Couchtisch m. Fl. 1,15/1,75x 56/65 x 64 35,-€; alles in Mahagoni, Wozli-Lampe 8-armig m. Glasscheiben 40,- € Tel. 07731/49526

6 Polsterstühle

massiv Eiche, Stück 20.- €, Tel. 07731/63872

Einzelbett m. s.gt.Matr.

neu., VB 150.-, Tel. 07732/988125

Wohnzimmerschrank

2 Tische, 6 Stühle, Eiche rustikal, Pr. VB, Tel. 07731/185694 abends

Kleiderschrank hell

ca. 150x230, 30.- € VB, 2 kleine Schränkchen, VB, Tel. Si/12340

Teures - billig !!!
 Wir verkaufen: Gebrauchte Fernseher, Video, Hi-Fi-Anlagen, Telefone, Handys, Computer u. Zubehör, Gamespiele, Photo, Camera, Fahrräder, Haushaltswaren, Werkzeug, Uhren, Goldschmuck und vieles mehr !!!
Ankauf & Verkauf
 (keine Möbel, keine Textilien)
 Hauptstr. 62, Singen/Htwl., gegenü. Rathaus
 Tel. 07731/49425, Handy: 0171/8911796

Kinderhochbett

ca. 140 cm hoch, Kiefer, neuw., Leiter, Rost, VB 70.- €, Tel. 07731/186570

Liebhabermöbel

Bj. 1870, neu gepolstert, 1 Sofa, 2 Sessel, 1 Tisch 0,80 „ € 3600.-, Engl. Möbel, 1 Sofa, 2 Vitrinen, 2 Stühle, 1 Tisch, 1 Schreibtisch, 2 Sessel, 1 Standspiegel, 1 Sitzh., € 6400.-, Tel. 07731/66294

Antik Möbel

1 Vitrinenschr., Oliv-Wurzelholz, € 4700.-, Tisch, 1,20 ausziehbar, Kirschholz u. 6 Stühle € 2500.-, 1 Bett, 1,0x2,0. Swissflex-Rost elektr. u. Matraze, Nachttisch 1800 €, Tel. 07731/66294

Schlafzimmer neuw.

wg. Auswanderer., NP 2100.- €, für 400.- €, Stereo-Anl., 100.- € abzug., Tel. 07731/949557

Esstisch, oval

1,60 m, bis 2 m ausziehbar, schwarz m. 6 Stühlen, schwarz-grau, 160 €, Couchti. schwarz m. weißen Kacheln, 60 €, Tel. 07774/6814

Stellenangebote**Zuverl. Frau gesucht**

die mir im Haushalt (1 Erw.+2 Ki) ca. 3-4 Std./Wo. hilft. Tel. Si/44410

Haushaltshilfe gesucht

in R'zell, 2x wöch. 3-4 Std. nachmittags, Tel. 07732/910074

Suche Putzhilfe

2x 2 Std. wöchentlich in Privathaush. nach Singen, Tel. 07731/68294

Ferienwohnungen**Inzell Chiemseealpen**

Fe-Wo, Frühst., 08662/409412

Neue, moderne FeWo

50 m², Terr. od. Balkon, Seesicht, Sat-TV, Tel., ab sof. bis 12.04.03 zu verm., ab 300.- € war, Tel. 07773/938617

Stellengesuche**Job auf 25 Std./Woche**

ges. Meine Mama (25) sucht dringend eine Stelle als Kassiererin, Babysitter für mich (15 Mon.) vorh. Zuschriften unter 104922 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Su. Ausbildungsplatz

zur Industriekaufrau, habe erfolgreich Realschule abgeschlossen und im Sommer 2003 BK II hoffentlich! Zuschriften unter 104923 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Zuverl. Gipser

sucht Arbeit, Tel. 07533/6551

Suche Nebenjob

Vietnamese bleibt im Gefängnis

Landgericht: Schleuserbanden-Kopf und Helfer verurteilt/Hintermänner in Politik

Kreis Konstanz (bud). Der 42-jährige Boss einer Schleuserbande und sein 44-jähriger Gehilfe sind im Landgericht Konstanz zu Freiheitsstrafen verdonnert worden. »Mit dem heutigen Urteil ist ein für Konstanzer Verhältnisse sehr langwieriges Verfahren zuende gegangen«, sagte Richter Joachim Weimer.

Die Vietnamesen sitzen bereits seit über einem Jahr in Untersuchungshaft. Der Bandenchef erhielt nun eine Freiheitsstrafe von insgesamt vier Jahren und bleibt im Knast. Sein Helfer wurde zu zwei Jahren und drei Monaten verurteilt, der Rest der Strafe kann laut Richter

Weimer zur Bewährung ausgesetzt werden.

»Die Einschleusungen waren fast generalstabsmäßig geplant«, sagte Weimer. Den Ermittlungen zufolge wurde die Bande von hochrangigen Mitarbeitern in Ministerien gedeckt, aus der UN-Organisation soll Unterstützung gekommen sein, auch im vietnamesischen Regierungsapparat sollen Helfer sitzen. Die Ermittler fanden heraus, dass der 42-jährige Bistrobetreiber aus Friedrichshafen und seine Bande allein im Jahr 2001 etwa 37 Vietnamesen nach Deutschland eingeschleust hatten. Die illegalen Einwanderer bezahlten dafür

zwischen 2800 und 7000 US-Dollar pro Person. Die Schleuser gingen fast immer nach dem gleichen Schema vor. Die Vietnamesen traten ihre Tour in Hanoi an. Vom Flughafen Zürich aus wurde die Reise im Auto oder Zug nach Deutschland fortgesetzt. Unter anderem diente der Grenzübergang Gailingen als Schleuserort, »weil dort nicht immer kontrolliert wird«, sagte Richter Weimer.

»Kommissar Zufall« hatte die Ermittler im September 2001 auf die Spur der Schleuser gebracht. Damals stoppte die Polizei in Singen ein Auto, indem unerlaubt sechs Personen mitfuhren - darunter vier

Vietnamesen, die keine Visa für Deutschland hatten.

Da wurde der Bundesgrenzschutz hellhörig, hörte Handys ab und stieß auf den 42-jährigen Hauptangeklagten. Bei späteren Wohnungsdurchsuchungen fanden die Ermittler illegale Einwanderer und vietnamesische Pässe bei dem Bistrobetreiber, der früher einen Asia-Imbiss in Singen betrieben haben soll.

Seine Aussage sei widerlegt, sagte Richter Weimer dem Bandenchef ins Gesicht, dass er lediglich ein paar Geschäftsfreunden sein neues Restaurant in Friedrichshafen zeigen wollte.

Zwei Anklagen wegen Totschlags

Singen (li). Gleich zweimal hat in den letzten Tagen die Konstanzer Staatsanwaltschaft Anklage gegen jeweils 19-Jährige wegen versuchten Totschlags erhoben. Am 31. August hatte ein Sohn in einen Streit zwischen seinem 45-jährigen Vater und einem anderen Singener vor einer Pizzeria eingegriffen und dem Mann das Messer in die Brust gestoßen.

Er wurde durch eine Notoperation gerettet.

Beleuchtet wird vor der Jugendkammer - allerdings nichtöffentlich - der Hintergrund einer Serie von Straftaten im Juli letzten Jahres. Ein 19-Jähriger und sein

20-jähriger Freund hatten einen Mann zusammengeschlagen und mit einem Stich in den Bauch schwer verletzt.

Sie dachten, er habe dem gerade verstorbenen Bruder die tödlichen Drogen verkauft.

Parallel dazu lief bereits eine Polizeiaktion in Singen, da der 19-Jährige zuvor in Rielasingen zwei 15- und 16-jährige Schüler brutal zusammengeschlagen und eine Messerattacke auf Autoinsassen gestartet hatte.

Der Singener Süden und Rielasingen-Worblingen waren der Aufmarschplatz der gewaltbereiten Truppe.

FUNDGRUBE

Holzplatte

2 m lg., 45 cm t, 4 cm hoch, ideal für Hausbar, € 40, Flohmarkt-Kruscht (Porzellan, Spielzeug ect.) preiswert, Halbschürzen, weiß, Stück 2.50 € (f. Küche- o. Buffet-Kraft oder Bäcker), T. 0774/7510

Kpl. Küche 2.80 m

Front hellgrau, m. Geräte 300, mod. Kleiderschr. 3trg., 100, Einbau-Uml.-Herd Edelstahl m. Ceranfeld, 300, gr. Einb.-Kühlschr. 300, Kühlschr. 50, Waschm. schmal 100, Kaffeefullautom. m. Mahl. 250, kl. Schreibt. 50, Sofa 3 Elem. 50, 2 Polsterstühle 50 €, kl. Schlafcouch 50, Farb-TV 100, T. 07731/22326

Format Kreissäge

PANHANS 690, Bj. 93, für 6000 € zu verk., Tel. 07461/12710 ab 18 h

Schnurlose Telefone

1 Siemens Gigaset 2020 Feststation mit Mobilteil 2000 C, NP ca. 280,- für € 100,-, 1 Siemens Gigaset 2000 Mobiltelefon für € 25,-, Tel. 07732/2691

Kaffee-Vollautomat

Saeco TREVI, 15 Mon. alt, wenig geb., 210 €, 17" Monitor Compac, neuw., € 140, Tel. 0171-7861218

Jugendzimmer-Bett

Eiche hell, 100x200 mit Rost und Matr., 60,- €, Ski-Anzug 2tlg. Gr. 140, 30,- €, Tel. 07731/21732

Gas-Heizung (Propan)

für Halle od. Rohbau, von 14-60 kW regelbar, mit 8 Heizl. und 2 Gebläse (keine offene Flamme), VB 600,- €, Tel. 07733/948559

Räucherschrank

100x195x55 cm, gebraucht, 50 €, Tel. 0774/6786

4 Wi.-Räder (Mazda)

175/70 R 14 84 Q, 90,- €, 3 Snowboards mit Bindung 40,-/50,-/60,- €, Tel. 07733/2516

Verkaufe priv. wegen

Umzug: Einige Büromöbel + Material, Mofaroller Piaggio Free (Unfall) 6Tkm, Kompressor tragbar, (überholb.) schwere Umwälzpumpe ARO + tragbares Radio mit Plattenspieler beides billig, da rep.-bed., Schallplatten, Kleinmöbel, div. PC Art Gehäuse, 1 PC 486, gr. Werkbank + Schrank, Farberwärmer Hübner, alter PC + Drucker, Bj. 85 für Sammler, schwerer elektr. Falzhobel Makita. Tel. 07732/971696

Verschiedenes

Keine Lust zum Bügeln

Ich schon! Bügle privat alles schnell für Sie 07731/918615

„Brauchen Sie Hilfe?“

Edelstahldesign & Metallbau Montagen aller Art! www.sr-montagebau.de R. Schreiber 78239 Rielasingen Tel. Si. 29088 Mobil 01733502909

Wer verschenkt

Flohmarktartikel aller Art ? Tel. 07731/182164

Flohmarktartikel

umsonst hole ich gerne ab, Tel. 0160/99429917

Hobbykegler/innen

ges., für Freitag 19.30 Uhr, in Singen, 14-tägig, Alter: 40-60J., Tel. 07731-31254

Fliesen
www.roschanski.de
78239 Rielasingen
Oberdorfstr. 16
Tel. 0 77 31 / 2 26 39

Achtung!

Nettes PAAR, Vorruhestand, sucht nette PAARE, ca. 55 J. für gesell. Std., Kniffel, Romme, Uno, Ausgehen usw., Tel. 07731/29646 od. 0173/6418727

Wir kommen sofort!

Tel. 0 77 31 / 6 80 88
GLASRÄDLE
78224 SINGEN, HEGAUSTRASSE 4

Brennerei

gewerbl. Obstabfindungsbrennrecht 300 l WG zu verk., Tel. 07739/211

Wer hat Lust

mit uns zu Kegeln? M/W od. Paar. 14-täg. - Freitag ab 20 Uhr in Singen. Tel. 07732/57487

Engpass?

Selbstständiger Kfz.-Mechaniker hat Kapazität frei, Überführungen, Transporte, Aushilfe rund ums Auto, FS-Kl. 1,2 + 3, Auslandsinsatz möglich. Telefon: 01 77-288 80 45

Welcher ältere Mensch

braucht Stundenw. Hilfe beim Putzen, Einkaufen, Arztbesuch, Spaziergang, freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0172-6391329

Zugelaufen

3farbige Katze

(cognac/schwarz/weiß) seit 10.1.03 in Singen, Konstanzerstr. zugelaufen. Die Katze ist ca. 1 1/2-2 J. alt und sehr zutraulich. Besitzer bitte melden unter 07731/24762

Rötliche Katze

am 13.01.2003 in Stockach zugelaufen Tel. 0174/ 6565069

Zu verschenken

Segelboot

zu verschenken, Segelfl. 10,3 m², 3 Pers., Bj. 68, mit Slipwagen und Zubehör Tel. 07771/61011

Ki-Hochbett 90x1m

H 1.54, Ki-Ski Gr. 30-32, L 80cm + 1m, zu versch., Tel. 07732/52476

Umzugskartons

Tel. 07734/931157 nach 18 h

1 Bett 90x190

inkl. Rost u. Matr., Tel. Si/66184

6 Ölöfen, 1 kl. Holz+

Kohleofen, 1 Grossmuters Küchenherd, 1 gr. Schrankwand mit Holzschnitzereien, 3.30m lang, Tel. 07732/945844

Audi 80, Bj. 80, 63 kW

U-Kat, Orig. 105Tkm, Motor top, Bremsen del., AU neu, TÜV fällig, Tel. 0179-8982182 ab 12 Uhr

Div. Holzfenster mit

Rahmen, doppel verglast (kein Iso) u. div. Türen zu verschenken. Tel. 07531/32207

Farb-TV Telefunken

zu verschenken, T. 07731/796974

4er Sitzgarnitur

beige, zu versch. Tel. 07732/14755

Fiesta, TÜV 2/03

fahrbereit, Tel. 07774/6216

Fernseh-Sessel,

gt. erh., Tel. 07734/1880 o. 07731/168941

Wohnzi.-Schrankwand

schwarz, Schrankwand grau, Couchtisch mit Steinplatte, Tel. 07733/2505

Wärmepumpe

zu verschenken Tel. 07733/1213

37 Stapelstühle

zu versch., Tel. 07731/29372

Wohnungsauflösung

Sehr gut erh. Möbel v. IKEA (ca. 1 J.) für Wohnzi. günstig zu verk., Couch, Couchti., Schreibt. u. Regalen, kl. Kühlschr., 40 €, Tel. 07731/795376 o. 0179-5160918

Nähmaschine

Tel. 0162-6918209

Für den Wassersport

Segel-Trockenanzug

Gr. S, Neoprenstiefel Gr. 42, Schwimmweste 40-70kg, Trapexgurt XS/S, NP 370,-€, jetzt 160,-€, auch einzeln, tel. 07738/7123 ab 13 Uhr

Kapitalmarkt

Geldsorgen

durch Kreditabsage Ihrer Bank **Barkredite** Bei uns sind Sie richtig!
Tel. 07121/9097160
tägl. von 8.00-22.00 h auch Sa./So.
6.000,- € - ab montl. 102,- €
15.000,- € - ab montl. 250,- €
Kreditentscheid in 1 Std. • schnell, seriös, unbürokratisch v. 2.500 - 200.000 € für Ihren Bedarf- auch bei neg. Auskunfts- auch schwierige Fälle!
Info-Fin-Finanzvermittlung GmbH & Co. - Hauptverwaltung - 72136 Kirchentellstorf

Für den Sport

Snowboardboots

Gr. 35, 25,-€, Gr. 38-39, Gr. 42-43, Gr. 44-45 je € 20,-, Skistiefel Gr. 30, 20,-€, 2 Skihelme Gr. XXS + XS je 15,-€, Kinderski 120cm, 20,-€, Carving-Ski 160cm, 40,-€, Tel. 07738/7123 ab 13 Uhr

Carving-Ski gesucht:

m. Bindung in 1.40 m (Damen-Ski) und 1.60 m (Herren-Ski) günstig zu kaufen gesucht. Tel. 07731/47996

Zusammen bleiben

Maria, 62... lebenswerte Witwe aus dem Raum Singen, sehr viele jünger aus, tolle Figur, hübsch, treu u. ehrl. Charakter. Liebe Haus- und Gartenarbeit sowie die Natur. Ein solider Mann an meiner Seite wird es sehr gut haben, denn ich bin eine sehr liebe, zärtliche, auch fleißige Frau. Meine kl. Wohnung gebe ich auf, wenn du das willst. Bin nicht ortsgebunden, fahre Auto, bin finanziell abgesichert. Bitte melde dich, egal wo du wohnst, auch Sa/So ü.
☎ 07032/75226 PV Angelika Meinhardt

Liebe

ist das größte Glück auf Erden! Du, weibl., ich, männl. - wann wird ein Traum für uns beide Wirklichkeit? Zuschriften unter 104924 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Romant. Idealist

(36), sehr einsam im eig. Haus, sehr zuverl. u. ehrlich, sucht seelenverwandte Fee für's Leben. Zuschriften unter 104938 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Nette Sie, 36

ehrl., romant., sucht wirklich netten lhn.q Zuschriften unter 104940 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Zu zweit

läßt sich dieser kalte Winter viel besser überstehen. Schreib mir (m, 32) doch 'ne nette SMS, die mein Herz erwärmt! T. 0171-1880475

Zusammen heiraten

Wir 39 u. 40 Jahre alt ledig, leben in Vietnam und suchen nette Männer zum Heiraten. Zuschriften unter 104926 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

♥ **Haus Cher** ♥
0 77 20 / 17 07
VS-Schwennungen, Dickenhardtstr. 32
credit-cards welcome

*** **Eva's Puppenstübchen** ***
* 07531 - 927910 *
* tägl., auch SA+SO, 11-01 nachts *

Flirt* Alle sagen, ich wäre ein versautes Stück. Mach doch Telefonsex. Mit deiner Stimme wird jeder Mann weich. Flirt Nur 1,24 €/Min. 0190 735656 WAP

Schönheit aus Südamerika
vollbusig, zum ersten Mal in KN.
Tel. 0 75 31 / 81 82 35

Tabulos, sexy, live!
Geile Hausfrau
will dich sofort!
01 90 85-16 70

Dori
heiße Ungarin, 20 J., Mega-OW,
0 75 31/94 17 43

Escort & Fun
01 62 / 8 04 21 50

Haus-, Hotel-, Bürobesuche

Julius Team Tiffany
Claire - vollb. Gazelle
Adriana - bildhübsche tabulose Bulgarin
Lenka - vollb. blonde Tschechin
Bei uns kannst du einen super Service genießen. Rollenspiele in Lack oder Leder - Gyno-Stuhl!
Telefon 0 75 31/69 91 79

Leckerbissen aus Sizilien
Mo.-Do. 10-14 Uhr, Fr.-So. 10-21 Uhr
0 75 31 / 95 58 17

Zusammentreffen

SOFORTKONTAKT!!

Single's aus deiner Umgebung warten auf eine SMS von Dir. Für nur 2,99 € im Startangebot lernst du nette Leute kennen. Stelle dich unter SMS 81116 vor!!

Christlicher Single-Treff

Zum weiteren Aufbau eines christl. Single-Treffs entschiedene, bekehrte u. überzeugte Christen jeden Alters gesucht, die Gemeinschaft suchen und/oder sich einen gläubigen Ehepartner wünschen. e-Tage. Bisher ca. 120 Zuschriften. Unverbindl. Infos und Anmeldung unter Christlicher Single-Treff, Postf. 1106, 78301 Radolfzell/a.B.

Wo ist die Frau,

die das Alleinsein satt hat. Bin 50 J., 180 cm, habe Mut und ruf bitte an. Tel. 0160-92513517

Alleinerziehend

und lebst dein Leben im Vertrauen auf Jesus? (Oder interessierst dich dafür?) Und hast Lust auf gemeins. Unternehmungen mit und ohne Kind/er? Meldet Euch! T. 0174-3418146

0 68 98/94 30 64
Neugierig auf geile Spiele?
01 90 / 870 439

SEX TREFFS
ohne finanz. Interessen
0 71 21 / 9 53 50

LEA, stark behaarte, reife, vollbusige Blondine. Mit Spaß an allem.
Tel. 0 75 31/69 36 92

Süße Adriane
erwartet dich, frisch und lustvoll. Tel. 0 75 31/95 81 35

Dominastudio
mit tabul. Zofe + Jungdomina
ab 10.⁰⁰ - 0170 362 67 28

07531/61781
Agentur - KN - Fürstenbergstr. 60
Diese Woche!

Leila - feurige türkische Studentin
Julchen - süss., russ. Teeny
Martha - blond mit xxl-Busen

Bodymassagen, leichte Erziehung, Badespaß, Rollenspiele, Fesselspiele, Lesbenshow usw.
tägl., auch Sa. + So., ab 11⁰⁰ Uhr

Wir verwöhnen und verzaubern Dich
in einer erotischen Märchenwelt!

PASCHA
VS-Schwennungen - Im Dickenhardt 8
Telefon 0 77 20 / 81 10 92

Hallo Mädels

ich, 30 J. jung, suche eine feste Partnerschaft, bin 1,90 groß und nicht hässlich, aber zu schüchtern, eine fremde Frau anzusprechen. Habe eine feste Arbeit, treibe gerne Sport wie Schwimmen, Radfahren usw., gehe gerne gut essen, bei einem Glas Rotwein, feiere gerne tolle Parties und bin für alles Neue offen. Sei nicht auch so schüchtern und schreibe mir, werde jeden Brief beantworten (nur ernstgemeinte). Zuschriften unter 104928 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SEITENSPRUNG?
in Deiner Nähe diskret für Sie und lhn.
KV 0711-9490949

Er, 31 J., 1,80 gr.

NR u. NT, m. Tochter 3 1/2 J, sucht nach gr. Enttäuschung liebev. Sie bis 30 J. Sie sollte ehrl., treu, zu verlässig u. kinderlieb sein, Zuschriften unter 104932 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Junger Grieche, 26 J.,

sucht eine feste Beziehung zu einer Frau ab 18 J. Zuschriften unter 104944 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Vitale Skorpionfrau

verw., 67J., blond, mollig finanz. unabhängig, sucht einen ehrlichen, lieben Partner für den Herbst des Lebens. Reise, tanze, radle schwimme gern. Sie auch? Dann schreiben sie bitte m. Bild. Zuschriften unter 104943 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Nette Girls gesucht

Wir, 2 gutauss. Typen, 25 J. suchen 2 nette Girls T.0173/ 1488830

Welche Sie

aus Russland schickt mir SMS? Tel. 0160-92972747

Babyartikelbörse

Sie bieten

Baby-Basar

Baby-Schaukel 60 €, Maxi-Cosi 20 €, Baby-Wippe 20 €, Laufst. Metall 65 €, Reiselauft.-Bett 45 €, Fläschchenwärmer 10 €, Baby-Bauchtrage 12 €, Wickeltasche 7 €, Inliner Gr. 35/36 + 36/37 je 10 €, Ki.-Helm neu 10 €, div. Ki.-Bekleidung zw. 3-8 € je Stück, Tel. Si/182313

KONTAKTANZEIGEN

Susi Wong
Weit und breit die beste Figur
0 75 31/81 89 84

Wöchentlich wechselnde Mädchen
♥ **FANTASY** ♥
in KN, Siemensstr. 6, 07531/941577

Jetzt NEU!!! Du willst kommen?
Schicke deine erotischen Phantasien unter SMS 81116 an Pamela
Startangebot 2,99 €

swing
Der Treffpunkt für tolerante, anspruchsvolle Paare und Singles
Tel. 07531/57602 • Band 07531/57601
www.swinginfo.de

Domina Mira von Stein
Tägl. Termin: 01 71/

ÄRZTETAFEL

Praxis Otto Plhak

Facharzt für Allgemeinmedizin
Rielasinger Str. 29c · 78239 Worblingen · Telefon 0 77 31 / 5 25 55
Mobil 01 72/7 35 63 30

Die Praxis wird ab sofort weitergeführt zu den
üblichen Sprechzeiten in den Praxisräumen durch
Herrn Dr. A. Treis, Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie.

Homöopathische
Privatpraxis

Rupert G. Schäfer

Arzt für Allgemeinmedizin * Homöopathie
Scheffelstr. 19 * 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 79 04 48

Praxis ab sofort
wieder geöffnet!

ALOE-VERA – Frischpflanzensaft 99% natur

Handgeschält – Kaltgepresst – mit Ballaststoffen – Anbau Mexico – »IASC Zertifikat«

*1 Ltr. € 20,80 **** 6 x 1 Ltr. € 108,00

*Aloe-Vera Hautgel 99% natur 250 ml € 12,20

Lieferung auf Rechnung ab € 60,00 frei Haus

WTF.Aloe-Vera Freecall 0800-96 23 700 E-Mail: wtf@wtf-aloe-vera.com * www.wtf-aloe-vera.com

Sparen Sie 30 – 50 %
für Ihre Duschverglasung von *Glasdesign*
Möbel, Vitrinen, Tische, Sonderanfertigungen
Radolfzell, Löwengasse 10 Tel. 07732/988999

Neu in Radolfzell:
ASTROLOGISCHE PRAXIS
M. Pal-Stumpff, Psychol.
Astrologin
W.-Schellenberg-Straße 4
Radolfzell
Horoskopberatungen, Kurse,
Gesprächsabende
Informationen und Termine:
07 71/6 31 32

Wochenblatt



Stadt Singen (Hohentwiel)

Öffentliche Ausschreibung

für Straßenbauarbeiten nach VOB:

Bauvorhaben: Ausbau der Überlinger Straße, Nordseite,
von Jörg-Zürn-Straße bis Bebauungsende

Name, Anschrift
des Auftraggebers: Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abt. Tiefbau,
Postfach 760, 78207 Singen

Ort der Ausführung: Singen-Südstadt

Art u. Umfang
der Leistung: ca. 650 m² Boden lösen
ca. 1000 m Bordsteine Granit
ca. 1400 m³ Frostschuttschicht
ca. 3100 m² Asphalttragschicht
ca. 3800 m² Asphaltdeckschicht
ca. 10 St. Straßenabläufe

Frist für die Ausführung: März bis Juni 2003

Dienststelle, bei der
die Verdingungs-
unterlagen ange-
fordert/eingesehen
werden können: Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Verwaltung,
DAS 2, Zimmer 10, EG,
Julius-Bührer-Str. 2, 78224 Singen

Entschädigung für die
Verdingungsunterlagen: 25,- € (bei Postversand zuzüglich 5,- €)
Diskette im GAEB-Format 10,- €

Anschrift, an welche die
Angebote zu richten sind: Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Verwaltung,
Postfach 760, 78207 Singen

Datum, Uhrzeit u. Ort
der Eröffnung der
Angebote: 29.01.2003, 11.30 Uhr,
Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Verwaltung,
DAS 2, Zimmer 10, EG,
Julius-Bührer-Str. 2, 78224 Singen

Sicherheiten: 5 v. H. für Vertragserfüllung und
3 v. H. für Gewährleistung

Zuschlags- u. Bindefrist: 14.03.2003

Fachbereich Bauen

15.01.2003

city markt singen

Tel. 0 77 31 / 94 71 00

Toto-Lotto-Annahme

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00-19.00, Sa. 8.00-16.00

neukauf moos

Tel. 0 77 32 / 97 11 94

Toto-Lotto-Annahme

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00-20.00, Sa. 8.00-16.00

neukauf tengen

Tel. 0 77 36 / 9 71 97

Toto-Lotto-Annahme

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00-19.00, Sa. 8.00-14.00

aktiv markt worblingen

Tel. 0 77 31 / 91 10 00

Hardstraße 34

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 7.30-18.30, Fr. 7.30-19.00,
Sa. 7.00-14.00MÜNCHOW
MÄRKTE

frisch • freundlich • sauber

Fleisch, Wurst und Geflügel

Hackfleisch gemischt vom Rind u. Schwein 1 kg	3.33	frische Truthahn-Schnitzel 1 kg	5.99
Gutfleisch Schweine-Oberschale 100 g	0.59	Metzgermeister Hinterschinken 100 g	0.99
Gutfleisch Schweine-Braten aus der Keule/Nuss 100 g	0.59	Wiener / Saiten knackig frisch 100 g	0.69
Gutfleisch Gyrospanne 100 g	0.59	Bierschinken-Aufschnitt (Bierschinken m. Champignons und Bierschinken mit Broccoli) 100 g	0.99
Hähnchen-Brustfilet auch pfannenfertig gefüllt 100 g	0.79	Span. Salami Chorizo extra 100 g	1.29

Obst und Gemüse

Gurken Span., Hkl. I Stück	0.33	Fenchel Ital., Hkl. I 1 kg	1.49
Aprikosen „Bebeco“ RSA, Hkl. I 1 kg	2.99	Clementinen Span., Hkl. I 2,3-kg-Kistchen	2.99

Frisch-Fisch

Victoriaseebarschfilet 1 kg	11.90	Bismarckheringe Stück	0.59
Lachssteaks 1 kg	7.90	Ger. Makrelen 100 g	0.59

Käse frisch von der Theke

Bauer Butterkäse 45 % Fett i. Tr., sahnig-milder halbfester Schnittkäse 100 g	0.49	Ital. Robiola Kräuter 75 % Fett i. Tr., würzig-pikante Frischkäsezubereitung (100 g = 1,33) 150-g-Stück	1.99
Frz. Le Rustique Camembert 45 % Fett i. Tr., fein-würziger Weichkäse 100 g	1.29	Frz. Comte 45 % Fett i. Tr., buttermild- nussiger Hartkäse 100 g	1.19

Tiefkühl – Molkerei

Wagner Steinofenpizza oder Flammkuchen verschiedene Sorten, tiefgefroren z. B. Pizza Pepperoni 300 g (1000 g = 6.30) Packung je	1.89	Ehrmann Almighurt Fruchtojoghurt verschiedene Sorten (100 g = 0.19) 150-g-Becher je	0.29
Landgut Hähnchen Hkl. A, gefroren 1000-g-Stück	1.49	Lätta Halbfettmargarine (1000 g = 1.78) 500-g-Becher	0.89
Langnese Magnum Multipackung, tiefgefroren verschiedene Sorten Packung je	1.99	Danone Obstgarten verschiedene Sorten (100 g = 0.31) 125-g-Becher je	0.39

Sortiment

Kaffee Onko klassisch, klassisch entcoffeiiniert, sanft, naturmild oder Jacobs Café Meisterröstung vakuum, gemahlen (1000 g = 4.98) 500-g-Packung je	2.49	Zentis Frühstückskonfitüre verschiedene Sorten (100 g = 0.24) 225-g-Becher je	0.55
Kaba kakaohaltiges Getränkepulver (1000 g = 2.22) 500-g-Nachfüllbeutel	1.11	Köln Blütenzarte Haferflocken (1000 g = 1.50) 500-g-Packung	0.75
Hengstenberg Altmeister Essig oder Altmeister Kräuter (1000 ml = 1.05) 0,75-l-Flasche	0.79	Hakle Toilettenpapier Super Vlaush, Recycling Camille 3-lagig, 8x 200 Blatt oder Hakle Ultra Soft 3-lagig, 8x 128 Blatt je	2.99
Ferrero Raffaello (100 g = 0.90) 200-g-Packung	1.79	Ballantines Whisky 40 % Vol. (1 l = 14.270,7-l-Flasche)	9.99
Brandt Markenzwieback (100 g = 0.32) 250-g-Packung	0.79	Ital. Prosecco „Foscari“ (1 l = 5.32) 0,75-l-Flasche	3.99
Maggi Ravioli versch. Sorten, oder Spaghetti Bolognese (1000 ml = 1.39) 800-g-Dose je	1.11	Mederano Freixenet Wein Bianco, Rosado oder Tinto (1 l = 5.05) 0,75-l-Flasche	3.79

NEUERÖFFNUNG REHAKTIV IN BOHLINGEN

Zum 07.01.03 haben wir die Praxis für Krankengymnastik
in Bohligen übernommen. Wir bieten Ihnen:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massage
- Schlingentisch
- Wärme + Kälteanwendungen
- Lange Öffnungszeiten

Sie finden uns in Singen-Bohlingen,
Ledergasse 3 · Telefon 0 77 31/91 97 68
Frank Stolz, Physiotherapeut

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

Gesamtausgabe: Media Markt, Singen Schellhammer, Singen	Teilausgaben: Autohaus Blender, Radolfzell Toom, Radolfzell Sunnawirbel, Singen Eisen Pfeiffer, Stockach NKD, Rielasingen-Worblingen Obi, Singen Autohaus Canic, Überlingen am See
--	--

Am Samstag/Sonntag, dem 18.01. / 19.01.2003, werden über das *Wochenblatt* folgende
Prospekte verteilt:

Gesamt:	Teilgebiete: Markt Nemelka Markt, Überlingen am Ried
----------------	--

Wochenblatt

Zustell-Service
– Herr Kai Kramer –
Telefon 0 77 31/88 00-44

Singener Wochenblatt GmbH & Co.
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Aufgepasst!!
Wir haben für Sie STARK REDUZIERT!!

Mädchenhose Gr. 104 - 140 ~~€ 26,-~~ € 15,-	Kapuzen-Sweatshirt Gr. 104 - 140 ~~€ 29,95~~ € 20,-
Samtjacke brombeer ~~€ 52,-~~ € 31,-	

Nicki-Sweatshirt Gr. 62 - 98 ~~€ 35,95~~ € 17,-	Sweathose Gr. 62 - 98 ~~€ 25,95~~ € 13,-
Jacke Gr. 62 - 86 ~~€ 79,95~~ € 40,-	

Jogginganzug Gr. 62 - 98 ~~€ 29,95~~ € 17,-	College-Jacke Fleece Gr. 62 - 98 ~~€ 29,95~~ € 17,-
Cordhose dunkelblau Gr. 62 - 98 ~~€ 19,95~~ € 12,-	

Des Weiteren haben wir noch ein größeres Sortiment
an Kinderbekleidung von Gr. 56 - 140

KIDS' COLLECTION

Klar verstehen,
was der Lehrer meint

Bei Schulproblemen hilft unsere
maßgeschneiderte Nachhilfe,
optimal auf jeden
einzelnen Schüler
abgestimmt.

Rufen Sie an:
Mo. – Fr.
14–17 Uhr.



Singen · Schaffhauser Straße 10
Telefon 0 77 31 / 6 90 58
www.schueler-foerderung.de

ALOE VERA

ist nicht gleich

ALOE VERA

Erfahren Sie den Unterschied.

Info-Abend

Montag, den 20.01.03

Montag, den 17.02.03

Montag, den 17.03.03

jeweils in Friedlingen im Rathaus,
um 19.00 Uhr

Karin Conrad, Singen, Tel. 955 998

gegenüber Postarkaden

78224 Singen · Enge Straße 1

Tel. 0 77 31/18 42 18 · Fax 88 00 79

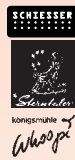
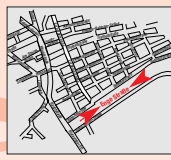
Öffnungszeiten:

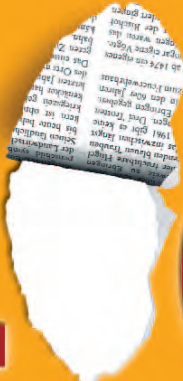
Mo. – Freitag

9.30 – 12.30 u. 14.00 – 18.00

Samstag 9.30 – 14.00

Franzi
Kindermode





Pioniere müssen Visionen haben: Caroline Fischer ist ihrem Ziel ein gutes Stück näher. Am Montag startete die neue Kinder- und Jugendakademie Konstanz-Bodensee für besonders begabte Kinder- und Jugendliche. Dahinter stehen 16 Jahre Erfahrung mit Hochbegabten. Begonnen hat sie als Beratungslehrerin an der Real-

schule Radolfzell. Hochbegabte wurden damals eher als merkwürdige Exoten betrachtet, Caroline Fischer sah hier mehr dahinter: Diese Kinder zu erkennen und zu fördern wurde zur Lebensaufgabe: Heute steht sie mit einem Netzwerk von 70 Eltern und Kindern im Landkreis in Kontakt. -hd-



15. JANUAR 2003

7. Singener Jazzkontraste

Stars geben sich die Hand in der Gems

Singen (of). Mit dem furiosen Auftakt durch die Kultband »Der rote Bereich« hat der Jazzclub Singen am Wochenende seine »7. Singener Jazzkontraste« und damit auch seine 14. Konzertsaison eröffnet.

Und da kann noch eine Menge nachgelegt werden. Schon am 24. Januar, 20.30 Uhr, wird der in München lebende libanesische Oudspieler Rabih Abou-Khalil unter dem Hohentwiel sein Gastspiel geben. Mit seinem neuen Quintett »The Cactus of Knowledge« wird er eine sinnbildlich »stachelige« Weltmusik voller rhythmisch treibender Dynamik bieten. Ein Konzert, von dem sicherlich noch lange gesprochen wird.

Am 7. Februar, 20.30 Uhr, folgt mit dem multinationalen Quartett »Pago Libre« bereits der nächste Akt, aber auf ganz andere Weise. Die Band um den irischen Pianisten John Wolf Brennan wird nämlich eine vor Spielfreude berstende Mischung aus Klassik, Jazz und Folklore geboten. In der Band spielt auch der phänomenale Russe Arkady Shilkloper am Flügelhorn mit.

Die Band bekam 2002 für ihre neue CD »Inspiration« der deutschen Schallplattenkritik, am 7. März wird das Trio um die von der Kritik als vitalste Neue der Piano-Jazzszene gefeierte Lynne Ariale,



Orientalischer Swing und »stachelige« Dynamik: der libanesische Oudspieler Rabih Abou-Khalil kommt am 24. Januar zum Jazzclub Singen.

den Bassisten Jay Anderson und den Schlagzeuger Steve Davis in Singen aufspielen.

Am 27. März gibt es dann schon wieder etwas Neues zu entdecken: die dänische Sängerin Susi Hylgaard, die ausserdem

Piano und Akkordeon bedient, wird mit ihrer Gruppe auf ziemlich eigenwillige Weise das Spannungsfeld zwischen Jazz, Pop und Soul beleuchten - und dabei das Publikum ziemlich schnell faszinieren. Der nächste Paukenschlag folgt am 25. April, wenn der gegenwärtige Star am europäischen Trompetenhimmel, der Italiener Paolo Fresu mit seinem »PAF«-Trio nach Singen kommt. Eine auch recht eigene Mischung aus Trompete, Akkordeon und Bass. Das Finale der »7. Singener Jazzaspekte« wird die Gruppe »Tuba Tuba« mit den Tubaspielern Michel Godard (er ist bereits mit Rabih Abou-Khalil am 24. Januar in Singen) und Dave Bargerion, die von Akkordeon und Schlagzeug begleitet werden, bestritten: und das verspricht einige ziemlich außergewöhnliche Versionen selbst von Bebop-Standards.

Für den 21. Mai ist vom Jazzclub geplant, den großen Tenorsaxophonisten David Murray mit seinem Quartett nach Singen zu bringen. Die Konzerte finden alle im Kulturzentrum Gems in Singen statt. Reservation und Information unter 07731/97578. Kartenvorverkauf im Kulturamt Singen (07731/85262). Weitere Informationen zum Jazzclub Singen gibt es auch im Internet unter www.jazzclub-singen.de

»Trau« - die Hochzeitsmesse

Villingen-Schwenningen (of). Auch wenn wir noch Winter spüren, der Frühling steckt schon in den Startlöchern. Und damit das Thema Liebe und Heiraten. Am 25. und 26. Januar wird in unserer Region der Auftakt genommen mit der großen Hochzeitsmesse »Trau« in Schwenningen in der Messehalle A. Diese Messe gilt inzwischen als eine der größten und informativsten in Baden-Württemberg. Die Veranstalter versprechen auch für die Besucher die sprichwörtlichen »Schmetterlinge im Bauch«. Hier gibt es einfach alles rund ums Thema Heiraten zur Information, aber auch schon um Kontakte zu knüpfen, wenn es schon mal in Richtung Zweisamkeit geht: Hochzeitskarten, natürlich Brautkleider mit der entsprechenden fachlichen Beratung, Mode für den Bräutigam, Haarschmuck, Dessous, Make-Up, Brautschuhe, Hochzeitskutschen oder noble Karossen für die Ausfahrt in Richtung Flitterwochen. Tischdekoration, Brautsträuße, die passende Hochzeits-Suite machen die Aussicht auf Hochzeits-Gefühle hier perfekt. Damit die Messe noch zum richtigen Erlebnis wird, werden auf der Showbühne zahlreiche Modenschauen zu verschiedenen Themen geboten. An beiden Tagen ist die Hochzeitsmesse von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.trau-die-hochzeitsmesse.de

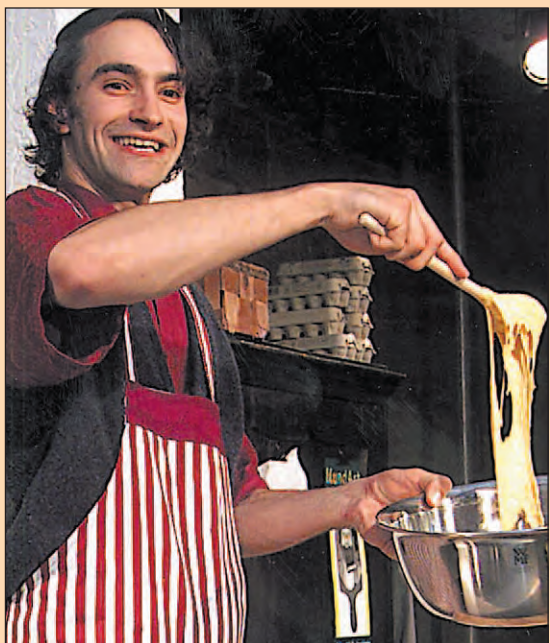
INHALT

WAS WANN WO

Die Kultur- und Kinotermine für die kommenden Tage **Seite II**

VERANSTALTUNGEN

Aktuelle Termine und Angebote für das kommende Wochenende. **Seite III**



Schwäbische Küchenplaudereien mit Kässpätzlefasen am Kinn und Goethe-Zitaten wird »Weber« im Singener Kulturzentrum Gems vom 21. bis 23. Januar, jeweils, 20.30 Uhr bieten. Sogar mit schwäbischem Rotwein. Rechtzeitige Reservation für den Auftritt dieses Originals ist unbedingt empfohlen, denn »Weber« wird im Studio der Singener Gems auftreten. Reservation unter 07731/67578.

STANDESAMT

Die Standesamtsnachrichtem vom Dezember mit Freud und Leid. **Seite IV**

VEREINE

Aktuelles von Vereinen, Verbänden und Organisationen aus der Region. **Seite V/VI/XIII**

Denunzianten an den Parkplätzen

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Bei meinem Frauchen war Kaffee-klatzch angesagt; das ist sozusagen das Gegenstück zum Dämerschoppen meines Leithundes. In meiner Lieblingsecke im Wohnzimmer verfolge ich die Vorbereitungen und dann das Damentreffen ganz genau.

Meine Leibköchin serviert zum Kaffee eine selbst gebackene Linzer Torte. Ihre Freundinnen sind begeistert, das ist ein Kuchen, der in diese Jahreszeit passt. Zunächst dreht sich das Gespräch um die kommende Frühjahrsmode. Na, ja, das interessiert mich wenig, denn schließlich bin ich mit meinem eigenen Pelzmantel das ganze Jahr gut angezogen.

»Was würdet Ihr denn machen, wenn Ihr wegen angeblichen Falschparkens bei der Bußgeldstelle angezeigt würdet?«, fragt plötzlich Marlene in die Runde. »Wieso, ist Dir so was passiert?«, so die Rückfrage meiner Chefin. Jetzt wird die Sache also doch noch interessant, also aufgepasst. Marlene bekam ein Schreiben von der Bußgeldstelle

der WOCHENBLATT - Hauptstadt. Danach hat sie angeblich in einer »engen Straße« auf einem nicht markierten Parkplatz ihr Auto abgestellt und wurde deshalb von einer Privatperson angezeigt. Nun blieben Marlene zwei Möglichkeiten: Entweder nimmt sie zu dem Schreiben des zuständigen Amtes Stellung oder aber sie bezahlt zähneknirschend das Bußgeld. Marlene hat die Sache nicht auf sich beruhen lassen und bei der entsprechenden Stelle angerufen. Sie hat erklärt, dass sie ihren fahrbaren Untersatz eben nicht in der fraglichen »engen Straße« geparkt habe. Die Beweislast hierfür liege bei ihr, wurde daraufhin höflich aber bestimmt

der bunte Hund hätte den Behinderten - Parkplatz vor dem WOCHENBLATT benutzt. Dann würde ich einen saftigen Bußgeldbescheid bekommen und ich müsste zahlen oder das Gegenteil beweisen.

Da ist doch solchen Gemeinheiten wie Denunziation Tür und Tor geöffnet. Jeder Zweibeiner kann bei diesem Verfahren aus reiner Boshaftigkeit einen anderen anschwärzen oder anzeigen und der Angezeigte muss dann auch noch das Gegenteil beweisen. Da muss ich mich doch erst einmal hinterm Ohr kratzen;



mitgeteilt. Das ist aber schwierig, liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser, meint der bunte Hund. Wie, bitte, soll die Gute beweisen, dass sie ihren Wagen nicht verbotenerweise geparkt hat. Warum liegt die - äh Beweislast (so heißt das doch, oder?) nicht bei dem Anzeigerstatter?

Morgen steht einer auf und behauptet,

die Menschen haben doch im Gegensatz zu uns Vierbeinern einen Verstand und dann gibt es so komische Regelungen? Marlenes Geschichte ist noch nicht zu Ende. Sie überlegt, wie sie den Gegenbeweis erbringen kann. Mit Hilfe des Terminkalenders kommt sie auf die Lösung. Sie hat doch an diesem Tag gearbeitet und das Auto stand im Parkhaus ihrer Firma. Glücklicherweise werden die

Dauerparker bei Ein- und Ausfahrt registriert. So konnte sie belegen, dass sie eben nicht am fraglichen Platz falsch geparkt hat.

Fazit: Ein Denunziant hat - so weit der bunte Hund das versteht - bei den Zweibeinern ein feines Leben. Beweise bringen muss der Angezeigte. Das also sind die Intelligenz und der Verstand, auf die die Menschenkinder so stolz sind, also ich weiß nicht!?

Marlene hat sich auch noch über den Ton in dem Schreiben der Bußgeldstelle geärgert. Da wurde gleich mit Strafe gedroht, falls man nicht bis dann und dann Stellung nimmt oder zahlt. Irene hakt nach. »Das ist doch bei vielen Schreiben von Behörden und Ämtern so; das kleine Wörtchen »bitte« scheint vielen öffentlichen Stellen nicht sonderlich geläufig zu sein. Was mich besonders ärgert, sind die Fristen, die gesetzt werden. Die Behörden haben für die Erledigung aber keinerlei Fristen. Mein Bekannter hat im März seine Steuererklärung abgegeben. Als er sich im November wegen des voraussichtlichen Erledigungstermins erkundigte, bat man um Verständnis und machte darauf aufmerksam, »dass weitere Nachfragen die zügige Bearbeitung seiner Steuerakte verzögern werden«. Dazu ist kein Kommentar notwendig. Menschen handeln aus Sicht eines Vierbeiners - trotz ihres Verstandes - oft unverständlich. Trotzdem oder gerade deshalb mag der bunte Hund die Zweibeiner.



Im Gottmadinger Sudhausturm wird bald wieder Bier gebraut. Das zentrale Baugebiet Kohlberg darum ist fertig erschlossen.



Mitmachen bei der Lokalen Agenda

Mitmachen ist gefragt bei der Sicherung der Zukunft der Gemeinde Gottmadingen. Vor rund einem Jahr wurde das Projekt Lokale Agenda 21 gestartet, das durch die Initiative von Bürgern für ihre Gemeinde inzwischen schon einiges umsetzen konnte.

So zum Beispiel die Mitwirkung an der Neugestaltung des alten Rathausplatzes, ein Spielplatz im Neubaugebiet Täschen und vieles mehr. Eine Dokumentation ist auf der Homepage der Gemeinde

Gottmadingen unter www.gottmadingen.de zu finden.

Mitmachen ist wirklich gefragt. Ansprechpartnerin für die Lokale Agenda ist in Gottmadingen Ulrike Vogt (07731/908147).

Die einzelnen Ansprechpartner sind: AG Umwelt, Eberhard Koch (07731/72892); AG Verkehr, Thomas Weiß (07731/73296); AG Kultur, Soziales, Bildung, Daniela Beier (07731/978640); AG Jugend, Gerhard Stihl (07731/71248).

Die Gemeinde Gottmadingen hatte zum 30. Juni 2002 10.105 Einwohner. 474 Kindergartenplätze haben die kommunalen, kirchlichen und privaten Träger aktuell anzubieten. In drei Grundschulen, der Hauptschule und der Realschule gehen aktuell 1031 Schüler zum Unterricht. In den Unternehmen in Gottmadingen werden nach der letzten Statistik des Arbeitsamts 2192 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze angeboten. In Gottmadingen gibt es 2967 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte. Von diesen pendeln 2.230 in andere Gemeinden aus, dagegen pendeln mittlerweile 1.455 Personen nach Gottmadingen ein.

Arbeiten und Wohnen in Gottmadingen

Das Unterzentrum Gottmadingen kann seine im Regionalplan und Flächennutzungsplan gesteckten Ziele Zug um Zug erreichen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten wie auch der Einwohner steigt beständig an. Es war ein Kraftakt für Gottmadingen, doch die Infrastruktur, die für dieses Wachstum notwendig war, sie konnte geschaffen werden.

Eine sichere Trinkwasserversorgung, die einwandfrei funktionierende Abwasserbeseitigung und Abwasserreinigung, Erschließungen und Straßenbeleuchtung, Kindergärten, Schulen, Sportanlagen, der Anschluss an die Autobahn, guter öffentlicher Personennahverkehr und vieles Weitere mehr, dafür hat sich Gottmadingen mächtig ins Zeug gelegt. Aber beim Rückblick will es die Gemeinde nicht belassen: die Entwicklung ist eine ergebnisorientierte Vorgabe für die Zukunft. Das Thema Verkehrserschließung war sehr wichtig für Gottmadingen: die Arbeiten für den Anschluss der A81 an die B34 in Bietingen sind in vollem Gange - seit den 80er Jahren wurde um eine Lösung gekämpft, die sich mit dem Tunnel fand. Es kann damit gerechnet werden, dass diese wichtige Baumaßnahme bis zum Sommer 2004 abgeschlossen ist. Damit ist nicht nur das Bietinger Verkehrsproblem gelöst, sondern ein gut funktionierender Autobahnanschluss Gottmadingen in Betrieb.

Mit Nachdruck wird an der Verbesserung der Bahnüberführung der Hilzinger Straße gearbeitet. Hierfür ist jedoch die Bahn zuständig.

Die Entwicklungen im Industriepark wie im Gewerbegebiet Goldbühl gehen unvermindert weiter. Drei Produktionshallen der »Alcan« werden bis Ende März fertiggestellt und gehen in Betrieb. Sie haben eine Nutzfläche von 6000 Quadratmetern und 1500 Quadratmeter Büroflächen. Eine weitere Produktionshalle mit 2500 Quadratmetern wird Ende Oktober in Betrieb gehen. Das zentrale Bürogebäude 210 wird um zwei Geschosse aufgestockt, eine weitere Halle kommt im Logistikbereich dazu. Der See im Industriepark wird im Frühjahr bepflanzt und eine wertvolle Bereicherung des IPG

nen Jahr durchgeführt worden. Jetzt kann gebaut werden. Das Sudhaus, ein mächtiges Industriedenkmal, ist voll in die Sanierung inbegriffen. Die ersten Grundstücksankäufe sind abgeschlossen, das Gebiet ist in seiner zentralen Lage als besonderes Wohngebiet ausgewiesen. Es ist vergleichbar mit dem Sanierungsgebiet Ortskern: Neben Wohnen sind hier gewerbliche Nutzungen möglich und ausdrücklich erwünscht. Die zentrale Lage bietet jedem, ob Investor, Pächter oder Mieter, enorme Standortvorteile. Kurze Wege, ein angenehmes städtebauliches Konzept mit öffentlichem Platz, Grün-



Im Baugebiet Täschen geht es weiter. In diesem Jahr werden dort zahlreiche Reihenhausprojekte verwirklicht.

darstellen. Im Gewerbegebiet Goldbühl sind mehrere Grundstücksverhandlungen in Gang gekommen. Hier ist mit weiteren Gewerbebauten in diesem Jahr und auch 2004 zu rechnen. Eine Erweiterung ist hier in Vorbereitung. Die Erschließung des Sanierungsgebiets »Kohlberg« ist im vergange-

flächen und interessante Architektur, werden auch hier der Zielvorgabe Arbeiten und Wohnen folgen. Gemeinderat und Bürgermeister gehen zwar in ein schwieriges und aufregendes Jahr 2003, die Vorleistungen die getroffen worden sind, erlauben es mit Optimismus in die Zukunft zu schauen.

Barbara Wien

Mietwagen – und Krankenfahrten
Schülerbeförderung – Einkaufsservice
für ältere und gehbehinderte Personen

Bitte rufen Sie an:

☎ 0 77 31/7 13 11, mobil 01 73/6 73 47 86,
Heilsbergweg 14, 78244 Gottmadingen

IPG
Industriepark Gottmadingen

**EIN STANDORT
DER ZUKUNFT**

- Büros ab 15 qm
- Gewerbe ab 60 qm
- Lager ab 65 qm

☎ 0 77 31/97 38-0
78244 Gottmadingen | WWW.IPG-AG.DE

Sanierungsgebiet Kohlberg in Gottmadingen

Das Sanierungsgebiet Kohlberg ist erschlossen! Es kann gebaut werden!

Das Gebiet liegt in zentraler Lage. Das Gebiet ist im rechtskräftigen Bebauungsplan als besonderes Wohngebiet ausgewiesen, in dem auch gewerbliche Nutzung möglich ist. Insbesondere soll ein vielfältiges Angebot zur Belebung des zentralen Platzes beitragen.

Mit der Wiederherstellung des Sudhausturmes wurde begonnen und das erste Baufeld ist bereits an einen Investor verkauft. Für ein weiteres Gebäude stehen die Verhandlungen kurz vor dem Abschluss.

Die Preise der Baugrundstücke liegen zwischen 179,- und 215,- Euro/m². Die Grundstücke werden von der Gemeinde direkt verkauft. Investoren sind erwünscht. Interessenten melden sich bitte beim Bauamt, Herr Gramlich, Tel. 07731/908-127, J.-G.-Fahr-Str. 10, 78244 Gottmadingen

China-Restaurant "Peking"



19 verschiedene
Mittagsmenüs
inkl. Vorspeise
ab 5,50 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Lindenstraße 8 · 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/79 62 68

IPG
Industriepark Gottmadingen

**GUTER SERVICE
UM DIE ECKE**

- Umfangreicher Parkservice
- Mit über 140 Unternehmen
- An der CH/D-Grenze

☎ 0 77 31/97 38-0
78244 Gottmadingen | WWW.IPG-AG.DE

**Lassen Sie es sich schmecken
Wir bewirten gemeinsam**

Weinhaus Fahr

Im Buck, 13, 78244 Gottmadingen, Tel. 07731/7 18 26

- Weinhaus: Do + Fr. bis 20.00 Uhr geöffnet
- Vinothek: Do. + Fr. bis 22.30 Uhr geöffnet
- Weinprobe ab 6 Pers.
- Hochwertige Spirituosen von Ziegler
- Feinkost- und Geschenkartikel



ANSATZ Werbung + Beschriftung
Die Werbeagentur für Kleinbetriebe

Erfolg beginnt mit strategischer Werbung!



Industriepark 206
78244 Gottmadingen
Internet - www.ansatz.de
Tel. 0 77 31 / 97 60 79
Fax 0 77 31 / 97 60 80
e-mail: Ansatzbeha@t-online.de

IPG
Industriepark Gottmadingen

**BESTE LAGE
GUTER PREIS**

- Büros, Gewerbe, Lager
- Attraktive Konditionen
- An der CH/D-Grenze

☎ 0 77 31/97 38-0
78244 Gottmadingen | WWW.IPG-AG.DE



Saeco
... aus purer Leidenschaft

Ein Angebot, das gibts nicht gleich wieder!!! **Das Modell aus 2002**

€ 1.299,00 **€ 899,90**

Unverb. Preisempfehlung

- Kaffeemaschinen für Privat/Gewerbe
- schweizer./ital. Kaffeespezialitäten
- eigener Reparatur-Service
- orig. Ersatzteile + Zubehör

Manfred Pilz, 78244 Gottmadingen, Hauptstr. 32, Tel. 01 73 / 8 91 46 04
Öffnungszeiten: Di. + Fr. 14.00–18.30, Sa. 9.00–13.30 Uhr

Di.-So. 11.00 – 24.00 Uhr

Restaurant
Marmaris
Gottmadingen – Hauptstraße 35

- verschiedene Grillspezialitäten
- Börek, Pizzen
- ofenfrisches Fladenbrot
- über 100 verschiedene Gerichte

Montag Ruhetag • Schnelles Mittagessen

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Demir – Telefon 0 77 31/7 36 98

Malerwerkstätte Walter Laupp GmbH

Gottmadingen-Randegg, Bergstraße 24

Algen, Flechten, Moos u. Risse
Ursachen für Putz- u. Anstrichschäden

Wir sanieren u. renovieren Ihre Fassade nach fundierten Erkenntnissen der modernen Bauphysik

Tel. 07734 / 61 45 Fax 1024

Die Lösung steckt im Detail

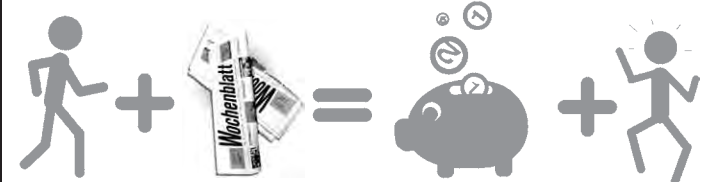
Fassadensanierung Gerüstbau



**Wir verwenden schadstoffarme Farben und Lacke.
So schützen wir die Umwelt
und Ihre Gesundheit aktiv.**

Klaus Heinemann · Malermeister
staatlich geprüfter Gestalter
Rielasinger Str. 16
78244 Gottmadingen
Tel. 077 31 / 7 14 30 - Fax 7 37 76

Willkommen,



Sie gehören zu den über 101.000 Menschen in der Region, die bei Bedarf die Sonderangebote des Einzelhandels im Wochenblatt nutzen.

Daten aus: Leseranalyse A/B/C Südwest 2002, Quelle: Czia Marktforchung

Wochenblatt

Stadt Aach


Velo Wieber
GmbH


Klaus Schädler

INGBERT TRUNZ

**SOLAR-
SYSTEM - HAUS**


Krone
Restaurant - Grillstube


Krone
Restaurant
Grillstube
Wir empfehlen uns für:
• Familienfeiern
• Geburtstagsfeiern
• Taufe
• Hochzeit
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Villing
Aach/Hegau
Telefon 07774/413


SOLAR-SYSTEM - HAUS
SOLAR-SYSTEM-HAUS GMBH
SINGENER STR. 18
D-78267 AACH
TEL: 0 77 74 / 9 29 89 65
FAX: 0 77 74 / 9 29 89 64
info@solarsystemhaus.de
www.solarsystemhaus.de

Vorfreude auf die nährische Zeit

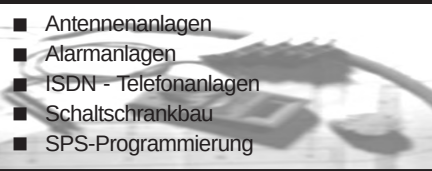
Aach (mu). »Buisness as usual« steht für die nährische Zeit in Aach an. Nach dem großen Narrentreffen im vergangenen Jahr werden sich die heimischen Narren und der Narrenverein »Quellwasser« mit dem bunten Treiben in bewährter Form begnügen. Kein Grund für Tristesse für Bürgermeister Severin Graf. Als überzeugter Narr freut er sich, wenn's am Schmotzigen Dunschtig beim Rathaussturm richtig hoch her gehen wird in den Amtsstuben des Rathauses. Und darüber hinaus ist das Restprogramm der fünften Jahreszeit auch nicht zu verachten: »Da wird sicher wieder mächtig was los sein«. Zum Beispiel bei der Premiere des Zunftballs der örtlichen Narrenzunft in der neuen Halle. Oder beim Umzug am Fastnachtsunntig sowie buntes Treiben für die Nachwuchsnarren am Rosenmontag.



Hoch her gehen wird es wieder zur Fastnacht in Aach.

Das Gewerbe wächst Gute Struktur und gesunder Mix

Aach (mu). Eigentlich könnte man mit der Gewerbestruktur der Stadt Aach sehr zufrieden sein. Eigentlich wohlgerne. Denn: »Von der Gewerbesteuer bleibt für die Stadtkasse effektiv nichts übrig«, bedauert Bürgermeister Severin Graf. 35 Prozent der Einnahmen werden gleich ans Land weitergezahlt und zwei Jahre später müssen die verbleibenden 65 Prozent an Kreis und Land abgeführt werden. Zwar gibt es dann via Ausgleichstock wieder die notwendigen Mittel für geplante Vorhaben wie in diesem Jahr der Ausbau der Ortsdurchfahrt, doch recht glücklich ist Bürgermeister Graf mit dieser Handhabung nicht. Dabei sei die Entwicklung äußerst erfreulich: Das Gewerbegebiet »Im Aachtal«, das mit der Nachbargemeinde Volkertshausen geteilt wird, ist bis auf drei kleinere Grundstücke zugebaut. Erfreulich sei zudem der gesunde Branchenmix im Gewerbe. Vom Handel, Handwerk über Dienstleistung und Industrie ist alles im »Aachtal« vertreten. Ein ähnliches Bild zeigt sich im Aacher Gewerbegebiet »Hirtenstall«, auch dort stimmt die Zusammensetzung. An die Zukunft des Aacher Gewerbes ist ebenfalls gedacht: Bei einer Fortschreibung des Flächennutzungsplanes ist bereits eine Erweiterungsfläche östlich des »Aachtals« vorgesehen. Auch die Beschäftigungszahlen der gut 2000-Seelengemeinde können sich sehen lassen: Gut 750 Beschäftigte wurden 2001 gezählt, von denen 320 Frauen waren. Arbeitslose waren 2001 60 in der Hegaustadt gemeldet.

Elektrotechnik		Udo Fischer
Projektion und Ausführung von Elektroanlagen	■ Antennenanlagen	
Beleuchtungstechnik	■ Alarmanlagen	
Elektrogeräte	■ ISDN - Telefonanlagen	
	■ Schaltschrankbau	
		■ SPS-Programmierung
@		Gewerbegebiet Im Aachtal 6 D - 78267 Aach Tel (07774) 92 02 46 Fax (07774) 92 02 48


Solartechnik
Gas- und San. Installationen
Nutzen Sie mit uns die Kraft der Sonne!
Infos im Internet: www.haas-sanitaer.de
Telefon 077 74/433
78267 Aach/Hegau

AUTO SERVICE GNIRS Gebrauchtwagen

Golf IV, Bj. 99, 4-türig, Klima	ab 10.690,-
Mercedes A 140, Bj. 00, Klima	12.270,-
Smart CDI, Bj. 01, Klima	8.450,-
Polo, Bj. 00, Schiebedach	7.900,-

Hauptstraße 24, 78267 Aach, Tel. 077 74/4 49, Fax 077 74/92 99 07


ROLAND MÜLLER
INNENAUSSTATTUNG
▼ GARDINEN ▼ LINOLEUM
▼ PVC-BODENBELÄGE
▼ KORKBÖDEN
▼ LAMINAT ▼ PARKETT
▼ SONNENSCHUTZANLAGEN
▼ POLSTERARBEITEN
Singer Straße 2 ▼ 78267 Aach
Tel. 07774/419 ▼ Fax 07774/6980
Inh. Arndt Breitfeld

MARTIN BESCHLE
WERKZEUGE und MASCHINEN GmbH
Im Hirtenstall 14 A · 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 13 54 · Fax 0 77 74 / 81 05 · Autotel. 01 72 / 6 25 57 72
www.beschle-werkzeugmaschinen.com


Velo Wieber
GmbH
Gewerbegebiet · 78267 Aach
Telefon (0 77 74) 78 43
• Rennräder • Mountainbikes
• Trekkingräder • Zubehör

INGBERT TRUNZ G M B H
Inhaber Klaus Dembitzki
Heizungsbau + Sanitär
Solar- u. Brennwerttechnik · Gasanlagen · Ölfeuerungen
Langensteiner Straße 7
78267 Aach / Hegau
Telefon 0 77 74 / 70 51 · Telefax 0 77 74 / 64 19
www.Trunz_heizungsbau@t-online.de


Stadt Aach Hegau
Die Stadt Aach liegt zwischen dem Schwarzwald und dem Bodensee im herrlichen Hegau.
Wenn Sie die Autobahn Stuttgart - Singen bei Engen verlassen, können Sie dem alten lebenswerten Städtchen einen Besuch abstatten.
Erwandern Sie zu Fuß die sanften Höhen von Aach oder erkunden Sie das Aachtal. Bei Ihren Spaziergängen begnügen Sie einer Vielzahl von Aussichtspunkten, die Blicke in die Vulkanlandschaft des Hegaus freigeben.
AACH – KLEINES STÄDTCHEN MIT CHARME
Bürgermeisteramt Aach · Tel. 0 77 74 / 93 09-0 · www.aach.de


Klaus Schädler
SCHREINEREI – FENSTERBAU – EINRICHTUNGEN
D-78267 Aach, Im Aachtal 4
Telefon 0 77 74 / 4 61, Fax 68 67

HAAS


ROLAND MÜLLER
INNENAUSSTATTUNG

MARTIN BESCHLE


Stadt Aach Hegau

Udo Fischer

**AUTO SERVICE
GNIRS**



OB Renner grüßt zum neuen Jahr Feierlicher Festakt mit Ehrenring-Verleihung

Zu einem ganz besonderen Neujahrsempfang grüßte Oberbürgermeister Andreas Renner in diesem Jahr, am Sonntag, 12. Januar, die vielen Ehrengäste im Bürgersaal des Singener Rathauses: Nicht nur jährte sich der feierliche Festakt zum 40sten Mal, erstmals in der Geschichte sollte zugleich eine besondere Ehrung stattfinden, sollte der Ehrenring der Stadt Singen verliehen werden.

Bis zur letzten Minute behielt Renner das Geheimnis bei sich, wer denn nun den Ehrenring erhalten sollte. Erst im Anschluss an die Reden vom Gastredner Werner Schwarzwälder, Chefredakteur des Südkuriers, und vom Oberbürgermeister, erfuhren die Gäste, dass Heinz Troppmann, bislang Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Singen-Radolfzell, die würdevolle Auszeichnung erhalten sollte. (Ausführlich zur Verleihung des Ehrenrings, Seite 5)

Zahlreich waren die Gäste erschienen, unter ihnen wichtige Vertreter aus der Politik – wie beispielsweise Landrat Frank Hämmerle, der Bundestagsabgeordnete Hans-Peter Repnik (CDU) sowie die Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer (CDU) – aber auch der Wirtschaft und der Banken.

Renner erinnerte in seiner Rede an die Ereignisse des vergangenen Jahres, verwies insbesondere auf die Perspektiven der Stadt Singen und nannte die Hauptaufgaben, die ihn als Oberbürgermeister, und die Stadt Singen, im kommenden Jahr begleiten werden.

Das Jahr 2002 war vom „dramatischen Verfall der kommunalen Finanzen“ überschattet, „zehn harte Jahre der Arbeit waren auf einen Schlag

wie weggeblasen“, berichtet Renner angesichts der Finanzsituation, die natürlich auch alle Vorhaben für 2003 einschränkt. Dennoch ist es der Stadt gelungen, überaus wichtige freiwillige Leistungen wie beispielsweise im kulturellen und im sozialen Bereich, aufrecht zu erhalten. Dieses Anliegen sei auch besonders wichtig gewesen, denn darin liege die Attraktivität und die Konkurrenzfähigkeit Singens.

Schmerzhaft sei die Diskussion um die Rückdelegation des Sozial- und Jugendamtes gewesen, doch diese Abgabe wäre auch nur daher in Frage gekommen, da die Aufgabe in gleicher Weise vom Kreis erfüllt würde.

Notwendig dagegen war die Entscheidung für die Sanierung des Aachbades: „Wir haben eine Planung beschlossen, die vernünftig, halbwegs finanzierbar, aber auch zukunftsfähig ist“.

„Viele Vorbereitungen für große Maßnahmen wurden getroffen, so dass das Jahr 2003 das Jahr der großen Einweihungen wird“ – Renner nennt hier die Fertigstellung des Singener Technologiezentrums SinTec und des Neubaus der Ekkehardrealschule, die baldige Einweihung des Kreiselns an der Georg-Fischer-Straße sowie die „wirtschaftliche Sensation“, die Verlagerung des Maggi-Forschungszentrums nach Singen.

Auch das Hegauklinikum wird Singen noch für zwei bis drei Jahre im Dauerbaustress halten. Noch eine weitere Sensation gab es im letzten Jahr: Mit Stolz verweist der Singener OB auf die Gründung der Wirtschaftsgesellschaft „Singen aktiv“. (Fortsetzung auf Seite 4)



Zahlreich waren die Gäste zum 40sten Neujahrsempfang in Singen erschienen, zu dem OB Andreas Renner (rechts) grüßte. Werner Schwarzwälder (links), Chefredakteur des Südkuriers, war Gastredner.



Gesagt ist gesagt

Wörtliche Auszüge aus der Neujahrs-Rede von Oberbürgermeister Andraes Renner

Zur Finanzsituation, Bilanz 2002: „Zehn harte Jahre der Arbeit waren auf einen Schlag wie weggeblasen.“

„Wehgetan hat die Diskussion um die Rückdelegation des Sozial- und Jugendamtes.“

„Wir haben am Ende trotz großer Verlockung von Investoren uns selbst beschieden und eine Aachbadplanung beschlossen, die vernünftig, halbwegs finanzierbar, aber auch zukunftsfähig ist.“

„Stück für Stück ist unsere Verwaltung noch leistungsfähiger, noch besser und motivierter geworden. Jetzt gilt es auch die Voraussetzung dafür zu schaffen, dass Bürger und Gemeinderat transparent und effizienter mit dieser Verwaltung arbeiten können.“

Dank an Landrat Frank Hämmerle und die offene und faire Zusammenarbeit: „Umso bedrückter ist für mich die Zusammenarbeit mit der Stadt Konstanz, die sich leider nicht verbessert hat. Das ist schade, zumal wir gemeinsam mehr bewegen könnten.“

„Es geht nicht nur um die Schaffung von Klinikverbänden, sondern es geht vor allem um leistungsfähige Gesundheitsstrukturen für die Bürgerinnen und Bürger.“

„Wenn wir weiter attraktiv und leistungsfähig sein wollen, dann müssen wir einfach alles unternehmen, diese Stadthalle zu realisieren.“

Haushalt: Stimmen aus dem Singener Gemeinderat

CDU

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, meine sehr geehrten Damen und Herren,

nach einem knappen Jahrzehnt von Restrukturierungsmaßnahmen der Stadt Singen, sehen wir uns in diesem Jahr vor einer Situation, die die Haushalte der vergangenen Jahre mit ihren Strukturveränderungen einfach erscheinen lassen.

Die Überführung des städtischen Wohnbestandes in die GVV hat eine zügige Sanierung der nahezu 700 Wohnungen eingeleitet. Die GVV hat sich zu einem wichtigen Stadtentwickler entwickelt.

Die Privatisierung des städtischen Krankenhauses in eine GmbH hat mit der Fusion des städtischen Krankenhauses Engen und dem Jugendwerk ein hochgradig wettbewerbsfähiges Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitsbereich geschaffen.

Nahezu 100 Personalstellen hat die Stadt Singen in dieser Zeit abgebaut.

Steuerreform und ein Wirtschaftswachstum, das man als Nullwachstum bezeichnen kann, haben zu Einbrüchen der Steuereinnahmen

auf allen Ebenen der öffentlichen Hand geführt. Obwohl lange von der Bundesregierung hartnäckig geleugnet, hat die Steuerschätzung vom 13. November die Realität deutlich vor Augen geführt. Steuerausfälle in Höhe von 37 Mrd. Euro in 2002 und 2003 bundesweit.

Bund, Länder, Landkreise und Kommunen, alle sind betroffen! So auch das Land Baden-Württemberg mit einer Milliarde Euro Mindereinnahmen in diesem und im nächsten Jahr. Das Wort vom Wahlbetrug geht seither um.

Es ist müßig, darüber zu streiten, wer am stärksten betroffen ist. (Fortsetzung auf Seite 3)



SPD

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren, was sind die Grundlagen einer guten Kommunalpolitik? Gute Kommunalpolitik ist gekennzeichnet

- von klaren Zielen,
- Mut zu Entscheidungen,
- Signalen, die Identität schaffen
- und einer soliden Finanzausstattung die Gestaltungsspielräume ermöglicht. Der letzte Punkt überlagert derzeit die aktuelle Situation. Meine erste Rede zum Haushalt hätte ich mir durchaus unter anderen Vorzeichen gewünscht. Eine negative Zuführung zum Verwaltungshaushalt von knapp 1,5 Mio Euro im kommenden Jahr und 1,6 Mio Euro in 2004. Die Investitionen im Vermögenshaushalt gehen weiter zurück und erreichen einen niedrigen Stand. Ob der Haushalt tatsächlich so genehmigt wird, steht noch nicht endgültig fest.

Aber vielleicht besteht ja gerade darin die Herausforderung: Früher bedurfte es der Kreativität der Gemeinderäte, das mehr oder weniger vorhandene Geld sinnvoll zu verteilen und auszugeben, heute bedarf es gewaltiger Kreativität, bei leeren Kassen, Strukturen so umzugestalten, damit sie unser Sozialgefüge und das, was eine Stadt wie Singen ausmacht, erhalten. Dies ist eine Sache, die vielleicht keine persönlichen Denkmäler schafft, dafür aber mehr intellektuelle Leistung und gelegentlich Wagemut erfordert.

Rahmenbedingungen

Wir befinden uns derzeit europaweit und weltweit in einer äußerst schwierigen konjunkturellen Lage. Auf die Bundespolitik zu schimpfen fällt offensichtlich leicht. (Fortsetzung auf Seite 3)



FDP

Herr Oberbürgermeister, meine sehr geehrten Damen und Herren,

in den letzten 20 Jahren ist dieser Haushalt, dieser Doppelhaushalt 2003/2004 sicherlich der schwierigste. Auch deshalb, weil deutlich geworden ist, dass einige freiwillig übernommene Leistungen und Dienste der Stadt Singen an die Grenze des finanziell Machbaren stoßen. Hinzu kommen Aufgaben, die uns von Bund und Land aufgebürdet werden ohne eine ausreichende finanzielle Ausstattung bereit zu stellen. Ganz nach dem Motto: Den letzten beißen die Hunde, wir sind in diesem Bild die letzten und wir spüren diese Bisse überall in unserem Haushalt.

Ich behaupte, meine sehr geehrten Damen und Herren, dass wir noch nicht an der Talsohle angekommen sind und dass das Tal der Tränen

noch nicht durchschritten ist. Wir werden in Zukunft noch mehr lernen müssen, was es heißt, bei steigenden Ausgaben und sinkenden Einnahmen einen Haushalt zu erstellen. Nach unserer Meinung ist es nun von nun an nicht mehr genug nur relativ kleine Beträge aus den Haushalten heraus zu schneiden, die entstandene Wunde zu verkleben und auf „Heilung zu warten“, ich meine, es sind Operationen notwendig, die Strukturveränderungen nach sich ziehen.

Wir müssen aber auch den Bürgern sagen, dass weniger Geld auch weniger Leistung bedeuten muss, die Verwaltung und Gemeinderat schaffen Prioritäten, wo und um wieviel die Verwaltung verschlankt werden muss. (Fortsetzung auf Seite 4)



FW FREIE WÄHLER

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, meine Damen und Herren,

ein deutsches Sprichwort sagt: „Man muß das Beste hoffen, das Schlimmste kommt von selbst!“ Das Schlimmste was diesem Gremium passieren konnte ist der Doppelhaushalt 2003/2004.

Die vorliegenden Zahlen im Bereich der Kreditaufnahme und der negativen Zuführungsrate lassen darauf schließen, dass der vorgelegte Haushalt nicht genehmigungsfähig ist. Auch eine 2-tägige Finanzausschuss-Sitzung brachte es nicht fertig die Vorgaben des Regierungspräsidenten (RP) annähernd zu erfüllen.

Ich mache den beiden großen Parteien den Vorwurf, sich lediglich belauert zu haben, jedoch nicht konstruktiv dazu beigetragen zu haben den Haushalt in geregelte Bahnen zu lenken.

Seit Jahren habe die FREIEN WÄHLER eine Strukturveränderung in den Einzelplänen Soziales und Kultur gefordert; wir wurden dafür belächelt! Jetzt ist das Kind (Haushalt) im Brunnen und selbst in dieser Situation wird nur zögerlich agiert. Es wurde zwar eine Prüfliste in Auftrag gegeben, diese kommt jedoch zu spät. Diese Notbremse hätte schon im Laufe des Jahres 2002 gezogen werden müssen. Alle Einzelpläne müssen noch einmal sorgfältig und seriös beackert werden.

Wir, die FREIEN WÄHLER, haben wenig Lust unsere Selbstverwaltung durch eigene Fehler zu verlieren. Wenn das RP den Fuß einmal in der Tür hat und der Singener Verwaltung die Ausgaben vorgibt, dann haben wir Gemeinderäte unsere Unfähigkeit bewiesen.



BUNNIS 90 DIE GRÜNEN

Es scheint schon immer in diesem Gemeinderat ein eigentümlicher Reflex zu herrschen, dass diejenigen Gemeinderatsgruppierungen, die in Opposition zu den Koalitionsfarben der jeweiligen Bundesregierung in Berlin stehen, diese immer für alle Übel des städtischen Haushaltes verantwortlich machen wollen.

Ich bin davon überzeugt, dass die schleichende finanzielle Aushöhlung der kommunalen Selbstverwaltung keine Frage der Zusammensetzung der Regierenden auf der Bundesebene ist, sondern eine generelle strukturelle Fehlentwicklung darstellt, die über sämtliche Bundesregierungen der letzten zwanzig Jahre hinweg zu beobachten ist.

Wir haben heute den Anfang der Antwort auf eine elementare Fragestellung gegeben: Was kann, was muss eine Stadt wie Singen in den

kommenden Jahren ihren Bürgern an Dienstleistungen anbieten? Leider ist das für Singen keine Frage von „etwas mehr davon, etwas weniger von dem“, sondern zunehmend von „ob überhaupt noch was“, bedingt durch die finanzielle Lage der Stadt. Dies ist sicher kein optimales Umfeld, um Strategien, ein Konzept, eine Vorstellung zu entwickeln, was denn das politische Gebilde „Stadt Singen“ 2005 oder 2010 ausmachen soll.

Die Stadt Singen steht unter Druck. Es reicht nicht mehr aus, kosmetische Maßnahmen in Struktur, Personal und Aufgaben vorzunehmen. Nur wenn man dies erkennt, ist auch eine Entscheidung wie die Rückdelegation des Sozial- und Jugendamtes an den Landkreis denkbar und entscheidbar geworden. (Fortsetzung auf Seite 4)



Neue Linie

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Renner, „Deutschland in schwerer Finanzkrise“, „Steuerschätzungen eine Katastrophe“, „Staat in Not: 31 Milliarden fehlen“. Von solchen und ähnlichen Schlagzeilen sind die Zeitungen in den letzten Tagen ausgefüllt. Selbstverständlich geht so eine Krise auch an einer Stadt wie Singen nicht ohne Auswirkungen vorbei. Da ist es auch nicht tröstlich, dass es anderen Städten und Gemeinden ähnlich ergeht.

Nur noch wenige große Kreisstädte in Baden-Württemberg sind in der Lage, ihren Haushalt auszugleichen. In anderen Bundesländern sieht es noch dramatischer aus. (Fortsetzung auf Seite 4)

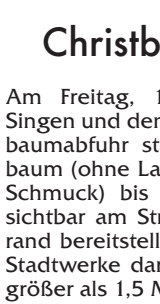


IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Oberbürgermeister Andreas Renner, Hohgarten 2, 78224 Singen.
Verantwortlich für die Redaktion: Oberbürgermeister Andreas Renner oder der von ihm Beauftragte, Tel. 85-106, Telefax 85-103, E-Mail: pressestelle@singen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen, Tel. 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36, E-Mail redaktion@wochenblatt.net



Singen kommunal

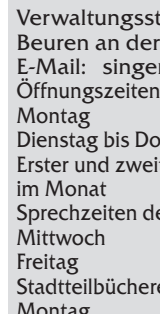


Stadtteile allgemein



Christbaumabfuhr

Am Freitag, 17. Januar, findet in Singen und den Ortsteilen die Christbaumabfuhr statt. Bitte den Christbaum (ohne Lametta oder sonstigen Schmuck) bis 7 Uhr morgens gut sichtbar am Straßen- bzw. Gehwegrand bereitstellen. Ebenso bitten die Stadtwerke darum Christbäume, die größer als 1,5 Meter sind, zu kürzen.

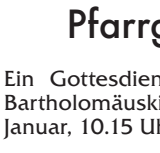


Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle	Telefon 45640
Beuren an der Aach	Fax 791771
E-Mail: singen-beuren@t-online.de	
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle	
Montag	14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	9 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag im Monat	9 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers	
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Freitag	19.30 bis 20.30 Uhr
Stadtteilbücherei	
Montag	15.30 bis 17.30 Uhr

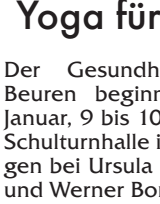
Fundsache

Gefunden wurde ein Schlüsselbund mit verschiedenen Schlüsseln. Die Fundsache kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle erfragt und abgeholt werden.



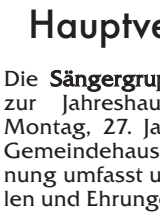
Pfarrgemeinde

Ein Gottesdienst findet in der St. Bartholomäuskirche am Sonntag, 19. Januar, 10.15 Uhr, statt.



Yoga für den Rücken

Der Gesundheitskurs beim TTC Beuren beginnt am Montag, 20. Januar, 9 bis 10.15 Uhr, in der neuen Schulturnhalle in Beuren. Anmeldungen bei Ursula Olma, Telefon 45024 und Werner Borho, Telefon 31188.



Hauptversammlung

Die **Sängergruppe Beuren e.V.** lädt zur Jahreshauptversammlung am Montag, 27. Januar, 20 Uhr, in das Gemeindehaus ein. Die Tagesordnung umfasst u.a. Berichte, Neuwahlen und Ehrungen.

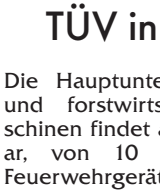


Bohlingen

Verwaltungsstelle	Telefon 22160
Bohlingen	Fax 52068
E-mail: singen-bohlingen@t-online.de	
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle	
Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag	14 bis 16 Uhr
Mittwoch	14 bis 18 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers	
Mittwoch	8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung	

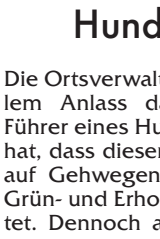
Aachtalhalle geschlossen

Am Mittwoch, 29. Januar, bleibt die Aachtalhalle wegen einer öffentlichen Veranstaltung nachmittags und abends für den Übungsbetrieb geschlossen.



TÜV in Bohlingen

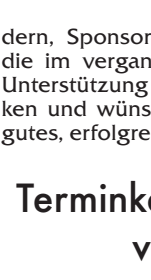
Die Hauptuntersuchung der land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen findet am Montag, 27. Januar, von 10 bis 11.15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus statt.



Hundehaltung

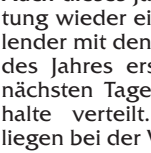
Die Ortsverwaltung weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass der Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen und in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Dennoch abgelegten Hundekot

dem, Sponsoren und Freunden für die im vergangenen Jahr erfahrene Unterstützung recht herzlich bedanken und wünscht zugleich allen ein gutes, erfolgreiches Jahr 2003.



Terminkalender wird verteilt

Auch dieses Jahr hat die Ortsverwaltung wieder einen Veranstaltungskalender mit den wichtigsten Terminen des Jahres erstellt. Er wird in den nächsten Tagen an sämtliche Haushalte verteilt. Weitere Exemplare liegen bei der Verwaltungsstelle aus.



Feuerwehr-Senioren

Zum ersten Kegelabend im neuen Jahr treffen sich die Senioren der Feuerwehr am Freitag, 24. Januar, 20 Uhr, im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

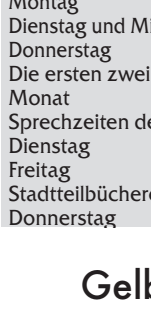


Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle	Telefon 42615
Schlatt unter Krähen	Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de	
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle	
Montag	8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch	13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat	13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin	
Dienstag	15 bis 18 Uhr
Freitag	17 bis 18 Uhr
Stadtteilbücherei	
Donnerstag	17 bis 19 Uhr

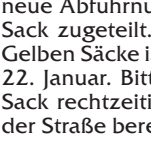
Gelbe Säcke

Dem Stadtteil Schlatt wurde eine neue Abfuhrnummer für den Gelben Sack zugeteilt. Die erste Abfuhr der Gelben Säcke ist daher am Mittwoch, 22. Januar. Bitte den zugebundenen Sack rechtzeitig und gut sichtbar an der Straße bereitstellen.



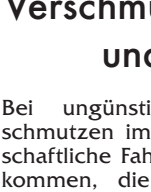
Problemüll

Die Problemüllsammlung wird am Freitag, 17. Januar, von 10.15 bis 12.15 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus durchgeführt.



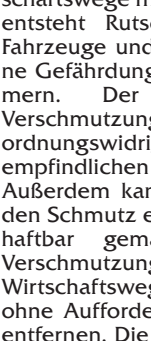
Betriebsferien

Das Sportheim hat noch bis einschließlich Montag, 3. Februar, geschlossen.



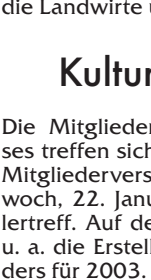
Spieleabend

Die Frauengemeinschaft lädt zum Spieleabend am Mittwoch, 15. Januar, 19.30 Uhr, im Franziskusheim ein.



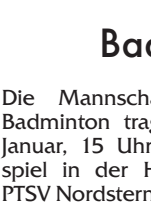
Generalversammlung

Zur Generalversammlung des **Schalmelendclub** sind alle aktiven und passiven Mitglieder am Sonntag, 19. Januar, 20 Uhr, im Gasthaus „Alte Mühle“ eingeladen.



Die Redaktion in eigener Sache

Die Beiträge für die Ortsteilnachrichten sollten bitte ab sofort ausschließlich bei den Verwaltungsstellen eingereicht werden. Dies ist jetzt auch via E-Mail möglich (siehe grauer Infokasten der jeweiligen Gemeinde). *Ihre Redaktion*



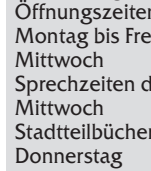
Hautkrebs

Immer mehr Menschen erkranken an Hautkrebs. Bei dem aktiven Umgang mit der Erkrankung leistet eine Selbsthilfegruppe einen wichtigen Beitrag mit dem Ziel der gegenseitigen Unterstützung. Betroffene und Angehörige können sich im Gesundheitsamt Konstanz, Telefon 07531/800-787, melden.



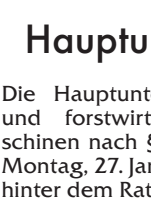
Blutspende

Das Deutsche Rote Kreuz führt am Montag, 27. Januar, von 14 bis 19.30 Uhr und Dienstag, 28. Januar, von 9 bis 19.30 Uhr eine Blutspendeaktion in Scheffelhalle, Schaffhauser Straße, durch.



Bei allen Fragen zum Blutspenden

besteht eine kostenfreie Telefon-Hotline unter 0800/1194911 von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr.



Hallenbad Kiosk öffnet wieder

Für die Besucher des Hallenbades gibt es ab Mitte Januar 2003 einen zusätzlichen Service: Christine und Edwin Braun, die seit vielen Jahren mit großen Erfolg den Kiosk im Aachbad betreiben, haben sich entschlossen, auch den Kiosk im Hallenbad zu übernehmen, um mit einem guten Angebot den Badegästen den Aufenthalt zu verschönern.

Ortschaftsratsitzung

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Donnerstag, 16. Januar, 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel am Rathaus ausgehängt.

TSV informiert

Die **TSV Jugendversammlung** findet am Montag, 3. Februar, 18 Uhr statt.

Am Sonntag, 9. Februar, 19.30 Uhr, findet die **Generalversammlung des TSV Überlingen am Ried** im Sportheim statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Ehrungen und wichtige Neuwahlen. Anträge und größere Anliegen von Vereinsmitgliedern sollten satzungsgemäß zwei Wochen vor der Generalversammlung schriftlich beim Geschäftsführer eingehen.

Skiwochenende

Informationen und Anmeldungen zur gemeinsamen Skiausfahrt der Überlinger Vereine am Samstag/Sonntag, 22./23. März, auf die Köpfle-Alpe bei Baldscherschwang können bei Roland Brecht, Jahnstraße 15, Telefon 27061, erfolgen.

Problemüll

Die Problemüllsammlung wird am Freitag, 17. Januar, von 10.15 bis 12.15 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus durchgeführt.

Betriebsferien

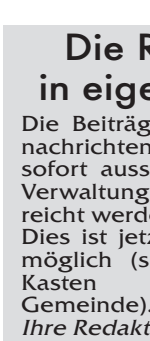
Das Sportheim hat noch bis einschließlich Montag, 3. Februar, geschlossen.

Spieleabend

Die Frauengemeinschaft lädt zum Spieleabend am Mittwoch, 15. Januar, 19.30 Uhr, im Franziskusheim ein.

Generalversammlung

Zur Generalversammlung des **Schalmelendclub** sind alle aktiven und passiven Mitglieder am Sonntag, 19. Januar, 20 Uhr, im Gasthaus „Alte Mühle“ eingeladen.

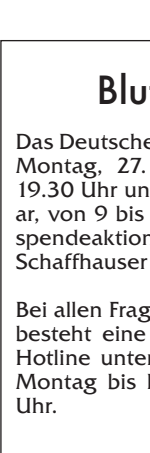


Die Redaktion in eigener Sache

Die Beiträge für die Ortsteilnachrichten sollten bitte ab sofort ausschließlich bei den Verwaltungsstellen eingereicht werden. Dies ist jetzt auch via E-Mail möglich (siehe grauer Infokasten der jeweiligen Gemeinde). *Ihre Redaktion*

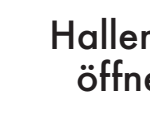
Hautkrebs

Immer mehr Menschen erkranken an Hautkrebs. Bei dem aktiven Umgang mit der Erkrankung leistet eine Selbsthilfegruppe einen wichtigen Beitrag mit dem Ziel der gegenseitigen Unterstützung. Betroffene und Angehörige können sich im Gesundheitsamt Konstanz, Telefon 07531/800-787, melden.



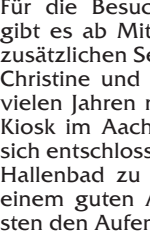
Blutspende

Das Deutsche Rote Kreuz führt am Montag, 27. Januar, von 14 bis 19.30 Uhr und Dienstag, 28. Januar, von 9 bis 19.30 Uhr eine Blutspendeaktion in Scheffelhalle, Schaffhauser Straße, durch.



Bei allen Fragen zum Blutspenden

besteht eine kostenfreie Telefon-Hotline unter 0800/1194911 von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr.



Hallenbad Kiosk öffnet wieder

Für die Besucher des Hallenbades gibt es ab Mitte Januar 2003 einen zusätzlichen Service: Christine und Edwin Braun, die seit vielen Jahren mit großen Erfolg den Kiosk im Aachbad betreiben, haben sich entschlossen, auch den Kiosk im Hallenbad zu übernehmen, um mit einem guten Angebot den Badegästen den Aufenthalt zu verschönern.

Energie sparen im Winter

Sobald Minusgrade herrschen, werden die Heizkörper in den Wohnungen – völlig gedankenlos – auf die höchste Heizstufe gestellt. Schließlich soll es gemütlich-warm sein. Dass dann aber nicht nur die Heizkörper, sondern auch die Zähler auf Hochtouren laufen, wird leider allzu oft vergessen.

Das Gas- und E-Werk Singen klärt auf, wie man die kalten Wintermonate wohligh warm übersteht und auch noch Energie einsparen kann. Mit ganz einfachen Tricks: Zu hohe Raumtemperaturen sollten vermieden werden. Schon allein ein Grad weniger Raumtemperatur kann bis zu sechs Prozent Energieeinsparung bedeuten. Die Räume sollten auf keinen Fall überheizt sein, denn das ist nicht nur ungesund, sondern auch teuer.

Auf keinen Fall sollten die Räume dauergelüftet werden. „Wer die Fenster dauernd einen Spalt breit zum Lüften geöffnet hält, der wirft sein Geld zum Fenster hinaus. Lieber öfter Lüften bei weit geöffnetem Fenster, dann aber nur kurz. Das ist wesentlich wirkungsvoller und vor allem energiesparender“, erklärt Peter Grubert, Energieberater im Gas- und E-Werks Singen auf. Nachts kann man viel Energie sparen, wenn Rollläden, Fensterläden oder Vorhänge geschlossen sind. So heizt man garantiert nicht auch noch die Straße mit.

Auf keinen Fall sollten die Räume dauergelüftet werden. „Wer die Fenster dauernd einen Spalt breit zum Lüften geöffnet hält, der wirft sein Geld zum Fenster hinaus. Lieber öfter Lüften bei weit geöffnetem Fenster, dann aber nur kurz. Das ist wesentlich wirkungsvoller und vor allem energiesparender“, erklärt Peter Grubert, Energieberater im Gas- und E-Werks Singen auf. Nachts kann man viel Energie sparen, wenn Rollläden, Fensterläden oder Vorhänge geschlossen sind. So heizt man garantiert nicht auch noch die Straße mit.

Sozialrechtliche Beratung

Der Ortsverband des Sozialverbandes VdK berät in allen sozialrechtlichen Fragen, unter anderem im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. An den Montagen, 20. und 27. Januar führt der Ortsverband des Sozialverbandes VdK seinen Sprechtag in der Sozialrechtsabteilung von 9 bis 12

Regionale Vulkankunde

Um die Hegaulandschaft noch intensiver zu erkunden, verwirklichte die Arbeitsgemeinschaft Hegau-Schaffhausen nun ein weiteres großes Projekt: Mit dem Geologiepaket „Vulkane im Hegau – Geologische Streifzüge durch den Hegau, am westlichen Bodensee und der angrenzenden Schweiz“ sollen die Besonderheiten der Region noch besser aufgespürt werden können. Dazu beinhaltet das Paket umfassendes Material - es besteht aus einer geologischen und topografischen Karte, einem Begleit- und Infoheft. Ausführlich sind die Tipps, die sich bewusst an „interessierte Laien“ richten, merkt Andreas Renner, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Hegau an, schließlich sollten Touristen, aber auch Einheimische auf die landschaftlichen Attraktionen des Hegaus aufmerksam gemacht werden. Daher nennt das Begleitheft 22 geologische Besonderheiten in der Region, wie beispielsweise die Entdeckung der Vulkane im Hegau und schlägt 14 Rad- und Wandertouren vor.

Das neue Tourenpaket der AG Hegau-Schaffhausen ist bei der Abteilung Kultur & Touristik „Marktpassage“ Singen, August-Ruf-Straße 13 und im Buchhandel für acht Euro erhältlich.

Problemstoff-Abgabe

Am Freitag, 17. Januar können Problemstoffe abgegeben werden: Von 10.15 bis 12.15 Uhr in Überlingen am Ried am Feuerwehrgerätehaus, von 12.45 bis 14.45 Uhr in Singen an der Scheffelhalle und von 15 bis 18 Uhr in Singen in der Radolfzeller Straße/ Höhe Hallenbad. Angenommen werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen; Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Litern.

Fahren nach Plan

Das neue „Singen von A bis Z“, die offizielle Stadtinformationsbroschüre, wurde erst kürzlich an alle Singener Haushalte verteilt – darin sind auch sämtliche Singener Bus-Fahrpläne der Stadtlinie und der SBG sowie der Fahrplan der Nachtlinie aufgeführt. Ein kurzer Blick auf die Seiten 89 bis 113 und die Fahrt kann nach Plan aufgenommen werden.

„Der Wärme sollte der Weg nicht versperrt werden,“ schlägt Grubert vor, daher sollten Heizkörper nicht hinter bodenlangen Vorhängen versteckt werden, ansonsten kann sich die warme Luft im Raum nicht ausbreiten. „Damit steigt der Energieaufwand um bis zu 40 Prozent,“ weiß der Energieberater. Wenn die Vorhänge etwa fünf Zentimeter über die Heizkörper reichen, sorgen die Fensterbretter für eine bessere Abstrahlung der Wärme ins Zimmer. Schon sind bis zu 25 Prozent Energieersparnis erzielt.

Wichtig ist auch die richtige Raumtemperatur. Im Schlafbereich benötigt man weniger Wärme als im Wohnzimmer und Bad. „Es sind folgende Temperaturen zu empfehlen: Im Wohnbereich sollten zwischen 20-22 Grad zum Wohlfühlen reichen, bei etwa 16-18 Grad lässt es sich am besten schlafen, das Badezimmer kann dagegen ruhig 24 Grad warm sein“ empfiehlt Grubert.

Das Gas- und E-Werk rät auch, in kurzfristig unbenutzten Räumen, etwa während des Urlaubs, die Heizung niemals komplett auszuschalten, sondern lediglich die Temperaturen herabzusenken. „Es kostet nämlich mehr Energie, kalte und feuchte Räume komplett aufzuheizen, als sie auf einem niedrigen Temperaturniveau zu halten“, weiß der Energieberater. So steht einem kuscheligen Winter zu Hause nichts im Weg.

und von 14 bis 17 Uhr, in der Bleichwiesenstr. 1/1 in Radolfzell durch. Näheres unter Telefon 07732/92360.

Weitere Sprechzeiten in der Regionalgeschäftsstelle in Radolfzell sind an den Donnerstagen, 16. und 23. Januar von 9 bis 12 und von 14 bis 15.30 Uhr. Informationen unter 07732/923631.

Infos zur Fortbildung für Arbeitnehmer

Das aktuelle Studienhandbuch für das Sommersemester 2003 ist ab sofort bei der gemeinnützigen Bildungseinrichtung DAA-Technikum kostenlos erhältlich. Dieses Handbuch richtet sich insbesondere an Facharbeiter, Gesellen und kaufmännische Fachkräfte und beinhaltet detaillierte Informationen über verschiedene berufsbegleitende Fachschulstudiengänge zum Staatlich geprüften Informatiker in den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik, Informatik, Holztechnik, Metallbau und Heizungs-/Lüftungs-/Klimatechnik. Ebenfalls in aktueller Auflage neu erschienen ist eine Steuerfibel mit allen Gesetzesänderungen bis Ende 2002. Diese enthält wertvolle Hinweise zur steuerlichen Absetzung von berufsbegleitenden Fortbildungen und Studiengängen sowie allen daraus anfallenden Kosten und Aufwendungen. Das aktuelle Studienhandbuch und die dazugehörige Steuerfibel können beim DAA-Technikum unter der kostenfreien Rufnummer 0800 – 2453864 angefordert werden. Für die Broschüren und deren Versand werden keine Gebühren erhoben. Vorabinformationen sowie eine Online-Bestellmöglichkeit findet man im Internet unter www.daa-technikum.de.

Glücksfee wirbt für Lastschriftverfahren

Die Städtische Wohnbaugesellschaft GVV mbH verlost mit ihrer Aktion „Mietzahlung im Lastschriftverfahren“ in monatlicher Ziehung den Erlass einer Monatsmiete. In einer ersten Ziehung wurden die Mieter, die zukünftig ihre Miete per Lastschriftverfahren zahlen, mit fünf Euro belohnt und nahmen an einer Verlosung teil. Gewinnen konnten die Teilnehmer den Erlass einer Monatsmiete. Olesia Lebsack, die eine Ausbildung als Kauffrau bei der GVV begonnen hat, war Glücksfee und zog die Gewinnerin. Die Werbung für das Lastschriftverfahren läuft auf unbestimmte Zeit weiter.

Neugründung

Von Fructose Malabsorption Betroffene, deren Angehörige und Interessierte melden sich bitte bei der Selbsthilfsekontaktstelle beim Gesundheitsamt Konstanz, Telefon 07531/800-787.

CDU (Fortsetzung von Seite 1)
Auf jeden Fall befinden sich die Kommunen in einer Art Zangenbewegung. Die direkten Einnahmen bei den Kommunen sinken, der Finanzausgleich sinkt, die Kreisumlage steigt. Dementsprechend sind die Kommunen, ist die Stadt Singen nicht in der Lage, ihre Aufgaben wie bisher vollumfänglich zu erledigen, eine um 4,99 Prozentpunkte höhere Kreisumlage an den Landkreis abzuführen, Erhöhungen der Lohn- und Lohnnebenkosten von rund drei Prozent zu bezahlen und dabei gleichzeitig einen Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt zu erwirtschaften. Eine Besserung der Lage ist nicht in Sicht, ja - wir müssen uns auf schwierigere Zeiten einrichten. Zu viele Probleme sind ungelöst, wie z.B. Gesundheitsreform und Rentenreform, die auch die Kosten bei den Kommunen in Form der Lohnnebenkosten in die Höhe treibt. Es ist auch überhaupt nicht erkennbar, durch welche Maßnahmen der Bundesregierung die Wirtschaft im nächsten Jahr besser laufen könnte, im Gegenteil, viele Steuer- und sonstige Kostensteigerungen werden noch dämpfender auf das Wirtschaftswachstum ein- bzw. sich auswirken.

Man hat manchmal das Gefühl, da sind Geisterfahrer unterwegs. Wie wenn wir auf kommunaler Ebene von der Bundespolitik stark beeinflusst werden, so ist es doch unsere Pflicht, in der schwierigen Situation das Richtige zu tun. Die Menschen wollen Sicherheit und sie haben einen Anspruch darauf, dass die in der Verantwortung Stehenden auch in schwierigen Zeiten das Richtige tun. Wer mit seinem Segelboot in einen Sturm gerät, kann auch nicht vom Boot springen - er muss vielmehr versuchen, das Boot sicher in den Hafen zu bringen.

Das Richtige zu tun - beginnt mit der Erkenntnis der Wirklichkeit, so wie sie ist. „Die Wirklichkeit rächt sich, wenn sie verleugnet wird, indem sie sich verschlechtert“, sagte schon Manfred Rommel, der frühere Stuttgarter Oberbürgermeister. Klingt leicht, ist aber anscheinend für viele Menschen schwierig. Erkenntnis der Wirklichkeit heißt, wir haben es nicht mit einem Zwischentief zu tun, sondern wir müssen uns auf ein Dauertief einrichten.

Eine grundsätzliche Besserung der Singener Finanzlage ist weder kurz- noch mittelfristig in Sicht. Steuererhöhungen kommen für die CDU-Fraktion in der jetzigen Situation nicht in Frage, da sie die schon viel zu schwache Konjunktur noch weiter schwächen würden.

Es heißt aber auch, dass es mit klassischen Sparrunden im herkömmlichen Sinn nicht getan ist, wir haben ja bei den Personalausgaben jetzt schon pro Jahr knapp eine halbe Million Euro eingespart und bei den Sachausgaben haben wir teilweise um 17 Prozent gekürzt.

Es heißt - wir müssen Strukturen ändern, Strukturen deutlich verbessern, Aufgaben abgeben und dies nicht aus Spaß an der Freud, sondern um auch weiterhin unsere städtischen Pflichtaufgaben erledigen zu können.

Gerade hier gilt der Grundsatz: „Wer sich nicht bewegt, wird bewegt“. Gleichzeitig müssen wir weiter an der Zukunft der Stadt Singen arbeiten, die Infrastruktur weiter ausbauen und verbessern, damit die Unternehmen im Wettbewerb unterstützt werden, Arbeitsplätze erhalten bzw. geschaffen werden, die Wohn- und Lebensqualität für die Singenerinnen und Singener sich weiter verbessert. In dieser schwierigen Situation sind die Aufträge der öffentlichen Hand für Handwerk und andere Unternehmen mehr als wichtig. Sie sichern Arbeit und Beschäftigung, beugen Insolvenzen vor.

Der vorliegende Vermögenshaushalt ist mit knapp 11 Mio. Euro je Haushaltsjahr im mittleren Bereich. Viele Investitionswünsche mussten zurückgestellt werden. Trotzdem kann er wichtige Impulse setzen. In Abänderung der Verwaltungsvorlage hat sich die CDU-Fraktion für eine Umschichtung der Baumaßnahmen, für andere Akzente eingesetzt. Den Stau im Straßenbau und bei den Schulsanierungen abzarbeiten war uns ein Anliegen.

Die Fertigstellung der Überlinger Straße auf der Nordseite und der Gehweg entlang der Böhlinger Straße in Friedingen sind jahre- bzw. jahrzehntelange Anliegen der Anwohner.

Die Durchführung der Planung der Nordstadtabbindung ist für die weitere Entwicklung von Baugebieten in der Singener Nordstadt unerlässlich. Bei den Sanierungsmaßnahmen im schulischen Bereich können wir bei

der Schillerschule weitermachen. Wir freuen uns, dass wir den Erweiterungsbau an der Ekkehardrealschule planmäßig fortsetzen können und freuen uns heute schon auf die Inbetriebnahme.

Der größte Teil der städtischen Investitionen wird aber in den anderen Unternehmen des Konzerns der Stadt Singen getätigt. Allein 21,6 bzw. 18,7 Mio. Euro werden im Hegauklinikum am Standort Singen investiert, wobei der Großteil in die Erweiterung und den Umbau des Behandlungsbaus fließen.

Die Stadtwerke tätigen Investitionen in Höhe von rund 2,8 bzw. 2,0 Mio. Euro vorwiegend im Bereich Abwasserbeseitigung und Regenrückhaltebecken.

Und die GVV wird in den kommenden beiden Jahren im Gründer- und Technologiezentrum rund 5 Mrd. Euro, bei den Wohnungssanierungen 3,8 Mio. einsetzen. Im Bauträgergeschäft im nächsten Jahr allein am Standort Singen rund 8 Mio. für die Entwicklung des Baugebiets Vogelplatz in Überlingen und die Seniorenwohnanlage in der Kernstadt.

Grob überschlagen ergibt dies pro Jahr ein Investitionsvolumen durch die Stadt Singen im weitesten Sinne in Höhe von 45 - 50 Mio. Euro oder 90 bis 100 Mio. DM. Damit ist die Stadt Singen in den kommenden beiden Jahren im Bereich Bau und Innenausbau der größte Auftraggeber lokal und regional. Das heißt, die Stadt Singen betreibt ein klar antizyklische Wirtschaftspolitik.

Die CDU-Fraktion hat sich in diesem Jahr intensiv mit der Sanierung der Singener Bäder bzw. dem Neubau eines Spaß- und Allwetterbades beschäftigt. Wir haben viel Zeit und Energie in diese Frage investiert. Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Verwaltung für die gute Vorbereitung und bei den beteiligten Planern für die sachkundige Information bedanken. Die CDU-Fraktion hatte allerdings im Rahmen der Diskussion bald erkannt, dass ein Allwetterpaßbad - selbst wenn privat investiert und betrieben - die finanziellen Möglichkeiten der Stadt Singen bei weitem überschreitet. Die CDU-Fraktion hatte deshalb auch den Antrag eingebracht, die reine Sanierung der bestehenden Bäder an den bestehenden Standorten in die Diskussion einzubringen. Dieses war dann im Endeffekt mit 8 Mio. DM bzw. 4 Mio. Euro die bei weitem günstigste Alternative.

Von diesen 8 Mio. DM bzw. 4 Mio. Euro sind wir inzwischen noch einmal 1 Mio. DM bzw. 500.000 Euro heruntergekommen.

Immer noch zu teuer - sagen einige. Liebe Kolleginnen und Kollegen, sparen ist wichtig - aber wir müssen trotz Sparen das Richtige tun. Das Singener Aachbad ist von 1934. Wenn jemand heute ein Haus von 1934 ohne Bad, Balkon und Wärmedämmung erwirbt, dann setzt er dieses Haus auch nicht genau in den Stand von 1934. Sondern er saniert und modernisiert und er erweitert die Nutzungsmöglichkeiten. Er baut eine neue Heizung ein, Elektro- und Installationsleitungen werden erneuert, die Fenster durch wärmedämmende Fenster ersetzt, das Dach isoliert, selbstverständlich wird mindestens eine Terrasse angebaut und ein Bad eingebaut, die Küche erneuert. Niemand würde ihn der Verschwendung bezichtigen.

Wenn wir das Aachbad sanieren, wollen wir, dass es ein Bad für alle Singener wird, dass noch mehr Singener von dem Angebot im Aachbad angesprochen werden, was sich letztendlich positiv auf die Einnahmen auswirken wird. Wir wollen ein Bad für jung und alt, für Familien und für Senioren, für Hobbyschwimmer und Sportschwimmer, ein Bad für die Gesundheitsvorsorge. Schwimmen ist ein sanfter Sport, den man bis ins hohe Alter ausüben kann. In einer Gesellschaft, die immer älter wird, nicht unwichtig. Diese Ziele erreichen wir mit dem verabschiedeten Konzept. Und wir bekommen auch eine neue Technik, eine Technik des 21. Jahrhunderts, die Energie- und Wasserverbrauch optimiert. Das neue Singener Aachbad wird ein modernes Sport-, Freizeit- und Wellnessbad sein. Das Aachbad, in Anlehnung an das Leitthema der Landesgartenschau - auf der Insel, im Park - zwischen den Flussarmen. Wir wollen, dass unser Aachbad in keiner Badesaison seinen Betrieb einstellen muss, sondern über einen Winter saniert werden kann. Deshalb sind wir mit der Finanzierung im vorliegenden Doppelhaushalt einverstanden. Nach Verabschiedung dieses Haushaltes wird sich der Gemeinderat mit grundsätzlichen Verbesserungen der Haushaltsstruktur befassen müssen. Wir haben nach intensiven Beratungen und schweren Herzens zugestimmt, dass die Stadt Singen die Verhandlungen bzgl. der Rückde-

Singen kommunal



Haushalt: Stimmen aus dem Gemeinderat



Manchmal holt sich die Stadtverwaltung ihren Überblick über Singen vom Rathaus-Dach.

legation der Sozial- und Jugendhilfe mit dem Landkreis aufnimmt. Die Aufgaben der Sozial- und Jugendhilfe sind gesetzlich geregelt und vollumfänglich von den Landkreisen zu erledigen. Die Bürger werden die gleiche Leistung wie bisher am gleichen Ort, nämlich im Singener Rathaus, von den gleichen Mitarbeitern erledigt bekommen. Darüber hinaus kann jeder Bürger seinen Rechtsanspruch einklagen. Daher müssen wir diese Möglichkeit ernsthaft prüfen. Selbstverständlich sind die Bedingungen der Übernahme entscheidend, es muss wirklich eine deutliche Entlastung für den Singener Haushalt dabei herauskommen, damit wir der Übertragung schlussendlich auch zustimmen, aber darüber entscheiden wir dann in der ersten Sitzung im neuen Jahr 2003.

Des Weiteren haben wir eine Menge von Prüfaufträgen an die Verwaltung gestellt. Wir wollen ein Konzept, wie die Vermessungsverwaltung mittelfristig privatisiert bzw. an das Land zurückgegeben werden kann, was den hoheitlichen Teil angeht. Wir brauchen eine Perspektive, wie Stadtbücherei und Hegaubibliothek kostengünstiger betrieben werden können. Auch hier sind Wirtschaftlichkeitsreserven zu finden. Wir müssen untersuchen, inwieweit die Überführung des Kulturbereichs in eine GmbH zu mehr Wirtschaftlichkeit und einer dauerhaften Entlastung des städtischen Haushalts führen kann.

Die Konsequenzen einer Überführung des Aach- und Hallenbads in die Stadtwerke sind zu prüfen. Im Bereich Gesundheitswesen wird der Kostendruck bei den Krankenversicherungen ungeheuer zunehmen. Verschiebung bzw. nicht angesehene Reformen, eine Verschlechterung der Altersstruktur, eine stagnierend hohe Arbeitslosigkeit und die Unmöglichkeit ständiger Beitragserhöhungen werden in Folge die Budgets der Krankenhäuser ausquetschen wie eine Zitrone. Über die Krankenhäuser sind überdurchschnittlich an den Kosten beteiligt. Die CDU-Fraktion begrüßt, dass die Stadt Radolfzell sich jetzt in der Krankenhausfrage entschieden hat für eine kommunale Lösung, für die Fusion mit dem Hegauklinikum. Damit können wir ein Stück Zukunftssicherung für die beteiligten Häuser betreiben, die Fusion mit einem Haus in aller Ruhe und der nötigen Sorgfalt umsetzen.

Einer Kreisfusion steht aber dadurch überhaupt nichts im Wege. Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, ich möchte zum Schluss Ihnen, den Fachbereichsleitern und der gesamten Verwaltung für die faire und konstruktive Zusammenarbeit in diesem letzten Jahr, für die konstruktiven und offenen Haushaltsberatungen bedanken.

Die CDU-Fraktion stimmt dem vorliegenden Haushalt in der Gewissheit zu, dass weitere Strukturverbesserungen anstehen und angegangen werden müssen, um die Haushaltslage der Stadt Singen dem geänderten Finanzrahmen anzupassen. Vielen Dank.

Veronika Netzhammer



(Fortsetzung von Seite 1)
Es wird derzeit schwer gerungen um funktionierende zukunftsfähige Konzepte. Leider wird bereits im Vorfeld viel zerredet und schlecht gemacht.

Vielleicht wäre es mal ganz angebracht, bei allem Pessimismus und Reformbedarf sich darauf zu besinnen, dass Deutschland keine anderen Probleme hat, als die europäischen Nachbarn rundherum auch. Frankreich beispielsweise hat eine ähnlich hohe Arbeitslosigkeit und riskiert ebenfalls einen blauen Brief aus Brüssel. Nur: unsere Nachbarn gehen offensichtlich anders damit um. Es ist die alte Diskussion des halbvollen oder halb leeren Glases. Das Problem des Reformstaus und der schlechten Stimmung in Deutschland sind nicht mangelnde Konzepte sondern die dauernden Wahlkämpfe.

Die Kommunen sind das letzte Glied in der Kette. Sie wurden und werden ständig mit neuen Aufgaben von Bund und Land belastet, ohne entsprechende finanzielle Ausstattung. Aktuellstes Beispiel diesmal von Seiten des Landes sind die zukünftigen Landeszuschüsse für die Betreuung der unter Dreijährigen in Höhe von gerade zehn Prozent der anfallenden Kosten.

Meine Damen und Herren, wir können uns jetzt darüber streiten und parteipolitische Schaufensterkämpfe über die Verantwortlichen der jeweils anderen Seite austragen. Wenn es den Kommunen aber nicht gelingt, die Reform der Gemeindefinanzen schnell und einvernehmlich quer durch alle politischen Lager zu lösen, wird sich auch in unserer finanziellen Situation trotz Konsolidierungsmaßnahmen nichts ändern.

Nun zum aktuellen Haushalt: Die gegenüber den ersten Ansätzen leicht verbesserte Situation im Haushalt 2003 verdanken wir einer stabilen Gewerbesteuer und der erfreulicherweise geringer ausgefallenen Erhöhung der Kreisumlage. Das Zahlenwerk des Haushaltsansatzes für 2004 befindet sich derzeit weitgehend im Bereich der Spekulationen. Insofern gehen wir davon aus, dass für 2004 ein Nachtragshaushalt zu erstellen sein wird. Aus Sicht der SPD-Fraktion rechtfertigt in erster Linie die Einführung des neuen Finanzsystems die Verabschiedung eines Doppelhaushaltes zum derzeitigen Zeitpunkt. Die entsprechenden Mittel wurden im Verwaltungs- und Finanzausschuss noch kurzfristig bereitgestellt. Wir erwarten deshalb von der Verwaltung, dass sie die Zeit dafür nutzt. Gleichzeitig müssen die Möglichkeiten der gemeinderätlichen Steuerung und Kontrolle überprüft und angepasst werden.

Die negative Zuführungsrate und die nach wie vor hohen Ausgaben machen es nötig, den Haushalt weiterhin zu konsolidieren. Wir mussten die Ausgaben im Personalbereich und bei den Sachmitteln nochmals deutlich reduzieren. Das Problem des Gemeinderates ist es, dass der tatsächliche Spielraum für Veränderungen nur sehr gering ist.

Mut für Signale

Gerade in Zeiten knapper Kassen ist es jedoch wichtig, Akzente in die Zukunft zu setzen. Projekte, die Zuversicht und Identität in dieser Stadt geben. Deshalb haben wir für die Sanierung des Aachbades in der jetzigen Form gekämpft. Dafür gibt es keine Alternative - leider auch keine kostengünstigere. Die SPD-Fraktion hat in den letzten Monaten sehr viel Herzblut darauf verwandt. Für uns hatte die Erhaltung und Sanierung des Aachbades immer oberste Priorität. Das Aachbad ist ein Ort mit hohem Freizeitwert gerade für Familien. Diese Funktion soll in Zukunft bei moderaten Preisen erhalten bleiben und gesteigert werden. Generell ist aber zu prüfen, ob die derzeitige Betriebsform des Bades noch dem Optimum entspricht. Es ist durchaus eine Überlegung wert, dem Vorbild zahlreicher Gemeinden, zu folgen und die Bäder an die Stadtwerke anzugliedern.

Wir können zwar keine großen Sprünge machen, aber immerhin investieren wir allein im Sanierungsbereich rund 5 Mio Euro. Für Gemeinde- und Landstraßen werden 2,2 Mio Euro zur Verfügung gestellt. Wir finanzieren die Fertigstellung der Ekkehardschule und können wenigstens den dringenden Ausbau eines Chemiesaales im Hegaugymnasium in Angriff nehmen. Durch die Verlagerung der Parkhäuser zu den Stadtwerken können wir zusätzlich die dringend notwendige Sanierung der Schillerschule fortsetzen. Außerdem ist es mit einem kleinen Kraftakt gelungen, wenigstens die Einrichtung einer vierten Gruppe im evangelischen Oberlin-Kindergarten zu finanzieren. So kann auch der Druck auf Grund fehlender Kindergartenplätze vorerst etwas abgemildert werden. Ein wichtiges Anliegen der SPD-Fraktion ist es jedoch, die Ausgaben im Verwaltungshaushalt zu senken, gleichzeitig ein möglichst hohes Angebot zu erhalten.

Wir haben es uns nicht leicht gemacht mit der Diskussion um die Rückdelegation des Sozial- und Jugendamtes. Sollten die Verhandlungen mit dem Landkreis tatsächlich gravierende Einsparungen bringen, sind wir auch bereit, die damit verbundenen Einschnitte in Kauf zu nehmen. Wir geben mit der Aufgabe des Sozial- und Jugendamtes wichtige Gestaltungsmöglichkeiten aus der Hand, die wir anderweitig kompensieren müssen. Es muss weiterhin Aufgabe unserer Stadt sein, die Sozialpolitik in Singen zu gestalten, neue Projekte anzugehen und im Sinne der Subsidiarität die Arbeit der freien Träger zu unterstützen.

Wir fordern deshalb im Falle einer Rückdelegation 50 Prozent der eingesparten Mittel in zusätzliche innovative Projekte im sozialen Bereich und hier vor allem in die Schaffung von Betreuungsangeboten für Kinder unter drei Jahren und für die Sicherung der Schulsozialarbeit zu investieren.

Die SPD-Fraktion ist bereit zu strukturellen Veränderungen, um den Gestaltungsspielraum langfristig zu erhalten. In diesem Bestreben haben Sie in uns einen Partner. Aber dies kann nicht heißen, strukturelle Maßnahmen lediglich auf einer Seite und zulasten einer ohnehin schon

benachteiligten Gruppe durchzuführen. Es darf in dieser Stadt keine Bürger erster und zweiter Klasse geben. Darum müssen weitere strukturelle Veränderungen folgen. Wir haben der Verwaltung dazu unsere Prüfaufträge erteilt. Wir erwarten eine ähnlich gründliche Prüfung beispielsweise bei der Frage der zukünftigen Gestaltungsmöglichkeiten des Kunstmuseums wie bei der Vorlagen zur Aufgabe des Sozial- und Jugendamts. Die wichtigsten Prüfaufträge aus unserer Sicht sind:
- Überprüfung der Betriebsform der städtischen Bäder
- Konzepte zur Optimierung im Bereich der Kultur, insbesondere durch private Beteiligungen und Kooperationen wie z.B. beim Kunstmuseum, und der Hegaubibliothek oder durch andere Rechtsformen der städtischen Kultureinrichtungen
- Überführung der Technischen Dienste an die Stadtwerke
- Perspektiven für die langfristige Abgabe des Vermessungswesens. Strukturelle Veränderungen sind langfristige Maßnahmen und auf ihre Nachhaltigkeit zu prüfen. Eine schnell dahin geschriebene „Giftliste“ aller möglichen Einsparmaßnahmen ohne Aufzeigen der tatsächlichen Auswirkungen, Herr Oberbürgermeister, ist zwar emotional nachvollziehbar, aber keine solide Diskussions- geschweige denn Entscheidungsgrundlage. Außerdem sollten wir uns darüber auch im Klaren sein, dass strukturelle Maßnahmen im Sinne der Nachhaltigkeit unter Umständen zunächst auch Kosten verursachen. Deswegen einige Beispiele herausragender Projekte:

Mit dem Sanierungsprogramm Sozialer Stadt haben wir die einmalige Chance, einem ganzen Stadtteil mit hohen Zuschüssen ein neues Gesicht und damit eine neue Identität zu geben. Wir stehen zur Fortsetzung der Sanierungsmaßnahmen und der Erweiterung des Kinderhauses Langenrain auch im Sinne einer Signalfunktion für die gesamte Stadt. Wir sollten die Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Langenrain nutzen und auf andere Stadtgebiete bei der Planung übertragen. Moderne Stadtplanung muss sich auch an der Schaffung von Sozialräumen und der Beteiligung von Bürgern orientieren.

Zur Kultur:

Das vielseitige kulturelle Angebot macht unsere Stadt zu dem, was sie ist. Ziel muss es sein, diese Vielfalt langfristig zu sichern. Dazu tragen zum Einen die städtischen Einrichtungen bei. Entscheidend sind aber gerade die zahlreichen Aktivitäten der Vereine und natürlich von Farbe und GEMS.

In diesem Zusammenhang sehen wir auch die Diskussion um die Stadthalle. Eine neue Stadthalle wird von der SPD-Fraktion durchaus gewünscht. Die Frage ist nur: Zu welchem Preis und auf wessen Kosten. Die Entscheidung darüber werden wir im kommenden Jahr fällen. Ein kultureller Kahlschlag zu Gunsten der Stadthalle ist mit der SPD jedoch nicht zu machen. Kultur muss auch in Zukunft vielseitig und vor allem bezahlbar bleiben. Deshalb sind gerade die vielseitigen Initiativen zu fördern. Wir stellen uns deshalb mehr Kooperationen und die Suche nach neuen Partnern im öffentlichen und privaten Bereich vor, und dies durchaus auch über die Region hinaus.

Mit Freude sehen wir den Bau des Gründer- und Technologiezentrums. Die SPD-Fraktion hat bereits vor Jahren als erstes den Antrag für ein solches Zentrum gestellt, aber wir nehmen mit Gelassenheit die mittlerweile vielen Väter und Mütter des Projektes zur Kenntnis. Das Potential und die Vorgehensweise im ehemaligen Maggiareal ist jedoch beispielhaft und eine Chance für Singen.

Andererseits muss man nüchtern sehen: Wenn heute in Sekundbruchteilen weltweit Konzernentscheidungen wie zum Beispiel der Nestlé AG fallen, hat unsere kommunale Wirtschaftsförderung kaum ein Gewicht.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, „Die Stadt der Zukunft“ ist eine Stadt der Bürger. Die besondere Verantwortung der Kommunalpolitik ist es, dass die Bürger die Geschichte einer Stadt wieder mehr in ihrer Verantwortung sehen. Dementsprechend muss sich auch die Rolle der Verwaltung und des Gemeinderates wandeln. Gestaltungsspielräume liegen langfristig noch mehr als bisher im Diskurs mit freien Trägern, Vereinen, Handel, Wirtschaft und Industrie. Die Verwaltung hat mit diesem Doppelhaushalt angekündigt, die dringende Reform der Verwaltung und des Finanzwesens fortzusetzen. Deshalb stimmen wir dem Doppelhaushalt 2003/2004 zu.

Regina Brütisch

Es kann nach meiner Meinung nicht mehr sein, dass stellvertretend für viele andere Einzelpläne, z.B. in der Stadtbibliothek von 2001 der Zuschußbedarf 660.000 Euro beträgt, 2004 788.000 Euro, eine Steigerung also um mehr als 20%, bei gleichen Einnahmen.

Auch ein städtischer Haushalt muß sich „nach dem Markt“ richten, besonders bei freiwilligen Aufgaben und bereit sein, sich den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen.

So ist es geradezu notwendig, wenn auch schmerzhaft, nach 75 Jahren Sozialamt Singen, dieses an den Kreis geben zu müssen. Aber es ist auch eine Tatsache, dass wir es nur so schaffen den Verwaltungshaushalt dadurch zu entlasten und um neue Spielräume zu bekommen. Auf Dauer kann und darf es nicht sein, dass in den Verwaltungshaushalten jeweils nur negative Zuweisungsraten zu beklagen sind und im Vermögenshaushalt Mittel aufgelöst werden, die an den Verwaltungshaushalt überstellt werden müssen – dies ist nichts anderes als über die Verhältnisse leben. Ich übersetze dies: Eine Familie besitzt zwei Eigentumswohnungen, sie führen einen guten Lebensstil und verkaufen zuerst die erste, dann die zweite Wohnung. Wenn alles aufgebraucht ist, versuchen sie den Lebensstil dadurch zu halten, in dem sie bei einer Bank versuchen, an Geld zu kommen – ohne die Idee des Sparens zu haben.

Meine Damen und Herren, dies ist keine nachhaltige Politik und nach dem Haushaltsrecht ungesetzlich, nur als Ausnahme darstellbar. Ich für meinen Teil, aus meiner Lebenserfahrung, hätte mehr Spaß an einer Rückführung der Pro-Kopf-Verschuldung der Singener Bürger, als mit einem neuen Spaß- und Freizeitbad, was unseren Vermögenshaushalt im Jahr 2003 mit 1 Million Euro und im Jahr 2004 mit 2,5 Millionen Euro zu Buche schlägt, entgegen der Absicht dieses Gremiums, bei einem Workshop im Schwarzwald, der lediglich vorsah, die Wasserverluste des Aachbades zu verhindern. Jetzt werden Planer beschäftigt, die sich mit der prozentualen Verteilung von Spaß und Sportbahnen den Kopf zerbrechen.

Bei unserer Haushaltssituation sind diese Maßnahmen für mich unverständlich, höchstens Visionen. Bundeskanzler Schmidt sagte einmal, wer eine Vision hat, gehört ins Krankenhaus.

Herr Oberbürgermeister, meine sehr geehrten Damen und Herren – ein gewisses Sparbemühen ist erkennbar – aber ein echter Sparwillen ist noch nicht entwickelt.

Für uns alle ist es klar, anhand der Zahlen, dass gespart werden muß, aber es gibt ein Umsetzungsproblem – wie übrigens auch in der Bundes- und Landesliga der großen Politik. Meine sehr geehrten Damen und Herren – der Haushalt ist, wie es heißt, das Königsrecht des Gemeinderats. Es bleibt also nur als Fazit meiner Ausführungen – Annahme, Ablehnung oder Stimmenenthaltung. Lange bin ich für mich unschlüssig gewesen, was ich meiner „Kleinstfraktion“ empfehlen sollte.

In einem Prozeß, der bei mir viele Tage dauerte, haben wir uns schließlich



Erste Schneeflocken zieren im neuen Jahr den Hohgarten.



Deutschlands höchster Weinberg im angehenden Winterzauber.

entschlossen den Doppelhaushalt 2003/2004 abzulehnen. Ich sage Ihnen meine sehr geehrten Damen und Herren, wenn es diesem Gemeinderat nicht gelingt, die für eine sichere Genehmigung erforderlichen Beschlüsse zu fassen – schlankere Verwaltung, Trennungen von Leistungen, die keine städtischen Pflichtaufgaben sind, Rückführung aller Einzelhaushalte, auch der Ihrige, Herr Oberbürgermeister, wird es wohl das letzte Mal gewesen sein, dass wir einen Haushalt selbst erstellen – dann werden wir unsere Haushalte aus Freiburg bekommen. Peter Hänszler

(Fortsetzung von Seite 1)

Wir halten diese Entscheidung letztlich für vertretbar, da durch die Delegation die Mitarbeiter zwar einen neuen Arbeitgeber, den Landrat, erhalten werden, ihre Arbeitsplätze und die erarbeiteten Besitzstände jedoch gesichert sind. Wichtige Bereiche, wie die Kindergärten und Tageseinrichtungen sowie die Jugendhäuser, verbleiben in der Verantwortung der Stadt. Die Menschen, die geldliche Sozialleistungen nachsuchen, werden weiterhin in Singen ihre Anträge stellen, ihre Leistungen erhalten. Lediglich ein Aspekt wird in den Verhandlungen mit dem Landkreis in Sprache kommen: wird die Praxis sehr genau beobachtet werden müssen. Die Stadt wird künftig nicht mehr in der Lage sein, selbst sehr rasch sozialpräventiv im Stadtgebiet tätig zu werden, sollten sich soziale Brennpunkte auftun. Hier ist die Kommunikation mit dem Landkreis im Bedarfsfall und die generelle Sensibilisierung der Verantwortlichen, dort für die spezielle Singener Situation notwendig.

Durch diese schwierige Entscheidung ist etwas Luft aus dem finanzpolitischen Dampfkessel raus gelassen geworden, der Druck wird sich aber weiter aufbauen.

Im kommenden Jahr werden wir eine

Singen kommunal



Haushalt: Stimmen aus dem Gemeinderat

Liste mit weiteren strukturellen Änderungen durcharbeiten müssen. Diese „Giftliste“ beinhaltet alle Dinge, an die wir uns mittlerweile gewöhnt haben. Dinge, die sicher auch einen Teil von dem ausmachen, was wir unter einer attraktiven, lebenswerten Stadt verstehen. Jede dieser Einrichtungen oder Förderungen verdient es, dass unsere Entscheidung ernsthaft und auf Grundlage möglichst umfänglicher Informationen gefällt wird. Wir müssen auch vermeiden, dass wir den Lohn einer geringeren haushalterischen Entlastung mit dem hohen qualitativen Preis des AUS einer Institution bezahlen.

Es gibt immer Einzelpositionen in einem Haushalt, zu denen man jeweils unterschiedlicher Auffassung sein kann. Sie sind aber weniger geworden, nicht, weil wir bessere Arbeit geleistet haben, sondern weil wir letztlich beginnen, den Mangel zu verwalten.

So möchte ich nur auf ein Thema kurz zu sprechen kommen: Die Mehrheit meint, die Sanierung und Neuausrichtung des Aachbades mit rund 3,5 Mio. Euro finanzieren zu können. Bündnis 90/Die Grünen haben sich für eine reine Sanierung des Bades nach dem heutigen Stand der Technik ausgesprochen. Diese hätte rund eine knappe Million Euro weniger an Aufwendungen gebracht. Geld, das wir an vielen Ecken des Haushaltes sinnvoll hätten nutzen können.

Dennoch gibt es auch politische Bekenntnisse, die Mut machen, wie z.B. die weitestgehende Beibehaltung der finanziellen Unterstützung der sozialen und kulturellen Einrichtungen in der Stadt. Das ist ein Bekenntnis der politischen Gemeinde zu dem Engagement und Initiative von Vereinen, Gruppierungen und der Menschen, die dahinter stehen. Es ist aber auch finanzpolitische Vernunft, da mit vergleichsweise geringen städtischen Mitteln Leistungen erbracht werden, die mit viel höherem Aufwand von der Stadt selbst getragen werden müssten oder schlicht gar nicht in Singen vorhanden wären. Eine Anmerkung sei noch gestattet. Für Bündnis 90/Die Grünen ist es schon eine schmerzliche Sache, dass wir in diesem Haushalt Mittel zum Ausgleich für die nicht erfolgte Verlegung der B33/34 bereitstellen müssen. Bereits bei der Diskussion und Beschlussfassung Anfang der 90er Jahre haben wir uns schon dagegen gewehrt, dass wir einen Vertrag mit der damaligen Alusuisse eingehen, der einen zeitgebundenen Automatismus vorsieht, der die Ausgleichspflicht löst von der betrieblichen Anforderung des Wirtschaftsunternehmens. Wir haben keine Hinweise darauf, dass die heutige Alcan diese Fläche in den nächsten Jahren benötigt wird. Dennoch müssen wir das Geld bereitstellen. Das war ein schlechter, für die Stadt in der Summe nachteiliger Vertrag. Ich sagte zu Beginn, wir haben den

Anfang der Antwort. Wir haben die Antwort auf die finanziellen Anforderungen jedoch nicht vollständig formulieren können. Es bleibt unbefriedigend, dass die Genehmigungsfähigkeit der Finanzdaten 2004 unsicher ist. Wir stehen jedoch dazu, dass, womöglich mit einem fördernden Druck der Genehmigungsbehörde, erst in nächsten Quartal weitere strukturelle Maßnahmen seriös und sowohl die Belange der Mitarbeiter als auch die der Bevölkerung berücksichtigend, behandelt und entschieden werden.

Bündnis 90/Die Grünen stimmen diesem Doppelhaushalt 2003/2004 zu. Michael Hübner



(Fortsetzung von Seite 1)

Wir allen sind gegenüber den Bürgern Singens eine Verpflichtung eingegangen, eine funktionstüchtige Verwaltung zu kontrollieren und Schaden von der Stadt abzuwenden.

Ich möchte beide großen Parteien auffordern gemeinsam mit uns den Karren aus dem Dreck zu bringen und an einem Strang zu ziehen. Nur durch tiefgreifende Veränderungen auf der Ausgabenseite werden wir „klar Schiff“ bekommen.

Die FREIEN WÄHLER machen nicht bei einer Veränderung der Einnahmenseite mit; es muss auch Lösungen ohne Steuer- und Abgabenerhöhungen geben. Die Bürger sind an der Grenze der finanziellen Belastung angekommen.

Die FREIEN WÄHLER können und dürfen dem Haushalt nur unter der Voraussetzung zustimmen, dass tiefgreifende strukturelle Veränderungen vorgenommen werden. Hermann Helmlinger

Neue Linie

(Fortsetzung von Seite 1)

Deshalb ist die Diskussion um die Zukunft der Gewerbesteuer nicht ohne Grund neu entfacht. Zum Glück ist unsere Stadt von gravierenden Gewerbesteuerausfällen noch nicht betroffen.

Es steht außer Frage: Die Kommunen müssen eine verlässliche Finanzausstattung erhalten für die neuen sozialen Aufgaben, die Ihnen von Bund und Land zugeschrieben werden.

Als starkes Mittelzentrum hält unsere Stadt die regionale Infrastruktur wie weiterführende Schulen, Bäder, Bibliotheken, soziale Einrichtungen und Erwachsenenbildungstätten usw. für ihr Umland mit vor. Was geschieht, wenn wir hier aus den bisherigen Angeboten aussteigen?

Wenn wir unserer Stadt den Status Träger öffentlicher Jugendhilfe entziehen, wird der Sozialraum Singen

nicht zukunfts-fähiger und wir sehen die Sicherung des sozialen Friedens gefährdet. Gerade in den Präventionsaufgaben die vom Jugendhilfeausschuss wie auch vom Sozialausschuss geleistet werden, liegt das Sozialamt und die Ausschüsse orts-nah in guten Händen.

Wir wollen Einrichtungen erhalten, die die Bürger brauchen. Das macht unsere Stadt auch weiterhin attraktiv für neue Bürger, die durch Neuan-siedlungen von Betrieben in Singen arbeiten und wohnen werden.

Was uns unser OB als Haushaltsplan-entwurf vorgelegt hat, ist ein Stückwerk und war beim genauen Rein-schauen für uns ein Wechselbad der Gefühle. Die Vorbereitung wurde sichtlich erschwert. So lagen uns als Gemeinderat bis zum Sitzungsbeginn keine endgültigen Zahlen vor, über die wir heute beschließen sollen. Erst gab es den Entwurf ohne Erläuterungen.

In der letzten Woche dann den Vor-bericht, danach folgten mehrere Ergänzungsvorlagen und gestern per Fax noch 17 Seiten mit einer Auflis-tung von Prüfungsaufträgen und ei-nem geänderten Stellenplan.

Selbst unsere Anfragen vom 4. De-zember zum Doppelhaushaltsplan 2003/2004 blieben unbeantwortet. Das alles, Herr Renner, ist wirklich kei-ne seriöse Vorarbeit und hätte eigent-lich eine Vertagung zur Folge haben müssen.

Zum Verwaltungshaushalt: Wir müssen unsere Aufwendungen so weit zurückführen, dass ein Aus-gleich des Verwaltungshaushaltes auf Dauer gewährleistet ist. Natürlich kann es durchaus Schwankungen zwischen guten und schlechten Jah-ren geben, aber keine Tendenz zum Verzehr unserer Rücklagen.

Die Ausgaben für die zusätzlich ange-mieteten Räumlichkeit in der Markt-passage von jährlich 11.000 Euro könnten eingespart werden. Diese Ausgabenbelastung des Verwal-tungshaushaltes haben Sie vor eini-gen Jahren selbst veranlasst.

Auch beim Kunstmuseum sehen wir Einsparungsmöglichkeit durch das Einbeziehen des Kunstvereins in den Betrieb. Die Personalkosten könnten dadurch erheblich verringert werden.

Eine Erklärung zur Erhöhung um fünf Stellen im Stellenplan für die Tages-einrichtungen für Kinder steht eben-falls bis heute noch aus, obwohl die Stadt Singen im Jahr 2003 keinen neuen Kindergarten bauen und eröff-nen wird.

Im Vorbericht ist zu lesen: „Auch die Entwicklung der Personalausgaben zeigt in die richtige Richtung. Worauf kann denn beim vorgelegten Haus-halt diese Angabe basieren?

Die Personalausgaben steigen von Jahr zu Jahr an, obwohl nach dem Stellenplan 30 Stellen gestrichen worden sind. Eine Ausweitung im Be-reich OB, BM, GR, JGR ist im Stellen-plan von 0,25 Stelle auf 1 Stelle ange-geben, aber eine Beantwortung wofür diese Stelle benötigt wird steht wieder bis heute noch aus.

Eins stimmt dabei mehr als nachdenk-lich: Wenn die Ideologie passt, dann wird auch Geld bereitgestellt so z.B 156.000 Euro für 2003 und 105.650 Euro für 2004 für einen vom GR noch nicht einmal diskutierten Leasingver-trages für eine Stadthalle.

Da es ja, wie in ihrem nachgelieferten Vorbericht zu lesen ist, keine "Heiligen Kühe" mehr gibt, steht unsere Frage nach der Typenklasse Ihres Dienstfahrzeuges und dem Anschaf-fungsdatum ebenfalls noch aus.

Zum Vermögenshaushalt: Noch gra-vierender als im Verwaltungshaushalt waren die Einschnitte im Vermögen-shaushalt. Außer den Investitionen, zu denen wir vertraglich oder gesetzlich verpflichtet sind (wie z.B. an den Schulen), sind es im Grunde nur noch begonnene Maßnahmen, die fortge-setzt werden. Hierzu gehören die Er-weiterung der Ekkehardrealschule; die Erweiterung Kinderhaus Langen-rain und die Erneuerung des Aachba-des. Alle anderen Bauprojekte müssen verschoben werden.

Im Vermögenshaushalt ist die Sanie-rung des Aachbades mit 3,5 Mio Eu-ro veranschlagt. Wir haben uns für die reine Sanierung des Bades aus-gesprochen, sie hingegen meinten, mit den dafür notwendigen 2,5 Mio Euro würde nur rein äußerlich der Staus quo erhalten, das Bad müsse aber attraktiver gestaltet werden, um neue Besucher anzulocken, sonst seien die 2,5 Mio Euro in den Sand gesetzt.

Ist Ihre Aussage angesichts der pre-kären Haushaltslage nicht grob fähr-lässig, denn sie führt uns doch noch weiter in die Schuldenspirale.

Welche Politik erleben wir derzeit im Rathaus ?

Verunsichern, entmutigen und de-motivieren unter dem Deckmantel der Zukunftssicherung ist ein Bei-spiel ihres Führungsstils. Für uns zeichnet sich Führung aus durch Ver-antwortung, Verlässlichkeit und Ver-trauen.

Statt dessen wird Mitarbeiterpotenti-al gegeneinander gesetzt und ausge-spielt. Richtig hinterfragt werden muss al-les, nach Notwendigkeit und Fürsor-ge. Dass darf aber nicht nur zum Zweck der Haushaltkonsolidierung sondern muss die rücksichtsvolle Verantwor-tung des Aufgabenspektrum der Ver-waltung zum Inhalt haben.

Die Politik muss eine Wertigkeit vor-geben. Sie muss klar durchschaubar sein - auch in Singen. Drei Schäden bleiben zurück: 1. eine gebeutelte Personalmann-schaft 2. die Planungsunsicherheit 3. verunsicherte Bürger, die den Glauben an eine verlässliche Politik verloren haben.

Schwer drückt ein voller Beutel – schwerer jedoch ein leerer. Es ist wichtig, dass eine wachsame Oppo-sition Aussagen und Unrichtigkeiten feststellt und hinterfragt. Der vorge-legte Haushalt lässt zu viele Fragen offen, lebt nur aus den noch vorhan-denen Rücklagen und basiert künftig nur auf neuen Schulden. Deshalb wird die Neue Linie dem Doppelhaushalt 2003/2004 nicht zustimmen. Marion Czajor

OB Renner grüßt zum neuen Jahr

(Fortsetzung von Seite 1) Damit sei es erstmals gelungen, alle Wirtschaftstreibenden an einen Tisch zu bekommen, um eine leistungs-starke Wirtschafts- und Marketingor-ganisation zu schaffen.

Auch die Aufgaben für das kommen-de Jahr sind zahlreich und nicht un-bedingt von Leichtigkeit: Renner nennt die Verwaltungsreform, die Realisierung einer gesunden Klinik-fusion – damit eine „leistungsfähige Gesundheitsstruktur für die Bürge-rinnen und Bürger“ geschaffen wird – die Diskussion um die Stadthalle – die kein „Konkurrenzobjekt“ sondern ein notwendiger Beitrag zur Singe-ner Halleninfrastruktur darstellt – aber auch die Sorge für ein Singen, dass frei von Kriminalität und Zerstö-rungswut sei.

Des Weiteren referierte Schwarzwäl-der über die Zukunft der Zeitung und wie diese durch Strukturwand-lung zum Medienhaus gesichert werden könne. Dabei ist die Ein-schätzung des Chefredakteurs eine durchaus optimistische, denn „solan-ge man mit dem Computer keine Fliegen totschielen kann, solange gibt es noch die Zeitung.“ Schwarz-wälder verwies auf die Wichtigkeit der Rolle der Tageszeitung in der Ge-sellschaft, aber auch auf die notwen-dige Voraussetzung der „sauberen Berichterstattung“ seitens zuverläs-siger Journalisten.

Musikalisch umrahmt wurde der Empfang durch den Querflötenchor der Jugendmusikschule, durch die beiden Bundesmusikpreis-Gewinne-rinnen Martina Bach und Irene Ho-henstein, sowie durch den Gesang vom Chor des Hegauklinikums.



Bürgererehrung beim Neujahrsempfang Troppmann erhält Ehrenring der Stadt Singen



„Gegen Kritik kann man sich wehren, gegen Lob ist man machtlos“, mit diesen Worten nimmt Heinz Troppmann den Ehrenring der Stadt Singen, überreicht von OB Andreas Renner, in Empfang.

her beschränkt sich Renner auf die alleinige Verdienst-Nennung im kulturellen und sozialen Bereich: Unter Troppmanns Leitung wurde die Sparkasse der Region zu einem Sponsor, „der seit 25 Jahren mit Abstand die nachhaltigste, verlässlichste und finanziell wirksamste Kulturförderung in der gesamten Region betreibt“. Dabei betrieb Troppmann nicht nur eine Breitenförderung wie die Unterstützung von Vereinen, sondern

zeigte auch Mut zu einer Förderung von neuen, avantgardistischen Kunstobjekten – wie beispielsweise beim stadtbekannten „Hauser-Brunnen“.

„Damit hat Troppmann weit mehr getan, als es der öffentlich-rechtliche Auftrag der Sparkassen verlangt“, schlussfolgert Renner: Ohne Troppmann wäre das gesellschaftliche, kulturelle und soziale Leben in Singen sehr viel ärmer.

Heinz Troppmann, bislang Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Singen-Radolfzell, gab sich bei der Überreichung des Ehrenrings durch Oberbürgermeister Andreas Renner erstaunt, denn aus seiner Sicht „erfüllte er nur seine Pflicht“.

Schließlich wollte Troppmann während seiner 25-jährigen Tätigkeit bei der Sparkasse einzig die Grundidee der Unternehmensphilosophie umsetzen – nämlich die Verbundenheit zur Heimat – und damit kulturelle Veranstaltungen und das Vereinsleben unterstützen. Denn gerade dies unterscheidet die Sparkassen von anderen Kreditinstituten.

Anders dagegen beurteilte der Singener Gemeinderat seinen Verdienst: In seiner letzten Jahressitzung beschlossen die Stadträte die Verleihung des Ehrenrings an Troppmann, um „das Wirken weit über seinen Auftrag als Direktor der Sparkasse hinaus zu würdigen“.

Während des Neujahrsempfanges kam daher Renner die Ehre zuteil, Troppmann den Ehrenring zu überreichen. Er war, so sagt Renner, ein außerordentlich erfolgreicher Banker, der stets über den Tellerrand blickte. Seiner Weitsicht ist die vor fünf Jahren vollzogene Fusion mit der Sparkasse Radolfzell zu verdanken. Über ein Jahrzehnt engagierte er sich als Bezirksobmann der Sparkassen in der Region, war zudem Mitglied des Verbandsvorstandes des Badischen Sparkassenverbundes und hat auch dort die Fusion zum Baden-Württembergischen Sparkassenverband mitvollzogen, dessen Vorstand er bis zum Schluss angehörte.

Die Verdienste Troppmanns sind zu zahlreich, um sie alle zu nennen, da-

Der virtuelle Hegau

Anlässlich ihrer Jahresabschlusstagung stellten die 16 Bürgermeister der touristischen Arbeitsgemeinschaft Hegau das neueste Projekt dieser überaus aktiven Gemeinschaft vor: Den neuen Internet-Auftritt, der unter www.hegau.de aufgerufen werden kann. Damit trägt die Arbeitsgemeinschaft der Tatsache Rechnung, dass immer mehr Informationen und Kontaktaufnahmen über das Internet erfolgen.

In Zusammenarbeit mit der inCiti GmbH, die auch den Auftritt der Stadt Singen gestaltet hat, wurde ein datenbankgestützter Auftritt realisiert, der es erlaubt, dass tagesaktuelle Daten von allen 16 Mitgliedsgemeinden sehr einfach in die Plattform eingepflegt werden können. Der Internet-Auftritt ist jedoch nicht nur für Feriengäste gedacht, auch die einheimische Bevölkerung kann in Zukunft gemeindeübergreifende Informationen, wie beispielsweise Veranstaltungsangebote, abrufen.

Die Plattform funktioniert wie ein virtueller Markt, hier können sich auch die heimische Wirtschaft, Vereine und sonstige Institutionen vorstellen. Zudem können diese Korrespondenten stellen, die Meldungen direkt auf der Plattform veröffentlichen dürfen. Damit soll eine lebendige und immer interessante Seite geschaffen werden, die zum häufigen Besuch einlädt.

Für Feriengäste besonders wichtig ist die Datenbank mit allen Übernachtungsmöglichkeiten im Hegau, vom Hotel über die Ferienwohnung bis hin zum Privatzimmer. Diese Quartiere können nach verschiedenen Kriterien vom Surfer selbst sortiert werden, so dass die benötigte Information sehr schnell und einfach zur Verfügung steht.

Einen besonderen Platz auf den Seiten haben die jüngsten und sehr erfolgreichen Produkte der AG Hegau, nämlich die Karten- und Info-Pakete über die grenzüberschreitenden „Raderlebniswege“, die „Burgenwege“ und die „Vulkane im Hegau“. Diese können über das Internet direkt bestellt werden.

Kunsthalle

Ein Engel, der gefällt

Die Münchner Tournee kommt am Montag, 20. Januar, um 20 Uhr, Auf- führungsring „C“, mit einem Staraufgebot in das städtische Theater. Michaela May spielt neben Heide Ackermann und Katharina Müller-Elm au in der Slapstickkomödie des englischen Dramatikers, Schauspielers und Operettenkomponisten Noel Coward die Hauptrolle. Michaela May wuchs in München auf und machte sich 1963 mit Hauptrollen unter anderem in „Onkel Toms Hütte“ neben O.W. Fischer und Juliette Greco und in „Heidi“ als Kinderstar einen Namen. Nach dem Abitur ließ sie sich zur Kindergärtnerin ausbilden, nahm aber zeitgleich Schauspielunterricht. Seit Ende der 60er Jahre hatte sie jährlich in bis zu zehn Filmen mitgewirkt, bevor sie mit der 1974 gestarteten TV-Serie „Münchener G'schichten“ in der Regie von Helmut Dietl mit Therese Giehse ihren ersten großen Erfolg feiern konnte. Rollen in der TV-Serie „Monaco Franze“, in der furiosen Fernsehserie „Kir Royal“, in zahlreichen „Tatort“- und „Derrick“-Krimifolgen und in „Meister Eder und sein Pumuckl“ folgten. Theaterfreunde konnten sie 1998 bis 2000 als Bella Manningham in „Gaslicht“ in der Komödie im Bayerischen Hof in München und auf Tournee sehen. In den letzten beiden Jahren begeisterte sie die Fernsehzuschauer unter anderem in den TV-Reihen „Polizeiruf 110“. Karten für die Begegnung mit Michaela May gibt es bei der städtischen „Kultur und Touristik“, in der „Marktpassage“, Telefon 85-262.

Highlight „Anatevka“

Am Donnerstag, 3. April, wird in der Kunsthalle das Musical „Anatevka“ aufgeführt – mit Gunther Emmerich als Milchmann Tevje ist dieses Musical eines der begehrtesten Highlights der Theatersaison.

Schon jetzt können Karten im Vorverkauf erworben werden: Zum Preis von 30,- / 27,- / 24,- Euro, bei der Abteilung Kultur & Touristik, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 85-262, Fax: 85-263.

bei der Katholischen Regionalstelle, Zeliglestraße 4, Telefon 87550.

Angebot des Bildungszentrums Singen, Zeliglestraße 4, Telefon 982590
Bioenergetische Körperarbeit nach Alexander Lowen. Kurs ab Mittwoch, 8. Januar, fünf Abende jeweils 18.30 bis 20 Uhr.

Schnupperkurs Excel, ab Mittwoch, 15. Januar, 3 Abende jeweils 18 bis 20 Uhr.
PC Schnupperkurs für Frauen, Kurs ab Donnerstag, 16. Januar, jeweils 18 bis 20 Uhr.
Seminar „Wie kann ich selber Kraft tanken und wo sind meine Stärken und Träume?“, ab Mittwoch, 15. Januar, fünf Abende jeweils 20 bis 21.30 Uhr.

LiMa (Lebensqualität im Alter) Das Seminar umfasst die Themen Gedächtnis, Bewegung, Alltagsfähigkeiten schulen und erhalten, Kurs ab Freitag, 24. Januar, 9 bis 11.30 Uhr, Info am Freitag, 17. Januar, 9 Uhr.

Ausstellung zum Jahr der Bibel in der Hegau-Bodensee-Galerie
Aus Anlaß des ökumenischen Jahres der Bibel findet in der Hegau-Bodensee-Galerie, Ekkehardstraße 101, eine Ausstellung mit biblischen Bildern von renommierten Künstlern unserer Region statt.

Öffnungszeiten der Galerie:
Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Neues Angebot der StadtOase
In der StadtOase (über Blumen Mauch) ist es möglich, jeweils montags von 10 bis 17 Uhr eucharistische Anbetung zu halten (E-Mail: citypastoral-stadtoase@t-online.de).

Trauer um

Rudolf Zimmermann

Die Stadt Singen trauert um Rudolf Zimmermann, der in seinem 68. Lebensjahr verstorben ist. Die Nachricht vom Tode des Ortschaftsratsmitgliedes Zimmermann am 5. Januar hat die Stadtverwaltung Singen, den Gemeinderat, die Ortsverwaltung Beuren an der Aach und dessen Ortschaftsrat tief betroffen. Zimmermann wurde 1975 in den Ortschaftsrat gewählt. Als engagierter Kommunalpolitiker hat er bis zu seinem Tode die Belange des Stadtteiles Beuren an der Aach mitbegleitet und mitgeprägt. Auch das kulturelle Leben lag ihm sehr am Herzen. Er war in mehreren Vereinen im Vorstand tätig und war stets engagiert und hilfsbereit. Mit ihm geht ein guter Freund und geschätzter Mitbürger verloren, dem großer Dank und Anerkennung gebührt. Oberbürgermeister Andreas Renner und Ortsvorsteher Adolf Oexle sprechen im Namen der Stadtverwaltung Singen und dem Gemeinderat, sowie der Ortsverwaltung Beuren an der Aach und dem Ortschaftsrat großes Beileid aus. Sie alle werden sich gerne an Zimmermann erinnern und sein Andenken in Ehren halten.

In Gedenken an Karl Frick

Die Freiwillige Feuerwehr Singen nimmt tief bewegt Abschied von ihrem Ehrenlöschzugführer Karl Frick. Frick arbeitete 30 Jahre lang in der Abteilung Beuren an der Aach im Dienst der Feuerwehr. Dabei verbrachte er die Hälfte seiner Dienstzeit als Abteilungskommandant. Die Freiwillige Feuerwehr Singen verliert einen hilfsbereiten, guten Kameraden und Freund. Der Dank ist groß, denn Frick wirkte mit seinem Einsatz absolut selbstlos zum Wohle der Bürger. Oberbürgermeister Andreas Renner, Karl-Heinz Schwarz, stellvertretender Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Singen, Ulrich Frick, Abteilungskommandant der Abteilung Beuren a.d.A., sowie seine Kollegen werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Kirchliche Nachrichten

Sonntagscafé

Das Sonntagscafé in der Feldbergstraße 46 ist von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Andacht im Stile von Talzé

Am Freitag, 17. Januar, 19 Uhr, findet in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde eine Andacht statt.

Friedensgottesdienst und Schweigemarsch

der Christen der Stadt Singen am Sonntag, 19. Januar, ab 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, anschließender Friedensmarsch zur Theresienkapelle.

Benefizkonzert für San Lorenzo

in der St. Josef-Kirche am Sonntag, 19. Januar, 16 Uhr. Gesamtleitung: Stefan Liese (Werke von Gluck, Bach, Lolleilet, Leclair). Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten. Der Reinerlös geht an die Kindertagesstätte Santa Lucila in San Lorenzo.

Besinnungstage für KommunionhelferInnen, LektorInnen der Dekanate Östl./Westl. Hegau, Linzgau, Konstanz

Der vermeintlich schwere Brückenschlag zwischen Christen und Humor – im Leben und im Glauben – ist das Thema dieses Besinnungstages, der jeweils um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen beginnt und mit einer Eucharistiefeyer (18 bis 19 Uhr) endet.

Samstag, 18. Januar: Exerzitienhaus St. Elisabeth, Hegne
Samstag, 25. Januar: Gemeindehaus der Münsterpfarre in Überlingen
Leitung: Regionaldekan Stephan Ocker, Kosten fünf Euro, Anmeldung



Charmante Kriminalität in der Färb

Im Herbst 2003 feiert das Theater seinen 25. Geburtstag und eröffnet das anbrechende Jubiläumsjahr im Januar mit der französischen Kriminalkomödie „Ein Mords-Sonntag“ von Jack Jacquine, dessen kriminelle Boulevardstücke als Vorlagen für die Filmkomödie der Nachkriegsgeschichte weltberühmt wurden.

In abgeschiedener Zweisamkeit leben Hélène und Clarissa, ein liebenswertes, wenn auch etwas seltsames Schwesternpaar mit äußerst skulem Charme. Verbunden in gegenseitiger Hassliebe, setzen die beiden eines Sonntages einen „mörderischen“ Plan in die Tat um, denn sie können dem Polizeiinspektor nicht widerstehen. Die Inszenierung von Peter Simon ist bis einschließlich 31. Januar jeweils von Mittwoch bis Samstag um 20.30 Uhr zu sehen. Karten gibt es unter Telefon 64646 und 62663 oder an der Abendkasse ab 19.30 Uhr.

Szenische Lesung

Zu einer Lesung aus dem „Roman eines Schicksallosen“ des Literaturnobelpreisträgers 2002 Imre Kertész laden die Lesegesellschaft Singen und die Stadtbücherei am Mittwoch, 15. Januar, 20 Uhr, in die Stadtbücherei Singen ein.

Mit dem „Roman eines Schicksallosen“ begann der 1929 in Budapest als Sohn jüdischer Eltern geborene Autor sein literarisches Schreiben. Von 1960 bis 1973 arbeitete er an seinem Hauptwerk über die Deportation nach Auschwitz im Sommer 1944, die überstandene „Selektion“ und die Weiterdeportation wenige Tage später nach Buchenwald. Als Überlebender fand Kertész im sozialistischen Ungarn wenig Gehör, als Sprachrohr konnte allein die Literatur dienen und so rettete sich Kertész in die Fiktion und hat mit dem „Roman eines Schicksallosen“ eine radikale ästhetische Form gefunden. Studierende und Dozenten der Literaturwissenschaft der Universität Konstanz haben sich intensiv mit dem Roman und anderen Werken von Imre Kertész beschäftigt und stellen in einer szenischen Lesung Auszüge daraus vor.

Städtisches Kunst Museum

Künstlerische Körperarbeit

Mit einer Präsentation textiler Reliefs, raumgreifender Scherenschnitte und Kreiszeichnungen von Eva-Maria Reiner schließt das Städtische Kunstmuseum Singen seinen Schwerpunkt „Bildhauerei“ 2002/03 mit einer sehr eigenständigen Position innerhalb der Gegenwartskunst ab. Reiner arbeitet ausschließlich mit dem menschlichen Körper, doch zeigt sie diesen weder leiblich, noch gestaltet sie ihn als Figur im Material. Vielmehr extrahiert sie den Körper aus seinen Hüllen und Volumen, misst ihn aus und überführt ihn in assoziative „Abdrücke“ und räumlich-situative Installationen. Seit 1993 stellt Reiner ihre Werke aus, inzwischen zählt sie zu den interessantesten Künstlerinnen aus dem deutschen Südwesten. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 17. Januar, um 19.30 Uhr im Städtischen Kunstmuseum Singen, Ekkehardstraße 10.

AWO Elternschule

Am Donnerstag, 16. Januar, um 20 Uhr findet der Einführungsabend zum Thema „Berührung und Respekt“, Massage für Kinder von 3 bis 8 Jahren, statt. Das erste Treffen mit Kindern erfolgt dann ab 23. Januar insgesamt fünf Mal donnerstags von 17 bis 18.15 Uhr.

Am Montag, 20. Januar, um 16 Uhr ist Kursstart „Kindheit, eine bewegte Zeit“, Eltern-Kind-Turnen für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren.

Informationen und Anmeldung zu den einzelnen Kursen bei der AWO Elternschule, Regina Brüttsch, Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen, Telefon 958050.

Fahrt nach Abano

Die Landfrauen-Fahrt nach Abano (Venetien) ist für den 4. bis 10. März geplant. Neben der Benutzung medizinischer Bäder, werden Ausflüge in die nähere Umgebung von Friaul und nach Venedig angeboten. Einige Plätze sind noch frei. Anmeldung bei Marianne Deyer, Telefon 07775/7514.

Jugendkalender

Der Jugendtreff Nordstadt ist mit folgenden Öffnungszeiten regelmäßig geöffnet:
Am Montag findet von 14 bis 19 Uhr der Mädchentreff mit wechselnden Angeboten für Mädchen von 10 bis 17 Jahren statt.
Dienstags treffen sich die 10- bis 14-jährigen Teenies von 14 bis 19 Uhr.
Mittwochs im Meeting-Point und donnerstags in der Music-Hall ist der Jugendtreff für alle 12- bis 17-jährigen Jugendlichen von 14 bis 20 Uhr geöffnet.

Am Freitag treffen sich im Youth-Club von 16 bis 22 Uhr die „älteren“ Jugendlichen (15 bis 21 Jahre) im Ju-No.

Jugendtreff-Adressen:
Haus der Jugend (HdJ), Freiheitstraße 4-6, Telefon 85550, e-mail: hdjsingen@t-online.de.
Südpol, Malvenweg 16, Telefon 28460, e-mail: suedpol.singen@web.de.
JuNo, Fichtestraße 46, Telefon 31349, e-mail: JuNo.singen@gmx.de.

Öffnungszeiten im Jugendtreff Nordstadt / JuNo

Am Freitag treffen sich im Youth-Club von 16 bis 22 Uhr die „älteren“ Jugendlichen (15 bis 21 Jahre) im Ju-No.

Jugendtreff-Adressen:
Haus der Jugend (HdJ), Freiheitstraße 4-6, Telefon 85550, e-mail: hdjsingen@t-online.de.
Südpol, Malvenweg 16, Telefon 28460, e-mail: suedpol.singen@web.de.
JuNo, Fichtestraße 46, Telefon 31349, e-mail: JuNo.singen@gmx.de.



Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen

am Dienstag, 21. Januar 2003, 15.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses

Tagesordnung:

1. Baugesuche:
 - 1.1 Bauvorhaben: - Kenntnissgabeverfahren - Neubau Doppelhaus mit Garagen Bauort: Beuren a.d.A., Haasenäckerstraße, Flst. Nr. 2272
 - 1.2 Bauvorhaben: -Bauanfrage- Umbau des bestehenden Gebäudes und Neubau von Seniorenwohnungen Bauort: Bohlingen, Zur Mühle 3, Flst. Nr. 46
 - 1.3 Bauvorhaben: - Kenntnissgabeverfahren - Neubau Einfam.-Wohnhaus mit Garage Bauort: Friedingen, Wacholderweg 16, Flst. Nr. 3281
 - 1.4 Bauvorhaben: Anbau an das bestehende Wohnhaus Bauort: Hausen a.d.A., Im Eschle 6, Flst. Nr. 269/3
 - 1.5 Bauvorhaben: Neubau Einfam.-Wohnhaus mit Garage Bauort: Überlingen a.R., Sperlingweg, Flst. Nr. 2409
 - 1.6 Bauvorhaben: Neubau Einfam.-Wohnhaus mit Garage Bauort: Überlingen a.R., Starenweg 8, Flst. Nr. 2345
 - 1.7 Bauvorhaben: Umbau Wohn- und Geschäftshaus, Aufbau Staffelgeschoss Bauort: Hadwigstraße 14, Flst. Nr. 6128/11
 - 1.8 Bauvorhaben: Neuanlage Kundenparkplatz (60 Stellplätze) Bauort: Hans-Constantin-Paulssen-Straße, Flst. Nr. 7740/17
 - 1.9 Bauvorhaben: Erweiterung der bestehenden Kfz-Werkstatt durch Überdachung der Außenarbeitsplätze Bauort: Zolltafel 4, Flst. Nr. 10106
2. Mitteilungen zu Baugesuchen
3. Vorberatung Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
4. Vorberatung über den Rahmenplan Tiefenreute-Gaisrain
5. Vorberatung über Bebauungsplan „Spielplatz Remishofer Zelgle I“ (Aufhebung des Bebauungsplanes „Remishofer Zelgle I“ vom 08.04.1992 in einem Teilbereich)
 - Entwurfsbeschluss
 - Entscheidung über die vorgebrachten Anregungen
 - Satzungsbeschluss
6. Vorberatung über Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „1. Änderung Schorenbühl“
 - Entwurfsbeschluss
 - Entscheidung über die Abwägungsvorschläge
 - Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan gem. § 10 (1) BauGB
 - Satzungsbeschluss über die örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 LBO
7. Vorberatung über Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „4. Änderung Erweiterung Krankenhaus“
 - Aufstellungsbeschluss
 - Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes „2. Änderung Erweiterung Krankenhaus“ (rechtskräftig seit dem 04.10.1996)
 - Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB
 - Beschluss zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB
8. Beschlussfassung über das städtebauliche Konzept für das Gebiet „Vor dem Dorf - Am Singener Weg“ im Stadtteil Friedingen
9. Dringende Vergaben
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen. Zu Änderungen beachten Sie bitte den Aushang im Rathaus.

Singen kommunal

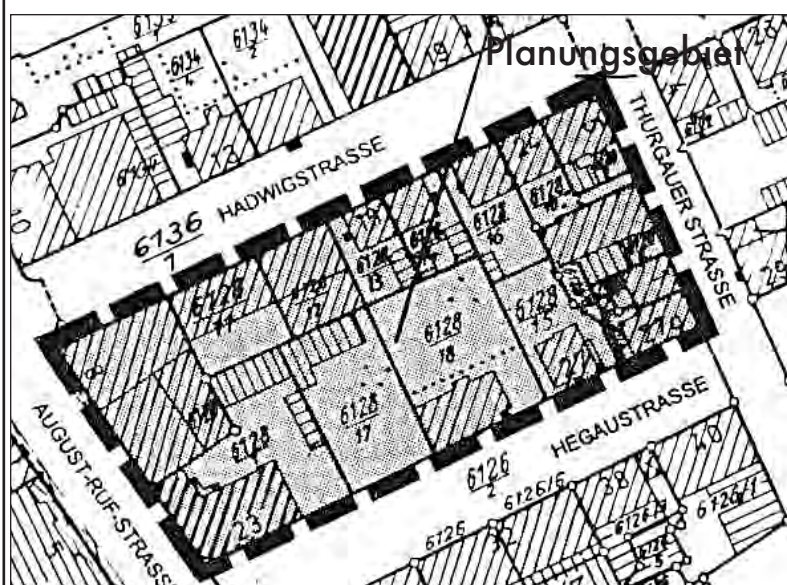


Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Singen (Hohentwiel)

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Alte Polizei“ - Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB -

im unten abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

Eine Vorprüfung des Einzelfalles ergab, dass eine Umweltverträglich-



Der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) hat in öffentlicher Sitzung am 10. Dezember 2002 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Alte Polizei“ (Aufhebung der Bebauungspläne „Blatt I“ vom 13. 03. 1923, „Hegaustraße“ vom 12. 11. 1962, „Hadwigstraße“ vom 28. 01. 1964, „Spielhallen in der Innenstadt“ vom 29. 11. 1990 und „Dachbegrünung in der Innenstadt“ vom 05. 08. 1994 im entsprechenden Teilbereich) zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch durchzuführen.

Das Planungsgebiet wird folgendermaßen begrenzt: die August-Ruf-Straße im Westen, die Hadwigstraße im Norden, die Thurgauerstraße im Osten und die Hegaustraße im Süden. Die Grenzen des Plangebietes sind

keitsprüfung aufgrund der geringen umweltrelevanten Auswirkungen der möglichen Einzelhandelsflächen nicht erforderlich ist.

Öffentliche Auslegung Die öffentliche Auslegung findet vom 27. Januar bis einschließlich 3. März 2003 statt. In dieser Zeit hängt der Entwurf des Bebauungsplanes / der Örtlichen Bauvorschriften „Alte Polizei“ während der allgemeinen Dienststunden im DAS II, 1. OG, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen (Hohentwiel), zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Anregungen hierzu können während der Dienstzeit im Fachbereich Bauen - Abteilung Stadtplanung, Zimmer 115 oder 117 schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Singen, den 15. Januar 2003
gez. Andreas Renner,
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Singen

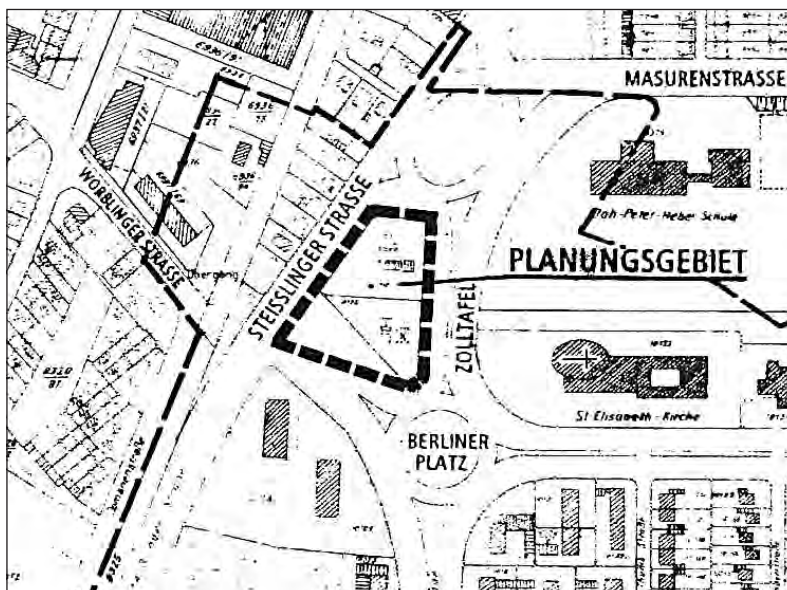
Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Berliner Platz“

- Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) -

„Berliner Platz“ (Aufhebung des Bebauungsplanes „Mittleres Hardt“ vom 26. 10. 1960 in einem Teilbereich) beschlossen. Die Grenzen des Planungsgebietes sind in dem unten abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

Singen, den 15. Januar 2003

gez. Andreas Renner,
Oberbürgermeister



Hallenbad-Sauna neu verpachtet

In der Sauna des Hallenbades gab es zum 7. Januar einen Pächterwechsel: Bettina Frank, die seit 1997 als Pächterin tätig war, wurde von Familie Marlies und Roland Czech abgelöst. Doch auch die neuen Pächter wollen die heimelige Tradition weiterführen. Auch an Öffnungszeiten, Angebot und Eintrittsgeld ändert sich nichts.

Mit dem Ausscheiden von Bettina Frank geht eine lange Tradition der Sauna-Führung durch die Familie Frank zu Ende. Helmut Frank hat mit der Eröffnung des Hallenbades im

Jahre 1972 die Sauna übernommen und diese bis 1997 sehr erfolgreich geführt. Danach hat er diese Tätigkeit an seine Schwiegertochter abgegeben, die nun zum Ende des Jahres 2002 die Tätigkeit als Saunapächterin aufgibt. Viele langjährige Saunabesucher erinnern sich mit Freude an das freundschaftliche Miteinander mit den Familien Frank während nunmehr 30 Jahren. Die Familie Czech ist bemüht, die Sauna im Hallenbad so zu führen, dass alle Saunabesucher sich auch weiterhin wohlfühlen können.



Wenn der Einsatz von Kehrmaschine und Straßenfeger koordiniert werden müssen, ist Peter Kobuschinski, Arbeitsgebietsleiter für Straßenreinigung, der Fachmann.

Arbeitsplatz „Stadtverwaltung“ (8)

Von Kehrmaschine bis Straßenfeger: Organisationstalent täglich neu gefordert

Wer glaubt, Straßen ließen sich nach Plan reinigen, der hat sich geirrt. Einen festen Stunden- und Einsatzplan gibt es für die Straßenreinigung nicht, „dazu sind wir viel zu sehr allerlei Überraschungen, wie beispielsweise der Witterung, ausgesetzt“, betont Peter Kobuschinski, Arbeitsgebietsleiter für Straßenreinigung. Und er nennt sogleich das Beispiel vom Winterdienst.

Wenn die ersten Schneeflocken fallen, dann „geht es bei uns ganz besonders rund“, berichtet Kobuschinski. Schon gegen vier Uhr morgens kommt dann der erste Anruf von der Polizei oder aber vom Einsatzleiter, der die Strecke bereits abgefahren hat. Sogleich muss das gesamte Dienstpersonal in fünf Trupps zum Räumen und Streuen eingeteilt werden. Da ist Bereitschaft gefragt, denn sogleich wird der Rundruf gestartet. Dabei sorgt Kobuschinski allein für den manuellen Einsatzbereich, um den maschinellen Einsatz der Räumfahrzeuge kümmert sich der Leiter des Winterdienstes. Doch es gibt zahlreiche Ecken, die müssen mit der Schaufel geräumt werden.

Auch an den schnee- und frostfreien Tagen koordiniert Kobuschinski täglich aufs Neue. Allmorgendlich teilt er die verschiedenen Einsatztrupps für die notwendigen Reinigungsdienste ein. Natürlich hat er dabei ein grobes Raster, wann wo welche Plätze gereinigt werden sollten, doch nicht selten verwirft er seinen ersten Plan von sechs Uhr morgens und organisiert gegen neun Uhr alles komplett neu. Neben dem ganz gewöhnlichen Turnus-Aufgaben - wie beispielsweise der Leerung der städtischen Papier-

körbe an den Bushaltestellen, der monatlichen Reinigung der Schulhöfe und dem vierzehntägigen Einsatz auf den neunzig Singener Spielplätzen - gibt es Überraschungssaktionen, so etwa das Beseitigen von Ölschmutzen oder Tierkadavern.

„Wir sind Auftragnehmer“, so Kobuschinski. „Die meisten Aufträge erteilt dabei das Technische Büro, doch nicht selten ereilen uns auch Sonderaufgaben.“ Dann ist beispielsweise der Sondereinsatz für ein Stadtfest notwendig - oder aber ein Bürger ruft an und erbittet eine baldige Herbststaub-Beseitigung. „Das wirft mir natürlich die komplette Planung durcheinander“, gibt Kobuschinski zu bedenken.

Die Straßenreinigung der Stadt Singen verfügt über zwei große und eine kleine Kehrmaschinen, die zweimal wöchentlich die Innenstadt komplett reinigen. Doch trotz modernster Technik - wie etwa dem Hebegerät der Maschinen - ist manueller Einsatz notwendig. So lassen sich oftmals die Abwasserabläufe nur per Hand reinigen, wollen Ecken mit dem Besen ausgekehrt werden.

Und auch den traditionellen „Straßenfeger“ gibt es noch in Singen, denn nachdem der Großputz am Morgen in der Innenstadt erfolgt ist, bleibt ein Mitarbeiter immer dafür zuständig, rund um die Uhr dafür zu sorgen, dass der beiläufig fallengelassene Abfall aufgelesen wird.

Kobuschinski organisiert alles, ob den Einsatz des Straßenfegers oder der Kehrmaschine. Sein Organisationstalent wird täglich neu gefordert.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Singen (Hohentwiel)

Bebauungsplan / Örtliche Bauvorschriften „3. Änderung Plappert“

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen der Stadt Singen (Hohentwiel) hat am 17. 12. 2002 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „3. Änderung Plappert“ (Aufhebung des Bebauungsplanes

„1. Änderung Plappert“ vom 18. 03. 1967) beschlossen.

Die Grenzen des Planungsgebietes sind im unten abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Planungsgebiet liegt nördlich der Schaffhauser Straße zwischen Hohentwielstraße und Plappertweg.

Singen, den 15. Januar 2003
gez. Andreas Renner,
Oberbürgermeister

